



Fünf Rezepte  
für das  
Adventsgebäck  
» Magazin

Das Leben ist in seiner Planbarkeit  
und Gleichförmigkeit ganz schön  
durcheinandergeraten.  
Christoph Pistorius, Vize-Präses der Ekir, zum Totensonntag. » Welt S. 23



Rundschau  
heute mit  
Wandkalender  
» Beilage

# OBERBERGISCHE VOLKSZEITUNG®

SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2020

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DEN OBERBERGISCHEN KREIS

ROB • 2,20 EURO

## IHK sieht Branchen in Existenz-Not

Blitzumfrage bei  
136 Unternehmen

**Köln.** Die Corona-Pandemie hat laut einer Blitzumfrage der Kölner Industrie- und Handelskammer (IHK) unter 136 Unternehmen in der Region den größten Einfluss auf das Gastgewerbe und die Reisewirtschaft. Über 90 Prozent der befragten Unternehmen klagen in diesen Branchen über eine schlechte Geschäftslage. Auch andere Branchen sind betroffen – wenn auch nicht so stark. Im Einzelhandel ist die Lage bei der Hälfte der Unternehmen schlecht, in der Industrie bei rund einem Drittel. Zwei Drittel machten 2020 weniger Umsatz als 2019.

Das Ergebnis sei erschreckend, teilte die IHK-Präsidentin Nicole Grünewald mit: „Viele Branchen in unserer Region sind in existenzieller Not.“ Durch die Umfrage werde klar, dass Unternehmen langfristige Unterstützung bräuchten – auch über die staatlichen Hilfen hinaus.

Handlungsbedarf gibt es laut IHK-Umfrage für die befragten Betriebe vor allem bei der aufwendigen Bürokratie. Knapp zwei Drittel sprachen sich für eine Bürokratie-Entlastung aus. Außerdem wünschen sich die Betriebe neben einer weiteren Digitalisierung eine steuerliche Entlastung sowie die Beibehaltung der Mehrwertsteuersenkung.

Optimismus für das kommende Jahr gibt es nur bei wenigen Betrieben. Rund ein Drittel rechnet 2021 mit einer verbesserten Lage. (sim)

» Wirtschaft Seite 11

### GROSSBRITANNIEN QUEEN ELIZABETH UND PRINZ PHILIP



## Post von den Urenkeln zum 73. Hochzeitstag

**Stolze Urgroßeltern:** Königin Elizabeth II. und ihr Mann Prinz Philip haben zum 73. Hochzeitstag eine farbenfrohe Karte von den Urenkeln George (7), Charlotte (5) und Louis (2), den Kindern von Prinz William und Herzogin Kate, geschenkt bekommen. Auch Tausende Briten gratulierten der 94-jährigen Monarchin und ihrem 99-jähri-

gen Mann. Elizabeth und Philip haben am 20. November 1947 in der Westminster Abbey in London geheiratet. Damals war Elizabeth noch Prinzessin. Schon mit 13 hatte sie sich in Philip verliebt. Länger als die Königin und ihr Gemahl ist nie ein britisches Monarchen-Ehepaar verheiratet gewesen.

Foto: dpa

Anzeige

## RHEINTAL QUARTIER

Planen Sie jetzt Ihre Eigentumswohnung.  
Buchen Sie Ihren Beratungstermin direkt online.

Weitere Infos auf [www.rheintalquartier.de](http://www.rheintalquartier.de)  
Ein Projekt der BR Projektentwicklung GmbH

## Laschet will schärfere Coronaregeln

„Nur noch zwei Personen treffen“  
Köln schränkt Feuerwerk ein

**Düsseldorf.** Kurz vor den Beratungen über das weitere Vorgehen in der Corona-Pandemie hat NRW-Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) angesichts der hohen Infektionszahlen (s.Kasten) schärfere Regeln gefordert. Sein Vorschlag für die Ministerpräsidentenkonferenz am Mittwoch sei: „Eine Familie darf sich nur noch mit zwei weiteren Personen aus einem anderen Hausstand treffen“, sagte Laschet.

Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann (CDU) deutete mit Blick auf Beschränkungen des Silvesterfeuers an, dass sich die Menschen auf weitere Verschärfungen für den Dezember einstellen müssten. „Es ist klar: Wenn es Kontaktbeschränkungen gibt, dass sich nur Personen aus zwei Haushalten treffen dürfen, die es ja auch zurzeit gibt, dann kann man nicht mehr so auf der Straße zusammenstehen und das machen, wie wir es sonst an Silvester kennen.“

Köln plant in der Silvesternacht ein Böllerverbot in der Altstadt. Das teilte der Krisenstab der Stadt mit. Man wolle große Menschenansammlungen unbedingt vermeiden, sagte OB Henriette Reker. Für andere Bereiche der Stadt seien bisher keine Einschränkungen geplant.

Das Oberverwaltungsgericht in Münster setzte per Eilbeschluss die Quarantänepflicht für Auslandsrückkehrer vorläufig aus. Sie sei derzeit unverhältnismäßig und voraussichtlich rechtswidrig. Nach der aktu-

### Infizierte

Aktive Fälle Deutschland

286 834  
20.11.



76 947  
07.04.

Quelle: RKI, Stand 20.11., 0 Uhr

23 648

neue Corona-Fälle hat das Robert-Koch-Institut (RKI) gestern registriert. Die Gesamtzahl stieg auf 879 564. Die Zahl der Todesfälle steigt um 260 auf 13 630. (EB)

» Debatte Seite 2

Thema Seite 3

## Union: „Angriff auf freies Mandat“

Fraktionen verurteilen geschlossen Störaktionen durch Gäste der AfD

**Berlin.** Nach den Störaktionen von Gästen der AfD-Fraktion machen Bundestagsabgeordnete der anderen Fraktionen den Rechtspopulisten schwere Vorwürfe. Es handele es sich um einen „Angriff auf das freie Mandat“, der sich in die generelle Strategie der AfD einreihe, sagte der parlamentarische Geschäftsführer der Unionsfraktion, Michael Grosse-Brömer (CDU), in einer Aktuellen Stunde des Bund-

destags. Seine Grünen-Kollegin Britta Haßelmann sprach von einem „Tabubruch“. Amtskollege Marco Buschmann (FDP), sagte, die „Unruhestifter“ hätten „ein Klima der Bedrängung und Bedrohung“ erzeugen wollen.

Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble (CDU) prüft „alle rechtlichen Möglichkeiten“ – gegen die Störer und gegen ihre Einlader. Während der Debatte über das neue Infektionsschutz-

gesetz im Bundestag waren am Mittwoch mehrere Besucher unangenehm aufgefallen, die sich als Gäste von AfD-Abgeordneten im Parlamentsgebäude bewegten. Politiker anderer Fraktionen berichteten von Pöbeleien und Bedrängung.

AfD-Fraktionschef Alexander Gauland wies die Vorwürfe zurück. Das Verhalten der Störer sei „unzivilisiert“ gewesen „und gehört sich nicht. Dafür entschul-

dige ich mich.“ Die AfD-Fraktion hätte sie beaufsichtigen sollen. Jedoch sei die Unterstellung, seine Fraktion habe im Vorhinein Bescheid gewusst, „infam“.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier bezeichnete in Nürnberg die Belästigung von Bundestagsabgeordneten als beunruhigend und empörend. „Das ist in einer Demokratie absolut untragbar“, sagte er. (afp/dpa)

» Politik Seite 4

### OBERBERG

## FCBG will die Hauptschule kaufen

**Gummersbach.** Die Freie Christliche Bekenntnisschule (FCBG) will die seit 2016 leer stehenden Räume der ehemaligen Hauptschule in Strombach kaufen. Kommt es dazu, würde die FCBG die Immobilie für ihre Grundschule nutzen, die aktuell in Nochen angesiedelt ist. » Seite 26

## Eine Rätselwanderung mit Heinrich Böll

**Much.** Am Rande des Bröltals hat der später weltberühmte Schriftsteller Heinrich Böll als Soldat die letzten Kriegstage verbracht. Der „Böllweg“ des Bergischen Wanderlandes führt zu den historischen Stationen. Wir verbinden die Wanderung mit einem Rätsel. » Seite 36

## Als Tabellenführer zurück in Gummersbach

**Gummersbach.** Seine kurzfristige Heimkehr hat sich Sebastian Glock doch ein bisschen anders vorgestellt. Für den Geschäftsführer des Handball-Zweitligisten Dessau-Roßlauer HV, der heute gegen den VfL Gummersbach antritt, bleibt keine Zeit für die Familie und Kontakt zu Freunden. » Seite 37

### Abo-Service

0221/925864-20

[abo-kundenservice.koeln@  
dumont.de](mailto:abo-kundenservice.koeln@dumont.de)

### Anzeigen

0221/925864-10

[www.rundschau-online.de](http://www.rundschau-online.de)

### Das Wetter heute

**90°** Überwiegend stark bewölkt, selten Auflockerungen, aber meist trocken. Kühler als zuletzt.



4 190540 902202 6 0047



# DEBATTE

## KOMMENTAR

### Härte zeigen

**Birgit Marschall**  
zum Umgang  
mit Polen und  
Ungarn



Ungarn und Polen gehören zu den größten Netto-Empfängern von EU-Subventionen. Zugleich aber gehen sie rechtsstaatliche Sonderwege, schränken die Pressefreiheit ein und verringern den Spielraum der unabhängigen Justiz. Das darf der Rest Europas nicht mehr weiter untätig mit ansehen, und deshalb ist es richtig, im Haushaltsstreit mit Ungarn, Polen und auch Slowenien, das sich an die Seite der beiden Länder gestellt hat, hart zu bleiben.

Es darf nicht passieren, dass die Osteuropäer mit ihrer perfiden Haushaltsblockade die Not der südeuropäischen Staaten, die in der Corona-Krise dringend auf wirtschaftliche Hilfe angewiesen sind, erfolgreich ausnutzen, um einen Freischein für Rechtsstaatsverletzungen zu erhalten. Die EU ist keine Förderbank, aus der man sich beliebig bedienen darf, ohne gemeinsam vereinbarte Bedingungen einzuhalten. Die Gemeinschaft ist mehr als ein wirtschaftlicher Transferverein, sondern in erster Linie eine Wertegemeinschaft. Bundeskanzlerin Angela Merkel als amtierende EU-Ratspräsidentin und auch ihre Nachfolger müssen diesen Machtkampf unbedingt gewinnen. Und der Konflikt muss schnell gelöst werden, denn die südlichen Gesundheitssysteme in Italien, Spanien und selbst Frankreich und Belgien sind längst überfordert, zudem vertieft sich die durch die Pandemie bedingte Rezession. Um das Veto der beiden rücksichtslosen Ost-Staaten zu umgehen, diskutiert die EU über einen Alleingang der übrigen 25 Staaten durch einen intergouvernementalen Vertrag über den Corona-Hilfsfonds. Vorbild wäre der Euro-Rettungsfonds ESM, der zunächst ebenfalls als zwischenstaatliche Institution gegründet wurde. Das ist der richtige Weg, um Ungarn und Polen ihre Grenzen aufzuzeigen.

winnen. Und der Konflikt muss schnell gelöst werden, denn die südlichen Gesundheitssysteme in Italien, Spanien und selbst Frankreich und Belgien sind längst überfordert, zudem vertieft sich die durch die Pandemie bedingte Rezession. Um das Veto der beiden rücksichtslosen Ost-Staaten zu umgehen, diskutiert die EU über einen Alleingang der übrigen 25 Staaten durch einen intergouvernementalen Vertrag über den Corona-Hilfsfonds. Vorbild wäre der Euro-Rettungsfonds ESM, der zunächst ebenfalls als zwischenstaatliche Institution gegründet wurde. Das ist der richtige Weg, um Ungarn und Polen ihre Grenzen aufzuzeigen.

Ihre Meinung: [dialog@kr-redaktion.de](mailto:dialog@kr-redaktion.de)



Überraschung.

Karikatur: Mohr

# Sind Sofa-Helden gute Vorbilder?

An einer Video-Kampagne der Bundesregierung scheiden sich die Geister: Werden Bürger mit Kriegs-Sprachbildern diszipliniert und Leistungen in der Pandemie missachtet?

Ich kann damit umgehen, dass die deutsche Antwort auf die Pandemie besser ist als unsere, aber ich glaube, ich kann nicht damit umgehen, dass sie lustiger ist.

**Henry Mance**  
britischer Journalist (Financial Times)

## KANADA



**Justin Trudeau**, kanadischer Premierminister, hat das Video begeistert über Twitter geteilt: „Es ist egal, welche Sprache Sie sprechen, die Botschaft ist klar. Sie können der Held im Kampf gegen das Virus sein – und Sie müssen dafür nicht allzuviel tun.“ Das Video gibt es inzwischen übrigens auch mit englischen Untertiteln.



Was meinen Sie? Ist der Corona-Spot der Regierung angemessen?

Bitte schreiben Sie uns:  
Dialog  
[@kr-redaktion.de](mailto:@kr-redaktion.de),  
Kölnische Rundschau,  
Leserbriefe,  
Postfach 102145,  
50667 Köln

## FRAGE DES TAGES



**Die einen finden sie brilliant**, die anderen entsetzlich. Die Video-Kampagne der Bundesregierung mit dem Titel #besonderehelden sorgt für Gesprächsstoff. Mit Humor will die Bundesregierung ein neues Heldenbild in der Krise vermitteln. Ist das der richtige Weg?

## Worum geht es in der Video-Kampagne?

Im ersten Video der Kampagne berichtet der fiktive Senior Anton Lehmann über den Corona-Winter 2020. Damals war er jung und feierte gern. Doch als die zweite Welle kam, erzählt er, blieb ihm nichts anderes übrig, als das einzig Richtige zu tun. Und zwar: „Absolut Nichts. Wir waren faul wie die Waschbären.“ Rückblende: Lehmann als Student (22) auf der Couch mit Chipstüte und TV-Fernbedienung. „So wurden wir zu Helden“, erzählt der ergraute Anton Lehmann in der Zukunft. Zum Abschluss des Videos appelliert die Bundesregierung: „Werde auch du zum Held und bleib zuhause.“

## Warum gibt es Kritik an der Kampagne?

Nachdem Regierungssprecher Steffen Seibert das erste Video über den Kurznachrichtendienst Twitter veröffentlichte, verbreitete es sich schnell im Netz. Genauso schnell gab es die unterschiedlichsten Reaktionen. Auf Twitter kritisierten Nutzer, die Regierung verhöhne die wahren Helden der Krise, beispielsweise Pflegekräfte. Andere Nutzer kritisieren, Probleme wie Einsamkeit, Existenzängste oder häusliche Gewalt hätten auch eine Rolle spielen müssen. Entsetzt sind viele über die offensichtliche Anspielung auf Zeitzeugenberichte aus dem Krieg. „Unsere Couch war die Front. Unsere Geduld war unsere Waffe“, heißt es im ersten Video. Eine „klischeehafte, kriegerische Soldatensprache“ attestierte Historiker Michael Wolfsohn in der „Bild“-Zeitung dem Videoclip. Glaube man, dass die Deutschen nur über solche „Kriegs-Sprachbilder zu disziplinieren“ seien? Wolfsohn: „ein Armutszeugnis“.

## Gibt es auch Lob für die Kurzfilme?

Ja. Viele loben den Humor, mit dem die Regierung die Botschaft vermittelt. „Auf



Opa erzählt vom Krieg gegen das Virus: Aus dem Werbespot der Bundesregierung.

## Aus dem Haus Joko und Klaas

**Hinter der Kampagne** der Bundesregierung steckt die Produktionsfirma Florida Entertainment. Die prominenten Gründer sind Joko Winterscheidt und Klaas Heufer-Umlauf. Florida Entertainment ist unter anderem verantwortlich für TV-Shows wie „Das Duell um die Welt“, „Circus HalliGalli“ oder „Late Night Berlin“.

**Mittlerweile** sind zwei weitere Videos der Kampagne erschienen. Im zweiten Video erzählt Anton Lehmanns Frau Luise: „Wir schimmelten zuhause rum, tra-

die Art macht Verantwortung wenigstens Spaß“, schreibt Moderator Micky Beisenherz. Sascha Lobo meint: „Manche Leute erreicht man so und nur so.“

## Welche Einschätzung hat ein Marktforscher?

Der Diplom-Psychologe Stephan Grünewald ist Geschäftsführer des Kölner rheingold-Instituts und Fachmann für Werbewirkung. Er findet Positives und

fen möglichst wenige Leute und taten nichts.“ Im Video liegt das Paar im Bett und isst Hähnchenschenkel. Ein weiteres Video zeigt Tobi Schneider. Schon vor Corona, berichtet er, saß er den ganzen Tag vorm Computer. „Ich war die faulste Socke, die je durch dieses Land geschlichen ist“, erinnert sich sein älteres Ich in der Zukunft. Als die Krise kam, zeigte sich: „Faulheit konnte Leben retten. Und darin war ich Meister.“

**Die Kamagne bei Twitter:**  
<https://twitter.com/regsprecher>

Negatives an der Kampagne. „Der humorige Blick hat eine entlastende Funktion für die Jugend. Keine Generation stand je so unter Druck. Die Generation hat das Gefühl, sie müsste schon mit 20 Start-up-Millionär sein. Die Lizenz zum Faulsein trifft also auf etwas“, sagt Grünewald. Die Botschaft sei zudem auch von der Machart gut umgesetzt worden. Sein Kritikpunkt: Corona sei für viele eine „ungeheure Ohnmachtserfah-

rung“. Studien hätten gezeigt, wie sich die Menschen gegen diese Ohnmacht gestemmt hätten. Nicht, indem sie faul auf dem Sofa lagen. „Sie haben gehamstert, den Frühjahrsputz erledigt und damit gezeigt, dass sie sichtbaren Bedrohungen Herr werden können. Die Menschen haben den Lockdown nur überlebt, weil sie Handlungsheld geworden sind“, sagt Grünewald. All das werde in der Kampagne nicht wertgeschätzt.

## Wie ist die Kritik am Heldenbild einzuordnen?

Das Spiel mit dem Heldenbegriff, das viele kritisieren, ist für Grünewald der augenzwinkernde Witz. „Das Heldentum, das sich normalerweise in Tätigkeiten zeigt, wird komplett konterkariert“, sagt er. Begriffe auf den Kopf zu stellen sei ein humoristisches Stilmittel. „Es ist ja auch ein Kulturfortschritt, dass die Gesellschaft heute nicht mehr an die Ostfront geschickt wird, sondern ins Homeoffice oder aufs Sofa“, sagt der Psychologe. Ob negativ oder positiv – über die Kampagne wird gesprochen. Wenn Werbung Aufmerksamkeit erzeuge, sei das gut.

Simon Westphal



THEMA

**Die Corona-Krise** Täglich kommen Covid-Kranke auf die Intensivstationen, auch in der Uniklinik Köln. Ärzte und Pflegepersonal geraten ans Limit. Ein Gespräch mit denen, die versuchen, Leben zu retten

„Vielleicht erst der Anfang“

VON JÖRG ISRINGHAUS

Alle Augen richten sich derzeit auf die Krankenhäuser und Intensivstationen des Landes. Täglich wird neben der Zahl der Corona-Neuinfizierten auch die Zahl der verfügbaren Intensivbetten aufgelistet (am Freitag: 6107). Schon jetzt liegen deutlich mehr Menschen auf den Intensivstationen als im Frühjahr (am Freitag: 3615). In der Uniklinik Köln werden momentan im Schnitt drei Kranke pro Tag auf die Corona-Intensivstationen eingeliefert.

Insgesamt werden dort aktuell rund 30 Covid-19-Patienten versorgt, dazu fast 100 weitere sonstige kritisch Kranke. Für das medizinische und pflegerische Personal bedeutet das eine enorme Belastung. Wie gehen die Menschen, die dort rund um die Uhr arbeiten, damit um? Ein Gespräch mit vier Mitgliedern der Intensivstationen der Kölner Uniklinik über ihren Kampf gegen Corona: Professor Bernd Böttiger, Direktor der Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin, Priv.-Doz. Dr. Wolfgang A. Wetsch, Leitender Oberarzt Intensivmedizin, Fachkrankenschwester Susann Böttger und Fachkrankenpfleger Martin Sager.

Die Stimmungslage

Ist mindestens angespannt. „Ich stehe schon sehr unter Strom, um alle Patienten gut versorgt zu bekommen“, sagt Oberarzt Wetsch. Denn die „normalen“ Kranken seien auch noch da. Und es häuften sich die Fälle, in denen Covid-Infizierte auch an anderen Problemen leiden, etwa einer Blinddarmentzündung. Zudem seien Betten, die im Intensivregister morgens als frei gemeldet würden, meist schon gleich wieder belegt, sodass am Nachmittag jedes Krankenhaus freie Betten suche.

Auch Chefarzt Böttiger, der zudem Präsidiumsmitglied der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (Divi) ist, ist in Sorge. Die Situation sei dramatisch. Andererseits sei die Uniklinik exzellent aufgestellt, man habe schon früh eine Maskenpflicht im Haus eingeführt. Zudem sei das Virus nicht mehr ein so unbekannter Faktor wie im Frühjahr. Böttiger: „Wenn ich etwas kenne, ist es nicht ganz so unangenehm.“

Krankenpfleger Sager ist über die schiere Zahl der Schwerkranken besorgt. Zudem hätten viele Kollegen Befürchtungen, sich selbst oder ihre An-



Das Persönliche kommt derzeit oft zu kurz: Eine Krankenschwester auf der Intensivstation der Uniklinik Köln. Foto: dpa

gehörigen zu infizieren. Das Personal werde zwar getestet. „Aber die Angst vor einer Infektion schwingt immer mit“, sagt der 57-Jährige.

Für Krankenschwester Böttger ist die psychische Komponente wichtig. Es gebe kaum noch eine Möglichkeit, sich mit Kollegen auszutauschen. Man sei froh, wenn man nach Hause gehen könne. „Andererseits geht einem durch den Kopf, hoffentlich habe ich an alles gedacht“, sagt die 38-Jährige.

**Die Belastung** Für die Pflegekräfte sei es körperlich besonders anstrengend, in den Isolationszimmern zu arbeiten, sagt Sager. Um einen Patienten, der sich oft in Bauchlage befindet, zu lagern, müssen drei bis vier Kollegen mit anpacken, damit Schläuche nicht herausrutschen. Absprachen müssen genau getroffen werden, weil die Ver- und Entkleidung, also das An- und Ausziehen der Schutzkleidung, viel Zeit beansprucht und einem strengen Hygieneprotokoll folgt.

Deshalb wurden Funkgeräte angeschafft, um mit den Kollegen außerhalb der Isolationszimmer zu kommunizieren. „Bei so vielen Covid-Patienten ist aber manchmal drau-

**Es gibt kein Wochenende, an dem man nicht kontaktiert wird.**

**Dr. Wolfgang A. Wetsch**  
Leitender Oberarzt Intensivmedizin

ßen niemand mehr, der einem helfen kann“, sagt Sager. „Das ist eine extreme Belastung.“

Krankenschwester Susann Böttger erzählt, dass sie manchmal drei Stunden in einem Patientenzimmer steht und ihren zweiten Patienten nur durch eine Glasscheibe beobachten kann. Sehe sie zum Beispiel, dass dieser nervös werde, vielleicht Angst bekomme, könne sie nicht schnell zu ihm. Das belaste sie, genauso wie der Umstand, dass Pausen manchmal nicht mehr

möglich seien. „Wie lange das körperlich auszuhalten ist, weiß ich nicht“, sagt sie.

**Die Erkenntnisse** Aus dem Frühjahr habe man viel gelernt, sagt Oberarzt Wetsch. Dank eines genauen Behandlungspfads habe sich die Liegedauer auf den Intensivstationen im Schnitt deutlich reduziert, derzeit seien es nur noch zwei bis drei Wochen. „Das ist aber immer noch ein großer Unterschied zu ‚normalen‘ Patienten, die im Schnitt deutlich weniger als eine Woche bei uns sind“, sagt Wetsch.

Was ebenfalls fehlt, sind wirksame Medikamente. „Remdesivir bringt laut aktuellen Studien in der Intensivmedizin so gut wie gar nichts“, sagt Böttiger. Dexamethason erhöhe hier die Überlebenschance um gut zehn Prozent absolut. „Das ist relativ wenig, wenn man von einer potenziell tödlichen Krankheit spricht“, sagt der Chefarzt. „Ansonsten bleibt uns nur die

symptomatische Behandlung.“ Pflege-risch habe sich eine gewisse Routine eingestellt, erklärt Sager.

**Die Herausforderungen** Die Krise zeige, dass der medizinische Sektor zu wenig Ressourcen habe, sagt Böttiger, insbesondere zu wenig Pflegekräfte. „Das hätte man früher sehen können.“ Bisher sei man in Deutschland ganz gut mit der Pandemie umgegangen. „Aber wir sind vielleicht dabei, diesen Vorsprung zu verspielen“, sagt Böttiger, „da müssen wir aufpassen.“

Krankenpfleger Sager wünscht sich mehr angeleitetes Personal. „Der Personalmangel ist das Problem“, sagt er. „Und zwar auf lange Sicht.“ Viele Kollegen hätten ihre Wochenarbeitsstunden schon auf 30 oder weniger heruntergeschraubt, weil sie sonst zu wenig Zeit hätten, sich zu erholen.

Obwohl er seinen Beruf sehr liebe, sei es bisweilen nicht leicht, die täglichen Belastungen auszuhalten, sagt Oberarzt Wetsch. Tags wie nachts müssten Entscheidungen getroffen werden. „Ich habe keine Zeit abzuschalten“, sagt Wetsch, „man kann kaum entspannen; es gibt kein Wochenende, an dem man nicht kontaktiert wird.“

**Die Ängste** Dass in Deutschland die Ärzte einmal darüber entscheiden müssen, wer überhaupt noch auf einer Intensivstation behandelt werden darf, hält Wetsch für unwahrscheinlich. „Ich glaube, dass wir noch lange nicht vor dieser Entscheidung stehen“, sagt der 39-Jährige. Es sei eher die Gesamtsituation, vor der er großen Respekt habe. Irgendwann sei es vielleicht trotz der Schaffung zusätzlicher Intensivbetten schwierig, jeden Patienten optimal zu behandeln, weil das qualifizierte Personal fehle.

**Die Zukunft** Die Uniklinik könne die Zahl der intensivmedizinischen Betten zur Not auf deutlich mehr als 200 verdoppeln, sagt Klinikdirektor Böttiger. Aber auf die Intensivkapazitäten zu schauen und zu sagen, so lange wir genug Betten haben, schaffen wir das, das sei nicht der richtige Ansatz. Die verordneten Einschränkungen des öffentlichen Lebens seien nicht ausreichend. „Man muss weiter darauf einwirken, dass sich die Menschen anders verhalten. Denn das, was wir gerade erleben, ist vielleicht erst der Anfang.“



*Adrian*  
seit 1903

**Leichter als 4 Äpfel**

Wende-Kollektion 2020/21

Unsere regenfesten Seidenstoffe und federleichten Felle eignen sich besonders als alltägliche Begleiter für unser wechselhaftes Wetter.

- leicht – weich – wetterfest
- aus eigener Fertigung
- Inzahlungnahme bei Neukauf

100% Natur  
Natürlich  
Nachhaltig  
0% Plastik

Meisterbetrieb seit 1903 | Hahnenstraße 27 (am Neumarkt) | 0221/213225 | [www.pelzadrian.de](http://www.pelzadrian.de) | Mo.–Fr. 9–18 Uhr und Sa. 10–14 Uhr **P** für Kunden



# Auf Ihre Zeitung können Sie sich verlassen:



700

Redaktionelle  
Online- und Mobilportale

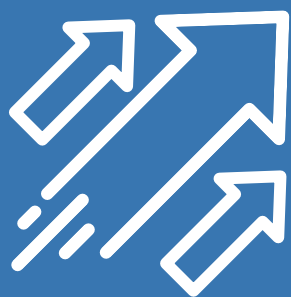


3,7 Milliarden  
Exemplare pro Jahr



11.500

Redakteurinnen/  
Redakteure



100.000

Zustellerinnen/Zusteller



1.200

E-Paper-Ausgaben



25.000

Artikel, Interviews,  
Kommentare pro Tag

Die Ausbreitung des **Corona-Virus** stellt uns alle und jeden persönlich vor riesige **Herausforderungen**. Die **Zeitungen** sorgen auch in dieser Krisenzeit für **verlässliche Fakten und Informationen** – das ist umso wichtiger, wenn Fake News und falsche Experten die sozialen Medien fluten. **Die Journalistinnen und Journalisten der Zeitungen sind stets an Ihrer Seite:** erklären, hinterfragen, sortieren und wägen besonnen ab – wie schnell sich die Lage auch drehen mag. Damit Sie gut durch diese besondere Zeit kommen. Auch unsere **Zustellerinnen und Zusteller** machen sich weiterhin jeden Tag auf den Weg zu Ihrem Briefkasten. Die Zeitungsmarken erreichen jede Woche lokal, regional und bundesweit rund 80 Prozent der deutschen Bevölkerung über 14 Jahren. **Sie können sich auf uns verlassen!**

## Die Zeitungen.

Bundesverband Digitalpublisher  
und Zeitungsverleger e.V. [BDZV]





# Ein Rat aus der Zukunft: Haben ist wie hätten. Nur besser.

In diesen Zeiten wichtiger denn je:  
jetzt Beratungstermin vereinbaren  
und die beste Anlagestrategie finden.

Mehr unter [sparkasse.de](https://www.sparkasse.de)

**Schluss mit Hätte,  
Wenn und Aber!**

Wenn's um Geld geht





IN KÜRZE

**BERLIN**  
**Bund setzt Regelung für zwei Bahn-Sitzplätze aus**

Das Bundesinnenministerium setzt eine umstrittene Regelung aus, dass Bundes-Beschäftigte bei Dienstreisen mit der Bahn zum besseren Corona-Schutz auch zwei Sitzplätze buchen können. Man nehme zur Kenntnis, dass dies in der Öffentlichkeit für Irritationen Sorge, sagte ein Sprecher am Freitag in Berlin. Es gebe derzeit Gespräche, wie ganz allgemein mit der Situation auch mit Blick auf den Personenverkehr umzugehen sei.

**DÜSSELDORF/MÜNSTER**  
**Reiserückkehrer müssen nicht mehr in Quarantäne**

Reiserückkehrer aus Risikogebieten im Ausland müssen nach einem Gerichtsurteil in NRW vorerst nicht mehr in Quarantäne. Das NRW-Gesundheitsministerium hat wenige Stunden nach einer Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts in Münster (OVG) die Corona-Einreiseverordnung des Landes außer Kraft gesetzt.

**BREMEN**  
**„Gorch Fock“: Keine Zahlung mehr vom Bund**

In einem millionenschweren Streit über Sanierungskosten des Segelschiffs „Gorch Fock“ hat das Landgericht Bremen alle Ansprüche einer beteiligten Werft abgewiesen. Die Bredo Dockgesellschaft in Bremerhaven hatte vom Bund 10,5 Millionen Euro für Arbeit und Material gefordert, sie geht mit dem Urteil leer aus.

**DÜSSELDORF**  
**Vier Bundesländer für Reform von Hartz IV**

NRW, Bayern, Baden-Württemberg und Mecklenburg-Vorpommern machen sich für eine Reform von Hartz IV stark. Ziel sei es, die „Leistung und Lebensleistung“ der Arbeitsuchenden stärker als bisher zu berücksichtigen, heißt es in dem Forderungskatalog an die Bundesregierung. Die Strafen, wenn sich jemand nicht an Vorgaben vom Jobcenter hält, sollen demnach abgemildert werden.

**Kölnische Rundschau**

Herausgeber: Helmut Heinen  
Chefredakteurin: Cordula von Wysocki  
Mantelbeauftragte: Dr. Raimund Neuß, Sandro Schmidt (Stv.)  
Redaktionell verantwortlich für die von der General-Anzeiger Bonn GmbH zugelieferten Inhalte: Dr. Helge Matthiesen (Chefredakteur), Nils Rüdel (Politik), Claudia Mahnke (Wirtschaft, komm.), Dietmar Kanthak (Feuilleton), Tanja Schneider (Sport), Tina Stommel (Panorama/Medien), N. N. (Dialog), Holger Möhle (Korrespondentenbüro Berlin)  
Alle Vorgenannten sind verantwortlich.  
Anschrift der Redaktion:  
Stolkasse 25-45, 50667 Köln  
Postfach 102145, 50461 Köln  
Telefon 0221/1632558, Fax 0221/1632557  
E-Mail: chefredaktion@kr-redaktion.de  
Träger der Redaktion: Heinen Verlag GmbH

**Verlag:** M. DuMont Schauberg – Expedition der Kölnischen Zeitung GmbH & Co. KG, 50590 Köln, oder Neven DuMont KG, Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln.  
Postbankkonto Köln Nr. 250505, BLZ 37010050; IBAN: DE90 3701 0050 0000 2505 05.  
Geschäftsführer: Carsten Groß, Karsten Hundhausen (Mediaverkauf).  
Mediaverkauf: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH. Ein Unternehmen des Medienhauses DuMont Rheinland.  
Donnerstags mit „TERMIN“: Freitags mit Prisma, TV-Magazin zur Zeitung.  
Das Bezugsgehalt enthält 7 % Mehrwertsteuer. Gültig: Anzeigenpreisliste Nr. 22 vom 01. Januar 2020 und unsere Allgem. und Zusätzl. Geschäftsbedingungen. Erfüllungsort und Gerichtsstand, soweit gesetzlich zulässig, ist Köln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie Nichtlieferung infolge höherer Gewalt keine Gewähr.  
Druck: DuMont Druck Köln GmbH & Co. KG. Für die Herstellung der Zeitung wird Recycling-Papier verwendet.  
**Abonnenten-Service**  
Tel. 0221/925864-20, Fax 0221/224-2332  
**abo-kundenservice.koeln@dumont.de**  
**Online-Leserservice**  
[rundschau-online.de/service](https://rundschau-online.de/service)  
**Anzeigen-Service**  
Tel. 0221/925864-10, Fax 0221/224-2491  
[anzeigen.koeln@dumont.de](mailto:anzeigen.koeln@dumont.de)  
Internet: <http://www.rundschau-online.de>

# Kampfansage an die AfD

Die Wogen der Empörung über das Bedrängen von Abgeordneten schlagen weiter hoch

VON JAN DREBES  
UND JULIA RATHCKE

**Berlin/Düsseldorf.** Nach der Belästigung von Politikern im Bundestag durch Gäste von AfD-Abgeordneten haben sich die anderen Fraktionen geschlossen gegen die rechte Partei gestellt. In einer Aktuellen Stunde im Parlament bezeichneten Union, SPD, FDP, Grüne und Linke die AfD-Fraktionsmitglieder in aller Klarheit als „Demokratiefeinde“. So sagte beispielsweise der Erste Parlamentarische Geschäftsführer der FDP-Fraktion, Marco Buschmann, an die Rechten gerichtet: „Sie wollen die Institutionen in den Schmutz ziehen, weil Sie sie hassen. Aber seien Sie sich eines sicher: Unsere Demokratie ist stärker als Ihr Hass.“

Die Aktuelle Stunde wurde zu einer Kampfansage an die AfD, zu einer Art Generalabrechnung seit dem Einzug der Rechten ins Parlament im Jahr 2017. „Wir nehmen den Kampf an, der Demokraten gegen die Undemokraten“, sagte CDU-Politiker Patrick Schnieder an die AfD gerichtet. Die Linken-Politikerin Petra Pau erinnerte an den Einzug der NSDAP in den Reichstag der Weimarer Republik und an die Ansage von Joseph Goebbels: „Wir kommen nicht als Freunde, auch nicht als Neutrale. Wir kommen als Feinde! Wie der Wolf in die Schafherde einbricht, so kommen wir.“ Sie betonte, die demokratische Gesellschaft müsse das Land vor der AfD schützen.

Drei Abgeordnete am Mittwoch hatten mehrere Gäste der AfD in den Bundestag eingeladen, die dann am Rande der Debatte um das Infektionsschutzgesetz mit massiven Störaktionen auffielen. Fraktionschef Alexander Gauland nannte das Verhalten der Besucher zwar „unzivilisiert“ und entschuldigte sich dafür. Dies werteten die anderen Fraktionen in der hitzigen Debatte aber als pure „Heuchelei“. „Was wir am Mittwoch erleben mussten, ist nicht weniger



„Tiefpunkt“: Michael Grosse-Brömer (CDU, am Pult) greift die AfD-Fraktion im Bundestag frontal an. Foto: dpa

## Masken-Pflicht im Bundestag rechtmäßig

Die Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im Deutschen Bundestag ist nach einer **Eilentscheidung des Verwaltungsgerichts** Berlin rechtmäßig. Das gab das Gericht am Freitag bekannt. Damit lehnte die zweite Kammer einen Eilantrag von neun Mitarbeitern der AfD-Fraktion ab. Die Anordnung des Bundestagspräsidenten sei bei summarischer Prü-

fung nicht zu beanstanden, hieß es. Der Präsident übe das Hausrecht aus. Daraus ergibt sich laut Gericht die Befugnis für den Erlass hausrechtlicher Maßnahmen, „ohne dass es eines konkretisierenden Gesetzes bedürfe“. Die Maßnahme diene dem Ziel, den von der Pandemielage ausgehenden Gefahren für die Funktionsfähigkeit des Bundestages zu begegnen. (dpa)

als ein Angriff auf das freie Mandat und ein Angriff auf die parlamentarische Demokratie“, sagte der Erste Parlamentarische Geschäftsführer der Unionsfraktion, Michael Grosse-Brömer. Die Vorfälle seien „der Tiefpunkt einer dauerhaften Strategie der AfD“.

Gauland hatte bereits am Donnerstag eine Schuld der Abgeordneten zurückgewiesen, obwohl diese ihre Aufsichtspflicht

für Gäste gemäß der Geschäftsordnung des Bundestages wesentlich oder aus Unachtsamkeit verletzt hatten. Er räumte am Freitag in seiner Rede im Bundestag ein: „Hier ist etwas aus dem Ruder gelaufen.“

Das darf jedoch angezweifelt werden. Denn die drei AfD-Abgeordneten Udo Hemmelgarn, Petr Bystron und Hansjörg Müller hatten allem Anschein nach keine Unbekannten ins Parla-

ment eingeladen, die dann am Mittwoch auf den Fluren des Reichstagsgebäudes Abgeordnete bedrängten, belästigten, filmten und beleidigten. Einer der vier AfD-Gäste war laut einem Bericht der Bundestagspolizei ein alter Bekannter: Er sei „anlässlich früherer Besuche und festgestellter Verstöße gegen die Hausordnung bereits am Vortag im Rahmen einer polizeilichen Ansprache auf die Pflicht zur Beachtung der Regeln der Hausordnung hingewiesen worden“, heißt es in dem Schreiben der Bundestagspolizei.

Und für die AfD-Abgeordneten war es nicht ihr einziger und erster Kontakt zu neurechten Netzaktivisten. Zwei Mal veranstaltete die AfD-Fraktion im Bundestag eine „Konferenz der Freien Medien“; zwei Mal war mit Udo Hemmelgarn jener Abgeordnete der Initiator, auf dessen Gästeliste mindestens zwei der Störer am Mittwoch in den Bundestag gelangt waren. Die ehemalige Flüchtlingshelferin

und nun rechte Aktivistin Rebecca Sommer, die Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) bedrängt und beleidigt hat, war bereits auf der ersten Medien-Konferenz der AfD im Mai 2019 dabei.

Die Erste Parlamentarische Geschäftsführerin der Grünen, Britta Haßelmann, wertete die Entschuldigung Gaulands als Teil der üblichen AfD-Strategie. „Unaufrichtiges und geheucheltes Bedauern hier, denn man merkt, es wird brenzlig.“ Und gleichzeitig hole sich die AfD bei ihrer Anhängerschaft den Applaus für ihr Handeln ein. „Das ist die Strategie – und die müssen wir entlarven.“

Zuvor hatte die AfD-Fraktion entschieden, dass sich die Abgeordneten Petr Bystron und Udo Hemmelgarn schriftlich bei Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble (CDU) entschuldigen sollen. Dieser hatte deutlich gemacht, dass den Beteiligten juristische Konsequenzen drohen können.

# Orban: Werden uns einigen

Lösungssuche nach dem EU-Gipfel ohne Durchbruch  
Merkel soll Scherben im Haushaltsstreit kitten

**Brüssel.** Nach einem EU-Video-Gipfel ohne Durchbruch im Haushaltsstreit mit Ungarn und Polen hat der ungarische Ministerpräsident Viktor Orban Bereitschaft zu weiteren Gesprächen bekundet. „Die Verhandlungen müssen fortgesetzt werden, am Ende werden wir uns einigen“, sagte der rechtsnationale Politiker am Freitag im staatlichen Radio.

**Länder stürzten mit Veto Gemeinschaft in eine Krise**  
Orban gab dabei allerdings nicht zu erkennen, in welche Richtung sich die Gespräche bewegen müssten, um einer Einigung näher zu kommen. Ungarn und Polen hatten ihr Veto gegen einen zentralen Haushaltsbeschluss eingelegt und damit die Europäische Union in die Krise gestürzt. In dem Rundfunk-Interview bekräftigte er seine harte Linie eher noch.

Die beiden Länder blieben bei dem Gipfel bei ihrem Veto gegen einen zentralen Haushaltsbeschluss, mit dem sie Ge-



**Bleibt** beim Veto: Ungarn Ministerpräsident Viktor Orban.

meinschaft in die Krise gestürzt hatten. Sie stoßen sich an einer neuen Klausel zur Kürzung von Geldern bei bestimmten Rechtsstaatsverstößen in den Empfängerländern. Mit ihrem Nein ist das gesamte 1,8 Billionen Euro schwere Haushaltspaket für die nächsten sieben Jahre vorerst blockiert. Das schließt 750 Milliarden Euro an Corona-Hilfen ein, auf die viele EU-Staaten dringend hoffen.

Nach dem Gipfel ist es nun an

Kanzlerin Angela Merkel, einen Ausweg zu suchen. Als EU-Vorsitz werde Deutschland alle Optionen ausloten, sagte die CDU-Politikerin. „Da stehen wir noch ganz am Anfang.“

Auch EU-Ratschef Charles Michel hofft auf eine glimpfliche Lösung, nannte aber keine Ansätze dafür. „Die Magie der Europäischen Union liegt darin, dass es ihr gelingt, Lösungen zu finden, selbst wenn man davon ausgeht, dass dies nicht möglich ist“, sagte der Belgier nach Beratungen der Staats- und Regierungschefs. Niemand unterschätze den Ernst der Lage. Es gebe aber den Willen, in den kommenden Tagen sehr intensiv zu arbeiten, um die Schwierigkeiten zu lösen.

Michel sagte, er selbst wolle in unterschiedlichen Formaten Konsultationen zur Vorbereitung des Dezember-Gipfels organisieren. Merkel wollte sich nicht festlegen, ob bis Weihnachten eine Lösung gefunden werden kann. (dpa)

## WORT ZUM SONNTAG

### Leben lieben

**Joachim Gerhardt,**  
Pfarrer an der  
Lutherkirche  
Bonn



**D**as Leben geht weiter. Das ist der wichtigste Satz zu diesem Sonntag. Totensonntag. Der Tag, an dem wir, wie viele andere Gemeinden auch, in unserer Kirche die Namen aller Verstorbenen in diesem Jahr verlesen.

Mit dem Aufrufen des Namens erinnern wir an die wunderbare Zusage in der Bibel: Gott schreibt den Namen eines jeden Menschen in das „Buch des Lebens“. Keiner ist vergessen. Keiner wird vergessen. In der Tradition des Judentums gibt gerade die Erinnerung an den Namen viel Trost und Zuspruch. Wer einmal in der „Halle der Namen“ in Yad Vashem gestanden hat, kann das zutiefst nachempfinden. Yad Vashem, die Gedenkstätte an mehr als sechs Millionen Juden, die im Holocaust ermordet wurden. Hier bleibt von jedem

Menschen mit seinem Namen ein Stück Erinnerung lebendig. Bei einer anonymen Bestattung erlebe ich immer wieder eine gewisse Leere. Ob Urne oder Sarg, Grabstein oder unter einem Baum. Der Mensch hat es verdient, dass irgendwo sein Name steht. Auch öffentlich. Wie eine Gesellschaft mit dem Sterben und dem Tod umgeht, sagt viel aus über das Leben und die Wertschätzung von Leben – auch angesichts einer lebensbedrohlichen Pandemie.

„Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein“, sagt Gott bei Jesaja (Kap. 43). Darauf möchte ich vertrauen. Für Gott wird es nicht entscheidend sein, wie wir das Abschiednehmen gestalten. Sein Horizont ist weiter, als ich das jetzt übersehen kann. Mir aber ist der Totensonntag ein wichtiger Tag. Keiner, der traurig stimmt, auch wenn ich über den Friedhof gehe. Sondern der Mut macht, mich mit der Ewigkeit verbunden zu fühlen und das Leben zu lieben.

Ihre Meinung: [dialog@kr-redaktion.de](mailto:dialog@kr-redaktion.de)



# Rückzug nach Vertuschungsvorwürfen

Erzbischof Stefan Heße lässt Amt beim Zentralkomitee ruhen – Katholische Frauen: „Ein erster Schritt“

**Baden-Baden/Bonn.** Der Hamburger Erzbischof Stefan Heße lässt sein Amt als Geistlicher Assistent des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK) ruhen, bis alle Vorwürfe rund um eine mögliche Vertuschung von Missbrauch geklärt sind. Das gab er am Donnerstagabend kurz vor der Vollversammlung des höchsten repräsentativen Gremiums der katholischen Laien in Deutschland bekannt. Im Vorfeld hatte eine Gruppe von ZdK-Mitgliedern ihn aufgefordert, sein Amt ruhen zu lassen. Heße werde an der Vollversammlung am Freitag und Samstag nicht teilnehmen.

Hintergrund sind Vorwürfe, wonach Heße in seiner Zeit als Personalchef im Erzbistum Köln Missbrauchsfälle vertuscht und gegen das Kirchenrecht verstoßen haben soll. Diese Vorwürfe weist er weiterhin zurück. „In der Frage, welche kirchenrechtlichen Schritte erforderlich gewesen wären, musste ich mich damals auf das Urteil der juristischen Experten des Erzbistums Köln verlassen“, sagte Heße. Der 54-Jährige war ab 2006 Personalchef und später Generalvikar im Erzbistum Köln. Seit 2015 ist er Erzbischof von Hamburg.

Heße hat nun den Vatikan eingeschaltet und um Prüfung gebeten. Er selbst könne „nicht Richter in eigener Sache sein“,



Lässt sein Amt ruhen: Erzbischof Stefan Heße. Foto: dpa

erklärte er in einer am Freitag verbreiteten Mitteilung des Erzbistums. In einem Brief an die römische Bischofskongregation hat Heße angekündigt, die für März 2021 erwarteten Ergebnisse einer vom Erzbistum Köln beauftragten Untersuchung über den Umgang mit Missbrauchsfällen vorzulegen. „Auf meine Bitte hin soll Rom prüfen, ob die dann vorliegenden Untersuchungsergebnisse Auswirkungen auf mein Amt als Erzbischof in Hamburg haben“, so Heße.

Laut Mitteilung des ZdK bedauere Heße, „dass seine Aufgabe für das Zentralkomitee

zum gegenwärtigen Zeitpunkt durch die öffentliche Debatte über die Aufarbeitung des sexuellen Missbrauchs im Erzbistum Köln belastet“ sei. Er werde sich in der nächsten Zeit „auf eine angemessene Aufklärung aller zur Diskussion stehenden Sachverhalte konzentrieren“.

Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) begrüßt den Schritt von Heße. Nach diesem ersten Schritt müsse es aber noch weitergehende Konsequenzen geben, sagte die stellvertretende kfd-Vorsitzende Agnes Wuckelt am Freitagmorgen im SWR. (kna)

## Aufklärung

Das **Erzbistum Köln** hat das Ziel bekräftigt, bei der Untersuchung des Umgangs mit Fällen sexualisierter Gewalt an Kindern Verantwortliche zu identifizieren und auch öffentlich zu benennen. Das sei das Untersuchungsziel eines neuen Gutachtens des Kölner Rechtsanwalts Björn Gercke, teilte das Erzbistum der Rundschau mit. **Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki** erklärte der Rundschau dazu: „Ich erwarte keine Schonung – im Gegenteil. Hinsehen und Handeln ist unser Anspruch und unser Auftrag. Die unabhängige Untersuchung trägt wesentlich dazu bei, dass wir hinsehen können. Nur auf einer vollständigen und sauberen Grundlage kann ich Konsequenzen ziehen.“

Woelki dankte ausdrücklich allen Mitgliedern des Betroffenenbeirats für ihre Arbeit. Im Streit um die Zurückziehung eines anderen Gutachtens waren die beiden Sprecher des Gremiums zurückgetreten, einer hatte den Beirat verlassen. Deren Entscheidung wollte das Erzbistum nicht kommentieren. (rn)

## KOMMENTAR

### Meisners Rolle

**Raimund Neuß**  
zum Fall Heße  
und den Folgen



Wie lange kann das gut gehen? Erzbischof Stefan Heße lässt sein Nebenamt beim Zentralkomitee der Katholiken ruhen. Die Debatte über seine Rolle bei der Aufklärung von Sexualdelikten an Kindern im Erzbistum Köln belaste die Wahrnehmung dieser Aufgabe zu sehr. Belastet sie nicht auch seine Hauptaufgabe als Erzbischof von Hamburg? Nun soll's die Bischofskongregation in Rom richten.

Die Entwicklung folgt dem typischen Drehbuch eines Skandals. Erst der eigentliche Fehler: Heße ließ 2010 ein Gespräch mit einem Beschuldigten nicht protokollieren, sondern nahm eine unbrauchbare Notiz zu den Akten, die man später hätte vernichten können. Dann der fatale Umgang mit diesem Fehler. Noch am Donners-

tag schob Heße die Schuld auf seine Berater.

Viele Missbrauchsoffer haben Heße als jemanden erlebt, der sich endlich ihrer annahm. Nach eigenem Bekunden hat er die Praxis der Aktenvernichtung gestoppt. Wieso dann so eine Fehlleistung? Wer dies fragt, sollte beachten, wer im gleichen Fall 2010 den letztentscheidenden Rechtsbruch beging: Erzbischof Joachim Kardinal Meisner, der die Akten nicht nach Rom gab – gegen päpstliche Vorschrift. Was trieb Meisner, seinen Duzfreund Benedikt XVI. so zu hintergehen? Was motivierte ihn schon 1989, einen zweimal verurteilten Pädosexuellen als Priester einzusetzen?

Von schweren Fehler in der Ära Meisner spricht sein Nachfolger Rainer Maria Kardinal Woelki. Meisner kann nicht mehr befragt werden. Aber seine Ex-Mitarbeiter wie Heße sollten Auskunft geben. Sie würden ihrer Kirche einen großen Dienst erweisen.

Ihre Meinung: [dialog@kr-redaktion.de](mailto:dialog@kr-redaktion.de)



## Spüren Sie neue Energie.

Jetzt bis zu € 7.500,- Elektro Vorteil für Audi e-tron Modelle sichern.

Mehr erfahren unter [audi.de/e-tron-vorteil](https://www.audi.de/e-tron-vorteil)

**Audi** Vorsprung durch Technik



Jetzt digital erleben.  
Kosten laut Mobilfunkvertrag.



# KULTUR

## Leben, um zu arbeiten

Die Frisur sitzt: Gillian Anderson verkörpert in der Serie „The Crown“ die Politikerin Margaret Thatcher

VON DIETMAR KANTHAK

Für eine Frauenquote in Chefetagen hätte Margaret Thatcher nur ein müdes Lächeln übrig gehabt. In ihren elf Jahren als britische Premierministerin (1979-1990) berief sie lediglich eine Frau in eine leitende Position. In der Netflix-Serie „The Crown“ erklärt Thatcher (Gillian Anderson) der perplexen Königin Elizabeth II. (Olivia Colman), warum: „I have found that women in general tend not to be suited to high office. They become too emotional.“ Frauen seien zu emotional für herausgehobene Führungsjobs – „obviously“. Mit ihr, entgegnet die Queen, werde Thatcher in dieser Hinsicht keine Probleme haben.

### Absurde Betonfrisur

Der Austausch der beiden mächtigsten Frauen des Vereinigten Königreichs gehört zu den Höhepunkten der vierten Staffel. Gillian Anderson als Thatcher hat dabei die Kritiker in zwei Lager geteilt. Die einen waren von ihrem leichenhaften Make-up, der absurden Betonfrisur, dem schmalen Gesicht, der verzerrten Mimik, den manierierten Bewegungen und der angestregten Diktion enttäuscht.

Die anderen wiesen darauf hin, dass sie von Folge zu Folge besser, überzeugender, im besten Sinne thatcherhafter werde. Sie haben recht. Die Schauspielerin meistert die Herausforderung Thatcher. Charles Moore, Autor einer dreibändigen Thatcher-Biografie, pries Andersons Verkörperung der Politikerin (1925-2013) als die einzig überzeugende, die er gesehen habe. Das will etwas heißen. Zur Erinnerung: Meryl Streep gewann 2012 für ihre Thatcher-Darstellung in Phyllida Lloyd's Kinofilm „The Iron Lady“ den Oscar. Der Film beobachtet Thatcher zum einen als Kriegsgöttin beim Kampf um die Macht. Zugleich reduziert er seine Heldin auf ihre – kreatürlich-bedürftige –



**Chefin in Blau:** Gillian Anderson als Margaret Thatcher in „The Crown“. Links daneben Stephen Boxer als Ehemann Denis. Foto: Netflix

Menschlichkeit. „The Iron Lady“ war so etwas wie ein vorgezogener, würdevoller Nachruf. Wir erleben die eiserne Lady in „The Crown“ als Frau der Tradition, die das Land fit machte für die Zukunft und dabei am Anfang hohe Inflation und Massenarbeitslosigkeit in Kauf nahm – und die robuste Ablehnung durch die übermächtigen Gewerkschaften des Landes. Als Regierungschefin machte sie ihre Herkunft aus dem Händler-Milieu zum Maßstab ökonomischen Denkens und Handelns.

Als sie 1979 antrat, gingen 29 Millionen Arbeitstage durch Streiks verloren, 1986 waren es nur deren zwei. Die Spitzenbesteuerung fiel von 83 Prozent auf 40. Thatcher vertrat konservative Positionen ohne Populismus und setzte sich im Falklandkrieg

1982 gegen den argentinischen Diktator Leopoldo Galtieri durch. Kehrseite der Erfolgsbilanz: Sie spaltete das Land, beschleunigte einen wirtschaftlichen Strukturwandel, der zu einem schnellen Ende der Stahl- und Kohleindustrie führte, und überforderte mit ihrem Leistungsethos viele Menschen. Thatcher polarisierte. 1988 wünschte ihr der Sänger Morrissey den Tod: „Margaret On The Guillotine“ hieß ein Stück vom Album „Viva Hate“ mit dem flehentlich vgetragenen Refrain „When will you die? When will you die? When will you die?“

Anderson zeichnet das Bild einer Frau, deren Verhältnis zur Elite des Landes durch ihre Herkunft geprägt ist. Sie sieht sich von Parteifreunden umzingelt, die auf die Tochter eines Kolo-

nialwarenhändlers mit großbürgerlichem respektive aristokratischem Hochmut reagieren, sie wegen ihrer schrillen Stimme und unglamourösen Frisur verachten und wegen fehlender Empathie verachten. Die Netflix-Serie inszeniert die Audi-



**Thatcher 1979** mit dem Wahlprogramm der Tories.

enzen Thatchers bei der Königin als Kammerspiel: als „battle of wits“, als intellektuellen Wettstreit zwischen zwei Frauen mit Prinzipien und Visionen. Die Auseinandersetzung über Sanktionen gegen das Apartheid-Regime in Südafrika ist großes Theater, wie Elizabeth I. gegen Maria Stuart.

Der Beziehung der ungleichen Frauen gewinnt Morgan aber auch immer wieder subtile komische Effekte ab. Als Regierungschefin erscheint Thatcher weitgehend humorlos, unbeugsam („No, no no“), fordernd, furchtlos und brutal offen. Geoffrey Howe, der als Schatzkanzler und Außenminister unter ihr diente, gibt sie zu verstehen, warum er nicht das Zeug zur Nummer eins habe: Es fehle ihm der „Killerinstinkt“. Auch das Eheleben mit

“ Der Glaube kann für viele Menschen in verzweifelten Situationen trostreich sein und Lebensmut spenden.

Ulrich Matthes, Schauspieler

### Fakten und Fiktion

**Peter Morgans Serie** „The Crown“ ist eine effektvolle Mischung aus Fakten und Fiktion. Morgen hat Szenen erfunden, die so nie stattgefunden haben, um die Handlung voranzutreiben und Konflikte auf die Spitze zu treiben. Dabei habe er nie die „Wahrheit“ der Geschichte und ihrer Protagonisten aus den Augen verloren, bekräftigt Morgan. Wer die Faktenlage überprüfen will, ist bei Hugo Vickers richtig. Vickers' „The Crown Dissected“ (Zuleika) ist als E-Book erhältlich, unter anderem im Kindle-Shop.( dk.)

Denis (Stephen Boxer) besitzt Züge einer Komödie. Er fängt sie auf, spendet ihr ebenso viel Trost wie der Whisky, dem sie regelmäßig zuspricht. Das Ende, das ihr nach elf Jahren Parteifreunde bereiten, die ihr keine Erfolge mehr zutrauen, hat sie nicht kommen sehen. Anderson zeigt eine Frau, die in der naiven Illusion lebt, unersetzlich, zumindest unsiegbar zu sein. Die Härte des politischen Systems und seiner Mechanismen trifft sie mit enormer Härte, während die Gegner Witze auf ihre Kosten machen: „Sollen wir sie Julia Caesar nennen?“ So weit ist es gekommen. Der französische Staatspräsident François Mitterrand sah sie einst mit anderen, eingeschüchtert-bewundernden Augen: „Ein Mund wie Marilyn Monroe, Augen wie Caligula.“

Thatcher lebte, um zu arbeiten. „Work, work, work“ war das Leitmotiv ihrer Existenz. Dabei ging sie an physische und psychische Grenzen. Mit dem Satz „She gave everything she could“, beendet Charles Moore den letzten Band seiner dreiteiligen Biografie. Gillian Anderson gelingt das Kunststück, die Frau in der Rüstung der eisernen Lady sichtbar zu machen.

## Das Private ist hochpolitisch

Annie Ernaux' Roman „Die Scham“ erzählt mit unbarmherzigem Blick die Geschichte einer Kindheit

VON THOMAS LINDEN

In diesem Jahr stand der Name von Annie Ernaux auf der Vorschlagsliste des Nobelpreises. Man dürfte sich nicht wundern, wenn der Preis in einem der nächsten Jahre an die inzwischen 80-jährige Französin gehen würde. Seit fast 50 Jahren schreibt sie, aber erst mit dem Interesse des Suhrkamp Verlags erscheint ihr Werk nun in kurzer Folge auch in Deutschland. Als eine „Ethnologin ihrer selbst“ hat sich Ernaux bezeichnet. Tatsächlich drehen sich ihre Bücher um den kleinsten Zirkel ihrer Herkunft. „Die Jahre“ stellen einen Abriss ihres Lebens als Frau dar. „Erinnerung eines Mädchens“ erzählt von einer traumatischen Erfahrung als Teenager, die sie ein Leben lang verfolgte. „Der Platz“ ist eine ebenso kurze Biografie ihres Vaters, wie das

Pendant „Eine Frau“ das Leben ihrer Mutter rekapituliert.

Jetzt erscheint „Die Scham“, ein Text, der sich wie eine Biografie ihrer Kindheit liest, die in jenem Moment endete, als sie mit zwölf Jahren in einen Streit der Eltern hineinplatzt. Die wortgewandte Mutter gibt



**Nobelpreisverdächtig:** Annie Ernaux. Foto: Olivier Roller

sich enervierenden Nörgeleien hin, die dem sprachlosen Vater offenbar so zusetzen, dass er die Mutter erschlagen will. Das entsetzte Kind bringt die Eltern wieder zur Besinnung, über das Geschehen wird nie mehr gesprochen. Den später durchaus einander wieder zugewandten Eltern mag die Szene nicht weiter bedeutsam erschienen sein, die Tochter wird sie nie mehr los.

Ernaux schreibt über das Intimste und braucht mitunter Jahrzehnte, um es in Worte fassen zu können. Das Ergebnis sind schmale Bände, deren Texte man nicht einfach verschlingt, dazu ist ihre Prosa zu intensiv. Entfesselt wird der Prozess des Erinnerns anhand eines Fotos, das die Frage nach dem aufwirft, was damals geschehen ist. Die Traumatisierung erfolgte nicht durch den Eklat, sondern durch die Bedeutung, die er im Geflecht des

familiären Selbstverständnisses annahm.

In ihrer konsequenten Beschränkung auf das Private ist Ernaux eine eminent politische Autorin. Die Eltern kämpfen um den sozialen Aufstieg. Aus der Arbeit in der Fabrik hat man es zum Ladenbesitz gebracht. Wo bei das Geschäft aus einer Art Kneipe mit angeschlossenem Kramladen besteht. Als Kleinbürger hat man immer die anderen im Blick und versucht, sich selbst keine Blöße zu geben. Man gehört zu den „anständigen Leuten“.

Was Ernaux an sozialer Kontrolle in den 1950er Jahren beschreibt, unterscheidet ihren Heimatort Yvetot in der Nähe von Rouen in nichts von der Welt zur gleichen Zeit in Köln-Nippes oder in Frankfurt-Bockenheim. Mit der bestürzenden Szene, deren Zeugin das in einer streng re-

ligiösen Schule erzogene Mädchen wurde, droht der Rückfall in alte Verhältnisse.

Ernaux definiert die Scham als „das beharrliche Gefühl der eigenen Unwürdigkeit“. Mit unbarmherzig genauem Blick, beschreibt sie dieses individuelle Gefühl, das hier von der sozialen Realität hervorgerufen wird. Man bleibt deklassiert in der Sprache, der Kleidung und dem Essen gegenüber denen, die Bildung nicht alleine anstreben, sondern sie besitzen.

Als Tochter, die sich zwischen den Klassen befindet, spürt sie diesen Zustand besonders schmerzhaft. Nirgendwo gehört sie dazu, aber deshalb erweist sie sich eben auch als brillante Beobachterin.

**Annie Ernaux:** Die Scham. Deutsch von Sonja Finck. Bibliothek Suhrkamp, 112 S., 18 Euro.

## Unterstützung für Museen in NRW

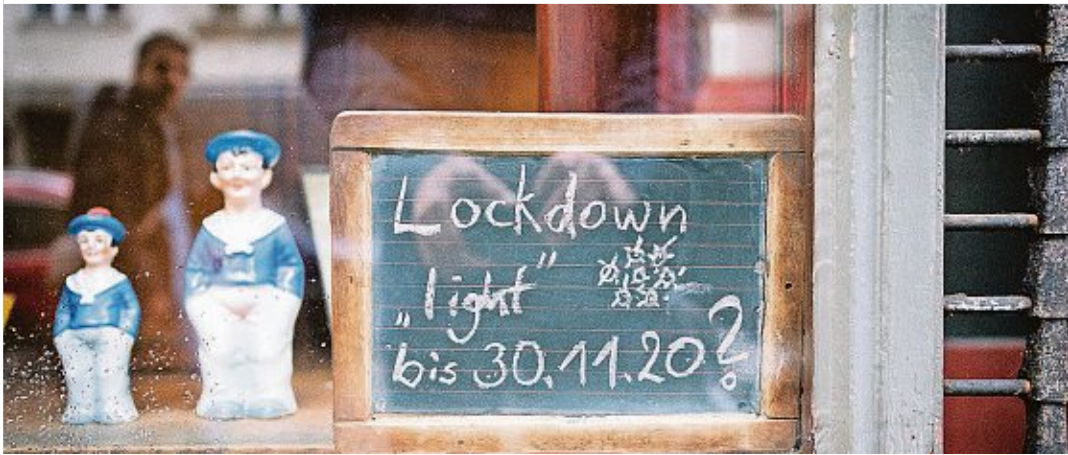
**Düsseldorf.** NRW-Kulturministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen hat sich in einer Videokonferenz mit Vertretern von Museen in Nordrhein-Westfalen getroffen, um mit ihnen über die Auswirkungen der coronabedingten Schließungen zu beraten. Vertreten waren neben den kommunalen Kunstmuseen – mit den großen Häusern in Köln, Bonn und Düsseldorf, über Bielefeld, Duisburg und Münster – auch die regionalen Museumsnetzwerke. Der im Rahmen des NRW-Stärkungspakets Kunst und Kultur aufgelegte Kulturstärkungsfonds der Landesregierung in Höhe von 80 Millionen Euro, der die Folgen der Corona-Pandemie für die Kultureinrichtungen abmildern soll, sieht ab 2021 eine finanzielle Unterstützung für die kommunalen Museen vor. In Einzelfällen werden Museen bereits jetzt unterstützt. (EB)



# Infektionsschutz Nicht bloß abnicken

Zum Kommentar „Föderaler Zoff“ meldet sich ein Leser zu Wort.

Im Gegensatz zum Kommentator sehe ich es als ein hoffnungsvolles Zeichen, dass eine Verschärfung der Maßnahmen offensichtlich kontrovers diskutiert und die Pläne der Kanzlerin nicht einfach abgenickt wurden. Gerade in einer Zeit, in der der Bundestag dabei ist, sich selbst zu entmachten und künftige Entscheidungen in „Pandemie-Zeiten“ ohne parlamentarische Debatte allein der Regierung zu überlassen, werde ich es als gutes Zeichen, dass die Länder ihren Einfluss geltend machen und so für ein – wenn auch kleines – Gegengewicht sorgen. Bislang haben die verordneten Einschränkungen offensichtlich noch keine Wirkung gezeigt. Nun sieht man die einzige Möglichkeit darin, von dem, was keine Wirkung gezeigt hat, noch mehr zu machen. Es gibt



Ungewissheit, wie es weitergeht: Das zeigt eine Tafel im Schaufenster einer Berliner Kneipe. Foto: dpa

aber den Grundsatz, dass ein Mehrfaches, von dem, was nicht hilft, auch nicht hilft. Ein Motor, der nicht mit Wasser läuft, läuft auch nicht mit noch mehr Wasser. Die Taktik der Einschränkungen und Verbote hat nicht gefruchtet. Mehr Verbote werden nunmehr noch mehr Widerstand hervorrufen. Es ist an der Zeit, die Menschen nicht weiter mit

Verboten zu bevormunden und zu entmündigen, sondern sie zu verantwortungsvollen und eigenverantwortlichen Entscheidungen zu ermutigen. Dazu bräuchte es allerdings Politiker, die Mut machen und Zuversicht ausstrahlen. Stattdessen überbieten sich die Politiker darin, durch ihr Reden und Verhalten die Menschen zu verängstigen und Panik zu verursachen.

Der Kommentator kommt zu dem Schluss: „Lange Leine funktioniert in dieser Lage nicht.“ Dass die kurze Leine nicht funktioniert, ist derzeit offensichtlich. Wenn man die Leine noch weiter kürzt, werden sich noch mehr Menschen aus ihr herauswinden.

Johannes Wendeler, Wiehl

# Querdenker Welche Rolle spielen dort noch Fakten?

Ein Leser macht sich Gedanken darüber, wer diesen Protest unterstützt.

Für viele, wenn nicht gar für die meisten von uns ist es kaum erklärlich, dass mehr als 70 Millionen Amerikaner wieder Trump gewählt haben. Aber auch bei uns gibt es sehr viele Menschen, die fernab jeglicher Vernunft agieren. Dies manifestiert sich in der Unterstützung der „Querdenker“. Zur Erklärung hilft ein Blick in das 1895 erschienene Buch des französischen Arztes Gustave Le Bon „Psychologie der Massen“. Dort heißt es: „Nie haben die Massen nach

Wahrheit gedürstet. Von den Tatsachen, die ihnen missfallen, wenden sie sich ab und ziehen es vor, den Irrtum zu vergöttern, wenn er sie zu verführen mag. Wer sie zu täuschen versteht, wird leicht ihr Herr, wer sie aufzuklären sucht, stets ihr Opfer. Der Anteil des Unbewussten an unseren Handlungen ist ungeheuer und der Anteil der Vernunft sehr klein.“ Die „Querdenker“ sollten sich in „Nichtdenker“ umbenennen. Passend wäre für sie wäre der Schlager von Juliane Werding „Wenn du denkst, du denkst, dann denkst du nur du denkst“. Rolf Böhmer, Wachtberg



Schreiben Sie uns Ihre Meinung  
Kölnische Rundschau, Dialog-Redaktion  
Postfach 102145, 50461 Köln  
Fax 0221/1632-557, E-Mail Dialog@kr-redaktion.de

Inhalte und Themen richten sich nach Ihren Zuschriften. Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Auswahl und Kürzungen müssen wir uns vorbehalten, für Rückfragen nennen Sie uns bitte Ihre Anschrift und Telefonnummer.

# Wirecard Jenseits von Treu und Glauben

Zum Auftreten von Markus Braun vor dem Untersuchungsausschuss.

In bigotter Scheinheiligkeit sagt der Bundestagsabgeordnete Hans Michelbach (CSU) zu dem früheren Vorstand Braun im Wirecard-Untersuchungsausschuss: „In Deutschland glauben wir an das Prinzip des ehrbaren Kaufmanns.“ Dar-



Vor dem Ausschuss: Ex-Wirecard-Chef Markus Braun.

in liegt das eigentliche Problem in unserer Gesellschaft: dass Herr Braun, die Vorstände bei VW, The Big Four und unzählige andere Firmen – Strafzahlungen gern in Kauf nehmend – den Glauben an ein solches Prinzip, das der Herr Abgeordnete Michelbach Deutschland andichtet, aber längst über Bord geworfen haben. Herr Michelbach – wohl wissend, dass sich nicht nur Herr Braun so verhält – erweckt jedoch öffentlich der Anschein, dieses Prinzip, respektive „der Glaube daran“ besäße noch allgemeine Verbindlichkeit. Welch trauriges, elendes und verlogenes Possenspiel bietet hier, wieder einmal mehr, die Politik dem Publikum.

Helmut Federmann, Königswinter

# Nationalelf Es fehlt ein Spieler wie „Radio Müller“

Ein Leser hat sich Gedanken über die Gründe für die Blamage gegen Spanien gemacht.

Es ist für alle Fußballfans schwer zu ertragen, was die Nationalelf gegen Spanien „geboten“ hat. Nach der blamablen Vorstellung rufen jetzt erwartungsgemäß die Besserwisser nach einem Rücktritt oder Rausschmiss von Jogi Löw und danach, die Spieler Boateng, Müller und Hummels zurückzuholen. Wer Löw opfern will, sollte jedoch auch Alternativen anbieten. Auffällig bei Löw war seine Figur auf der Bank: ratlos, resignierend und emo-



Joachim Löw mit Mats Hummels (l) und Thomas Müller.

tionslos. Was im Gefüge fehlt, ist auch ein Spieler wie „Radio Müller“, der den Ton angibt. So wieso gehört ein solcher Spieler ins Mittelfeld und nicht ins Tor. Ein solcher Kommandeur könnte Toni Kroos sein, der aber genauso gelangweilt mit Quer- und Rückpässen die auf Kunstrasen nicht vorhandenen Regenwürmer tot treten würde. Wo sind die messerscharfen, gestochenen und getimten Pässe oder Lupfer? Wem nützen drei pfeilschnelle Stürmer wie Sané, Gnabry und Werner, wenn sie – wie geschehen – nicht in Position geschickt werden? In der Abwehr fehlte leider verletzungsbedingt der schnelle Klostermann gegen die quirligen Iberer. Dies darf aber unterm Strich keine Ausrede sein. Der Ruf nach Hummels geht ins Leere: Hummels ist zwar kopfballstark und relativ stellungssicher, ihm fehlt inzwischen jedoch die international geforderte Spurtschnelligkeit im Sprint.

Manfred Hotz, Rheinbach



# Die schlechteste Vorsorge der Welt: die, die man nur fast gemacht hätte.

Schluss mit Hätte, Wenn und Aber!

In diesen Zeiten wichtiger denn je: jetzt Beratungstermin vereinbaren und für später absichern.

Mehr unter sparkasse.de

Wenn's um Geld geht





**Kääze** oder Kääzje, das ist kein schnurrender Stubentiger, der heißt Katz, Marauz, Daach- oder Balkhas. Kääze sind Kerzen, deren heimeliges Licht wir besonders im Herbst und Winter schätzen.



Waffenfund schockt Nachbarn

In Kuchenheim ahnte niemand von den kriminellen Geschäften in der alten Molkerei

VON TOM STEINICKE

**Euskirchen.** Eine einfache Stahl-tür, wie es sie in vielen Heizungs-kellern gibt. So beschreibt Udo Feuser die Tür, die das Lager seines Elektronikhandels von einer hochkriminellen Welt trennte – bis die Polizei diese Tür am 19. Oktober gegen 19 Uhr gewalt-sam öffnete. Da kam ans Tages-licht, was in Euskirchen-Ku-chenheim niemand für möglich gehalten hätte: An die 1000 Waf-fen, darunter auch halb- und vollautomatische Kriegswaffen, wurden bei der Razzia in der al-ten Molkerei an der Willi-Graf-Straße entdeckt, ebenso wie mehr als 2300 erntereife Mari-huana-Pflanzen und weitere 2000 Stecklinge. Die Aachener Staatsanwalt beziffert den Schwarzmarktwert der Drogen auf 1,5 Millionen Euro. Elf Tat-verdächtige sitzen nach Anga-ben von Jan Balthasar, Sprecher der Aachener Staatsanwalt-schaft, in Untersuchungshaft.

Staatsanwaltschaft ermittelt auch wegen Waffenhandels

Für einige Kuchenheimer ist die ehemalige Molkerei, für die Ende der 1980er Jahre das Aus kam, seit der Drogenrazzia am 19. Oktober eine Art Anzie-hungspunkt – umetwa noch eine Runde mit dem Hund zu drehen. „Ich glaube, dass viele Kuch-enheimer schockiert darüber sind, dass sowas in ihrer Nachbar-schaft passiert. Und nicht wie sonst in der Großstadt“, sagt Hamid Rabhioui. Er ist Feuer-wehrmann, Handballer und gut vernetzt. Auf dem Gelände sei immer viel los, weil dort mittler-weile zahlreiche Firmen ansäs-



In dem Wohnhaus und Teilen der alten Molkerei wurden 1000 Waffen und 2300 Cannabis-Pflanzen entdeckt. Foto: Tom Steinicke/Tobias Hahn

sig seien. Rabhioui wohnt Luftli-nie 100 Meter entfernt und hat wie Feuser nichts von den krimi-nellen Machenschaften mitbe-kommen. „Erst als die Polizei mit einem Großaufgebot vor der Tür stand“, so Rabhioui.

Vor etwa eineinhalb Jahre ha-be die alte Molkerei, den Besit-zer gewechselt. Ein Kölner Un-ternehmer, der Requisiten für TV-Produktionen beisteuerte, habe die alte Molkerei übernom-men, genau wie das Einfamilien-haus direkt daneben. Seitdem stehen viele ältere Fahrzeuge hinter dem Gebäude: ein ausran-gierter Rettungswagen, ein altes Feuerwehrauto, Motorräder,

Viele Ältere unter Verdächtigen

**Auffallend ist** bei den Festnah-men im Zusammenhang mit den Marihuana-Plantagen in Kuchenheim, Titz und Herzo-genrath das Alter einiger der mutmaßlichen Täter. So sollen die Drogen in Titz von vier Män-nern im Rentenalter angebaut worden sein. Neben einem 64-Jährigen waren das ein 71-Jäh-riger und zwei 76-Jährige.

**Auch für Jan Balthasar,** Spre-cher der Staatsanwaltschaft Aachen, ist das Alter der Männer

auffallend. Haben sie ihre Rente aufgebessert? Zur Motivation der Beteiligten, so Balthasar, könne er nichts sagen, da sich keiner der Festgenommenen in den Vernehmungen geäußert habe. Lediglich eine der in Ku-chenheim verhafteten Frauen habe angegeben, dass sie das Geld gebraucht habe.

„Unsere Gesellschaft wird im-mer älter“, sagte Balthasar, „folglich auch das Alter von Straftätern.“ (tom)

Transporter. Das Ensemble erin-nert an einen Schrottplatz. Nach Informationen dieser Zeitung wurde ein Teil der Fahrzeuge des 50-Jährigen, der in den Augen der Staatsanwalt als Haupttäter infrage kommt, für TV-Produk-tionen vermietet.

Sollten die rund 1000 gefun-denen Waffen ebenfalls für TV- und Filmproduktionen dienen? Dann würde sich aber die Frage stellen, warum die Waffen scharf waren und eine große Menge an Munition gefunden wurde. Für die Aachener Staatsanwalt-schaft liegt der Schluss nahe, dass auch mit Waffen gehandelt worden sein könnte.

Chefredakteurin lädt Leser zum Videochat ein

**Köln.** Der persönliche Austausch mit den Leserinnen und Lesern ist der Rundschau-Redaktion auch in Zeiten von Corona sehr wichtig. In einem Video-Chat stellt sich Rundschau-Chefre-dakteurin Cordula von Wysocki am Mittwoch, 25. November, ab 17.30 Uhr für eine Stunde Ihren Fragen zur Redaktionsarbeit oder zu den Rundschau-Inhal-ten. Gerne können Sie uns Ihre Fragen schon vorab per E-Mail senden: [info@forumblau.de](mailto:info@forumblau.de) Anmeldung zum Video-Chat bis zum 24. November unter [www.forumblau.de/videochat-kr](http://www.forumblau.de/videochat-kr)

Brandstifter Mitglied der Feuerwehr

22-Jähriger soll in Bad Münstereifel 15 Feuer gelegt haben

**Bad Münstereifel.** Ein Feuer-wehrmann soll für eine Brandse-rie in Bad Münstereifel verant-wortlich sein. Der 22-Jährige ha-be gestanden, seit Sommer 2019 insgesamt 15 Brände gelegt zu haben - um sie dann zusammen mit seinen Kameraden zu lö-schen, sagte ein Sprecher der Po-lizei Euskirchen am Freitag. Teil-weise habe der Mann die Brände selbst der Feuerwehr gemeldet.

Hinweise aus der Bevölke-rung hatten die Polizei auf die Spur des Verdächtigen gebracht. Am Donnerstag durchsuchten Beamte seine Wohnung und hol-ten ihn zur Vernehmung ab. Da-bei räumte er die Taten ein. Un-ter anderem soll er Sperrmüll an-gezündet haben, teilweise grif-fen die Flammen auf Gebäude über.

Die Polizei ermittelt nun we-gen schwerer Brandstiftung ge-gen den Mann. Wegen fehlender Haftgründe wurde er wieder auf freien Fuß gesetzt.

Dass Feuerwehrlaute zu Brandstiftern werden, kommt durchaus vor, allerdings ausge-sprochen selten. Experten ge-hen davon aus, dass unter den rund 1,3 Millionen Freiwilligen in Deutschland jährlich 40 uni-formierte Brandstifter sind. Das von Kriminologen erstellte Tä-terprofil eines zündelnden Mit-glieds der Feuerwehr sieht wie folgt aus: männlich, zwischen Anfang und Ende 20, eher der unauffällige Durchschnittstyp. Diese Eckdaten passen durchaus zum Fall von Bad Münstereifel.

Disziplinarverfahren eingeleitet

Der 22-Jährige wird allerdings nicht mehr die blaue Uniform tragen dürfen. Das steht schon fest. Ein Disziplinarverfahren sei bereits eingeleitet worden: „Das Resultat kann nur der Aus-schluss sein“, sagte der Bad Münstereifeler Stadtbrandin-spektor Andre Zimmermann. Das einer von ihnen die 15 Brän-de vorsätzlich gelegt haben soll, habe die Kameraden hart getrof-fen, so Zimmermann. Der 22-Jährige sei „bislang völlig unauf-fällig und ein gut angesehener Kamerad“ gewesen. (pw/dpa)

„Nichts wird mehr so sein wie vor Corona“

Rundschau Podium: Online-Gesprächsrunde diskutierte gesellschaftliche Folgen der Pandemie

**Köln.** Die Welt wird nie mehr so sein, wie vor Corona, davon ist der Bonner Philosoph Dr. Mar-kus Gabriel überzeugt. Gleich-wohl sei das auch gut. Denn das eröffne die Chance, vieles besser zu machen und gemeinsam glo-bale Probleme zu lösen, sagte der Bonner Professor beim ersten digitalen Rund-schau Podium. „Fair-ness & Verantwor-tung – Wie verän-dert Corona unsere Gesellschaft?“ war die zentrale Frage der Gesprächsrunde, die von Nathalie Bergdoll moderiert wurde.

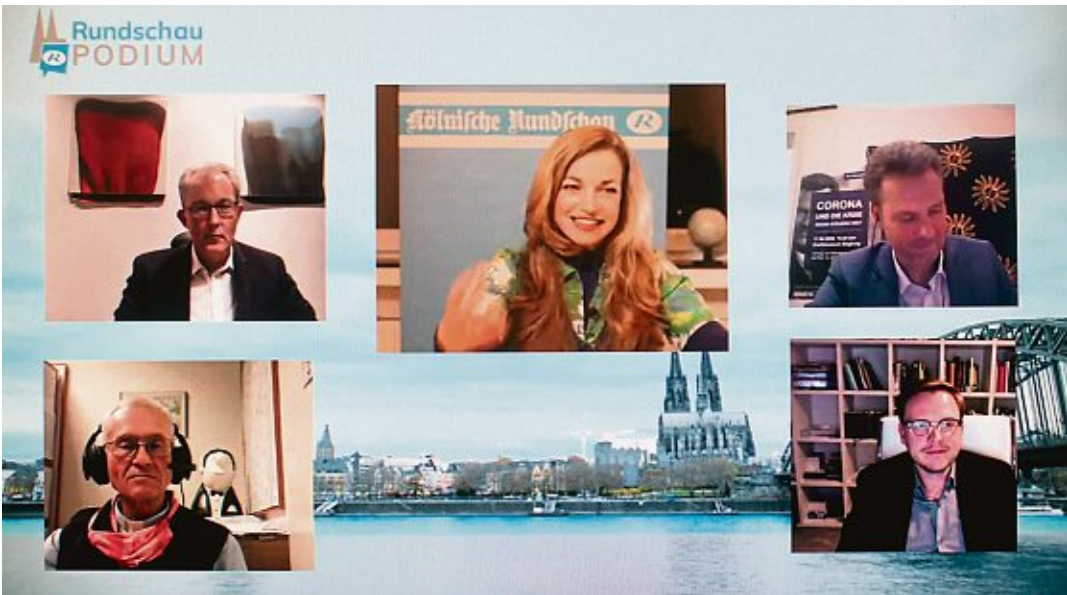
Für den Kölner Pfarrer Franz Meurer ist das keine Frage: „Wir müssen weiter zusammenhal-ten“ ist sein Credo. „Die Leute sind heiß darauf, etwas für ein-an-der zu tun“, hat er in seinen Kölner Pfarrgemeinden in Vingst und Höhenberg erfahren. Und wir müssen pragmatische Lösungen finden, wie wir das Zu-sammenleben verbessern kön-nen, so der katholische Pfarrer.

Den gesellschaftlichen Konsens suchen und finden, hält auch Professor Dr. Martin Booms für entscheidend. Die Gesell-schaft müsse andere Meinungen

aushalten. Das Schlimmste wäre, so der Direktor der Akademie für Sozialethik und Öffentliche Kultur in Bonn, eine Verfesti-gung von Lagern und damit eine Spaltung der Gesellschaft.

Für Ulrich Voigt, den Vor-stands vorsitzenden der Spar-kasse Köln Bonn steht außer Frage, die existenzbedro-henden wirtschaftli-chen Folgen der Pan-demie abzufedern. Es geht um Schadensbe-grenzung und Unter-stützung. Eine dritte oder gar vierte Corona-Welle würden viele dieser Unternehmen nicht überleben, ist Voigt überzeugt.

Dass es diese Wellen geben werde, davon ist Philosoph Gab-riel überzeugt. Daran werde auch ein Impfstoff nichts än-dern, meinte der Professor der Uni Bonn. Es sei trügerisch zu glauben, dass dadurch die Pan-demie gestoppt werden könne. Auch der von Wissenschaftlern prognostizierte Wellenbrechen-er durch den „Lockdown Light“ sei bisher ausgeblieben. Nach seiner Meinung werde es von nun an bis auf Weiteres ein ständiges „Auf und zu“ geben, wie bei einem Jo-Jo-Effekt. Es sei



**Live im Internet** diskutierten (Uhrzeigersinn von links unten) Pfarrer Franz Meurer, Ulrich Voigt, Moderatorin Nathalie Bergdoll, Prof. Dr. Martin Booms und Prof. Dr. Markus Gabriel. Foto: Thomas Banneyer

aber auch zu kurz gesprungen, die Pandemie als reines Infekti-onsgeschehen zu betrachten, es handele sich vielmehr um ein höchst komplexes sozio-ökon-omisches Geschehen, das nicht allein von der Bundesregierung und den Virologen gelöst wer-den könne. Dafür bedürfe es des Austauschs transdisziplinärer Gruppen, welche Kollateral-schäden wir riskieren wollen.

Wichtig sei eine effektivere Bekämpfung der Pandemie. Da-zu müssten auch Strategien an-derer Nationen, die bisher bes-ser durch die Krise gekommen sind, miteinfließen. Auch brau-che es für die Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen weite-erer Wellen heute schon Konzep-te. Voigt: „Da dürfen wir nicht reinstolpern.“

Für Prof. Booms biete Covid

19 aber auch die Chance für ein neues Unternehmertum, das Profit auf den Prüfstand stelle.

Zu Beginn der Live-Übertra-gung des Rundschau Podiums gab es technische Probleme, für die wir uns entschuldigen möch-ten. Die Aufzeichnung der Ge-sprächsrunde kann unter fol-gender Adresse abgerufen wer-den: [www.rundschau-on-line.de/podium](http://www.rundschau-online.de/podium) (kmü)



# Corona-Sonderregeln werden verlängert

Hunderttausende Firmen haben Mitarbeiter in Kurzarbeit geschickt – Regelung bis Ende nächsten Jahres

VON JÖRG RATZSCH

**Berlin.** Mit ausgeweiteter Kurzarbeit soll auch im kommenden Jahr in Deutschland ein extremer coronabedingter Anstieg der Arbeitslosenzahlen verhindert werden. Der Bundestag beschloss am Freitag das sogenannte Gesetz zur Beschäftigungssicherung. Damit werden Sonderregeln zur Kurzarbeit über dieses Jahr hinaus bis Ende 2021 verlängert. Wirtschaftsverbände und Gewerkschaften begrüßten das. Die Opposition lehnte die Verlängerung zwar nicht ab, äußerte aber trotzdem Kritik.

Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) sagte im Bundestag, mit den Mitteln der Kurzarbeit habe man wie wenige Staaten auf der Welt Arbeitsplätze in der Krise gesichert. „Die Kurzarbeit ist im Moment unsere stabilste Brücke über ein tiefes wirtschaftliches Tal“, sagte Heil. In den USA mache inzwischen, so wie früher das Wort „Kindergarten“, der deutsche Begriff „the Kurzarbeitergeld“ Karriere.

Beschlossen wurde am Freitag,

dass das Kurzarbeitergeld auch im kommenden Jahr ab dem vierten Bezugsmonat von seiner üblichen Höhe, nämlich 60 Prozent des Lohns, auf 70 Prozent erhöht wird – für Berufstätige mit Kindern von 67 auf 77 Prozent. Ab dem siebten Monat in Kurzarbeit soll es weiterhin 80 beziehungsweise 87 Prozent des Lohns geben. Profitieren sollen davon alle Beschäftigten, die bis Ende März 2021 in Kurzarbeit geschickt werden. Minijobs bis 450 Euro bleiben bis Ende 2021 generell anrechnungsfrei.

### Bundesrat muss zustimmen

Im Oktober war bereits per Verordnung die Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge während der Kurzarbeit ins nächste Jahr verlängert worden, um die Arbeitgeber zu entlasten. Auch die maximal mögliche Bezugsdauer von Kurzarbeitergeld wurde auf bis zu 24 Monate verlängert. Für die nun beschlossenen Schritte war ein Gesetz nötig. Auch der Bundesrat muss zustimmen, der aber keine Einwände hat. Die zahlreichen Sonderregelungen zum Kurzar-



**Auch Lufthansa Technik** schickte wegen fehlender Aufträge viele Mitarbeiter in Kurzarbeit. Foto: dpa

beitergeld sollten ursprünglich zum Jahresende auslaufen. Die Regierung geht aber noch nicht von einer Entspannung der Situation aus, wie sie in ihrem Gesetzentwurf schreibt.

Wenn Unternehmen in Schwierigkeiten geraten und die Arbeitszeit ihrer Mitarbeiter reduzieren, springt die Bundesagentur für Arbeit (BA) ein und ersetzt einen Teil des weggefal-

### Kurzarbeit

**Auf dem Höhepunkt** der ersten Corona-Welle waren knapp sechs Millionen Menschen in Kurzarbeit. Laut den aktuellsten Zahlen der Bundesagentur für Arbeit (BA) hatten Betriebe im August noch für 2,58 Millionen Menschen Kurzarbeit angemeldet. (dpa)

lenen Nettoeinkommens durch das Kurzarbeitergeld. So sollen Krisenzeiten überbrückt werden, ohne dass Betriebe gezwungen sind, Leute zu entlassen. Einige Unternehmen und Branchen stocken das Kurzarbeitergeld auch mit eigenen Beträgen auf, sodass der Einkommensverlust für die Beschäftigten gering bleibt.

Von März bis August 2020 sind nach Angaben der Regierung bundesweit rund 620 000 Personen arbeitslos geworden. Ohne die Erleichterungen beim Kurzarbeitergeld wäre der Anstieg erheblich höher ausgefallen, heißt es. Vier von zehn Unternehmen

hatten kürzlich in einer Umfrage der Boston Consulting Group (BCG) angegeben, dass sie ohne Kurzarbeit Arbeitsplätze hätten abbauen müssen.

Die Summen, die in der Corona-Krise dafür ausgegeben werden, sind enorm: In diesem Jahr waren es nach Angaben von Heil bereits rund 18 Milliarden Euro. Ein Sprecher der BA bezifferte die Ausgaben für Kurzarbeit auf Nachfrage der Deutschen Presse-Agentur sogar auf bereits 19,4 Milliarden Euro. Für das nächste Jahr nennt der Gesetzentwurf Mehrausgaben im Haushalt der Behörde von gut sechs Milliarden Euro. Das Instrument sei „sehr, sehr teuer“, sagte Heil. „Aber die Gewöhnung an Massenarbeitslosigkeit wäre finanziell und sozial für dieses Land ungemein teurer“, fügte er hinzu.

Bei der Abstimmung über das Gesetz im Bundestag lehnten die Oppositionsparteien die Verlängerung der Kurzarbeitssonderregeln zwar nicht ab, enthielten sich aber geschlossen. Die FDP forderte Entlastungen für Unternehmen bei Investitionen und Steuern. (dpa)

# WEIL ES HINTERM HORIZONT NOCH WEITERGEHT.

Mit unserem Strom aus 100% Wasserkraft und unseren klimaneutral gestellten Wärmeprodukten schaust du über den Tellerrand.

**knauber-100prozent.de**

NUR MIT DIR SIND WIR

100%

KNAUBER STROM KNAUBER ERDgas KNAUBER HEIZöEL KNAUBER TANKgas

**KNAUBER®**



 **MDAX** 28.998,47 (+0,88%) |  **TECDAX** 3.066,35 (+1,09%) |  **SDAX** 13.450,56 (+0,93%) |  **HDAX** 7.274,40 (+0,47%) |  **ROHÖL, BRENT (\$/BAR.)** 45,06 (+2,01%) |  **EURIBOR 3 MON.** -0,53 (–0,19%)



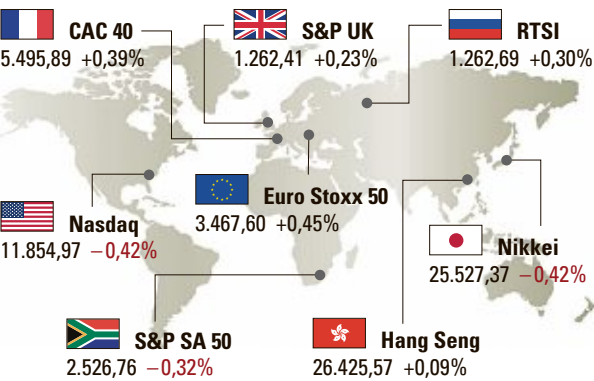
| MDAX             | Dividende | Schluss 20.11. | ± % Vortag |
|------------------|-----------|----------------|------------|
| Aareal Bank      |           | 19,01          | +0,32      |
| Airbus*          |           | 88,60          | -0,91      |
| Aixtron          |           | 11,06          | +2,41      |
| Alstria Off.     | 0,53      | 13,66          | +0,37      |
| Aroundtown       | 0,07      | 5,49           | -0,62      |
| Aurubis          | 1,25      | 63,54          | +2,06      |
| Bechtle          | 1,20      | 182,00         | +1,11      |
| Brenntag NA      | 1,25      | 63,82          | +0,92      |
| Cancom           | 0,50      | 44,56          | +0,41      |
| Carl Zeiss Med.  | 0,65      | 118,90         | +1,71      |
| Commerzbank      |           | 4,97           | +0,67      |
| CompuGroup       | 0,50      | 77,00          | +0,98      |
| CTS Eventim      |           | 51,05          | +4,01      |
| Dürr             | 0,80      | 27,80          | -0,79      |
| Evonik           | 0,58      | 23,94          | +1,31      |
| Evotec           |           | 25,15          | +1,78      |
| Fraport          |           | 46,18          | +0,70      |
| freemint NA      | 0,04      | 17,20          | +0,85      |
| Fuchs P.Vz.      | 0,97      | 48,74          | +0,54      |
| GEA Group        | 0,42      | 29,01          | +1,43      |
| Gerrresheimer    | 1,20      | 100,10         | +0,70      |
| Grand City       | 0,22      | 20,06          | -0,40      |
| Grenke NA        | 0,80      | 37,16          | +0,16      |
| Hann. Rück.NA    | 5,50      | 145,40         | +0,41      |
| Healthineers     | 0,80      | 37,88          | +1,61      |
| Hella            |           | 46,56          | -0,43      |
| HelloFresh       |           | 49,90          | +5,10      |
| Hochtiel         | 5,80      | 76,00          | -1,11      |
| Hugo Boss NA     | 0,04      | 25,76          | +0,51      |
| K+S NA           | 0,04      | 6,95           | +1,08      |
| Kion Group       | 0,04      | 68,12          | +2,13      |
| Knorr-Bremse     | 1,80      | 108,56         | +1,69      |
| Lenxess          | 0,95      | 54,30          | +0,39      |
| LEG Immob.       | 3,60      | 118,56         | +0,87      |
| Lufthansa vNA    |           | 9,45           | -0,25      |
| Metro St.        | 0,70      | 8,03           | -0,25      |
| MorphoSys        |           | 91,20          | +2,47      |
| Nemetschek       | 0,28      | 65,20          | +0,23      |
| Osram Licht      |           | 51,96          | -0,08      |
| ProS.Sat.1       |           | 12,52          | -0,08      |
| Puma             |           | 84,62          | +0,79      |
| Qiagen           |           | 40,20          | +0,50      |
| Q.Rational       | 5,70      | 746,00         | +3,47      |
| Rheinmetall      | 2,40      | 76,50          | +1,49      |
| Sartorius Vz.    | 0,36      | 373,00         | +0,76      |
| Scout24          | 0,91      | 64,25          | -0,70      |
| Shop Apotheke    |           | 135,80         | +1,80      |
| Siltronic NA     | 3,00      | 97,40          | +3,88      |
| Software         | 0,76      | 36,94          | +2,90      |
| Ströer           | 2,00      | 75,55          | +1,34      |
| Symrise          | 0,95      | 106,55         | +1,28      |
| TAG Imm.         | 0,82      | 24,74          | -0,64      |
| TeamViewer       |           | 39,52          | +3,05      |
| Telefónica Dt.   | 0,17      | 2,34           | +0,30      |
| thyssenkrupp     |           | 4,94           | +0,33      |
| Uniper           | 1,15      | 28,50          | +1,50      |
| Utd. Internet NA | 0,50      | 32,90          | -0,21      |
| Varta            |           | 111,70         | +1,27      |
| Wacker Chemie    | 0,50      | 93,94          | +0,77      |
| Zalando          |           | 80,04          | +1,09      |

| WEITERE DEUTSCHE AKTIEN | Dividende | Schluss 20.11. | ± % Vortag |
|-------------------------|-----------|----------------|------------|
| 1&1 Drillisch           | 0,05      | 19,36          | +0,83      |
| A.S. Creat. NA          | 0,90      | 15,10          | 0,00       |
| Adesso                  | 0,47      | 89,80          | +1,81      |
| ADVA Optical            |           | 7,05           | +0,28      |
| ALBA                    | 3,25      | 64,50          | +2,38      |

SDAX erreicht erneut Allzeithoch

(Dow Jones) - Am deutschen Aktienmarkt ist es am Freitag nach oben gegangen. Das Kursbarometer DAX legte um 0,4 Prozent auf 13.137 Punkte zu. Marktteilnehmer sprachen von einem vergleichsweise ruhigen Handel. Nicht einmal der kleine Verfalltermin am Terminmarkt konnte das Gleichgewicht zwischen Bullen und Bären an der Börse stören. Bereits seit Wochenbeginn notiert der Benchmark-Index mehrheitlich in einer sehr engen Spanne zwischen 13.050 und 13.250 Punkten. Dies kann dahingehend interpretiert werden, dass sich die Mehrheit der Marktteilnehmer mit diesem Kursniveau anfreunden kann. Sollte es zu einem harten Brexit kommen, könnte der DAX allerdings auch noch einmal unter die 13.000er Marke fallen. Als erstes Mitglied aus der DAX-Familie notiert der SDAX bereits wieder auf Allzeithoch.

WELTBÖRSEN IM ÜBERBLICK



| DAX 30         |           |                   |                         | (* = auch im Euro Stoxx 50) |                        |        |               |
|----------------|-----------|-------------------|-------------------------|-----------------------------|------------------------|--------|---------------|
|                | Dividende | Schluss<br>20.11. | Veränderung<br>% Vortag | Tief                        | 52 Wochen<br>Vergleich | Hoch   | Div.<br>rend. |
| Adidas NA*     |           | 280,50            | -0,53                   | 162,20                      |                        | 317,45 | 0,00          |
| Allianz vNA*   | 9,60      | 195,40            | +0,29                   | 117,10                      |                        | 232,60 | 4,91          |
| BASF NA*       | 3,30      | 57,65             | -0,22                   | 37,36                       |                        | 70,48  | 5,72          |
| Bayer NA*      | 2,80      | 47,90             | +3,23                   | 39,91                       |                        | 78,34  | 5,85          |
| Beiersdorf     | 0,70      | 97,10             | 0,00                    | 77,62                       |                        | 108,05 | 0,72          |
| BMW St.*       | 2,50      | 74,15             | +0,20                   | 36,60                       |                        | 77,06  | 3,37          |
| Continental    | 3,00      | 110,50            | 0,00                    | 51,45                       |                        | 124,10 | 2,71          |
| Covestro       | 1,20      | 45,78             | -0,89                   | 23,54                       |                        | 48,82  | 2,62          |
| Daimler NA*    | 0,90      | 55,52             | +0,82                   | 21,02                       |                        | 55,96  | 1,62          |
| Deliv. Hero    |           | 101,10            | +1,61                   | 44,85                       |                        | 116,65 | 0,00          |
| Dt. Bank NA    |           | 8,96              | -0,34                   | 4,45                        |                        | 10,37  | 0,00          |
| Dt. Börse NA*  | 2,90      | 134,50            | -0,22                   | 92,92                       |                        | 170,15 | 2,16          |
| Dt. Post NA*   | 1,15      | 39,88             | +1,99                   | 19,10                       |                        | 43,50  | 2,88          |
| Dt. Telekom*   | 0,60      | 14,87             | +0,10                   | 10,41                       |                        | 16,75  | 0,04          |
| Dt. Wohnen     | 0,90      | 42,62             | +0,33                   | 27,66                       |                        | 46,97  | 2,11          |
| E.ON NA        | 0,46      | 9,10              | +0,55                   | 7,60                        |                        | 11,56  | 0,05          |
| Fres. M.C.St.  | 1,20      | 71,28             | +0,06                   | 53,50                       |                        | 81,10  | 1,68          |
| Fresenius      | 0,84      | 37,85             | +0,56                   | 24,25                       |                        | 51,54  | 2,22          |
| Heidelb.Cem.   | 0,60      | 58,56             | +0,31                   | 29,00                       |                        | 70,02  | 1,02          |
| Henkel Vz.     | 1,85      | 87,22             | +0,11                   | 62,24                       |                        | 96,90  | 2,12          |
| Infineon NA    | 0,27      | 27,41             | +1,29                   | 10,13                       |                        | 28,33  | 0,99          |
| Linde PLC*     | 0,96      | 213,60            | +0,95                   | 130,45                      |                        | 226,40 | 1,51          |
| Merck          | 1,30      | 130,00            | +1,21                   | 76,22                       |                        | 140,35 | 1,00          |
| MTU Aero       | 0,04      | 194,65            | -0,69                   | 97,76                       |                        | 289,30 | 0,02          |
| Münch. R. vNA* | 9,80      | 234,80            | -0,55                   | 141,10                      |                        | 284,20 | 4,17          |
| RWE St.        | 0,80      | 35,00             | +2,76                   | 20,05                       |                        | 35,30  | 2,29          |
| SAP*           | 1,58      | 98,80             | -0,62                   | 82,13                       |                        | 143,32 | 1,60          |
| Siemens NA*    | 3,69      | 109,58            | -0,20                   | 55,59                       |                        | 119,30 | 3,37          |
| Vonovia NA*    | 1,57      | 57,50             | -0,79                   | 36,71                       |                        | 62,74  | 2,73          |
| VW Vz.*        | 4,86      | 152,14            | -0,25                   | 79,38                       |                        | 187,74 | 3,19          |



|                  |       |              |
|------------------|-------|--------------|
| Aumann           | 13,50 | +5,14        |
| Bastei Lübbe     | 3,66  | +1,67        |
| BayWa vNA        | 0,95  | 28,95 -0,69  |
| Bijou Brigitte   | 20,50 | -2,38        |
| Bilfinger        | 0,12  | 22,44 +2,09  |
| Biofrontera      | 3,11  | -2,20        |
| Biotest Vz.      | 0,04  | 25,70 -1,53  |
| BMW Vz.          | 2,52  | 54,90 +0,46  |
| Ceconomy St.     | 4,26  | +0,24        |
| Deutsche Forfait | 1,27  | 0,00         |
| Deutz            | 5,21  | -0,95        |
| Dialog Semic.    | 36,95 | +2,02        |
| DIC Asset        | 0,66  | 12,02 -0,66  |
| DocCheck         | 0,10  | 22,20 -2,63  |
| Drägerwerk St.   | 0,13  | 59,20 -0,67  |
| Drägerwerk Vz.   | 0,19  | 69,90 +1,45  |
| Dt. EuroShop     | 17,53 | +0,81        |
| Dt. PfandbB      | 7,75  | -1,71        |
| EHW              | 0,40  | 12,10 +7,08  |
| Eifelhöhen-Kl.   | 3,00  | 0,00         |
| Elmos Semic.     | 0,52  | 24,80 +0,81  |
| EnBW             | 0,35  | 52,50 +0,96  |
| Fielmann         | 62,35 | +0,24        |
| Foris            | 0,10  | 2,76 0,00    |
| Gesco            | 0,23  | 13,50 +1,12  |
| GFT Tech.        | 0,20  | 11,80 -0,67  |
| GSV Immob.       | 1,40  | 97,50 +0,52  |
| Hamb. Hafen      | 0,70  | 17,92 +0,11  |
| Hamborner Reit   | 0,47  | 8,83 -0,79   |
| Hapag-Lloyd      | 1,10  | 59,40 +2,06  |
| Henkel           | 1,83  | 78,70 +0,38  |
| Hornbach-Bau.    | 0,68  | 36,40 -0,68  |
| Indus Hold.      | 0,80  | 31,25 +2,46  |
| Isra Vision      | 0,18  | 47,56 +0,08  |
| Jeonitop         | 0,13  | 25,88 +5,55  |
| Jungheinrich     | 0,48  | 36,02 -0,11  |
| Krones           | 0,75  | 58,80 +0,51  |
| KUKA             | 0,15  | 37,00 +1,37  |
| Leoni NA         | 6,67  | -0,74        |
| MAN St.          | 5,10  | 44,80 -4,58  |
| Medigene NA      | 3,72  | -1,98        |
| Medios           | 30,30 | +2,71        |
| MLP              | 0,21  | 5,35 +4,49   |
| MVV Energie NA   | 0,90  | 25,40 +1,60  |
| New Work         | 2,59  | 239,00 +0,84 |
| Nord. Steingut   | 2,62  | +0,07        |
| Nordex           | 18,23 | +2,01        |
| Norma Group      | 0,04  | 33,38 -0,77  |
| OVB Hold.        | 0,75  | 18,50 +2,78  |
| PAION            | 2,41  | +5,70        |
| Patrizia         | 0,29  | 24,15 +0,21  |
| Pfeiffer Vac.    | 1,25  | 158,20 -0,25 |
| Porsche Vz.      | 2,21  | 56,12 -0,85  |
| q.beyond         | 0,03  | 1,47 +9,94   |
| Rhön-Klinikum    | 16,44 | +0,24        |
| RTL Software     | 0,12  | 24,40 -2,32  |
| RIB Group        | 38,72 | -0,05        |
| S&T              | 0,09  | 19,06 -0,10  |
| SAF Holland      | 0,45  | 10,00 +2,99  |
| Salzgitter       | 14,99 | +2,46        |
| Scheffler        | 0,45  | 6,11 +1,08   |
| SGL Carbon       | 3,53  | -2,00        |
| Sixt St.         | 91,45 | -1,19        |
| SLM Sol. Gr.     | 14,14 | -0,14        |
| SMA Solar        | 48,56 | +3,01        |
| Sporttotal       | 0,60  | +2,05        |
| Stabilus         | 1,10  | 58,05 -2,19  |
| Stratec          | 0,84  | 111,80 -0,36 |
| Südzucker        | 0,20  | 13,19 +1,85  |



|                  |        |              |
|------------------|--------|--------------|
| Takkt            | 9,89   | -0,50        |
| Talanx           | 1,50   | 30,88 -1,09  |
| TUI NA           | 0,54   | 4,95 +3,19   |
| Viller.&Boch Vz. | 0,35   | 12,75 -0,78  |
| Vossloh          | 36,90  | -0,94        |
| VW St.           | 4,80   | 161,90 -0,06 |
| Wacker           | 15,86  | +1,21        |
| WCM              | 0,11   | 3,34 -1,76   |
| zooplus          | 166,20 | +0,73        |

Ständig aktualisierte Kurse unter [www.rundschau-online.de/bourse](http://www.rundschau-online.de/bourse)

| EURO STOXX 50      |           |                   |               |
|--------------------|-----------|-------------------|---------------|
|                    | Dividende | Schluss<br>20.11. | ± %<br>Vortag |
| AB Inbev (BE)      | 0,50      | 54,75             | -1,03         |
| Adyen (NL)         |           | 1.599,00          | -0,19         |
| Ahold Delh. (NL)   | 0,50      | 23,53             | +0,38         |
| Air Liquide (FR)   | 2,70      | 139,15            | -0,14         |
| Amadeus IT (ES)    | 0,56      | 58,58             | -1,35         |
| ASML Hold. (NL)    | 1,20      | 362,05            | +2,26         |
| AXA (FR)           | 0,73      | 18,83             | -0,24         |
| B. Santander (ES)  | 0,10      | 2,34              | +1,12         |
| BNP (FR)           | 3,03      | 40,98             | +0,43         |
| CRH (IE)           | 0,19      | 33,26             | -1,71         |
| Danone (FR)        | 2,10      | 52,42             | -1,47         |
| Enel (IT)          | 0,17      | 8,21              | +1,95         |
| Engie (FR)         | 0,75      | 12,01             | -1,44         |
| Eni (IT)           | 0,12      | 8,18              | +0,94         |
| Essilor-Lu. (FR)   | 2,05      | 114,95            | -0,61         |
| Iberdrola (ES)     | 0,03      | 11,42             | +0,31         |
| Inditex (ES)       | 0,35      | 26,84             | -0,37         |
| ING Groep (NL)     | 0,24      | 7,70              | +0,06         |
| Intesa Sanp. (IT)  | 0,20      | 1,86              | +0,34         |
| Kering (FR)        | 4,50      | 615,00            | -0,19         |
| Kone Corp. (FI)    | 1,70      | 71,12             | +0,42         |
| L'Oréal (FR)       | 3,90      | 312,30            | -0,13         |
| LMVH (FR)          | 2,60      | 493,65            | +0,76         |
| Nokia (FI)         | 0,05      | 3,33              | +2,89         |
| Pernod Ricard (FR) | 1,18      | 156,05            | -3,13         |
| Philips (NL)       | 0,85      | 43,53             | +0,01         |
| Prosus (NL)        | 0,11      | 91,24             | +3,03         |
| Safran (FR)        | 1,82      | 121,50            | +1,17         |
| Sanofi S.A. (FR)   | 3,17      | 86,01             | +0,57         |
| Schneider El. (FR) | 2,55      | 119,45            | +0,72         |
| Total (FR)         | 0,66      | 34,59             | +1,21         |
| Unilever (NL)      | 0,41      | 50,00             | +0,62         |
| Vinci (FR)         | 1,25      | 85,50             | -1,66         |
| Vivendi (FR)       | 0,60      | 25,49             | 0,00          |

**Stand der Daten:** 22.00 Uhr ME(SZ)  
**Erläuterungen:** DAX und MDAX = Xetra-Kurse, übrige Aktien = Kurse der Präsenzbörse Frankfurt oder Zürich. Div. = letzt gezahlte in Landeswährung. Darstellung in gesellschaftsbüchlichem Auszahlungsrhythmus. St. = Stammaktie, Inh. = Inhaberkarte, NA = Namensaktie, Vz. = Vorzugsaktie. ▲ ▼ = Neues 52-Wochen-Hoch/-Tief (im Handelsverlauf). \* = Kurs Vortag oder letzt verfügbar. Edelmetalle/Münzen = Degussa Goldhandel (Edunkendpreise). Zinsen = EZB. Nikkei = © Nihon Keizai Shimbun, Inc. Angaben ohne Gewähr. 

INVESTMENTFONDS

| 20.11.                   | Rück-<br>nahme | ± in %<br>Vorw. |
|--------------------------|----------------|-----------------|
| ALLIANZ GLOBAL INVESTORS |                |                 |
| Adifonds A               | 133,97         | +0,49           |
| Adiverba A               | 147,70         | +2,56           |
| AdvFixedInc A EUR        | 101,72         | +0,17           |
| AGIF Alz EUR SRH A       | 138,17         | +0,22           |
| AGIF Alz EurpValA        | 110,34         | +1,99           |
| AGIF Asia P AE           | 33,05          | +1,01           |
| AGIF GI Eur ATE          | 15,53          | +0,26           |
| AGIFAll China EA         | 15,82          | +0,96           |
| All Stratfds Ba A        | 85,78          | +0,32           |
| Allianz RCM Tiger        | 420,54         | +1,82           |
| Allianz Str. W. A2       | 67,49          | +0,45           |
| Biotechnologie A         | 195,13         | -1,50           |
| Concentra A              | 128,87         | +0,47           |
| Emerging Eurp Eq A       | 80,58          | +2,31           |
| Eur Renten AE            | 65,47          | +0,38           |
| Eur Renten K AE*         | 40,80          | 0,00            |
| Euro Bond A              | 12,55          | +0,32           |
| Euro HiYield Bd A        | 116,67         | +0,62           |
| Europazins A             | 56,62          | +0,19           |
| Flexi Rentenf. A         | 93,48          | +0,24           |
| Fondak A                 | 190,80         | +1,13           |
| Fondak I                 | 192,79         | +1,15           |
| Fondis                   | 89,15          | +0,99           |
| Fondra                   | 119,74         | +0,61           |
| Fonds Japan A            | 63,14          | +2,43           |
| Fonds Schweiz A          | 519,57         | +0,86           |
| Geldmtk SP AE            | 46,07          | 0,00            |
| Gib Eq Insights A        | 136,24         | +3,04           |
| Global Eq.Divid A        | 114,90         | +0,75           |
| Indonesia Equity A       | 286,86         | +1,89           |
| Industria A              | 114,53         | +3,24           |
| Informastion. A          | 388,98         | +1,40           |
| Interglobal A            | 403,18         | +0,03           |
| InternRent A             | 49,37          | +0,43           |
| Nebw. Deutschl.A         | 350,90         | +1,08           |
| Pfandbrieffonds AT       | 150,17         | +0,10           |
| Plusfonds                | 161,41         | +1,33           |
| Rentenfonds A            | 89,98          | +0,31           |
| Rohstofffonds A          | 62,96          | +0,34           |
| SGB Geldmarkt            | 71,32          | -0,02           |
| Thesaurus AT             | 1.034,72       | +0,48           |
| US Large Cap Gr. A       | 129,63         | +1,07           |
| Verm. Deutschl A         | 178,26         | +0,93           |
| Wachstum Eurol A         | 141,84         | +0,45           |
| Wachstum Europa A        | 145,98         | +0,05           |



# „Erschreckendes Ergebnis“

Blitzumfrage der IHK: Ein Drittel der Unternehmen in schlechter Geschäftslage

VON SIMON WESTPHAL

**Köln.** Das Gastgewerbe und die Reisewirtschaft sind durch die aktuelle Krisensituation stark existenzbedroht. Das geht aus einer Blitzumfrage hervor, bei der die Industrie- und Handelskammer Köln (IHK) in dieser Woche 136 Unternehmen aus der Region befragt hat.

In den beiden Branchen geben über 90 Prozent eine momentan schlechte Geschäftslage an. In der Reisewirtschaft, der Gastronomie und der Kultur- und Kreativwirtschaft sind die Verluste im Jahr 2020 gegenüber 2019 am höchsten. 70 Prozent der Befragten haben in diesen Branchen mehr als 50 Prozent weniger Umsatz gemacht.

## Hälfte des Einzelhandels geht es schlecht

Über die Branchen hinweg gab gut ein Drittel der Unternehmen eine schlechte Geschäftslage an – in der Industrie rund ein Drittel, im Einzelhandel etwa die Hälfte. „Obwohl wir über unsere

### Auswirkungen auf die Wirtschaft im IHK-Bezirk Köln



Hotline täglich ein Stimmungsbild unserer Unternehmen bekommen, ist das Ergebnis unserer Blitzumfrage erschreckend“, sagt IHK-Präsidentin Nicole Grünewald. „Viele Branchen in unserer Region sind in existenzieller Not, und es wird klar, dass unsere Unternehmen zusätzlich zu den staatlichen Hilfen langfristig Unterstützung durch weniger steuerliche Belastungen

und weniger Bürokratie benötigen.“ Unsicherheit herrscht in der Frage, wie sich die Lage für die Betriebe 2021 verändert. Gut die Hälfte der Betriebe erwarten eine gleichbleibende Geschäftslage, ein gutes Drittel erwartet eine bessere Lage, etwa ein Viertel eine schlechtere Lage. Besonders schlecht sind die Prognosen im Einzelhandel. Dort gehen nur 13 Prozent der Unternehmen von

einer Verbesserung aus.

Für rund 90 Prozent der befragten Unternehmen hat die Corona-Pandemie negative Auswirkungen. Die am häufigsten genannten Auswirkungen: Weniger Nachfrage (57 Prozent), ausfallende oder fehlende Mitarbeiter (50 Prozent) und die Stornierung von Aufträgen (28 Prozent). Rund zwei Drittel verzeichnet einen Umsatzrück-

## Verdacht auf Betrug bei Coronahilfen

Mindestens 13 000 Verfahren eingeleitet

**Düsseldorf.** Im Zusammenhang mit den staatlichen Coronahilfen haben die Strafbehörden einem Bericht zufolge mittlerweile mindestens 13 000 Verfahren eingeleitet. Zumeist untersuchten die Ermittler, ob sich die Antragsteller des Subventionsbetrugs schuldig machten und sich die Hilfgelder zu Unrecht sichern wollten, berichtete die „Wirtschaftswoche“ über eine eigene Umfrage bei Staatsanwaltschaften und Landeskriminalämtern.

Die meisten Fälle sind dem Bericht zufolge bisher dem nordrhein-westfälischen Landeskriminalamt bekannt, dort würden 4200 Verfahren mit einem möglichen Schaden von 30 Millionen Euro geführt. In Berlin gebe es 2100 Fälle mit 20 Millionen Euro Schadenssumme, in Bayern 1500 Fälle und in Hessen 1200 Fälle. In Hamburg seien etwa tausend Verfahren eingeleitet worden, hieß es weiter. (afp)

gang im Jahr 2020 im Vergleich zu 2019.

Die IHK fragte die Unternehmen auch nach Maßnahmen der Politik, die aus ihrer Sicht notwendig wären, um die Wirtschaft zu stützen. Eine Bürokratieentlastung ist für die Unternehmen

**„Viele Branchen in unserer Region sind in existenzieller Not, und es wird klar, dass unsere Unternehmen zusätzlich zu den staatlichen Hilfen langfristig Unterstützung durch weniger steuerliche Belastungen und weniger Bürokratie benötigen.“**

**Nicole Grünewald**  
IHK-Präsidentin

am wichtigsten, knapp zwei Drittel gaben dies an. Weitere häufig genannte Maßnahmen sind eine verstärkte Digitalisierung, steuerliche Entlastungen und die Beibehaltung der Mehrwertsteuersenkung.

## IN KÜRZE

### KÖLN

#### Wisag verlängert Vertrag am Flughafen Köln/Bonn

Die Wisag Aviation wird nach eigenen Angaben auch künftig als Bodenverkehrsdienstleister am internationalen Logistik-Drehkreuz Köln/Bonn tätig sein. Das Verkehrsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen hat heute dem Spezialisten für Flughafen-dienstleistungen mit Hauptsitz in Frankfurt am Main die Lizenz für Bodenverkehrsdienste für weitere sieben Jahre vergeben.

### BERLIN

#### Inkassogebühren sollen sinken

Schuldner sollen nach dem Willen der Großen Koalition künftig niedrigere Inkassogebühren zahlen müssen. Auf entsprechende Änderungen im Inkassorecht verständigten sich SPD und Uni-

on am Freitag, wie die beiden Bundestagsfraktionen mitteilten. Demnach sollen gerade bei kleinen Geldbeträgen die Inkassokosten nicht die Forderungen übersteigen.

### GENÈ

#### WTO sieht Erholung im Welthandel

Der globale Warenhandel hat sich nach Angaben der WTO zuletzt deutlich von dem coronabedingten Einbruch im Frühjahr erholt. Im Sommer seien viele wirtschaftlichen Beschränkungen gelockert worden, was den Handel gestützt habe, teilte die Welthandelsorganisation (WTO) am Freitag in Genf mit. Es sei aber unklar, ob sich die Erholung angesichts der wieder steigenden Zahl von Neuinfektionen fortsetze. Das Barometer für den Weltwarenhandel stieg von 84,5 Punkten im August auf 100,7 Punkte im November.

## Kretinsky festigt Macht bei Metro

Tscheche übernimmt weitere Anteile

**Düsseldorf.** Metro-Großaktionär Daniel Kretinsky ist mit seiner Übernahmeofferte für den Großhandelskonzern am Ziel: Der tschechische Milliardär hat nach dem Ablauf seiner Übernahme-Offerte knapp über 40 Prozent der Stammaktien eingesammelt. Damit hat er die entscheidende Schwelle von 30 Prozent deutlich übersprun-



**Daniel Kretinsky** ist Milliardär und Fußballfan. Foto: dpa

gen - und kann in Zukunft ohne eine erneute Offerte weitere Metro-Anteile zukaufen.

Kretinskys Investmentgesellschaft EPGC, die bereits 29,99 Prozent der Stammaktien kontrollierte, sammelte zusätzlich rund 10,60 Prozent der Metro-Stammaktien und etwa 1,84 Prozent der Vorzüge ein, wie EPGC am Freitag mitteilte. Vorstand und Aufsichtsrat der Metro hatten das Übernahmeangebot als zu niedrig abgelehnt und den Aktionären empfohlen, es nicht anzunehmen. EPGC zahlt 8,48 Euro je Stammaktie und 8,89 Euro je Vorzugsaktie.

Kretinsky und sein Investitionspartner Patrik Tkac wollten mit dem Angebot ihren Metro-Anteil auf über 30 Prozent steigern. Nun können sie sich ungehindert mit neuen Metro-Aktien eindecken und ihre Macht weiter ausbauen, etwa bei der Hauptversammlung. (rtr)

# RWE

## Wir machen Strom, mit dem es läuft. Und läuft. Und läuft. Und läuft.

Auto, Handy, Werkbank – nichts läuft mehr ohne Strom. Der Bedarf steigt. Nach sauberem, sicherem und bezahlbarem Strom. Wir machen ihn. Damit es weiterläuft. Die neue RWE. Klimaneutral bis 2040.

**rwe.com**



## Kassen mit Milliarden im Minus

Verband: Das dicke Ende kommt noch

**Frankfurt.** Laut einem Bericht der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ (Freitag) verzeichnen die 105 gesetzlichen Krankenversicherungen im dritten Quartal 2020 ein Defizit von mehr als drei Milliarden Euro. Die Unterdeckung sei damit fast 16 Mal so groß ausgefallen wie vor Jahresfrist, schreibt die Zeitung auf ihrer Online-Seite FAZ.net. Mit einem Minus von 1,4 Milliarden Euro hätten die Allgemeinen Ortskrankenkassen (AOK) dabei am schlechtesten abgeschnitten, gefolgt von den Ersatzkassen mit einem Minus von 1,2 Milliarden Euro.

Im ersten Halbjahr hatten die Krankenkassen noch einen Überschuss von fast 1,3 Milliarden Euro erzielt. Nach FAZ-Angaben begründen die Kassen die Entwicklung das damit, dass während der ersten Corona-Beschränkungen ab März auch etliche teure Operationen verschoben worden seien. Danach aber habe es eine „Normalisierung und Operationen“ sowie „Nachholeffekte“ gegeben, sagte der Vorstandsvorsitzende des AOK-Bundesverbands, Martin Litsch. Klar sei, „dass das dicke Ende für die gesetzliche Krankenversicherung erst noch kommt“.

# Einwegflaschen neu sortiert

Verbraucher müssen sich auf neue Pfandregeln für Milch und andere Getränke einstellen

VON: HANNA GERSMANN

**Berlin.** Kampf gegen den Müllberg: Kunden, die Milch, Fruchtsaft, Smoothies, Schokodrinks in Einwegplastikflaschen kaufen, sollen künftig ein Pfand zahlen. Das plant das Bundesumweltministerium mit einer Novelle des Verpackungsgesetzes. Und: Egal ob Imbiss, Café oder Restaurant – wer Essen oder Getränke to go in Einwegplastikboxen und -bechern anbietet, muss dann immer auch die Alternative für seine Kunden bereit stellen: Mehrweg. Extra Geld darf er dafür aber nicht nehmen. Ausnahmen soll es nur für Läden geben, die kleiner als 50 Quadratmeter groß sind und zugleich nicht mehr als drei Mitarbeiter haben.

Damit sollen Vorgaben der Einwegkunststoffrichtlinie und der Abfallrahmenrichtlinie der EU umgesetzt werden – und Deutschland wegkommen vom Ex und Hopp, der Wegwerfgesellschaft. Allein 2018 hat jeder Bürger im Schnitt 228 Kilo Verpackungsmüll angehäuft, das ist mehr als in den Jahren zuvor. Das sei „ernüchternd“, erklärte Umweltstaatssekretär Jochen Flasbarth am Freitag, auch wenn nur die Hälfte davon auf die „Kappe der Verbraucherinnen und Verbraucher“ gehe, der Rest in der Industrie anfalle.

Anders gesagt: Es tut sich



Leere Flaschen aus Plastik liegen in einer Kiste.

Foto: dpa

nicht genug. Der Getränkemarkt ist das beste Beispiel. Umweltschützer raten immer wieder, am besten Getränke aus der Region in der Glas-Mehrwegflasche zu kaufen. Trotzdem werden derzeit nur 41 von 100 verkauften Verpackungen für Getränke wieder befüllt. Im Jahr 2010 waren es noch 48. Darum soll sich nun Grundsätzliches ändern.

Zwar gibt es schon seit Jahren eine 25-Cent-Pfand-Regel für

Flaschen und Getränkedosen. Ein Problem aber für Verbraucher sei „kaum zu erkennen“. Wofür sie warum Pfand zahlen müssen und wofür nicht, so Flasbarth.

Denn: Milch, viele Frucht- und Gemüsesäfte, Mischgetränke mit Alkohol sind bisher von der Einweg-Regelung ausgenommen. Dieses Durcheinander soll ein Ende haben – und ab 2022 der Inhalt egal sein. Dann soll nur

noch die Art der Verpackung entscheiden, ob die Kunden an der Kasse Pfand zahlen müssen, das sie wieder erstattet bekommen, wenn sie die leere Flasche zurück in den Laden bringen. Außerdem soll festgeschrieben werden, dass PET-Flaschen mindestens zu einem Viertel aus recyceltem Plastik bestehen müssen. Und nur der Vollständigkeit halber: Für Tetrapaks, Schlauchbeutel, Weinflaschen aus Glas

### Reaktion

**Lob kam von der Deutschen Umwelthilfe (DUH):** Die Novelle sei „ein erster richtiger Schritt“, erklärte die stellvertretende Bundesgeschäftsführerin Barbara Metz. Damit Mehrweg-Verpackungen aber auch „wirklich in der Breite Anwendung finden“, brauche es eine verbindliche Quote und deutlich höhere Preise für Einweg, forderte sie. (EB)

ändert sich nichts – sie bleiben ohne Pfand.

Milchindustrie und Handel warnen vor Hygienesrisiken, wenn die Kunden vielleicht leere, aber doch nicht ganz saubere Milchflaschen wieder zurück in die Supermärkte tragen, es schimmelt und unangenehm riecht. Ob da was dran ist? Alle Vorbehalte würden geprüft, sagte Flasbarth. Die Novelle geht jetzt in die Abstimmung.

Die andere entscheidende Frage: Wird das Einwegplastik nicht einfach durch andere, womöglich umweltbelastendere Materialien wie Aluminium oder schlecht zu recycelnde beschichtete Pappe ersetzt? „Wenn das so kommt“, so Flasbarth, „kann es sein, dass wir irgendwann Mehrweg vorschreiben.“

## Versorger kooperieren

RheinEnergie und Westenergie wollen ihre Stadtwerks-Beteiligungen zusammenführen

**Essen/Köln.** Die Eon-Tochter Westenergie und die Kölner RheinEnergie rücken näher zusammen. Die beiden Versorger wollen unter anderem ihre Stadtwerke-Beteiligungen im Rheinland zusammenführen, wie die Unternehmen am Freitag berichteten. Ziel der Zusammenarbeit sei es, die dynamische rheinische Region weiter zu stärken. Westenergie sei in der Region Partner für mittelgroße und kleinere Stadtwerke, RheinEnergie sei mit ihren Geschäftsmodellen auf städtische Zentren ausgerichtet. Die geplante engere Zusammenarbeit biete zusätzliche Chancen für die Kommunen und Stadtwerke der Region.

Die beiden Versorger sind bereits miteinander verflochten. Westenergie hält 20 Prozent an RheinEnergie, Haupteigentümer



Die Zentrale der RheinEnergie AG in Köln.

Foto: dpa

des Grundkapitals Mehrheitseigentümer. Künftig soll RheinEnergie die Mehrheit an der Rhenag übernehmen. Gleichzeitig will Westenergie ihre Anteile an RheinEnergie moderat erhöhen, wie es in der Mitteilung heißt.

Westenergie versorgt nach eigenen Angaben über 6,6 Millionen Menschen in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Niedersachsen mit Strom, Gas, Wasser und Breitbandinternet. In der von RheinEnergie abgedeckten Region leben 2,5 Millionen Menschen.

Die Vorstände haben den Angaben zufolge eine Grundlagenvereinbarung unterzeichnet. Jetzt seien Gespräche mit den Kommunen und Stadtwerken geplant. Die neue Struktur solle Anfang 2022 starten. (dpa)

## Kein Stellenabbau geplant

Ford rechnet aber mit niedrigerer Produktion in Europa

**Düsseldorf.** Ford rechnet für die kommenden Jahre mit einer deutlich niedrigeren Produktion in seinen europäischen Werken. Die großen Werke von Ford seien „traditionell auf 400 000 oder 500 000 Einheiten ausgelegt“ gewesen, sagte Deutschland-Chef Gunnar Herrmann im Podcast „Chefgespräch“ der „Wirtschaftswoche“. Diese Kapazitäten werde Ford, vor allem auch wegen der Umstellung auf Elektroautos, künftig nicht mehr erreichen. Es werde in Zukunft um eine jährliche Produktion von 250 000 oder 300 000 Fahrzeugen pro Werk gehen.

Zudem werde durch die Umstellung auf E-Autos die Wertschöpfungstiefe sinken, sagte Herrmann. Werksschließungen seien aber nicht geplant. Auch

**„Auf eine Ladestation kommen zehn E-Autos, nächstes Jahr könnten es 20 sein.“**

**Gunnar Herrmann**  
Ford-Chef Deutschland

erwartet er keine weiteren Stellenstreichungen: Mit dem Personalabbau „sind wir durch“. Scharfe Kritik äußerte Herrmann

an der von Bundesregierung und der EU geforderten zügigen Umstellung auf E-Fahrzeuge. In guten Zeiten würden in Europa rund 18 Millionen Neuwagen pro Jahr verkauft. „Wenn diese Fahrzeuge vollelektrisch sind, hat das extrem hohe Anforderungen an die Infrastruktur zur Folge.“ Die Anzahl der Ladestellen werde bald schon nicht mehr ausreichen: „In diesem Jahr kommen zehn Elektroautos auf eine Ladestation, nächstes Jahr könnten es 20 sein.“ Diese Thematik werde „nicht nur in Deutschland, sondern auch in Europa großflächig verschlafen“. (afp)

Buchen Sie Ihren Beratungstermin direkt online:

FÜR ALLE NEUKUNDEN

Sie kaufen eine Eigentumswohnung im ersten Bauabschnitt des Rheintal Quartiers in Wesseling und wir schenken Ihnen einen Einkaufsgutschein\* im Wert von 2.500 EUR!

>> Registrieren Sie sich jetzt.

\* Einlösbar bei IKEA  
Voraussetzung ist der Abschluss eines notariellen Kaufvertrages bis zum 31.12.20 – gilt nur für Neukunden

Mehr Infos zum Wohnungsangebot auf [www.rheintalquartier.de](http://www.rheintalquartier.de)  
0221 222 81 777

Ein Projekt der BR Projektentwicklung GmbH  
Ein Unternehmen der Bernd Reiter Gruppe



# Neben der starren Daphne flötet ein Faun

Die Galerie Boisserée zeigt den Bildhauer Dietrich Klinge und den Zeichner Pablo Picasso im Dialog

VON HEIDRUN WIRTH

Die Dame mit dem geweihhaften Astwerk auf dem Kopf kann ja nur eine „Daphne“ sein, jene Sagen-gestalt aus der Antike, die einfach zu schön war, jedenfalls für den Gott Apollon, der sie überall hin verfolgte. Doch vice versa keine Spur von Liebe, nur ein Stoßgebet zu Vater Zeus, der sie bewahren möchte. Und das tat der denn auch, indem er sie in einen Baum verwandelte.

Die 2,50 Meter hohe Bronze von Dietrich Klinge ist nun in der Galerie Boisserée zu bewundern. Dass sie wie alle Bronzen Klings wie holzgeschnitzt aussieht, passt gut zu dieser Verwandlung.

Unweit davon bläst ein artiger Faun mit zwei neckischen Hörnchen die Doppelflöte, ganz in seine Musik versunken. Man mag ihn kaum stören. Es ist eine von mehreren Faun-Darstellungen in einer Grafik von Pablo Picasso.

So knüpfen nun beide Künstler an die Antike an. Und was sich bei Picasso heiter und wie selbst-



Klinges „Daphne“ als Baum in Gesellschaft der Picasso-Faune.

Foto: Galerie

verständlich in einer mediterranean Umgebung Bahn gebrochen hat, das ist bei dem 1954 in Heiligenstadt in Thüringen geborenen Dietrich Klinge wohl schwerer und ernster zum Durchbruch gelangt. Der Bildhauer sagt einmal: „Ich habe eine starke Affinität zu unserem Zeitalter, aber ich denke ebenso an andere Räume, andere Epochen. Das ist nur ein anderer Dialog“.

Doch überraschend ist, wie diese Arbeiten auch dank geschickter Hängung miteinander korrespondieren. Die kantigen archaischen Köpfe von Klinge, seine Büsten und fragmentierten Körperpartien gehen ein in das Spiel mit den gestörten Symmetrien, und die kleinen Störschunden auf der bronzenen Oberfläche passen gut zum federleichten Lithoflair Picassos, von dem man bisweilen meint, dass der manische Zeichner sich einfach nicht mehr bremsen konnte.

Beiden scheint gemeinsam zu sein, sich ein Stück weit von der eigenen Kreativität anstoßen zu

lassen. Aber natürlich gibt es einen gravierenden Unterschied. Es ist die Leichtigkeit der Hand, der vielleicht auch eine Leichtigkeit des Seins entspricht.

So kann man bei Klinge nicht unbedingt sagen, ob es herausgehauene Skulpturen oder aufgebaute Plastiken sind, was den Besuchern da begegnet. Beides ist es, auch wenn es das normalerweise gar nicht gibt. Die splitttrigen Spuren der Kettensäge deuten auf Skulpturen. Doch die werden mit Silikonkautschuk abgeformt und schließlich in Metall nachgegossen, typisch für die Plastiken. Selbst die anschließende Patinierung richtet sich nach dem ursprünglichen Charakter der Holztöne.

Aber auch hier wieder Ähnlichkeiten. Über Picasso wurde gesagt: „Er tat das Gegenteil dessen, was man ihm (an Drucktechniken) beigebracht hatte“.

**Drususgasse 7-11**, bis Mitte Januar, Di–Fr 10-18 Uhr, Sa 11-15 Uhr, Preise bei Klinge von 2400 Euro bis 76 000 Euro, bei Picasso ab 6800 Euro.

## Fremdes Echo der Wiener Klassik

Pianist Herbert Schuch stellt seine CD „Reflecting Beethoven“ vor



**Wahlkölner:** Der Pianist Herbert Schuch. Foto: Thomas Brill

VON MATTHIAS CORVIN

Den düsteren C-Moll-Beginn von Beethovens Klaviersonate „Pathétique“ hat jeder Klassikhörer im Ohr. Und doch ist hier so vieles anders, so viel zarter und filigraner gespielt als allgemein üblich. Kein lautes Drama, sondern ein poetisches Klangreich entfaltet der Pianist Herbert Schuch auf seiner neuen CD „Reflecting Beethoven“.

Der in Rumänien geborene Künstler ist Wahlkölner, auch sein Album erschien beim Kölner Label CAVI-music. Es bietet neben der „Pathétique“ noch zwei weitere Beethoven-Werke: die von Shakespeare beeinflusste Klaviersonate „Der Sturm“ und die seltener gespielte Sonate G-Dur op. 31 Nr. 1. Das Besondere an dieser Scheibe zu Beethovens 250. Geburtsjahr sind aber nicht nur die sensiblen Interpretationen der drei Sonaten.

Zwischen die Werke des Jubilars stellt Herbert Schuch drei moderne Miniaturen, die eine Brücke zum 20. Jahrhundert und zur Gegenwart herstellen. So wird die Tonsprache des Wiener Klassikers reflektiert, hallt als verfremdetes Echo durch Raum und Zeit. Diese nur wenige Mi-

nuten dauernden Stücke sind clever ausgewählt. „Pathétique Variations“ stammen vom US-amerikanischen Komponisten und Pianisten Mike Garson, eher bekannt durch seine Zusammenarbeit mit Pop-Ikone David Bowie. Er kreiert eine jazzige und abwechslungsreiche Fantasie über den berühmten Mittelsatz der „Pathétique“.

Der belgische Avantgardisten Henri Pousseur schuf das zweite Stück. Sein John Cage gewidmetes „Coups de des en Echos“ zeigt sich entsprechend unangepasst. Und die dritte Miniatur steuert der blutjunge Düsseldorfer Komponist Leander Ruprecht (Jahrgang 1999) bei. Seine zweiminütige „Sonata in D Minor“ schrieb er bereits mit 16 Jahren. Sie reflektiert über das Finale aus Beethovens „Sturm“-Sonate auf sehr freche und effektvoll-geläuschte Art und Weise.

Im Booklet-Interview plaudert Herbert Schuch außerdem über die Hintergründe der Beethoven-Werke, berichtet über das „Pferdegetrappel“ im Finale der „Sturm“-Sonate oder den Einfluss der italienischen Oper auf die „Pathétique“. So ist dieses Album lesenswert und hörenswert zugleich.

Ich will wieder im Stadion jubeln. Dafür lüfte ich jetzt auf Arbeit ständig.



#FürMichFürUns



Bundesministerium für Gesundheit

Bitte dranbleiben, auch wenn's schwer ist: Kontakte einschränken, AHA, lüften, Warn-App nutzen. **ZusammenGegenCorona.de**





# ALTENHILFE

**ZAHLUNGSUNFÄHIG**  
Im Rückstand war die Rentnerin mit den Rechnungen für Telefon und Strom. Der Empfängerin von Grundsicherung waren die Beträge sogar bereits gestundet worden, dennoch schaffte es die 69-jährige nicht, diese auszugleichen. Um Kündigungen zu vermeiden, bat die ASB-Seniorenberatung die Altenhilfe im Namen der Rentnerin um einen kleinen Betrag. Dieser wurde vom Altenhilfe-Vorstand gewährt.

## Zündorfer spenden für bedürftige Ältere

Ortsvereine unterstützen Altenhilfe mit 468 Euro – Sammlung nach ökumenischem Wortgottesdienst

Auch in Zeiten der Pandemie denken die Zündorfer Ortsvereine an jene, die der Hilfe bedürfen. Der Rahmen aber, in dem die Sammlung für in Not geratende Ältere zustande kam, war so gänzlich anders als in all den Jah-



ren davor, resümierte Günter Peters, Vorsitzender der Ortsvereine. Und doch habe man zu keinem Zeitpunkt erwogen, sie einfach ausfallen zu lassen. Am vergangenen Volkstrauertag gedachten die Zündorfer der Opfer von Kriegen und Gewalt. Und sie taten das erstmals

mit einem ökumenischen Wortgottesdienst, dem sich die Kranzniederlegung am Ehrenmal anschloss. Ganz ohne Ansprachen und ganz ohne gesangliche Chorbegleitung, sondern in aller Stille. „Und es konnten daran leider auch nicht so viele teilnehmen wie sonst“, so Peters. Dennoch sei es eine würdige Gedenkveranstaltung gewesen. Das sei erfreulich. Und eigentlich wären die Zündorfer dann zusammen gekommen, um für die Altenhilfe zu sammeln. Da dies aber nicht möglich war, standen an den Türen der Pfarrkirche St. Mariae Geburt eigens Sammelkörbe bereit. Am Ende kamen so 468,82 Euro zusammen, Spenden der Kirchgänger und ein Zuschuss aus der Vereinskasse. Günter Peters ist zufrieden mit diesem Ergebnis. „Die Sammlung war bisher immer in einem Gasthaus, jetzt kommt sie aus einem Gotteshaus.“ (rkk)



**Stilles Gedenken:** Günter Peters, Vorsitzender der Ortsvereine, am Zündorfer Ehrenmal. Auch in der Corona-Pandemie hatten die Ortsvereine um Spenden für die Altenhilfe gebeten. Foto: Kokhemper

### 8. SPENDENLISTE

- 2.000,00 €**  
Else Scheid, Pulheim
- 500,00 €**  
Glühweinstand Wolke 7 Markt der Engel
- 400,00 €**  
Dr. Karl-Josef u. Carola Schäfer, Köln
- 300,00 €**  
Dr. Elisabeth Horst, Köln  
Klaus u. Gisela Schaefer, Köln
- 250,00 €**  
Günter Reuber, Bergisch Gladbach
- 200,00 €**  
Anna Maria Keulertz, Bergheim  
Irmgard Ajas, Meckenheim  
Heinz-Dieter Inden, Frechen  
Marion u. Heribert Steinbach, Wipperfürth  
Wolfgang Wolter, Bonn  
Edmund u. Gisela Rudat, Troisdorf  
Martin u. Walburga Schutz, Kerpen  
Stephan Weber, Kalkar  
Franz Orth, Neuss  
Reiner Kellerhof, Köln
- 150,00 €**  
Ingrid Figge, Köln  
Albert u. Maria Bergmann, Zülpich  
Renate Lehmann, Köln
- 120,00 €**  
Frank u. Regina Lorenz, Reichshof
- 110,00 €**  
Christa Blasig, Köln
- 100,00 €**  
Manfred u. Roswitha Kuhrmann, Köln  
Heinz u. Elisabeth Spork, Kürten

- Irmgard Foerster, Nümbrecht  
Volksbank Heimbach eG, Heimbach  
Ursula Napierski, Engelskirchen  
Christa Geschwind, Kall  
Guenter u. Ilse Genzel, Köln  
Dr. Hermann-Josef u. Gerda Bolder, Köln  
Regina Schichler, Köln  
Brigitte Müller, Kürten  
Marita Berger, Frechen  
Jutta Radicke, Sankt Augustin  
Sigrid Schmitz, Lohmar  
Volker u. Claudia Schmitz, Overath  
Hubert u. Rita Kaufmann, Bergneustadt  
Brigitte Wicharz, Köln  
Heide Michel, Köln  
Hermann u. Ilse Gothe, Gummersbach  
Heinrich u. Margot Henke, Lindlar  
Gerd u. Iris Goeres, Kerpen  
Annette Eiteneuer, Reichshof
- 75,00 €**  
Helga Feuser, Euskirchen
- 70,00 €**  
Hans Heinrich Vogel, Köln  
Marianne Flosbach, Wipperfürth
- 62,00 €**  
Ulrich Blortz, Köln
- 55,70 €**  
Aikaterina Schaefer, Köln
- 55,00 €**  
Heribert Görgens, Köln
- 50,20 €**  
Wilhelm u. Marianne Bocklet, Köln
- 50,00 €**

- Auch ein Alter  
Helmut Segeth, Bad Münstereifel  
Herbert u. Roswitha Frenzer, Bergisch Gladbach  
Rainer Schmitz, Euskirchen  
B. und A. Wehner, Waldbröl  
Herbert u. Rita Schmitz, Neunkirchen-Seelscheid  
Alfred u. Gertrud Güdelhöfer, Morsbach  
Eckhard Dreilich Frau Brigitte Bliersbach-Dreilich, Rösrath  
Josef Schroeder, Bergneustadt

Altenhilfe Spendenkonto

IBAN DE56 3701 0050 0000 1545 05

Postbank Köln

- Ursula Deichsel, Lindlar  
Ernst Möhle, Lindlar  
Helmut Blumenschein, Marienheide  
Katharina Schmitz, Schleiden  
Ingrid Sprenger, Bergisch Gladbach  
Marianne Becker, Köln  
Doris Schwingler, Pulheim  
Auguste Meyer, Hennef  
Ferdi Boss, Eitorf  
Hannelore Grammer, Hennef  
Angelika Gurdon, Kerpen  
Alfons Stefer  
Norbert u. Käthe Brück, Troisdorf  
Renate Moser, Bedburg  
Marianne Vassbender, Erftstadt  
Christa Sieger, Bedburg  
Arnold u. Anna Maria Schmidt, Wiehl

- Annemarie Rattay, Wiehl  
Gabriele Alexander, Euskirchen  
Erich u. Carola Goergens, Weilerswist  
Burckhard Bröhl, Euskirchen  
Maria Sauer, Euskirchen  
Ingrid Brombacher, Nümbrecht  
Bruno Leisen, Hennef  
Klaus Schwamborn
- 45,00 €**  
Marlies Christl, Lindlar
- 40,00 €**  
Karl Johann Kux, Bergheim  
Christa Wegling, Bergneustadt  
Hans-Dieter Lang, Nümbrecht  
Rainer u. Christel Mucklenbeck, Lindlar  
Elfriede Stohr, Sankt Augustin  
Peter u. Christiane Klein, Waldbröl
- 30,00 €**  
Marianne Bott, Köln  
Günter Heimann, Much  
Hans u. Erna Lammertz, Bergisch Gladbach  
Frank-Rainer Thiel, Gummersbach  
Manfred u. Marianne Albrecht, Gummersbach  
Harald u. Sibylle Hahne, Gummersbach  
Monika Kahle, Köln  
Karin Wessolowski, Gummersbach  
Mathilde Liebeler, Köln  
Heinz Schmitz, Köln  
Christa Galland, Gummersbach

- 25,00 €**  
Marita Linden, Marienheide  
Hans-Peter u. Renate Kannengießer, Niederkassel  
Horst u. Helga Gehrmann, Sankt Augustin  
Ute Schimanski, Nümbrecht  
Gisela Faillard, Bergisch Gladbach  
Hans-Josef u. Hannelore Weber, Bergisch Gladbach  
Maria-Theresia Weingarten, Hennef  
Helmut Keutgen  
Cäcilie Fußbroich, Köln

- 20,00 €**  
Gregor u. Wilma Jakobshagen, Troisdorf  
Maria Elisabeth Barthelemy, Troisdorf  
Karin Bandow  
Maria Ballas, Engelskirchen  
Klaus u. Annelie Macholdt, Wipperfürth  
Hans Günter Michels  
Hans Heinrich u. Marlies Hinterkeuser  
Hildegard Anders, Kürten  
Margret Möllerfeld, Köln  
Inge Boehm-Lueniger, Hürth  
Gerda Döbbers, Köln  
Emmi Beckenbach, Nümbrecht  
Peter Sous, Heimbach  
Norbert Notarius, Bad Münstereifel  
Ursula Hardt, Marienheide  
Karin Schuermann, Gummersbach



## Packaktion startklar

**40 Tonnen** an Lebensmitteln und Dingen des täglichen Bedarfs wurden in den vergangenen Tagen in der Lüttich-Kaserne der Bundeswehr in Köln-Longerich von dem Unternehmen Handelshof angeliefert. In der kommenden Woche werden damit die 6500 Weih-

nachtspakete der Rundschau-Altenhilfe bestückt, die kurz vor dem Fest an bedürftige Ältere in der Region überreicht werden. Wegen der Corona-Pandemie werden die Pakete in diesem Jahr ausschließlich von Soldatinnen und Soldaten gepackt. Foto: Kind

- Andrea Stocksiefen, Siegburg  
Karl u. Maria Vianden, Bornheim  
Hans-Wilhelm Schmitz  
Paul u. Ursula Hermanns, Schleiden  
Günter Gerhards, Reichshof  
Uwe Luedorf, Gummersbach  
Hannelore Isenburg, Marienheide
- 19,90 €**  
Jürgen u. Karin Kubert, Sankt Augustin
- 15,00 €**  
Luzie Kunde, Gummersbach  
Gisela Kehlenbach

- 11,11 €**  
Dr. Pipo Morsbach  
Roswitha Kuth, Bergisch Gladbach
- 10,00 €**  
Charlotte Peters, Pulheim  
Otto u. Hanna Winkler, Wiehl  
Josef u. Rosika Bubalo, Troisdorf
- 9,95 €**  
Karl u. Annemarie Rauw, Kerpen
- 8.441,70 €**  
Ungenannt: 118

**Stand: 286.608,81 Euro**

## Wir danken herzlich für Ihre Spende

### Namen in den Spendenlisten

Die **Datenschutzgrundverordnung** betrifft auch die Rundschau-Altenhilfe. Die Verordnung regelt, dass Spenderinnen und Spender nicht mehr automatisch in einer der Spendenlisten auftauchen.

Wer bisher nicht mit seinem Namen in der Zeitung stehen wollte, musste auf dem Überweisungsträger einen entsprechenden Vermerk machen. Dies gilt nicht mehr, das Prinzip hat sich umgekehrt.

Viele Leserinnen und Leser der Rundschau, die mit ihrem Beitrag bedürftigen älteren Mit-



menschen in der Region helfen wollen, möchten sich aber auch

weiterhin namentlich in den Spendenlisten wiederfinden.

Dies ist nach wie vor **ohne größeren Aufwand** möglich. Dazu muss allerdings auf dem Überweisungsträger ein entsprechendes Feld mit einem großen O (Foto) versehen werden.

Wird dieses Feld bei einer Überweisung, die auch online erfolgen kann, nicht ausgefüllt, kann der Name des Spenders nicht mehr einzeln genannt werden. Der Spendenbetrag wird dann als „ungenannt“ gewertet und mit anderen ungenannten Spenden zusammenaddiert. (rkk)







# BUNTES

**Kartoffeln in rohem Zustand** sind nicht giftig. So sollte man sie aber trotzdem nicht essen, denn die Stärke in ihnen ist noch schlecht verdaulich. Sie wird erst durch das Kochen für den Organismus verwertbar. Giftig sind dagegen Kartoffeln mit grünen Stellen. Darin hat sich unter Lichteinwirkung das gesundheitsschädliche Solanin entwickelt. Solche Kartoffeln müssen immer weggeworfen werden.



Anzeige

IHR FACHHÄNDLER  
DES VERTRAUENS

ERSTKLASSIGER SERVICE:

• LIEFERUNG • ANSCHLUSS\*

• ALTGERÄTABTRANSPORT

AEG

SIEMENS

Miele

BOSCH

KEIN KAUF  
OHNE UNSER  
ANGEBOT!

IHR EXPERTE VOR ORT:  
MATTHIAS BERTRAM

ELEKTROGERÄTE • TV & SOUND

Habuzin

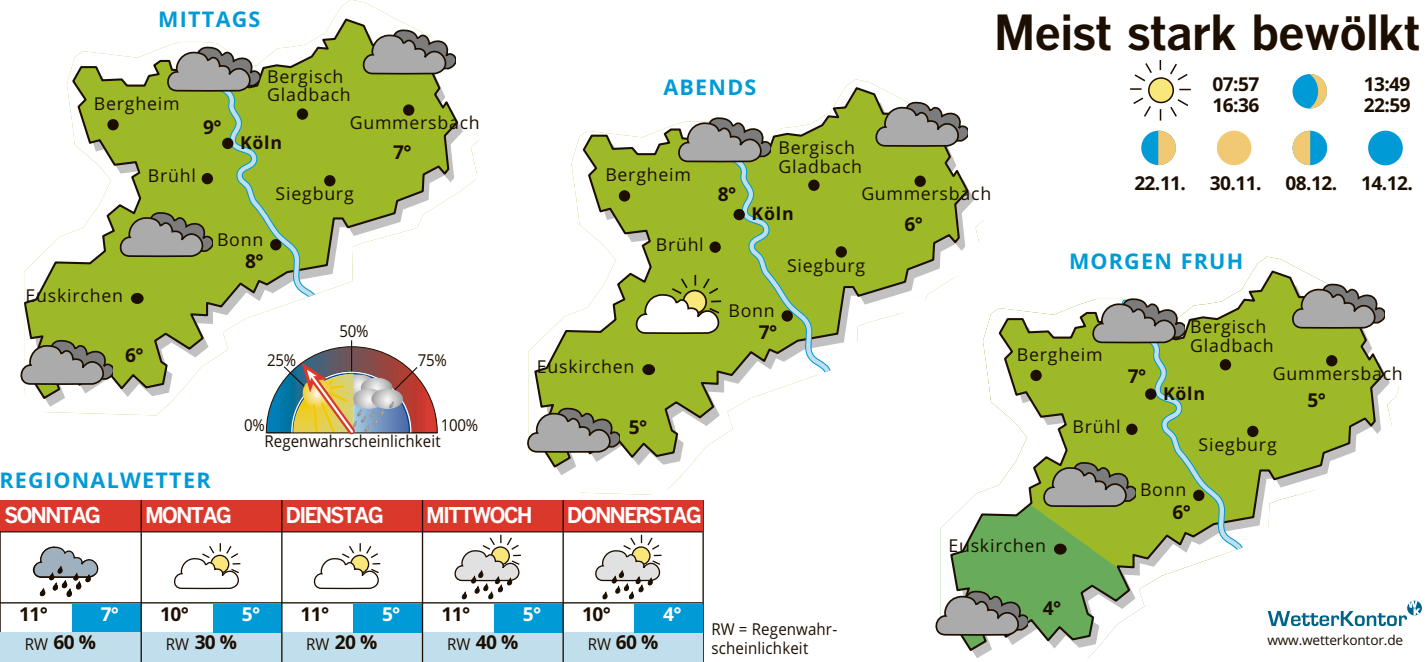
Radio Habuzin | Inh. Rudolf Habuzin

Antwerpener Straße 6–12 | 50672 Köln  
Frankfurter Straße 567a | 51145 Köln (Porz-Eil)  
0221/513481 und 02203/52800  
www.habuzin.de

P

vorhanden

## DAS WETTER IN DER REGION

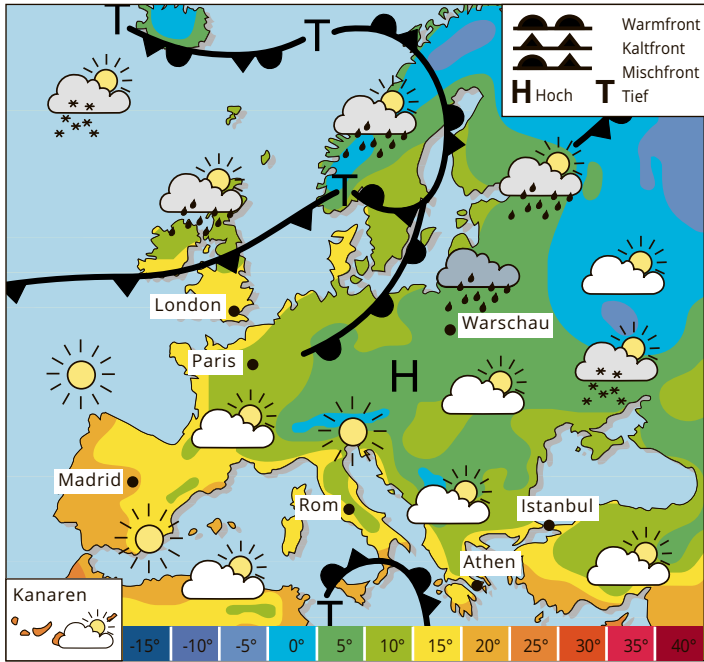


REGIONALWETTER

| SONNTAG        | MONTAG        | DIENSTAG       | MITTWOCH       | DONNERSTAG     |
|----------------|---------------|----------------|----------------|----------------|
|                |               |                |                |                |
| 11°<br>RW 60 % | 7°<br>RW 30 % | 11°<br>RW 20 % | 11°<br>RW 40 % | 10°<br>RW 60 % |

RW = Regenwahrscheinlichkeit

## EUROPA-WETTER HEUTE



### REGIONALWETTER

Der Himmel zeigt sich überwiegend stark bewölkt, nur örtlich lockern die Wolken mal etwas auf. Dabei bleibt es aber den ganzen Tag über weitgehend trocken. Die Temperaturen erreichen Höchstwerte zwischen 6 und 9 Grad. Der Wind weht meist nur schwach aus Süd bis Südwest. In der kommenden Nacht ziehen ebenfalls meist dichte Wolken vorüber, und vereinzelt fällt etwas Regen oder Nieselregen. Die Tiefsttemperaturen liegen zwischen 7 und 4 Grad.

### WEITERE AUSSICHTEN

Morgen überwiegen bei uns die Wolken, und gelegentlich fällt Regen. Die Höchstwerte bewegen sich zwischen 9 und 11 Grad. Am Montag zeigt sich der Himmel wechselnd bis stark bewölkt, örtlich kann es etwas Regen geben. Die Temperaturen steigen auf 8 bis 10 Grad. Am Dienstag kommt ab und zu die Sonne zum Vorschein. Dabei bleibt es weitgehend trocken.

### DEUTSCHLANDWETTER

| HEUTE                   | MORGEN       |
|-------------------------|--------------|
| Berlin Schauer 7°       | Schauer 10°  |
| Bremen Regen 9°         | Schauer 12°  |
| Dresden wolzig 6°       | st. bew. 9°  |
| Düsseldorf st. bew. 10° | Regen 11°    |
| Erfurt wolzig 7°        | wolzig 10°   |
| Frankfurt wolzig 7°     | st. bew. 10° |
| Freiburg wolzig 5°      | st. bew. 8°  |
| Hamburg Regen 10°       | Schauer 12°  |
| Hannover wolzig 9°      | Schauer 11°  |
| Helgoland Regen 11°     | Schauer 11°  |
| Kassel bedeckt 7°       | Regen 10°    |

### DEUTSCHLAND

Im Süden scheint nach anfänglichem Nebel häufig die Sonne, örtlich halten sich die Nebelfelder aber auch bis zum Mittag. Über den Norden und die Mitte ziehen dagegen meist dichte Wolken, und vor allem im Norden fällt zeitweise auch etwas Regen. Die Temperaturen steigen auf 2 bis 12 Grad. Der Wind weht im Süden schwach, sonst mäßig bis frisch, an der Küste auch stark aus Süd bis Südwest. Auf den Bergen und an der See treten stürmische Böen auf.

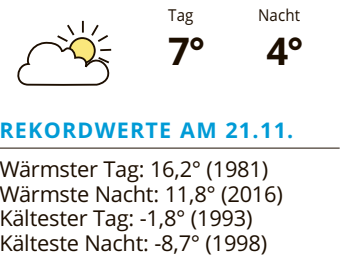
### PEGEL, GESTERN 13 UHR

**Bodensee:** Konstanz 340 (-1), Maxau 425 (+4), **Rhein:** Mainz 205 (-2), Bingen 127 (+2), Koblenz 116 (±0), Andernach 132 (-1), Oberwinter 103 (+1), Bonn 174 (±0), Köln 173 (-1), Düsseldorf 131 (-6), Ruhrort 260 (-8), Emmerich 107 (-3), **Main:** Frankfurt 166 (±0), **Lahn:** Kalkofen 183 (+4), **Mosel:** Cochem 224 (-1), **Sieg:** Eitorf 35 (+2)

### WASSERTemperaturen

**Nordsee:** 10 bis 11 Grad, **Ostsee:** 9 bis 11 Grad, **Bodensee:** 10 bis 11 Grad, **Biskaya:** 14 bis 16 Grad, **Bretagne:** 13 bis 15 Grad, **Adria:** 16 bis 21 Grad, **Ägäis:** 18 bis 21 Grad, **Balearen:** 20 bis 21 Grad, **Riviera:** 15 bis 18 Grad, **Kanaren:** 22 bis 23 Grad, **Algarve:** 19 bis 21 Grad, **Tunesien:** 20 bis 22 Grad, **Türkische Riviera:** 23 bis 25 Grad, **Zypern:** 24 bis 26 Grad, **Schwarzes Meer:** 12 bis 28 Grad, **Dom. Rep.:** 27 bis 28 Grad, **Jamaika:** 28 bis 29 Grad, **Bahamas:** 26 bis 28 Grad, **Bali:** 28 bis 29 Grad, **Hawaii:** 26 bis 27 Grad

### VOR EINEM JAHR



REKORDWERTE AM 21.11.

Wärmster Tag: 16,2° (1981)  
Wärmste Nacht: 11,8° (2016)  
Kältester Tag: -1,8° (1993)  
Kälteste Nacht: -8,7° (1998)

### EUROPA- UND WELTWETTER

| HEUTE                 | MORGEN      |
|-----------------------|-------------|
| Amsterdam bedeckt 12° | Schauer 12° |
| Antalya heiter 21°    | heiter 22°  |
| Athen wolzig 15°      | wolzig 16°  |
| Barcelona heiter 16°  | heiter 16°  |
| Brüssel st. bew. 10°  | Regen 11°   |
| Budapest sonnig 7°    | wolzig 6°   |
| Chicago bedeckt 8°    | wolzig 8°   |
| Dublin Schauer 11°    | wolzig 8°   |
| Dubrovnik wolzig 13°  | heiter 14°  |
| Edinburgh wolzig 9°   | Schauer 7°  |
| Helsinki Schauer 4°   | wolzig 5°   |

### BIOWETTER

Menschen mit Kreislaufproblemen müssen mit entsprechenden Beschwerden rechnen. Außerdem fühlt man sich vielfach müde und matt. Darunter leiden Konzentrations- und Leistungsfähigkeit. Auch besteht bei der Wetterlage eine große Ansteckungsgefahr mit Erkältungskrankheiten.

### BAUERNREGEL

Ist im November die Buche im Saft, viel Nässe dann der Winter schafft.

### POLLENFLUG

Aufgrund der fortgeschrittenen Jahreszeit ist der Pollenflug beendet und bereitet keine Beschwerden mehr. Frühestens im Dezember können wieder erste Hasel- und Erlenpollen auftreten.



### EUROPA

Das ausgedehnte Hochdruckgebiet zwischen West- und Osteuropa bringt dem Süden Mitteleuropas freundliches aber kühles Wetter. Gleichzeitig lenkt ein Tiefdruckgebiet über dem Nordmeer Regenwolken über den Norden Mitteleuropas. Im südlichen und östlichen Mittelmeerraum gehen kräftige Regengüsse und Gewitter nieder, sonst aber scheint am Mittelmeer häufig die Sonne. Mit 12 bis 19 Grad wird es dort nicht mehr allzu warm.

### GARTENWETTER

Kirschen: In den Hausgärten sieht man oft völlig verkahlte Sauerkirschbäume. Hier muss ein kräftiger Rückschnitt erfolgen, damit sich das Holz regeneriert. In regenreichen Jahren werden diese Bäume auch von Monilia, einer Pilzkrankung, befallen. Abgestorbenes Holz muss jetzt sorgfältig abgeschnitten werden.

### REISETIPP

Tiefdruckgebiete über Tunesien und Zypern lenken besonders über das südliche und teilweise östliche Mittelmeergebiet einige kräftige, mitunter ergiebige Regengüsse. Örtlich entladen sich dabei kurze Gewitter. Auch im Süden Italiens sowie auf Sardinien, Sizilien und Malta gehen noch Schauer und Gewitter nieder. Sonst bleibt es größtenteils trocken und freundlich. Im Adria-raum und in der nördlichen Ägäis erreichen die Höchstwerte 9 bis 12, sonst 12 bis 19 Grad.

### WETTERLEXIKON

Nebelbank: Nebelbank, auch als Nebelschwade bezeichnet, ist eine Bezeichnung für dünne Nebelschwaden, die sich besonders im Sommer bei mäßiger nächtlicher Ausstrahlung oft über Wiesen oder in flachen Mulden bilden und sich bald nach Sonnenaufgang wieder auflösen.

## WURZEL

VON ALEX GRAHAM



## HÄGAR DER SCHRECKLICHE

VON CHRIS BROWNE



„Wir haben schon zu Hause gegessen und wollen nur sehen, wie viel wir gespart haben.“

## WER WAR 'S?

Die gesuchte Person schrieb den „Messias“ angeblich in einem Schaffensrausch von nur 23 Tagen. Danach soll er todmüde, aber überglücklich ins Bett gefallen sein und 20 Stunden geschlafen haben. Als das zunehmend bürgerliche Publikum genug von großen Opern hatte, komponierte er fromme Oratorien. Die entsprachen mehr dem protestantischen Geist der englischen Gesellschaft. Der Qualität seiner Musik tat der Genrewechsel keinen Abbruch. Drei Suiten, die unter dem Titel „Wassermusik“ zusammengefasst sind, komponierte er für eine Bootsfahrt des englischen Königs. Der Gesuchte starb am 14. April 1759 und wurde in der Westminster Abbey beigesetzt.

Lösung:  
Georg Friedrich Händel, 1685 – 1759



SPORT



**ROTH HÖRT ALS NATIONALTRAINER BAHRAINS AUF**  
Ex-Nationalspieler Michael Roth (58) ist nicht mehr Trainer der Handballer Bahrains. Das bestätigte der langjährige Bundesliga-Coach dem „Mannheimer Morgen“. „Unter den momentanen Umständen finde ich es unangebracht, munter durch die Welt zu fliegen oder sich länger außerhalb von Deutschland aufzuhalten.“

Es gibt keinen Ersatz für Siege

FC mit dem Rücken zur Wand: Das Spiel gegen Union Berlin soll die Wende bringen

VON MARTIN SAUERBORN

**Köln.** Es sind Tage der Veränderung beim 1. FC Köln. Der Dialog mit den Fans wird ab Dezember neu aufgestellt und Frank Aehlig den Club verlassen (siehe Bericht auf dieser Seite). Mit dem 52-Jährigen geht die Kraft, die seit einem Jahr nach der Trennung von Sportchef Armin Veh und Trainer Achim Beierlorzer die Fäden beim Fußball-Bundesligisten in einer schweren Krise zusammengehalten hat und letztlich ausschlaggebend bei der Verpflichtung von Coach Markus Gisdol und Veh-Nachfolger Horst Heldt war. Das Duo

1. BUNDESLIGA

|                                |            |
|--------------------------------|------------|
| FC Bayern - Werder Bremen      | Sa., 15:30 |
| M'gladbach - FC Augsburg       | Sa., 15:30 |
| Hoffenheim - VfB Stuttgart     | Sa., 15:30 |
| Schalke 04 - Wolfsburg         | Sa., 15:30 |
| Arm. Bielefeld - B. Leverkusen | Sa., 15:30 |
| E. Frankfurt - RB Leipzig      | Sa., 18:30 |
| Hertha BSC - Bor. Dortmund     | Sa., 20:30 |
| Freiburg - FSV Mainz           | So., 15:30 |
| 1. FC Köln - Union Berlin      | So., 18:00 |

|                       |   |       |    |
|-----------------------|---|-------|----|
| 1. FC Bayern          | 7 | 27:11 | 18 |
| 2. RB Leipzig         | 7 | 15: 4 | 16 |
| 3. Bor. Dortmund      | 7 | 15: 5 | 15 |
| 4. B. Leverkusen      | 7 | 14: 8 | 15 |
| 5. Union Berlin       | 7 | 16: 7 | 12 |
| 6. Wolfsburg          | 7 | 7: 5  | 11 |
| 7. M'gladbach         | 7 | 12:12 | 11 |
| 8. VfB Stuttgart      | 7 | 13: 9 | 10 |
| 9. Werder Bremen      | 7 | 9: 9  | 10 |
| 10. FC Augsburg       | 7 | 9:10  | 10 |
| 11. Etr. Frankfurt    | 7 | 10:12 | 10 |
| 12. Hertha BSC        | 7 | 13:13 | 7  |
| 13. Hoffenheim        | 7 | 11:12 | 7  |
| 14. Freiburg          | 7 | 8:16  | 6  |
| 15. Arminia Bielefeld | 7 | 4:15  | 4  |
| 16. 1. FC Köln        | 7 | 7:12  | 3  |
| 17. Schalke 04        | 7 | 5:22  | 3  |
| 18. FSV Mainz         | 7 | 7:20  | 1  |

führte den FC vom letzten Tabellenplatz noch zum Klassenerhalt, und auch Aehlig durfte sich zurecht auf die Schultern klopfen lassen.  
Beim Blick auf die aktuelle Bundesliga-Tabelle ist die erhoffte Nachhaltigkeit durch den Wechsel auf den beiden Posten der sportlich Verantwortlichen bislang ausgeblieben. Wahrscheinlich ist der FC insgesamt stabiler aufgestellt als vor zwölf Monaten und womöglich liegt die Kraft der Veränderung wieder im Verbor-



**Unterschiedliche Gemütslage:** Der Slowake Ondrej Duda (l.) und der Belgier Sebastiaan Bornauw hatten zuletzt unterschiedliche Erlebnisse mit ihren Nationalmannschaften.

genen und will noch einmal entdeckt werden. Die mageren drei Punkte nach sieben Spielen lassen aber nun einmal keinen anderen Schluss als den zu, dass der 1. FC Köln sportlich genauso dasteht wie im November 2019: mit dem Rücken zur Wand und im Abstiegskampf.  
Aehligs vorzeitiger und freiwilliger Abschied in das Fußballimperium von Red Bull ist so oder so eine Zäsur für den FC. Der Kaderplaner hielt sich zumeist im Hintergrund auf, sein Einfluss war intern aber groß. Der Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung hat sicher nichts damit zu tun, dass die Kölner am Sonntag (18 Uhr/Sky) gegen Union Berlin vor einem richtungsweisenden Heimspiel stehen. Er kann aber als Symbol für die Veränderung dienen.

Denn der FC wünscht sich nichts mehr als den ersten Saisonsieg – und mehr Veränderung geht auf der sportlichen Seite aktuell nun wirklich nicht.  
„Der Druck ist da, den haben wir uns durch unsere sieglosen Spiele selbst gemacht. Und wir wollen dieses Spiel am Sonntag gewinnen, das ist Fakt“, kündigte Gisdol an. Der 51-Jährige hofft dabei auf den Einsatz von Torjäger Sebastian Andersson, ließ diesen aufgrund der Knie-arthroskopie beim Schweden aber offen. Möglicherweise auch aus strategisch-taktischen Überlegungen: „Ohne ihn wäre es knifflig. Es ist die Position, die am meisten offen ist. Wir haben noch Tolu Arokodare und vielleicht muss auch ein Spieler dort spielen, der es nicht so gewohnt ist. Für den Gegner macht es das



Fotos: Herbert Bucco/dpa.

nicht unbedingt einfacher, man ist schwer berechenbar.“  
Der Trainer zeigte sich mit der Trainingsarbeit in der Länderspielpause zufrieden und freute sich, dass alle Spieler, die für ihre Nationalteams auf Reisen waren, heil zurückgekommen sind. Wenn auch mit unterschiedlichen Erlebnissen. „Ondrej Duda kam nach der EM-Qualifikation mit der Slowakei mit einem breiteren Grinsen zurück als andere Spieler“, berichtete Gisdol.  
Sebastiaan Bornauw gehört zur Fraktion der anderen. Im A-Länderspiel gegen die Schweiz (2:1) unterlief dem Belgier ein Fehler vor dem Gegentor, und mit der U21 verpasste er die EM-Qualifikation. „Seb hat gesagt, dass er froh ist, wieder hier zu sein, zurück bei seiner Familie, weil er sich bei uns sauwohl

fühlt. Ich bin sicher, dass er eine gute Partie abliefern wird“, sagte Gisdol.  
Ein starker Abwehrchef Bornauw wird gegen die erfolgreich in die Saison gestarteten Berliner um ihren neuen Topstar Max Kruse nötig sein, um die große Sehnsucht am achten Spieltag endlich zu stillen: „Es gibt keinen Ersatz für Siege. Auch wenn man ein schlechteres Spiel gewinnt, bringt das mehr Selbstvertrauen, als sich an kleinen Dingen hoch zu hangeln. Wir haben zuletzt ein kleines Pflänzchen an Selbstvertrauen aufgehen lassen. Dieses wollen wir weiter gießen und das mit gutem Fußball und einem Sieg erledigen“, forderte Gisdol. Es ist an der Zeit, dass sich beim 1. FC Köln die Dinge auch auf dem Platz verändern.

Aehlig verlässt den FC

Kaderplaner wechselt zurück zu RB Leipzig

**Köln.** Der 1. FC Köln verliert seinen Kaderplaner. Frank Aehlig hat dem Fußball-Bundesligisten mitgeteilt, dass er einen Wechsel zu RB Leipzig zum 1. Juli 2021 plant. Der genaue Zeitpunkt seines Ausscheidens beim FC steht noch nicht fest. „Diese Entscheidung ist mir nicht leichtgefallen. Auf der anderen Seite steht ein Angebot, das eine extrem spannende und interessante Aufgabe mit sich bringt. Sie eröffnet mir die Möglichkeit, auf eine neue, andere Ebene im Bereich des Profi-Fußballs zu wechseln“, erklärte sich der 52-Jährige Aehlig.  
Der Leiter der FC-Lizenzspielerteilung wechselte zum 1. Januar 2018 aus Leipzig zum FC. „Frank Aehlig erlebe ich seit dem ersten Tag als Teamplayer. Wir hatten von Anfang an die große Herausforderung, in der Bundesliga zu bleiben – dazu kam Corona. Dabei hat er uns mehr als tatkräftig unterstützt, um den Lizenzspielerbereich am Laufen zu halten“, würdigte FC-Sportchef Horst Heldt seine rechte Hand.

Auch Geschäftsführer Alexander Wehrle lobte die Arbeit des Kaderplaners: „Frank Aehlig lassen wir nur ungern ziehen. Wir schätzen seine jahrelange Erfahrung im Profi-Fußball und seine akribische Arbeitsweise im Hintergrund.“  
Aehlig, der in **Abschied vom FC:** Frank Aehlig. Haus besitzt, ist mit der ehemaligen Bundesliga-Spielerin Shelley Thompson verheiratet. Wer sein Nachfolger beim FC wird, steht noch nicht fest. Gehandelt wird Gerry Zuber. Der Sportchef von Zweitligist Hannover 96 hat mit Heldt bereits in Stuttgart, Schalke und Hannover zusammengearbeitet und gilt als enger Vertrauter des FC-Sportchefs.



Reizthema Länderspielpause

Bayer-Coach Peter Bosz hadert mit der Abstellung seiner Nationalspieler – Tapsoba positiv getestet

VON ANDREAS MORBACH

**Leverkusen.** Eigentlich war unter dem Bayer-Kreuz alles bereit für eine angenehme Länderspielpause. Vor zwei Wochen hatte das Team von Peter Bosz Königsklassenkonkurrent Gladbach in über weite Strecken begeisternder Manier 4:3 besiegt und so Tabellenrang vier verteidigt. Doch dann brachen die Leverkusener Nationalspieler zu den diversen Auswahlteams auf – und bei ihrem Arbeitgeber flatterten wieder mal unerfreuliche Nachrichten herein.  
Die bislang letzte betraf Innenverteidiger Edmond Tapsoba (21). Am Freitagvormittag gab Bayer Leverkusen bekannt, dass der Nationalspieler Burkina Faso nach seiner Rückkehr von der jüngsten

Länderspielreise, mit zwei Qualifikationspartien für den Afrika-Cup gegen Malawi, positiv auf Covid-19 getestet worden war. Der Test fand laut Clubangaben direkt nach Tapsobas Eintreffen in einem Leverkusener Labor und nicht in der BayArena statt, der Spieler habe entsprechend keinerlei Kontakt zur Lizenzmannschaft und zum Betreuerstab des Bundesligisten gehabt.  
Tapsoba, Ende Januar für 18 Millionen Euro von Vitoria Guimaraes verpflichtet und seitdem im Schnelldurchlauf zu einer prägenden Figur im Leverkusener Defensivspiel avanciert, befindet sich in häuslicher Quarantäne – und wird außer beim Ligaspiel am Samstag in Bielefeld wohl zumindest auch am Donnerstag beim Euro-



pa-League-Duell gegen Hapoel Be'er Sheva fehlen.  
Als Ersatz für Tapsoba dürfte bei Aufsteiger Arminia Jonathan Tah, an Deutschlands 0:6-Schmach in Spanien in der zweiten Halbzeit beteiligt, zu seinem Startelfeinsatz in dieser Bundesligasaison kommen.

**Ist positiv auf Covid-19** getestet worden: Bayer-Abwehrspieler Edmond Tapsoba (M.). Foto: dpa

In Stein gemeißelt ist dies laut Übungsleiter Bosz aber nicht. „Wir haben auch andere Überlegungen“, erklärte der Niederländer am Freitag etwas geheimnisvoll. Kein Geheimnis machte der 57-Jährige dagegen aus seinem Unmut über die aktuellen Gepflogenheiten

bei der Abstellung von Nationalspielern. Bei Gegner Bielefeld (zuletzt fünf Niederlagen in Folge) waren fünf Akteure von ihren Nationalteams angefordert worden – aber alle blieben in Ostwestfalen. „Das war für uns alternativlos. Hätten wir die Spieler abgestellt, wären sie in Quarantäne gekommen und hätten für das Spiel gegen Bayer Leverkusen nicht zur Verfügung gestanden“, argumentierte Arminias Sportchef Samir Arabi.  
Peter Bosz hingegen kritisierte nun: „Ich finde es komisch, dass Bielefeld keine Nationalspieler abstellen musste. Ich weiß, dass es durch die verschiedenen Bundesländer und Gesundheitsämter unterschiedliche Entscheidungen gibt. Aber das finde ich nicht gerecht.“ Zumal Bayerns

Chefcoach nach der jüngsten Länderspielpause nicht nur mit dem Corona-Fall Tapsoba – dem ersten im Club – umgehen musste. Sondern auch mit der Hiobsbotschaft zum Argentinier Exequiel Palacios, der im WM-Qualifikationsspiel gegen Paraguay eine Fraktur von drei Querfortsätzen im Bereich der Lendenwirbelsäule erlitt.  
Ein weiterer Fall für Bayerns Reizthema Länderspielpause: Im Oktober brach sich der kolumbianische Neuzugang Santiago Arias im WM-Qualifikationsspiel gegen Venezuela das Wadenbein. Und im selben Monat kehrte Leverkusens Kapitän Charles Aranguiz vom chilenischen Nationalteam mit Achillessehnenbeschwerden zurück, die bis heute anhalten.



# „Natürlich soll er weitermachen“

Fans würden Joachim Löw am liebsten sofort loswerden – Die Fußball-Prominenz dagegen verteidigt ihn

VON THOMAS NOWAG

**Köln.** Die Frage aller Fragen ist für Franz Beckenbauer gar keine. „Natürlich soll er weitermachen“, sagt der „Kaiser“ über den schwer angeschlagenen Joachim Löw. Auch nach dem katastrophalen 0:6-Kollaps der deutschen Fußball-Nationalmannschaft in Spanien solle der Bundestrainer „die EM angehen. Das Spiel hilft ihm am Ende, neue Erkenntnisse zu sammeln“.

Während die Fans ihren einstigen Liebling Löw nach 14 Jahren gerne loswerden wollen, setzt

Das Spiel hilft ihm am Ende, neue Erkenntnisse zu sammeln.

Franz Beckenbauer zu Joachim Löw

sich Beckenbauer, einst selbst Weltmeister als Teamchef, an die Spitze einer Bewegung: Die deutsche Fußball-Prominenz formiert sich mehrheitlich zu Löws Verteidigung. Obwohl „die Welt jetzt über uns lacht“, wie der 75-Jährige in der „Bild“-Zeitung einräumte.

Julian Nagelsmann, Trainer von RB Leipzig, wirbt wie Jürgen Klinsmann für einen „etwas menschlicheren Umgang“ mit dem „Prunkstück des deutschen Fußballs“. Eine brutale Niederlage wie jene von Sevilla, die schlimmste seit 1931, habe neben sportlichen Ursachen auch andere Gründe. „Du wirst tendenziell eher nur



Während Joachim Löw (links) bei den Fans in Ungnade gefallen ist, finden sich bei der Fußball-Prominenz Fürsprecher.

Foto: dpa

schlechtgeschrieben, Jogi wird nur schlechtgeschrieben“, sagte Nagelsmann.

Ralf Rangnick wird als schneller Löw-Ersatz gehandelt, andere Alternativen wie Jürgen Klopp (FC Liverpool) oder Hansi Flick (Bayern München) wären mit Ausnahme des U21-Trainers Stefan Kuntz nicht verfügbar. „Wir haben einen Bundestrainer, der

bisher einen guten Job gemacht hat. Da gehört es sich nicht, darüber zu sprechen“, sagte Rangnick bei RTL. Allerdings sei er „sehr gespannt“, ob sich der Deutsche Fußball-Bund (DFB) bei ihm melden werde. Flick merkte an, es sei schon möglich, „dass man im Fußball mal so eine Klatsche bekommt“. Löw arbeitet in seiner Wohl-

fühl-Oase Freiburg das Debakel auf. Anscheinend erwartet der DFB, dessen Präsidium sich laut „Bild“ am Freitag in einer Videokonferenz zusammenschaltete, innerhalb von zwei Wochen eine überzeugende Analyse des „totalen Blackouts“ (Beckenbauer). Wie kann eine – gar nicht junge – Mannschaft (Startelf: 27,3 Jahre) derart zusammenbrechen?

Warum gab es kein Aufbauen? Was kann und muss sich ändern? Wer soll das Team führen? Eine schwierige Aufgabe, die Löw schon von seiner Nachbetrachtung der gruseligen WM 2018 kennt.

Beckenbauer schlägt „mit dem verflixten Hacklstecken“ nach Golfbällen, seit er noch selbst für den Hamburger SV spiel-

te. Sein größter Tag auf den Greens war einst eine Runde mit dem US-Megastar Tiger Woods – und den zieht er zu Löws Verteidigung heran. „Woods war am Sonntag beim Golf-Masters völlig unerklärlich daneben, brauchte zehn Schläge für ein Loch, für das nur drei vorgesehen sind“, sagte Beckenbauer: „So etwas passiert halt.“ Ob die DFB-Oberen dieser „Unerklärlichkeitstheorie“ dauerhaft folgen werden, ist ungewiss. In erster Reaktion hatten sie es getan.

Für den Kölner Manager Horst Heldt gehört das 0:6 in die Kategorie heftiger, aber eingplanter Rückschlag. „Es gab einen Umbruch, und jeder fand das gut“, sagte Heldt der „Westdeutschen Zeitung“. „Eine junge Mannschaft aufbauen mit dem Ziel, bei der EM konkurrenzfähig zu sein. Man hat sich dafür entschieden, das zu machen. Haben das jetzt alle vergessen? Das finde ich nicht in Ordnung, nicht redlich.“

Aber: Mit jeder gelungenen Aktion von Thomas Müller, Mats Hummels oder Jérôme Boateng werden nun auch die Rufe nach einer Rückkehr des ausgebooten Weltmeister-Trios in die DFB-Auswahl noch lauter werden. „Müller“, da ist sich Beckenbauer sicher, „würde die Mannschaft auf Vordermann bringen.“

Am Freitag war der Weltmeister von 2014 allerdings anderweitig beschäftigt: Beim bundesweiten Vorlesetag gab er aus dem Olympiastadion eine Kostprobe aus seinem Buch „Mein Weg zum Fußballprofi“. (sid)

## REGIONALLIGA WEST

|                               |            |
|-------------------------------|------------|
| Schalke 04 U23 - Dortmund U23 | Sa., 13:00 |
| Alem. Aachen - 1. FC Köln U21 | Sa., 14:00 |
| Bergisch Gladbach - Bonner SC | Sa., 14:00 |
| Fortuna Köln - Wegberg-Beeck  | Sa., 14:00 |
| Pr. Münster - Düsseldorf U23  | Sa., 14:00 |
| RW Oberhausen - RW Ahlen      | Sa., 14:00 |
| VfB Homberg - Rot-Weiss Essen | Sa., 14:00 |
| SV Straelen - SC Wiedenbrück  | Sa., 14:00 |
| Wuppertaler SV - SF Lotte     | Sa., 14:00 |
| M'gladbach U23 - Lippstadt 08 | Sa., 14:00 |

|                         |    |       |    |    |
|-------------------------|----|-------|----|----|
| 1. Rot-Weiss Essen      | 13 | 23:   | 6  | 31 |
| 2. Bor. Dortmund U23    | 11 | 28:   | 7  | 29 |
| 3. SC Preußen Münster   | 13 | 23:11 | 26 |    |
| 4. Fort. Düsseldorf U23 | 12 | 27:   | 8  | 25 |
| 5. 1. FC Köln U21       | 14 | 20:15 | 23 |    |
| 6. Fortuna Köln         | 13 | 27:18 | 22 |    |
| 7. FC Schalke 04 U23    | 14 | 16:11 | 21 |    |
| 8. SV Rödinghausen      | 14 | 17:15 | 19 |    |
| 9. Bor. M'gladbach U23  | 11 | 19:15 | 17 |    |
| 10. Alem. Aachen        | 9  | 10:   | 6  | 17 |
| 11. SC Wiedenbrück 2000 | 13 | 23:23 | 16 |    |
| 12. FC Wegberg-Beeck    | 13 | 14:16 | 16 |    |
| 13. RW Oberhausen       | 13 | 18:22 | 14 |    |
| 14. SV Straelen         | 11 | 12:16 | 13 |    |
| 15. VfB Homberg         | 13 | 13:24 | 13 |    |
| 16. Wuppertaler SV      | 12 | 14:20 | 12 |    |
| 17. Bonner SC           | 13 | 13:26 | 11 |    |
| 18. SV Lippstadt 08     | 14 | 12:25 | 10 |    |
| 19. SF Lotte            | 14 | 16:33 | 10 |    |
| 20. Bergisch Gladbach   | 13 | 12:24 | 8  |    |
| 21. Rot Weiss Ahlen     | 13 | 14:30 | 6  |    |

## FC-Nachwuchs will sich oben festbeißen

Fortuna Köln hofft auf den nächsten Sieg  
Bergisch Gladbach gegen BSC findet statt

**Köln.** Nach dem 1:0-Erfolg in der Nachholpartie bei Alemannia Aachen will der SC Fortuna Köln auch daheim gegen den FC Wegberg-Beeck beweisen, dass der Abwärtstrend des Fußball-Regionalligisten gestoppt ist. Alexander Ende warnt allerdings davor, von einem Sieg gegen den Neuling auszugehen. „Wegberg-Beeck ist seit sechs Spielen ungeschlagen und extrem stabil“, sagt der Fortuna-Coach.

Will sich die U21 des 1. FC Köln in der Spitzengruppe festbeißen, muss sie ihre Auswärtsschwäche ablegen. Die nächste Gelegenheit dazu bietet sich den „kleinen Geißböcken“ in Aachen.

„Wir müssen auswärts eine größere Stabilität an den Tag legen“, fordert Coach Mark Zimmermann in Anbetracht von bereits 13 Gegentoren in der Fremde.

Derweil hat sich der Corona-Verdacht bei einem Spieler des SV Bergisch Gladbach 09 nicht bestätigt. Das Kellerduell gegen den Bonner SC kann deshalb stattfinden. Beide Teams sind auf einen Sieg dringend angewiesen. Während die 09er dreifach punkten müssen, um den Anschluss an das rettende Ufer nicht zu verlieren, würde der BSC mit einem Erfolg die Abstiegsplätze vermutlich sogar verlassen (alle Samstag, 14 Uhr). (cto)

## Mike Wunderlich kehrt ins Team zurück

Viktoria-Kapitän ist wieder fit – Negativlauf soll gegen Unterhaching gestoppt werden

**Köln.** Der FC Viktoria Köln kann wieder auf seinen Kapitän zurückgreifen. Mike Wunderlich hat seinen Muskelfaserriss im Oberschenkel auskuriert. In der Fußball-Drittligapartie am Sonntag (14 Uhr, Magenta Sport) bei der SpVgg Unterhaching soll der erfahrene Spielmacher in die Startelf der Höhenberger zurückkehren und den Negativlauf seines Teams stoppen.

Nach drei Niederlagen aus den jüngsten vier Begegnungen fordert Wunderlich ein anderes Auftreten. „Fakt ist, dass wir mehr Konstanz in unseren Leistungen bekommen müssen. Wir müssen lauter, aggress-

siver werden und uns als Team präsentieren“, sagt er. Andernfalls droht der Viktoria das Abrutschen ins Mittelfeld. Allerdings tritt die Mannschaft von Trainer Pavel Dotchev erneut ersatzgeschwächt an. Die Stamminnenverteidiger Maximilian Rossmann und Sead Hajrovic sowie Mittelfeldspieler René Klingenburg befinden sich nach ihrer Infektion mit dem Coronavirus noch in Quarantäne. Auch der Gegner ist nach einem guten Start aus dem Tritt gekommen: Unterhaching verlor zuletzt viermal in Folge, stellt die schwächste Offensive der Liga und fiel auf einen Abstiegsplatz zurück. (cto)

## 3. LIGA

|                                 |            |
|---------------------------------|------------|
| SV Meppen - Türkçücü München    | abges.     |
| MSV Duisburg - SC Verl          | 0:4        |
| 1860 München - KFC Uerdingen    | Sa., 14:00 |
| Hallescher FC - 1. FC K'lautern | Sa., 14:00 |
| Saarbrücken - Wehen Wiesb.      | Sa., 14:00 |
| Hansa Rostock - Dyn. Dresden    | Sa., 14:00 |
| FSV Zwickau - Wald. Mannheim    | Sa., 14:00 |
| VfB Lübeck - Bayern München II  | So., 13:00 |
| Unterhaching - Viktoria Köln    | So., 14:00 |
| FC Ingolstadt - 1. FC Magdeburg | So., 15:00 |

|                          |       |       |    |    |
|--------------------------|-------|-------|----|----|
| 1. 1. FC Saarbrücken     | 10    | 19:   | 9  | 22 |
| 2. TSV 1860 München      | 10    | 21:12 | 17 |    |
| 3. FC Ingolstadt 04      | 10    | 14:12 | 17 |    |
| 4. SC Verl               | 9     | 18:10 | 16 |    |
| 5. Hansa Rostock         | 9     | 15:   | 9  | 16 |
| 6. Türkçücü München      | 9     | 17:13 | 16 |    |
| 7. Dynamo Dresden        | 10    | 11:10 | 16 |    |
| 8. Viktoria Köln         | 10    | 14:16 | 16 |    |
| 9. SV Wehen Wiesbaden 10 | 16:13 | 15    |    |    |
| 10. KFC Uerdingen        | 10    | 10:12 | 14 |    |
| 11. Waldhof Mannheim     | 9     | 19:15 | 13 |    |
| 12. Bayern München II    | 9     | 15:13 | 12 |    |
| 13. VfB Lübeck           | 10    | 13:16 | 11 |    |
| 14. Hallescher FC        | 9     | 11:18 | 11 |    |
| 15. FSV Zwickau          | 9     | 11:13 | 10 |    |
| 16. 1. FC Kaiserslautern | 10    | 9:13  | 9  |    |
| 17. SpVgg Unterhaching   | 8     | 7:11  | 9  |    |
| 18. MSV Duisburg         | 11    | 10:19 | 9  |    |
| 19. 1. FC Magdeburg      | 10    | 10:18 | 8  |    |
| 20. SV Meppen            | 8     | 9:17  | 6  |    |

## 2. BUNDESLIGA

|                               |            |
|-------------------------------|------------|
| Fort. Düsseldorf - Sandhausen | Sa., 13:00 |
| Holstein Kiel - Heidenheim    | Sa., 13:00 |
| Braunschweig - Karlsruher SC  | Sa., 13:00 |
| Paderborn - FC St. Pauli      | Sa., 13:00 |
| Hamburger SV - VfL Bochum     | So., 13:30 |
| Erz. Aue - Darmstadt 98       | So., 13:30 |
| Gr. Fürth - Jahn Regensburg   | So., 13:30 |
| Würzburger Ki. - Hannover 96  | So., 13:30 |
| VfL Osnabrück - 1.FC Nürnberg | Mo., 20:30 |
| 1. Hamburger SV               | 7 16: 8 17 |
| 2. VfL Osnabrück              | 7 11: 7 13 |
| 3. SpVgg Greuther Fürth       | 7 13: 7 12 |
| 4. Holstein Kiel              | 7 8: 6 12  |
| 5. Paderborn                  | 7 12: 7 11 |
| 6. VfL Bochum                 | 7 9: 8 11  |
| 7. Hannover 96                | 7 11: 8 10 |
| 8. SV Jahn Regensburg         | 7 10:10 9  |
| 9. Erzgebirge Aue             | 7 7: 8 9   |
| 10. SV Darmstadt 98           | 7 12:15 9  |
| 11. 1. FC Heidenheim          | 7 10: 9 8  |
| 12. SV Sandhausen             | 7 8:11 8   |
| 13. Fort. Düsseldorf          | 7 7:10 8   |
| 14. Eintr. Braunschweig       | 7 8:14 8   |
| 15. Karlsruher SC             | 7 10: 9 7  |
| 16. 1.FC Nürnberg             | 7 10:11 7  |
| 17. FC St. Pauli              | 7 12:14 7  |
| 18. Würzburger Kickers        | 7 6:18 1   |

## FUSSBALL KOMPAKT

### DORTMUND

#### Reyna verlängert

Borussia Dortmund hat den Vertrag mit Top-Talent Giovanni Reyna bis zum Sommer 2025 verlängert. Das teilte der BVB am Freitag mit. Der US-Nationalspieler war erst vor wenigen Tagen volljährig geworden. „Es ist eine Supersache für Dortmund, einen solchen Spieler zu haben“, sagte BVB-Trainer Lucien Favre, der den Sohn des früheren Bundesligaspielers Claudio Reyna früh gefördert hat. „Wenn er so weitermacht, wird er enorm wichtig in den nächsten fünf Jahren. Sein Potenzial ist riesengroß“, glaubt Favre. Reyna gehört seit Januar zum Profikader und absolvierte seitdem 29 Pflichtspiele (vier Tore). Vor wenigen Tagen debütierte Reyna für das Nationalteam der USA und schoss in seinem zweiten Spiel sein erstes Länderspieltor.



### HAITI

#### Lebenslange Sperre

Die Fifa hat den Präsidenten des haitianischen Verbandes, Yves Jean-Bart, wegen sexuellen Missbrauchs lebenslang gesperrt. Wie die Fifa mitteilte, habe der 73-Jährige seine Position missbraucht und verschiedene Spielerinnen, darunter auch minderjährige, sexuell belästigt und missbraucht.

### ZÜRICH

#### Virtuelle Weltfußballer

Wegen der Corona-Pandemie werden die Hauptdarsteller des Fußballs in diesem Jahr virtuell geehrt. Wie der Weltverband Fifa bekannt gab, finden die „The Best

Fifa Football Awards 2020“ am 17. Dezember statt. Gesucht werden unter anderem die Nachfolger von Weltfußballer Lionel Messi, Weltfußballerin Megan Rapinoe sowie Welttrainer Jürgen Klopp. Die Abstimmung dauert vom 25. November bis 9. Dezember.

### ROM

#### Totti genesen

Francesco Totti hat eine komplexe Infektion mit dem Coronavirus, die zu einer Lungenentzündung geführt hatte, gut überstanden. „Jetzt habe ich mich erholt, ich spüre große Erleichterung“, schrieb Totti bei Facebook. „Es war nicht einfach. Das Fieber ging nicht zurück und die Kräfte ließen nach.“ Die

Diagnose sei „ein Stich ins Herz“ gewesen. Tottis Vater Enzo war im Oktober an den Folgen einer Corona-Infektion verstorben.

### DOHA

#### Weit fortgeschritten

Zwei Jahre vor der offiziellen Eröffnung der Weltmeisterschaft am 21. November 2022 sind 90 Prozent der Infrastruktur im Gastgeberland Katar fertiggestellt. Das teilte die Fifa mit. Bereits in Nutzung sind die drei Stadien Khalifa International, al-Janoub und Education City. Auch die Stadien al-Rayyan, al-Bayt und al-Thumama seien fast fertiggestellt. Die Arbeiten an den restlichen beiden Arenen sollen 2021 abgeschlossen werden.







# Zverev scheitert an Djokovic

Hamburger unterliegt dem Weltranglistenersten – Ende eines turbulenten Jahres

VON PEER LASSE KORFF

**London/Hamburg.** Alexander Zverev packt seine Sachen und dann geht es ab in die Sonne. „Ich fahre auf die Malediven. Mit meinem Bruder, mit seiner Frau und meinem Kumpel“, sagte der deutsche Topspieler, als die turbulenteste Saison seiner Tenniskarriere mit einer 3:6, 6:7 (4:7)-Niederlage gegen den Weltranglistenersten Novak Djokovic ein Ende gefunden hatte. Zverev verpasste bei den ATP Finals in London den dritten Halb-

**“ Aus meinem Jahr kann man eigentlich einen Film machen.**

**Alexander Zverev**  
Tennisprofi

finaleinzug in Serie – und hat dringenden Bedarf, auszuspannen. „Aus meinem Jahr kann man eigentlich einen Film machen“, sagte Zverev und schmunzelte etwas hinter seiner Maske. „Was das Tennis betrifft, was das Leben betrifft.“ Bei einer ersten Rückbetrachtung schossen ihm nicht allein sportliche Highlights wie das US-Open-Finale durch den Kopf, auch an die Unruhe abseits des Platzes dachte er, die ihn nicht nur in London begleitete.

Beim prestigeträchtigen Jahresabschluss reichte es für Zverev in der Endabrechnung der Vorrundengruppe „Tokio 1970“ nur zu Rang drei. Djokovic, der das Turnier schon fünf Mal gewonnen hat, sicherte sich dagegen den zweiten Platz und trifft am Samstag auf den österreichischen US-Open-Champion Dominic Thiem. Das zweite Halbfinale bestreiten der Russe Daniil Medwedew und der 20-malige Grand-Slam-Sieger Rafael Nadal. Das Finale steigt am Sonntag.

## Nächste Heimpleite für Kiel

**Kiel/Hamburg.** Filip Jicha war bedient. „Ich bin sehr enttäuscht“, sagte der Trainer des THW Kiel. Die 26:32-Niederlage in der Champions League gegen den FC Barcelona nagte an ihm und seinen Handballern. „Ein schwerer Abend für uns alle“, meinte Star-Rückraumspieler Sander Sagosen. Mit 7:5-Zählern liegen die Kieler nun schon vier Punkte hinter Platz zwei, der nach Abschluss der Gruppenphase eines der begehrten Viertelfinaltickets garantiert. Die Begleitumstände sind für die Zebras momentan nicht förderlich, auch im dritten Königsklassen-Heimspiel unter Corona-Bedingungen wurde es nichts mit dem erhofften Sieg. Stattdessen gab es nach den Auftritten gegen Nantes (27:35) und Veszprem (31:31) gegen das inzwischen seit 19 Partien ohne Punktverlust agierende Barcelona den nächsten Dämpfer.

„Unsere Zuschauer haben uns extrem gefehlt“, sagte Kiels Linksaußen Rune Dahmke. Doch auch die anhaltenden WM-Diskussionen scheinen dem THW nicht gut zu bekommen. Erst am Donnerstag sorgten neue kritische Aussagen aus den Reihen der Kieler für neuen Wirbel. (sid)



Ende eines turbulenten Jahres: Alexander Zverev scheitert in der Vorrunde der ATP Finals.

Foto: AP

Das Turnier, das im kommenden Jahr in Turin stattfindet, liegt Zverev eigentlich. 2018 hatte der 23 Jahre alte Hamburger seinen Triumph bei den ATP Finals mit einem Sieg gegen Djokovic perfekt gemacht, 2019 war er im Halbfinale ausgeschieden. Nun wusste er, dass er draufsatteln muss, um den 17-maligen Grand-Slam-Sieger so richtig zu kitzeln. Der deutsche Topspieler verspürte große Lust, 2020 noch um eine sportliche Pointe zu bereichern.

Halbfinale bei den Australian Open, Finale bei den US Open, zwei Turniersiege in Köln und ein Finale beim Masters in Paris sind durchaus eine beeindruckende sportliche Bilanz. Doch Zverev sorgte immer wieder auch für Schlagzeilen abseits des Platzes.

In der Corona-Pause musste er für seinen laxen Umgang mit der Pandemie auf der umstrittenen Adria-Tour und bei einer Party viel Kritik einstecken. Dann wurde bekannt, dass eine

Ex-Freundin von ihm schwanger ist und eine weitere frühere Partnerin ihm häusliche Gewalt vorwirft. Vor Turnierbeginn in London erneuerte er seine Aussage, dass die Vorwürfe „unbegründet und unwahr“ seien.

Auf den Courts der Tour hatte er zuletzt bewiesen, dass er trotz der lauten Nebengeräusche starke Ergebnisse liefern kann – und seine Leistung gegen Djokovic stimmte auch. Vor allem im zweiten Satz überzeugte der Weltranglistensiebte mit

aggressivem Spiel. Doch Djokovic hatte immer die bessere Antwort. Insgesamt habe er in diesem Jahr viel gezeigt, worauf er aufbauen könne, sagte die deutsche Nummer eins.

Zverev wird im kommenden Jahr einen neuen Anlauf bei den großen Turnieren wagen. „Drei Grand-Slam-Siege“, lautete seine prompte Antwort auf die Frage, was er sich fürs kommende Jahr wünscht: „Und, dass mein Kind gesund auf die Welt kommt.“ (sid)

## Müßiggang statt Halbfinale

Krawietz/Mies nach ihrem Aus in London

**Köln.** Urlaub statt Arbeit. Für Andreas Mies und Kevin Krawietz klingt diese Formel gar nicht gut. Das beste deutsche Tennisdoppel hätte bei den ATP Finals in London gerne das Halbfinale erreicht. Der Kölner Mies hatte optimistisch bis über den Finalsonntag hinaus gebucht. Nun steht für den 30-jährigen und seinen 28-jährigen Coburger Partner erstmal Müßiggang an.

Wie schon im Vorjahr waren Mies und Krawietz nach dem verteidigten French-Open-Titel in der Gruppenphase der ATP Finals gescheitert. Nur ein Sieg gegen den Polen Lukasz Kubot und den Brasilianer Marcelo Melo, dafür aber die Dreisatz-Niederlagen gegen Wesley Koolhof/Nikola Pietrangeli (Niederlande/Kroatien) und abschließend gegen den Briten Joe Salisbury und den US-Amerikaner Rajeev Ram besiegelten das ärgerliche Ende eines erfolgreichen Sportjahres.

„Wenn wir den ersten Satz gewinnen, gewinnen wir das Match“, haderte Mies mit den vergebenen Satzballen in Durchgang eins. Und mit dem Gesamtergebnis von 6:7, 7:6 und 4:10. Das Quäntchen Glück und die Routine des an Position zwei gesetzten britisch-amerikanischen Doppels machten den Unterschied. Trotzdem bleiben Mies und Krawietz bei ihren Ambitionen, „alle wichtigen Titel“ gewinnen und „die Nummer eins im Doppel“ werden zu wollen.

Die nächste Chance für das deutsche Davis-Cup-Duo bietet sich im Januar bei den Australian Open. Wie die Corona-Reise- und Quarantänebestimmungen bis dahin aussehen werden, bleibt allerdings abzuwarten. Terminiert ist das Grand-Slam-Turnier in Melbourne für den 18. bis 31. Januar. (wox)

## VfL empfängt Aufsteiger aus Dessau

**Gummersbach.** Zum Spitzenspiel der 2. Handball-Bundesliga empfängt der VfL Gummersbach an diesem Samstag, 18 Uhr, Tabellenführer Dessau-Roßlau HV. Die Dessauer sind das einzige Team in der Liga, das bisher alle seine Spiele austragen konnte, zudem sorgen sie auch mit 10:4-Punkten als Aufsteiger für Furore. Aufsehen erregten sie mit dem 27:26-Sieg gegen den ASV Hamm – der einzigen Mannschaft, die den VfL bisher geschlagen hat. Zuletzt setzte sich das Team von Trainer Uwe Jungandreas gegen den Wilhelmshavener HV mit 32:26 durch. Die Gummersbacher wollen ihre Serie von zuletzt drei Siegen in Folge weiter ausbauen. Beim 26:25-Erfolg gegen den HSV Hamburg hatte VfL-Trainer Gudjon Valur Sigurdsson seinen Rückraum kritisiert, der nicht effektiv genug agiert habe. Da die Dessauer vor allem auf eine stabile Abwehr setzen wollen, muss der VfL für mehr Gefahr aus dem Rückraum sorgen. Dazu müsste im Vergleich zum Hamburg-Spiel auch die Anzahl der Zeitstrafen reduziert werden, beschreibt VfL-Kreisläufer Ellidi Vidarsson einen Matchplan. (ank)

## Die Rückkehr der Königin

Skifahrerin Mikaela Shiffrin dachte nach dem Tod ihres Vaters ans Aufhören

VON MARCO MADER

**München/Levi.** Die Karrieren großer Sportler hängen bisweilen von kleinen Dingen ab. Von Schraubstollen auf einem nassen Berner Fußballrasen etwa. Von einem Elfmeter-Spickzettel im Stutzen. Oder von „Spiegeleiern und Toast“. Könnte sie sich nicht auf ihr Frühstück freuen, sagt Mikaela Shiffrin, wäre ihre Zeit als Skirennläuferin vielleicht schon vorbei. Ihr sei bewusst, dass diese Zeiten für viele hart seien. „Dennoch fällt es mir oft schwer, morgens aufzustehen“, erzählt die 25-Jährige. „Ich würde häufig am liebsten liegen bleiben.“ Doch dann locken Eier und Toast – und Shiffrin kann ihre dunklen Gedanken zumindest vorübergehend vergessen. Hinter der Ski-Königin liegen die schwersten Monate ihres Lebens. Im vergangenen Herbst verstarb erst Shiffrins Oma, im Februar verunglückte ihr geliebter Vater Jeff beim Heimwerken tödlich. Dann kamen Corona und gesundheitliche Probleme.

„Das waren Wellen, die über mich und meine Familie hereinbrachen“, berichtet Shiffrin vor ihrem Weltcup-Comeback am



**Keht auf** die Weltcup-Pisten zurück: Skirennläuferin Mikaela Shiffrin.

Foto: AP

Wochenende im finnischen Levi nach 300 Tagen Pause. Sie habe das Gefühl gehabt, „gerade noch genügend Luft zu bekommen, um weiterzuleben. Aber nicht genügend, um wirklich zu atmen.“ Es sei ihr gegangen wie mit einer Verletzung, „die du nicht sehen kannst“. An Skifahren war erst einmal nicht zu denken. Shiffrin verkroch sich im Frühjahr zunächst zum Trauern zu Hause, eine frühere Weltcup-Rückkehr scheiterte am pandemiebedingten Saisonabbruch. Ta-

tenlos musste die beste Skifahrerin ihrer Generation dabei zusehen, wie ihr die Italienerin Federica Brignone den Gesamtweltcup entriss – es konnte Shiffrin nicht egal sein. Der Amerikanerin stellten sich drängendere Fragen, etwa die nach der Fortsetzung ihrer Karriere.

Shiffrin grübelte tage- und wochenlang. Früher habe es für sie nur Ski gegeben. Aber: „Ist es das wert, so viel von zu Hause weg zu sein?“ Heute wünsche sie sich, sie hätte mehr Zeit mit ihrem Va-

ter als auf den Pisten verbracht. „Der Sport, den ich so gerne ausübe, bringt mich aber weg von den Menschen, die ich liebe“, sagt sie. Vater Jeff, da ist sich Shiffrin sicher, hätte nicht gewollt, dass sie seinetwegen aufhöre. „Aber klar ist, dass ich ohne meine Mom definitiv nicht mehr hier wäre.“ Mutter Eileen, die sie bei den Rennen stets begleitet, sprach der Tochter Mut zu – und förderte deren Kampfgeist wieder zutage. „Ich will meine Karriere nicht wegen einer Familientragödie beenden“, sagt Shiffrin jetzt.

Nun also Levi, nach dem wegen Rückenproblemen verpasssten Saisonstart in Sölden. Beim ersten von zwei Slaloms wird sich Shiffrin am Samstag erstmals seit ihrem Super-G-Sieg in Bansko Ende Januar wieder auf eine Weltcup-Piste stürzen. Hat es die dreimalige Gesamtsiegerin, fünfmalige Weltmeisterin und Gewinnerin von 66 Weltcup-Rennen noch drauf?

Schwer zu sagen, meint sie: „Vieles fühlt sich so neu an, als ob ich gestern auf die Welt gekommen wäre.“ Fest steht für Mikaela Shiffrin inzwischen aber eines: Dass es „viel mehr gibt“ als Skifahren. (sid)



# MÖBEL BUCH

## *zahlt die besten Preise!*

| NOVEMBER  | NOVEMBER  | NOVEMBER  | NOVEMBER  | NOVEMBER  | NOVEMBER   | NOVEMBER  |
|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------|-----------|
| Samstag   | Sonntag   | Montag    | Dienstag  | Mittwoch  | Donnerstag | Freitag   |
| <b>21</b> | <b>22</b> | <b>23</b> | <b>24</b> | <b>25</b> | <b>26</b>  | <b>27</b> |

Auch Sonntags erreichbar!

Inhaber: R. Wernicke

**RUNDUM ANTIQUITÄTEN**  
Transparente Abwicklung, seriöser  
Ankauf u. sofortige **Barzahlung**

**JETZT ANRUFEN! TELEFON**

**0221 26 13 93 05**  
**0221 79 00 80 82**

**BITTE TERMINE NUR NACH TELEFONISCHER ABSPRACHE!**

## ADVENTSAKTION

Nutzen Sie die Gelegenheit und  
machen aus Ihren Schätzen bares Geld!

# MÖBEL BUCH KAUFT JETZT AN!

### Möbel Buch

KAUFT AN:

- Edelmetalle
- Silberbestecke etc.
- Armband u. Taschenuhren
- Bronzefiguren
- Porzellan
- Skulpturen
- Nerz-/Pelzmäntel
- Gemälde
- Geschirr
- Handtaschen
- Antiquitäten / Möbel
- Standuhren
- Klaviere + Flügel
- Instrumente
- Kupferstiche
- Militaria

[info@moebelbuch.de](mailto:info@moebelbuch.de) • [www.moebelbuch.de](http://www.moebelbuch.de)

## WIR KAUFEN IHREN TEPPICH!

Wenn Sie Ihre alten Teppiche verkaufen möchten, dann scheuen  
Sie keinen Kontakt. **Einfach alles anbieten!**

Denn so manch einer hatte schon kostbare Teppiche ohne es  
zu wissen und einfach so entsorgt oder verschenkt. Nutzen Sie  
unser Wissen! Rufen Sie uns an oder per Mail.

Wir bewerten Ihren Teppich und Beraten sie kostenlos, vor Ort.



**KOSTENLOSE HAUSBESUCHE**  
im Umkreis vom 100km

**Aktion nur 6 Tage gültig!**

**0221 26 13 93 05**

**Zentrale**



Möbel Buch  
bietet ein  
Corona  
Hygienekonzept

### Büro Köln

Möbel Buch · Robert-Koch-Str. 1 · 50767 Köln  
Telefon: 0221 / 26 13 9305 · [www.moebelbuch.de](http://www.moebelbuch.de)  
Infoline: 0179 / 26 81 789  
Öffnungszeiten: Mo. - Sa.: 10.00 - 18.00 Uhr

### Büro Köln

Möbel Buch · Brüsseler Str. 35 · 50674 Köln  
Telefon: 0221 / 26 13 9305 · [www.moebelbuch.de](http://www.moebelbuch.de)  
Infoline: 0179 / 26 81 789  
Öffnungszeiten: Mo. - Sa.: 10.00 - 18.00 Uhr

### Betrieb Düren

Möbel Buch · Kreuzauer Str. 129 · 52355 Düren  
Telefon: 02421 / 480 43 40 · [www.moebelbuch.de](http://www.moebelbuch.de)  
Infoline: 0178 / 40 60 495  
Öffnungszeiten: Mo. - Sa.: 10.00 - 18.00 Uhr



ICH BIN DUDA

Hallo, mein Name ist Duda; ich bin das Maskottchen Deiner Kinderseite. Es gibt samstags auch eine ganze Duda-Zeitung – heute mit diesen Themen: Magisches Leuchten – nicht nur Glühwürmchen, auch Qualen, Pilze oder Fische leuchten im Dunkeln. Lies, wie sie das machen und wofür es gut ist. Außerdem: Endlich ist ein Impfstoff gegen das Coronavirus in Sicht. Wie geht es jetzt weiter? Duda gibt es im Abo unter [www.duda.news/info.de](http://www.duda.news/info.de).

FLUGZEUGE

Wie hoch fliegen sie meistens?

Bis zu 10.000 Meter hoch fliegen Passagierflugzeuge, wenn sie in sogenannten Langstreckenflügen eine Strecke von mehr als 3500 Kilometern zurücklegen. Damit können sie den mit 8.884 Metern höchsten Berg der Erde, den Mount Everest, problemlos überfliegen. Propellerflugzeuge, die nicht so wie andere Flugzeuge mit Düsen ausgestattet sind, schaffen das nicht: Sie erreichen lediglich eine Höhe von bis zu 6.000 Metern.



FRAG doch mal...

Das ist zwar immer noch sehr hoch, aber es geht noch mehr. Denn am allerhöchsten schaffen es Flugobjekte ganz ohne Düsen, Propeller oder Flügel: Denn unbemannte, mit Gas gefüllte Wetterballons sind schon bis zu 53.000 Meter hoch in die Atmosphäre gestiegen. Damit liegen sie also ganz deutlich über der Flughöhe von sämtlichen Flugzeugen.

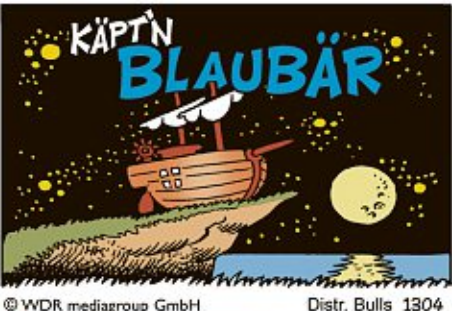
**Mehr Antworten** auf knifflige Fragen liefert die Sendung mit der Maus am Sonntag um 9.30 Uhr im Ersten und um 11.30 Uhr im KI.KA.  
**Hast Du auch eine Frage an die Maus?** Dann schick eine Mail: [maus@wdr.de](mailto:maus@wdr.de)

KALENDER-TIPP

Kurze Einkehr

Nur 3 Minuten am Tag – so viel Zeit sollte man sich am besten auch im größten Stress schon unbedingt nehmen, um kurz inne zu halten und den Tag Revue passieren zu lassen. Mit den maßgeschneiderten Motiven dieser Reihe findet diese innere Einkehr für jeden ganz individuell zwischen den richtigen Buchdeckeln statt. Musikfans sind mit „Piano“ oder „All about music“ bestens ausgestattet, aber auch die anderen Cover sind zauberhaft. Ob Zitronen, Mosaik, Kreuzdorn, Haselnuss – ein Motiv ist schöner als das andere. Highlights des Tages, Stimmung, Wetter: Einfach ankreuzen, und schon sind die Erinnerungen gesichert oder das Wesentliche festgehalten. Macht schon fröhlich, wenn man das Büchlein in die Hand nimmt. (wob)

**Mein 3 Minuten Tagebuch 2021 – Piano.** Coppenrath Verlag, 112 Seiten, 10 Euro.



BASTEL-TIPP

**Kreative Buchstaben**  
Die Zeitung von gestern eignet sich nur noch, um Fisch darin einzuwickeln? Weit gefehlt! Denn in diesem Buch wird gezeigt, was man mit Zeitungspapier alles so anstellen kann. Und dabei kommen erstaunlich kreative Ergebnisse heraus. Sogar einen Kranz kann man aus Zeitungsseiten schnell zaubern – zum Advent einmal eine ganz andere und durchaus sehenswerte Variante einer Tür-Verzierung. Der Rohling ist schnell gedreht, und schon kann es ans Verzieren gehen. Bei der individuellen Gestaltung sind der Fantasie dann kaum Grenzen gesetzt. Einfach an einem hübschen Stoffband an die Tür hängen und mit weiteren Elementen zum tollen Unikat machen. Ob Fotoalbum, Hocker oder Lampenschirm; alles wird Stück für Stück erklärt und lässt sich kinderleicht umsetzen. Es war doch immer schon klar: Eine Zeitung ist fürs Altpapier viel zu schade! (wob)

**News Paper – Kreatives aus Zeitungspapier,** EMF-Verlag, 12,99 Euro.

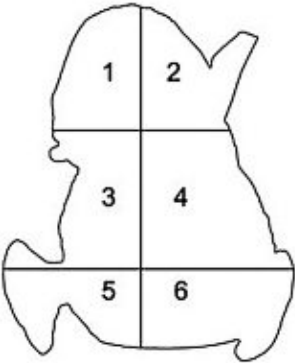
Puzzeln mit Ente Paula

Ausschneiden, sammeln und gewinnen: Teil 2

Weiter geht's mit unserer Paula-Aktion: Heute gibt's die nächsten beiden Teile, die ihr zum Puzzeln braucht. Einfach ausschneiden und mit den beiden Teilen von letzter Woche sammeln. Die zwei letzten Puzzle-Teile findet ihr nächste Woche an dieser Stelle. Dann könnt ihr die 6 Teile richtig zusammen kleben und habt nicht

nur ein tolles Bild von Paula – ihr könnt eine von drei großen Stoff-Paulas gewinnen. Wie Paula dann aussehen soll, zeigt euch das kleine Bild. Damit ihr noch etwas mehr Zeit habt, ist der Einsendeschluss erst am 4. Dezember 2020. Viel Glück! Euer fertiges Paula-Bild schickt ihr bitte per E-Mail an: [Paula@kr-redaktion.de](mailto:Paula@kr-redaktion.de)

So sieht die Paula ganz und in Farbe aus.



Idee und Bilder Nürtinger Zeitung

Schick uns Deine eigene Geschichte

Liest Du immer wieder gerne die veröffentlichten Geschichten auf der Kinderseite? Prima! Jetzt bist Du selbst an der Reihe: Bring Deine ganz eigene Geschichte zu Papier und male ein dazu passendes Bild. Dabei sind Deiner Fantasie keine Grenzen gesetzt: Du kannst Dir etwas ausdenken, ein Märchen erfinden, aber auch von besonders schönen Erlebnissen oder Träumen erzählen. Deine Geschichte sollte etwa ein bis zwei DIN-A 4 Seiten lang sein. Wichtig ist, dass Du auf einem separaten Blatt zusätzlich ein Bild malst, das zur Geschichte passt. Dann brauchen wir noch ein Foto von Dir – und vielleicht steht Dein Name schneller in der Zeitung als Du denkst. Bei einer Veröffentlichung gibt's 15 Euro: Bitte Alter, Absender und Telefon-Nummer nicht vergessen! Am einfachsten ist es, wenn Du alles in eine eMail packst – dann kann Dein Original-Bild gleich bei Dir bleiben.

**Kölnische Rundschau, Magazin, Stolksgasse 25–45 50667 Köln**  
[chefredaktion@kr-redaktion.de](mailto:chefredaktion@kr-redaktion.de)

KALENDER-TIPP

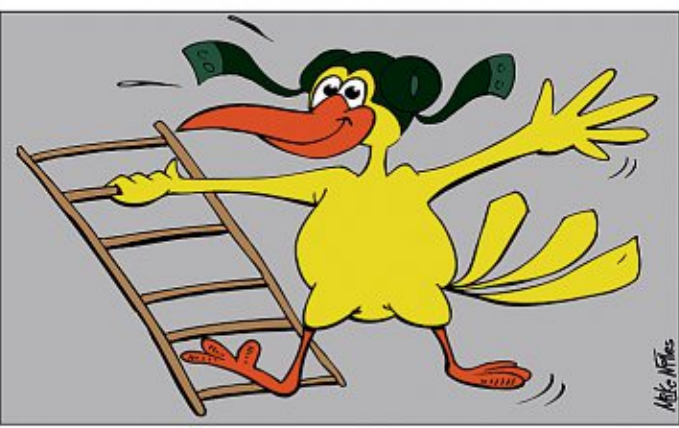
Kurze Einkehr

Nur 3 Minuten am Tag – so viel Zeit sollte man sich am besten auch im größten Stress schon unbedingt nehmen, um kurz inne zu halten und den Tag Revue passieren zu lassen. Mit den maßgeschneiderten Motiven dieser Reihe findet diese innere Einkehr für jeden ganz individuell zwischen den richtigen Buchdeckeln statt. Musikfans sind mit „Piano“ oder „All about music“ bestens ausgestattet, aber auch die anderen Cover sind zauberhaft. Ob Zitronen, Mosaik, Kreuzdorn, Haselnuss – ein Motiv ist schöner als das andere. Highlights des Tages, Stimmung, Wetter: Einfach ankreuzen, und schon sind die Erinnerungen gesichert oder das Wesentliche festgehalten. Macht schon fröhlich, wenn man das Büchlein in die Hand nimmt. (wob)

**Mein 3 Minuten Tagebuch 2021 – Piano.** Coppenrath Verlag, 112 Seiten, 10 Euro.

Englisch lernen mit Jimmy 

Jimmy klettert eine Leiter hoch. Was heißt Leiter auf Englisch?



**ladder**  
gesprochen: lădər  
in Lautschrift: [ˈlædə]

BUCH-TIPP

Kuriose Ferien

Unglaublich, aber wahr – die 15. Ausgabe rund um Greg ist gerade frisch erschienen. Das Thema ist aktueller als der Autor es sich wohl hätte träumen lassen. Denn es geht um ein Wohnmobil, mit dem Gregs Mutter in den Ferien einfach mal quer durchs ganze Land fahren will. Nur dass der Campingplatz sich leider dann als alles andere als idyllisch erweist. Und auch sonst läuft wirklich alles so gar nicht rund. Für Greg-Fans ein Muss. (wob)

**Gregs Tagebuch 15: Halt mal die Luft an!** Von Jeff Kinney, Baumhaus Verlag, 224 Seiten. 14,99 Euro, ab 10 Jahren.

Sieid ihr drauf gekommen? Das war doch gar nicht so schwierig, oder?  
Unsere Lösung lautet heute: Ente.

Kinderrätsel

Setze die acht Begriffe an den passenden Stellen in das Rätselgitter ein. Aus den Buchstaben in den markierten Feldern kannst du ein Lösungswort bilden.



Lösungswort





# WELT

**AUF DEM BROCKEBN WURDE ES KURZFRISTIG WEISS**  
Im Harz ist der erste Schnee dieses Winters gefallen. Auf dem Brocken, dem mit 1141 Metern höchsten Berg in Norddeutschland, lag am Freitag eine dünne Flockenschicht – die aber bald wegtaute.



Der Totensonntag ist ein Deutungsrahmen dafür, das Sterben einzuordnen. Foto: Stock

## „Das Leben ist ein kostbares Geschenk“

Christoph Pistorius, Vizepräses der Rheinischen Kirche, über die Bedeutung von Sterblichkeit

Für den stellvertretenden Vorsitzenden der Evangelischen Kirche im Rheinland, **Christoph Pistorius**, hat der diesjährige Totensonntag durch die Pandemie eine besondere Bedeutung. Mit ihm sprachen Julia Rathcke und Horst Thoren.

**Herr Pistorius, es gibt Themen, die berühren einen so, dass man sie sich am liebsten vom Leibe halten will. Tod und Sterben gehören dazu. Ist der Totensonntag der Versuch der Kirche, die Lebenden mit dem Sterben zu versöhnen?**

Wir wollen den Menschen mit dem Toten- oder Ewigkeitssonntag in jedem Fall ein Angebot machen, ihnen einen Deutungsrahmen geben, wie der Tod, der nun mal zu jedem Leben dazugehört, eingeordnet werden kann. Eine Perspektive über das Hier und Jetzt hinaus anzubieten, das ist unser Kernanliegen.

**Verstärkt die Sorge um die Gesundheit in der Corona-Pandemie die Angst vor dem Sterben?**

Ich glaube, bei vielen Menschen hat eine Enttäuschung stattgefunden. Die Täuschung bestand in dem Glauben: Das Leben geht schon irgendwie immer so weiter. Aber das Leben ist in seiner Planbarkeit und Gleichförmigkeit ganz schön durcheinandergeraten. Die Menschen merken: Ich bin auf das Verhalten anderer angewiesen mit Blick auf meine Lebensperspektive.

**Sind die Menschen demütiger geworden – vielleicht sogar gläubiger?**

Es gibt mehr Menschen, die das Leben als zerbrechliches Geschenk wahrnehmen. Und viele denken jetzt intensiver darüber nach, was das Leben für sie ausmacht – aber auch, was sie mit

Blick auf das Ende ihres Lebens noch regeln müssen.

**Die Corona-Krise ist prädestiniert für die Kirche, Menschen wieder mehr für sich zu gewinnen. Wie hat sie das versucht?** Alle Beratungsangebote gab es eigentlich durchgehend. Andere Formate haben wir verstärkt oder neu geschaffen: Digitalformate wie Gottesdienste, Impulse, Chatseelsorge, Gespräche über Blogs, aber auch das Telefonieren. Ich kenne einen Pfarrer, der hat sich eine Liste gemacht mit Menschen, die er regelmäßig anruft und denen er zum Beispiel Spaziergänge anbietet. Auch das ist eine Form der Lebensbegleitung, die tiefgehende Gespräche durchaus möglich macht.

**Besonders tragisch ist der – durch Kontaktbeschränkungen bedingte – einsame Tod von Menschen in Pflegeheimen. Wie hat die Kirche darauf reagiert?**

In der Anfangsphase hatten wir, so wie alle, keine Blaupause für die Situation, mit der wir konfrontiert waren. Jetzt sind wir ein gutes Stück weiter. Mir ist keine Einrichtung bekannt, die Seelsorgern aktuell den Zutritt verwehrt – es sei denn, das Infektionsgeschehen im Haus selbst ist zu groß.

**Es wird also niemand einsam sterben müssen?**



Pistorius ist Vizepräses der Evangelischen Kirche im Rheinland.

Das ist unser Anspruch, ja, und da wollen wir alles für tun. Aber dabei sind wir natürlich auch auf Hinweise angewiesen.

**Vielen Menschen hat Corona die Möglichkeit genommen, sich von Angehörigen richtig zu verabschieden. Gibt es da Nachwirkungen?** Ja, die gibt es, sogar bis hin zu Schuldgefühlen. Vor allem dann, wenn es noch familiäre Brüche und Konflikte gegeben hat.

**Wie gehen Sie selbst als Betroffener in der Sorge um Ihre schwerkranke Frau mit dem christlichen Thema Hoffnung um?**

Ich bin dankbar, dass ich in einer Familie aufgewachsen bin, in der ich in Geborgenheit das Sterben und den Tod erleben durfte. Und dass ich durch meine Eltern erfahren durfte, welcher Trost der Glaube an Jesus Christus ist. In unserer Familie sind einige Menschen bis zum Tode gepflegt worden, und es war ganz selbstverständlich, dass das Sterben zum Leben dazugehört. Aus dieser Quelle schöpfe ich bis heute und lebe damit, dass seit mehr als 20 Jahren der wichtigste Mensch an meiner Seite mit einer Krebsdiagnose lebt – ohne Aussicht auf Heilung. Wir können für uns sagen: Jeder Tag ist ein Geschenk.

**Wie vermittelt Kirche Hoffnung?**

Ein Ankerpunkt für mich ist der tröstliche Bibelvers Jesaja 40, 31: „Die auf den Herrn vertrauen, schöpfen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.“ Du kannst jung sein, du kannst fit sein, du kannst so viel Sport machen wie du willst, das Hinfallen gehört trotzdem im Leben dazu, aber dann gibt es da ein Angebot: Gott. Das hat mich ganz gut durchs Leben getragen.

### IN KÜRZE

#### BERLIN

##### Sexualmord: Polizei vermutet Kannibalismus

Bei dem möglichen Fall von Kannibalismus in Berlin geht die Staatsanwaltschaft von einem Sexualmord aus niederen Beweggründen aus. Es gehe um den Verdacht einer Tat zur Befriedigung des Geschlechtstriebes, sagte Behördensprecher Martin Steltner am Freitag. Der mutmaßliche Täter, ein 41-jähriger, habe im Internet zu Kannibalismus recherchiert und sich auch auf einer Dating-Plattform bewegt, wo er auch zum Opfer Kontakt gehabt habe, so Steltner.

#### MAASTRICHT

##### Gewaltsamer Tod von Nicky: Zwölf Jahre Haft

Gut zwei Jahrzehnte nach dem gewaltsamen Tod des niederländischen Jungen Nicky Verstappen hat ein Gericht den Angeklagten zu zwölf Jahren Gefängnis verurteilt. Der heute 58-jährige Jos B. habe das damals elfjährige Kind sexuell missbraucht und dabei den Tod verursacht.

#### KATHMANDU

##### Mikroplastik auf dem Mount Everest

Selbst in der Todeszone des

Mount Everest, in etwa 8440 Metern Höhe, findet sich Mikroplastik. Es stammt vermutlich von der Kleidung von Bergsteigern, so Forscher im Wissenschaftsmagazin „One Earth“. Sie hatten Schnee- und Wasserproben untersucht.

#### MAILAND

##### Neue Verbote für Raucher

Raucher müssen in Mailand ab 2021 mit starken Einschränkungen rechnen. Vom 1. Januar 2021 an dürfen sie an Haltestellen, in Parks und in Stadien nur noch in einem Abstand von zehn Metern zu anderen Menschen qualmen.



SIERRA LEONE: Wir helfen in einem Land, in dem viele Kinder bereits vor ihrem fünften Geburtstag an Krankheiten sterben. © Peter Bräunig

## SPENDEN SIE ZUVERSICHT IN BANGEN MOMENTEN

### MIT IHRER SPENDE RETTET ÄRZTE OHNE GRENZEN

**LEBEN:** Mit 30 Euro können wir zum Beispiel 75 an Lungenentzündung erkrankte Kinder mit Antibiotika und einem fiebersenkenden Mittel behandeln.

Private Spender\*innen ermöglichen unsere unabhängige Hilfe – jede Spende macht uns stark!



Spendenkonto:  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE72 3702 0500 0009 7097 00  
BIC: BFSWDE33XXX  
[www.aerzte-ohne-grenzen.de/spenden](http://www.aerzte-ohne-grenzen.de/spenden)



**MEDECINS SANS FRONTIERES**  
**ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.**  
Träger des Friedensnobelpreises





**AFFIGE BEGRÜSSUNG**  
Treffen sich zwei Affen in der Savanne. Der eine grunzt, der andere auch. Grunzen heißt im Affen-Jargon „Hallo“ – was zu diesem Samstag passt: Es ist der Welt-Hallo-Tag. Die Aufgabe: mindestens zehn Menschen begrüßen.

ROBBIE WILLIAMS

Pandemie-Song zum Fest



Dass auch Corona Weihnachten nicht aufhalten kann, besingt Robbie Williams (46) in einem neuen Lied „Can't Stop Christmas“. „Santa ist auf seinem Schlitten, aber jetzt in zwei Metern Abstand“, singt Williams, und lockert damit für seine Hörer die derzeitige Krisen-Stimmung mit etwas Humor auf.

AMAL CLOONEY

Einsatz für die Pressefreiheit



Die Juristin Amal Clooney (42) ist für ihren Einsatz für die Pressefreiheit ausgezeichnet worden. Das Komitee zum Schutz von Journalisten (Committee to Protect Journalists, CPJ) verlieh Clooney bei einer Online-Gala in der Nacht zum Freitag den nach einer 2016 gestorbenen US-Moderatorin benannten Gwen Ifill Press Freedom Award. Schauspielerin Meryl Streep (71) diente als Laudatorin.

CORNELIA FUNKE

Verbundenheit durch Videoschalte



Die in den USA lebende deutsche Schriftstellerin Cornelia Funke (61) spricht in Videoschalten gern mit Menschen: „Da fühlt man sich auf seltsame Weise sehr mit der Welt verbunden“, sagte sie der „Augsburger Allgemeinen“. Seit der Corona-Pandemie seien Onlineveranstaltungen nicht mehr tabu. Nun habe sie so viele Gespräche mit Universitäten, Schulen oder Festivals gehabt wie noch nie.

# Die Mafia im Krankenhaus

Ndrangheta zwingt Kalabriens Gesundheitssektor in die Knie

VON JULIUS MÜLLER-MEININGEN

**Rom.** Die moderne Mafia tummelt sich da, wo besonders viel Geld fließt. Nicht nur in Italien wirkt der Gesundheitssektor deshalb wie prädestiniert für die Aktivitäten der organisierten Kriminalität. In der süditalienischen Region Kalabrien, wo die Corona-Pandemie aufgrund des desaströsen Zustands des Gesundheitswesens starke Auswirkungen hat, ist die Kombination besonders dramatisch. Hier fließen jährlich rund 60 Prozent des regionalen Brutto sozialprodukts in das Gesundheitswesen, das ist etwa doppelt soviel wie in nördlichen Regionen Italiens. In Kalabrien mit nur rund zwei Millionen Einwohnern ist zudem die wohl einflussreichste Mafiaorganisation beheimatet, die Ndrangheta, deren jährlicher illegaler Umsatz vor Jahren auf 54 Milliarden Euro geschätzt wurde. Es ist also kaum verwunderlich, dass die Staatsanwaltschaft aus der Regionshauptstadt Catanzaro am Mittwoch 19 Unterneh-

**Das Gesundheitswesen ist stabil in der Hand der Ndrangheta.**  
**Roberto Saviano**  
Mafia-Experte

mer, Anwälte und Steuerberater und hauptberufliche Mafiosi verhaften ließ, die sich an den Schnittstellen zwischen Politik, Gesundheitswesen und Mafia bewegten. Unter ihnen war auch Domenico Tallini, Präsident des Regionalparlaments und Mitglied in der Berlusconi-Partei Forza Italia. Tallini soll im Jahr 2014 nach Informationen der Ermittler dem berichtigten Ndrangheta-Clan Grande Aracri aus Cutro die Geschäfte erleichtert haben. Der Clan war dabei, ein eigenes, „Consortio Farma Italia“ genanntes Apotheken-Netzwerk aufzubauen und wollte kostbare und in Kalabrien streng rationierte Krebsmedikamente international zu Wucherpreisen verkaufen. Der Clan investierte in das Netz, Tallini, damals Personalchef der Regionalverwaltung, beseitigte die Probleme. Er setzte willfähige Beamte ein, die dem Apothekenkonsortium die Genehmigungen erteilten, sorgte für Infrastruktur und suchte Apotheken, die sich dem Kon-

sortium anschließen wollten. Dafür, so behauptet die Staatsanwaltschaft, wurde sein Sohn angestellt. Aber vor allem bekam Tallini tausende Wählerstimmen und zog ins Parlament ein. Ihrem Ermittlungsverfahren gaben die Staatsanwälte um Nicola Gratteri den Namen „Farmabusiness“. Die Ermittlungen fallen in die Zeit der Corona-Pandemie. Das Gesundheitssystem Italiens ist dabei bereits an seine Grenzen geraten, in Kalabrien sieht es noch einmal finsterner aus. Die Ansteckungszahlen steigen rapide. Doch weniger die epidemiologische Lage, sondern das völlig marode Gesundheitssystem der Region haben dazu geführt, dass Kalabrien als rote Zone mit den stärksten Einschränkungen in Italien eingestuft wurde. Auf zwei Milliarden Euro werden die staatlichen Schulden im kalabrischen Gesundheitssektor taxiert. Seit 2010 wird der Sektor wegen Mafia-Infiltrationen von einem Kommissar geleitet. Die Zwangsverwaltung hat den Geschäften der Mafia aber offenbar nicht geschadet. „Das Gesundheitswesen ist stabil in der Hand der Ndrangheta“, schreibt Bestseller-Autor und Mafia-Experte Roberto Saviano. Wie stabil, zeigen frühere Fahnungserfolge. Dabei kam heraus, dass die Clans Arztpraxen, Forschungszentren und Labors kontrollieren. Die beiden Auftraggeber für den Mord im Jahr 2005 am Politiker und Arzt Francesco Fortugno, der den Ermittlern die Verstrickungen der Mafia im Sektor gesteckt hatte, waren zwei Mafiosi, die als Krankenpfleger im Krankenhaus Locri beschäftigt waren. 70 Prozent der Korruptionsfälle im italienischen Gesundheitssektor seien in Kalabrien, Kampanien, Apulien und Sizilien festgestellt worden, meldet Transparency International. Die Regierung in Rom ist seit Tagen auf der Suche nach einem Manager, der in Kalabrien das Heft in die Hand nimmt. Drei Kandidaten verschlissen sich innerhalb von zehn Tagen. Kandidat eins und zwei waren offensichtlich ungeeignet. Die Absage des dritten Kandidaten wurde damit begründet, dass dessen Ehefrau nicht nach Catanzaro umziehen wolle. Nun soll die Hilfsorganisation Emergency sowie der italienische Zivilschutz eingreifen. Beide Organisationen sind spezialisiert auf Katastrophenhilfe.



## Der Baum fürs Kanzleramt misst stolze 25 Meter

**Er wurde stolze 70 Jahre alt** – und entsprechend groß. Jetzt darf er zum Abschluss noch einmal einen großen Auftritt haben: Der Weihnachtsbaum für den Ehrenhof des Bundeskanzleramts ist in Hessen gefällt und abtransportiert worden. Am Freitag wurde die riesige Tanne im hessischen Schlierbachtal verladen. Die ausgewählte Rotfichte ist nach Angaben des Hessischen

Waldbesitzerverbands rund 25 Meter hoch. Das ist ein gutes Stück zu lang für das Gebäude, in dem sie weihnachtliches Flair versprühen soll. Weshalb der Baum ordentlich gekappt wird: Nur die oberen 16 Meter des Nadelbaums dürfen rein. An diesem Samstag sollte der Baum in Berlin ankommen. Dann muss er durch das Tor des Kanzleramts, was er ebenfalls in der Waagerechten

absolvieren dürfte: Das Tor ist nur 3,40 Meter hoch. Hessen und Weihnachten gehören fürs Kanzleramt nicht zum ersten Mal zusammen: Bereits im Jahr 2012 hatte ein hessischer Weihnachtsbaum das Amt verschönert. Laut Waldbesitzerverband wechselt die Herkunft des Baumes jedes Jahr nach einem zwischen den Ländern abgestimmten Kalender. Foto: dpa

## Fall Maddie: Verdächtiger bleibt in Haft

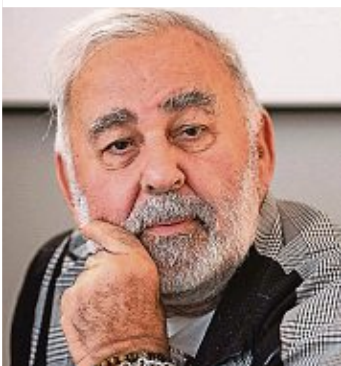
**Karlsruhe.** Der Mordverdächtige im Fall Maddie bleibt noch für längere Zeit im Gefängnis. Der Bundesgerichtshof (BGH) verwarf seine Revision gegen ein Ende vergangenen Jahres ergangenes Urteil wegen der Vergewaltigung einer älteren US-Amerikanerin 2005, wie am Freitag in Karlsruhe mitgeteilt wurde. Damit kommt der 43 Jahre alte Deutsche, der derzeit die letzten Wochen einer anderen Haftstrafe verbüßt, nicht in naher Zukunft frei. Bundeskriminalamt (BKA) und Staatsanwaltschaft Braunschweig ermitteln gegen den mehrfach Vorbestraften wegen Mordverdachts, wie sie Anfang Juni öffentlich gemacht hatten. Ein Haftbefehl wurde deswegen bisher allerdings nicht erwirkt. Ohne seine früheren Verurteilungen säße der Mann also nicht in Untersuchungshaft, sondern wäre auf freiem Fuß. (dpa)

# Waschen, Schneiden, Föhnen für Angela Merkel

Star-Friseur Udo Walz stirbt mit 76 an Diabetes-Schock

**München.** Er habe Angst vor dem Sterben, gab der Promifriseur Udo Walz zu seinem 75. Geburtstag zu. Nur gut ein Jahr später ist Walz nun tot, aber ohne das von ihm gefürchtete Leiden. „Udo ist friedlich um zwölf Uhr eingeschlafen“, sagte sein Ehemann Carsten der „Bild“-Zeitung. Nach einem Diabeteschock vor zwei Wochen war er demnach ins Koma gefallen. Damit starben binnen gerade einmal zwei Monaten die beiden einzigen Friseure in Deutschland, die es zu eigener Prominenz gebracht hatten. Im September war der durch die Punkfrisuren von Fürstin Gloria von Thurn und Taxis bekannt gewordene Münchner Friseur Gerhard Meir mit 65 Jahren gestorben – überraschend, wie jetzt auch Udo Walz. Denn dieser ar-

beitete bis zuletzt in seinem Salon am Kurfürstendamm. Walz kam am 28. Juli 1944 im baden-württembergischen Waiblingen als Sohn eines Lastwagenfahrers zur Welt. Er stieg schon mit 14 Jahren ins Berufsleben ein. Sein Lehrresultat war



Udo Walz 2019 in seinem Salon am Kurfürstendamm.

ernüchternd. Von 600 Auszubildenden des Jahrgangs in Stuttgart war er der drittschlechteste. Walz ging in die Schweiz, im mondänen St. Moritz frisierte er Marlene Dietrich. Dann zog es ihn nach Berlin, wo er bis zuletzt seinen Lebensmittelpunkt hatte. Romy Schneider war bei ihm Stammgast – und Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU). „Bevor sie zu mir kam, wurde ihre Frisur ja als Topffrisur bezeichnet – ich habe dann angefangen, ihre Frisur zu verändern“, erzählte Walz vor einigen Jahren dem Portal Web.de. Obwohl sich Walz als Damenfriseur sah, zählte auch Gerhard Schröder (SPD) zu seinen Kunden, ebenso der ehemalige Bundespräsident Johannes Rau – dazu Prominente von Claudia Schiffer bis Demi Moore. (afp)



TIPP DES TAGES

In der Reihe der Gummersbacher „Ware-House Stage“-Konzerte auf Youtube tritt heute das Kölner Duo Snippet Upper Laser ab 20 Uhr im Livestream auf.

Foto: Mohr



GUTEN MORGEN!

Hinterlistige Schuhe

Wenn es um die richtige Anzahl an Schuhen geht, gehen die Meinungen bekanntlich weit auseinander. Besonders bei meinem Bekannten und seiner Freundin. Während mein Bekannter der Beweis dafür ist, dass ein Paar Halbschuhe in einem neutralen Grauton locker ausreichen, um durch das gesamte Jahr zu lasten, ist seine Freundin das komplette Gegenteil. Sandalen, Halbschuhe, Sportschuhe, Stiefeletten ... Die Liste ließe sich endlos fortsetzen.

Mein Bekannter kann beim Anblick der Schuhsammlung nur mit dem Kopf schütteln. Neulich geriet dann aber auch seine Freundin ins Stutzen, als sie mit ihrer neusten Errungenschaft, mit braunen Stiefeletten, nach Hause kam. „Ich habe noch keine in braun“, betonte sie. Als sie dann aber den Schuhschrank öffnete, standen da seltsamerweise mehrere braune Stiefeletten drin. Sogar nebeneinander. Wo kamen die denn her?

Ich habe ja den Verdacht, Schuhe können über Nacht heimlich ihre Farbe wechseln. Eine andere Erklärung kann es dafür nicht geben, überlegt

Spinker

Mopedfahrer stürzt an Ampel

Gummersbach. Ein 15-jähriger Mopedfahrer hat sich am Donnerstagabend bei einem missglückten Bremsmanöver schwer verletzt. Wie die Polizei berichtet, war der junge Mann gegen 20.50 Uhr mit seinem Moped auf der Mühlenstraße in Gummersbach unterwegs. Als die Ampel an der Kreuzung zur Becketalstraße von grün auf gelb sprang, bremste er so stark ab, dass er auf der regennassen Fahrbahn die Kontrolle über sein Moped verlor und stürzte. Dabei zog er sich schwere Verletzungen zu und musste in ein Krankenhaus gebracht werden. (lth)

Senior fällt auf Trickdieb rein

Gummersbach. Ein Senior ist am Donnerstag in der Gummersbacher Innenstadt von einem Trickdieb hereingelegt und bestohlen worden. Laut Polizei hatte ein Unbekannter den 88-jährigen Gummersbacher gegen 14 Uhr auf der Kaiserstraße angesprochen und gefragt, ob er ihm Kleingeld wechseln könne. Als der hilfsbereite Senior in seiner Geldbörse nach den passenden Münzen suchte, griff der Dieb plötzlich danach und entwendete unbemerkt mehrere Geldscheine aus dem Portemonnaie. Dass Geldscheine fehlten, bemerkte der Geschädigte erst, als der Täter bereits weg war. Der Trickdieb wird als etwa 55 Jahre alt, von kräftiger Statur und etwa 1,70 Meter groß beschrieben. Er trug eine graue Mütze. Hinweise an (0 22 61) 81 99-0. (lth)



Quarantäne im Paket

Kreis verkündet Maßnahmen nur noch per Allgemeinverfügung Mehr als 900 Schüler und Lehrer sind aktuell betroffen

Foto: dpa

VON FRANK KLEMMER

Oberberg. Die Liste, die täglich in der Zeitung und im Internet veröffentlicht wird, ist lang – und wichtig: Mit Allgemeinverfügungen, die nur öffentlich bekanntgemacht und nicht mehr einzeln den Betroffenen zugestellt werden, verhängt der Kreis zurzeit Quarantänemaßnahmen bei Fällen mit Bezug zu Gemeinschaftseinrichtungen. Insbesondere die Fälle rund um die Schulen im Kreis werden so geregelt. Aber was heißt das für die Betroffenen? Wie sollen sie sich verhalten? Hier die wichtigsten Fragen und Antworten.

Wie viele Kinder, Erzieher und Lehrer in Oberberg sind von Quarantäne-Maßnahmen betroffen?

Der Oberbergische Kreis, der bisher keine Zahlen dazu herausgeben konnte, hat jetzt ganz genau nachgezählt: Stand Freitagmorgen sind danach 1332 Kindergartenkinder, Erzieher, Schüler sowie Lehrpersonen aufgrund von 31 aktuellen Allgemeinverfügungen in angeordneter Quarantäne. Mehr als ein Drittel der insgesamt 3072 Kontaktpersonen ersten Grades, die der Kreis am Freitag vermeldete, haben damit einen Bezug zu Kitas und Schulen.

Der Großteil der Maßnahmen betrifft die weiterführenden Schulen, wo 838 Personen betroffen sind. An den Grundschu-

len sind es aktuell 81, in den Kitas immerhin 413.

Warum setzt der Kreis auf Allgemeinverfügungen, um Quarantäneregeln für Schulen zu treffen?

Nur so, sagen die Leiterin des Gesundheitsamtes, Kaija Elvermann, und Kreisdirektor Klaus Grootens, könne der Kreis die Situation bewältigen. „Auch wir wissen, dass es besser wäre, wenn jeder etwas Schriftliches in die Hand bekäme“, sagt Jurist Grootens. Das sei bei den öffentlich bekanntgemachten Verfügungen, die in der Zeitung und im Internet erscheinen, den Betroffenen selbst aber nicht zugestellt werden müssen, um rechtlich wirksam zu werden, nicht der Fall. „Dabei belassen wir es aber nicht“, betont der Kreisdirektor. Das Gesundheitsamt Sorge dafür, dass die Verfügungen auch über die Schulleiter und über die Mitteilungen des Kreises möglichst alle Betroffenen zu erreichen.

Was heißt die „Häusliche Isolation“, in die Schüler zunächst geschickt werden, wenn ein Fall in der Schule bekannt wird, für sie und ihre Familien?

Häusliche Isolation ist noch keine Quarantäne. Rechtlich sei damit keine Verpflichtung verbunden, zu Hause zu bleiben, sagt Jurist Grootens. Nur, wer nachweislich so engen und dauerhaft-

Zwei Todesfälle

Die Corona-Pandemie hat in Oberberg zu zwei weiteren Todesfällen geführt. Laut Mitteilung des Kreises handelt es sich um zwei Frauen im Alter von 84 und 95 Jahren aus Gummersbach. Beide lebten im Evangelischen Seniorenzentrum Gummersbach. Dort gibt es aktuell zudem 35 laborbestätigte Corona-Fälle. Betroffen sind 21 Bewohner sowie 14 Mitarbeitende. Am Donnerstag sind in Oberberg insgesamt 79 neue laborbestätigte Fälle hinzugekommen. Die Siebentage-Inzidenz ist leicht gesunken, liegt aber immer noch über 170. (ar)

ten Kontakt zu einem laborbestätigten Fall gehabt habe, dass er oder sie als Kontaktperson ersten Grades eingestuft wird, könne in Quarantäne geschickt werden. „Das ist ein massiver Grundrechtseingriff. Das geht nicht vorsorglich bis zur Klärung weiterer Verdachtsfälle“, erklärt Grootens. Dennoch rate der Kreis dringend, die freiwillige häusliche Isolation ernstzunehmen, auch Geschwisterkinder zu Hause zu lassen und den Kontakt zum Arbeitgeber zu suchen. Grootens: „Es kann ja auch nicht in dessen Interesse sein, dass jemand, der sich vielleicht doch

| Kommunen      | CORONAFÄLLE |        |
|---------------|-------------|--------|
|               | 19.11.      | 20.11. |
| Oberberg      | 871*        | 837*   |
| Bergneustadt  | 94          | 93     |
| Engelskirchen | 38          | 34     |
| Gummersbach   | 154         | 153    |
| Hückeswagen   | 22          | 17     |
| Lindlar       | 22          | 16     |
| Marienheide   | 45          | 41     |
| Morsbach      | 39          | 31     |
| Nümbrecht     | 55          | 50     |
| Radevormwald  | 61          | 50     |
| Reichshof     | 61          | 61     |
| Waldbrohl     | 70          | 60     |
| Wiehl         | 60          | 53     |
| Wipperfürth   | 28          | 30     |

Fälle seit Beginn: 2862 (+79)  
Genesen: 1995 (+113)  
Verstorbene: 32 (+2)  
Inzidenz: 172,0 (-5,2)

\*Do.: 122, Fr.: 148 Fälle ohne Zuordnung zu Kommune Quelle: Kreis

angesteckt hat, einfach weiterarbeitet – und bei der nächsten Quarantäne steht der Betrieb still.“

Was bedeutet es, wenn eine Allgemeinverfügung verlängert wird?

In der Regel passiert das, wenn bei Tests weitere Kontaktpersonen positiv getestet werden. Die Frist, dass Quarantäne für Kontaktpersonen ersten Grades immer 14 Tage ab dem letzten Kontakt gilt, verschiebt sich dann unter Umständen nach hinten, weil es zum neuen Fall noch später Kontakt gab.

Wie werden Schüler, Eltern und Lehrer informiert, was mit ihnen passiert?

Inzwischen, sagt Kaija Elvermann, laufe das – nach Anfangsschwierigkeiten. Anfangs hatte es noch Fälle gegeben, in denen Schulleiter – und damit auch Schüler und Eltern – nach der Meldung aktueller Corona-Fällen tagelang auf Antwort aus dem Gesundheitsamt warteten (wir berichteten). „Diese Probleme sind jetzt behoben. Die Schulen haben einen sehr exklusiven Zugang zu uns bekommen“, sagt Elvermann.

Welche Schüler und Lehrer werden getestet?

Ein Test wird laut Elvermann vom Kreis nur angeordnet, wenn die Befragung ergibt, dass es sich um Kontaktpersonen ersten Grades handelt.

Müssen alle Oberberger dafür nach wie vor zum Test nach Wehnraht?

Nein, das sei nicht mehr der Fall, sagt der Kreis. Für den Norden gebe es die Teststation in Hückeswagen, deren Betrieb von drei auf fünf Tage ausgedehnt werden soll. Auch in Gummersbach könne getestet werden. Die Pläne für eine Station in Waldbrohl liegen hingegen vorerst auf Eis. „Die Kooperation mit der Laborunion deckt den Süden so gut ab, dass wir das noch in der Hinterhand behalten“, sagt Grootens. Insgesamt sei die Zahl der vom Kreis angeordneten Tests erheblich gestiegen. Grootens: „Im August waren es 2093, im Oktober schon 7427. Im November sind wir schon bei über 9000.“

Wie reagiert der Kreis auf die steigenden Zahlen?

Da vorsorgliche Quarantäne ausscheidet, versucht der Kreis auf andere Art, Bürger in die Pflicht zu nehmen: Bereits Ende Oktober erließ er eine Allgemeinverfügung, dass jemand, der positiv getestet wurde und davon weiß, in Quarantäne muss – egal, ob das Gesundheitsamt darüber informiert ist oder nicht. Jetzt, so Grootens, werde geprüft, diese Rechtspflicht auf Menschen auszudehnen, die mit einem positiv Getesteten in häuslicher Gemeinschaft leben. Diese Allgemeinverfügung soll am Montag erlassen werden.

Wenn das Herz schwächelt

Telefonsprechstunde am kommenden Mittwoch Fragen auch per E-Mail an die Redaktion möglich

Oberberg. Unter dem Motto „Das schwache Herz“ steht die Volkskrankheit Herzschwäche (Herzinsuffizienz) im Mittelpunkt der diesjährigen bundesweiten Herzwochen. Ein wichtiges Thema, über das auch der Beauftragte der Herzstiftung im Oberbergischen, Dr. Michael Zimmermann, und die Kardiologen im Kreis Betroffene gerne ausführlich informieren möchten.

Die Gelegenheit dazu boten in den vergangenen Jahrzehnten die längst zu Tradition gewordenen Herztage in Oberberg. Dabei gab es neben Fachvorträgen im-

mer auch die Möglichkeit für Betroffene, direkt Fragen zu stellen.

Wie viele Traditionen müssen aber auch die Herztage in diesem Jahr ausfallen – wegen der Corona-Pandemie.

Patienten gehören zur Risikogruppe

Dabei sind gerade Patienten mit Herzkrankheiten als Teil der Risikogruppe aktuell besonders gefährdet. Umso wichtiger ist es, dass sie Antworten auf ihre drängendsten Fragen bekommen. Abhilfe soll eine Telefonsprech-

stunde in unserer Redaktion bieten, die wir in Kooperation mit der Herzstiftung organisieren: Am **Mittwoch, 25. November, von 15 bis 16.30 Uhr** sind die Kardiologen PD Dr. Michael Petzsch, Gisbert Michael Ebenhardt und Dr. Michael Marx Gäste in der Redaktion und beantworten am Telefon Ihre Fragen.

Petzsch, Chefarzt der Medizinischen Klinik I am Kreiskrankenhaus in Waldbrohl, ist dann erreichbar unter **(0 22 61) 92 89-152**. Marx, niedergelassener Kardiologe in Gummersbach, geht unter **(02261) 9289-153** ans



Fragen beantwortet in der Redaktion unter anderem Privatdozent Dr. Michael Petzsch vom Waldbrohl Krankenhaus. Foto: Börsch

Telefon. Ebenhardt, Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie ist und als Hausarzt in Nümbrecht tätig, können Sie unter der **(0 22 61) 92 89-146** Fragen

stellen. Wer am Mittwoch nicht anrufen möchte oder kann, darf auch eine E-Mail schreiben an **redaktion.oberberg@ksta-kr.de**. (kmm)



## Aussage des Mittäters führt zur Haft

**Gummersbach.** Ein 30-jähriger Gummersbacher ist vom Schöffengericht zu zwei Jahren und sechs Monaten Haft wegen gemeinschaftlichen sechsfachen Betrugs in Tateinheit mit Urkundenfälschung verurteilt worden. Das Gummersbacher Gericht hielt es für erwiesen, dass der Gummersbacher Handyverträge auf die Namen von Bekannten abgeschlossen, die so erworbenen Smartphones aber behalten und verkauft hat.

Sein mutmaßlicher Mittäter war zum ersten Prozesstermin nicht erschienen, wurde inzwischen aber wegen dieser Sache selbst rechtskräftig verurteilt. Im aktuellen Prozess gab er nun entgegen seiner früheren Aussage bei der Polizei an, mit dem Angeklagten und dessen Ex-Frau die Handyverträge abgeschlossen und die Smartphones zusammen mit dem Angeklagten verkauft zu haben. Er habe den Gewinn an den Angeklagten übergeben und dafür eine Provision bekommen.

Warum er bei der Polizei widersprüchliche Angaben zur Tatbeteiligung der Ex-Frau machte, begründete er damit, er habe sie schützen wollen. Nun aber werde er die Wahrheit sagen. Ob die Ex-Frau ebenfalls beteiligt war, konnte dennoch nicht geklärt werden.

Am Ende der Verhandlung war es für die Staatsanwältin und das Gericht aber auf alle Fälle zweifelsfrei bewiesen, dass der Angeklagte die finanzielle Notlage seiner Opfer ausgenutzt habe. Anstatt mit ihren Personalausweisen und der EC-Karte wie versprochen einen Kredit zu beschaffen, habe er die Handyverträge abgeschlossen.

Ob der Mittäter den Gewinn aus den Verkäufen tatsächlich an den Angeklagten weitergab, war nicht mehr zu klären. (bs)

### VOR 50 JAHREN

## Ein ganz geheimer Plan

... war vor 50 Jahren Thema in der Zeitung: „Eine Vergrößerung des Oberbergischen Kreises um rund ein Drittel sieht ein Geheimplan des Kölner Regierungspräsidenten Dr. Günter Heidecke vor. Nach dieser Studie sollen die Gemeinden Engelskirchen, Lindlar, Wipperfurth und Klüppelberg aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis, außerdem die Stadt Hückeswagen aus dem Rhein-Wupper-Kreis zum Oberbergischen kommen. Die Akte der Bezirksregierung befähigt sich hauptsächlich mit der Neugliederung des Rheinisch-Bergischen-Kreises, der nach dem Willen der Planer so weit gestärkt werden soll, daß er von Wirtschaft- und Verwaltungskraft her ein wirksames Gegengewicht zur Stadt Köln bilden kann. Aus diesem Grunde werden in der Studie der Bezirksregierung die beiden Schritte der Gemeinde- und der Kreisneuordnung zugleich vollzogen. (...) Käme dieser Plan, der von Dr. Heidecke als Grundlage für eine sachliche Diskussion aller Beteiligten bezeichnet wird, zum Tragen, so würde die Einwohnerzahl des Oberbergischen von bisher rund 150 000 auf etwa 208 000 steigen und damit den Vorstellungen entsprechen, die die Landesplanung für ländliche Kreise entwickelt hat.“

# FCBG will die Hauptschule kaufen

Die Stadt Gummersbach wäre einverstanden – Grundschule soll von Nochen umziehen

VON ANDREAS ARNOLD

**Gummersbach.** Die Stadt Gummersbach möchte das seit dem Jahr 2016 ungenutzte Schulgebäude der ehemaligen Hauptschule in Strombach an den Trägerverein der Freien Christliche Bekenntnisschule Gummersbach (FCBG) verkaufen. Für den Fall, dass der Rat der Stadt dem Verkauf zustimmt, würde die FCBG mit ihrer Grundschule, die aktuell noch in Nochen angesiedelt ist, nach Strombach umziehen. Dann stünde die Grundschule in direkter Nachbarschaft der drei weiterführenden Schulen – Hauptschule, Realschule und Gymnasium – am Standort Karlskamp.

### Zahl der Züge soll fünf Jahre eingefroren werden

Im Gegenzug soll sich die FCBG im Rahmen einer freiwilligen Erklärung verpflichten, in den kommenden fünf Jahren die Zahl ihrer Züge, also auch die ihrer weiterführenden Schulen, einzufrieren. Dem TV Strombach, der die zur Schule gehörende Sporthalle nutzt, soll zudem eine Garantie gegeben werden, wonach sich an seinem Status quo auch im Falle eines Verkaufs an die FCBG nichts ändert.

Zum Kaufpreis will Kämmerer Raoul Halding-Hoppenheit keine Angaben machen. Er bestätigt aber, dass die Schule in einem Exposé für zwei Millionen Euro angeboten worden ist. Nach Informationen dieser Zeitung soll der mit der FCBG ausgehandelte Kaufpreis knapp darunter liegen.

Am Freitagnachmittag hat der erweiterte Ältestenrat im Rathaus getagt. In der Sitzung hatte der Trägerverein die Gelegenheit, seine Pläne vorzustellen. Neben den Vorstandsmitgliedern gehörte auch Lothar Bühne,



Seit dem Jahr 2016 wird das Gebäude der ehemaligen Hauptschule in Strombach nicht mehr genutzt. Jetzt möchte die Bekenntnisschule mit ihrer Grundschule dort einziehen. Foto Dierke

Chef von Abus Kranbau, zu den Gesprächspartnern. Er hatte, wie Bürgermeister Frank Helmenstein dieser Zeitung sagte, den Verhandlungsprozess moderierend begleitet und maßgeblich für eine Verständigung gesorgt. „Er war äußerst hilfreich als Interessenmittler“, wie Helmenstein berichtet.

CDU-Fraktionschef Jörg Jansen signalisierte im Vorfeld der Ältestenratsitzung, dass die Christdemokraten als größte Fraktion dem geplanten Verkauf zustimmen werden. Der weitere Weg der Beratungen sieht laut Helmenstein so aus, dass das

Thema im Schul- sowie im Finanzausschuss auf die Tagesordnung soll. Bis Ende März soll es eine Entscheidung geben.

Auf Nachfrage dieser Zeitung sagten Helmenstein und Halding-Hoppenheit, dass die FCBG ein idealer Käufer sei. Die Vereinbarung über die Zügigkeit der FCBG-Schulen und der Fortbestand der Absprachen mit dem TV Strombach sei eine Menge wert. „Die freiwillige Erklärung der FCBG zur Zügigkeit bedeutet auch einen Schutz für die städtischen Schulen“, betont der Schuldezernent.

Die Alternative für die Stadt

wäre gewesen, das Gebäude irgendwann abzureißen, was allein schon einen Batzen Geld kosten würde, und im Anschluss für den TVS eine neue Halle zu bauen, die schnell mal drei Millionen kosten würde.

„Wir können diese Immobilie nicht mehr gebrauchen. Sie hängt wie ein Mühlstein um unseren Hals“, meint der Bürgermeister. Alle Möglichkeiten, das Gebäude anderweitig zu verkaufen, seien gescheitert.

„Dabei ist es unserer Sicht auch für das Wohnumfeld im Strombach ideal, dass auf die Hauptschule wieder eine Schule

### Anmeldezahlen

In insgesamt 19 Zügen an den neun städtischen Grundschulen starten die neuen Erstklässler ab dem Schuljahr 2021/22 in ihr Schulleben. Das hat das Anmeldeverfahren ergeben, mit dessen Ergebnis Gummersbachs Bürgermeister Frank Helmenstein und Schuldezernent Raoul Halding-Hoppenheit „sehr zufrieden“ sind. So können alle Schulen mindestens zweizügig arbeiten. In der GGS Dieringhausen sind es sogar drei Züge. Von den 452 neuen Erstklässlern, die im Stadtgebiet von Gummersbach wohnen, wurden bis auf 25 alle an einer der neun städtischen Grundschulen angemeldet. Gleichzeitig werden 17 Kinder aus einer Nachbarkommune nach Gummersbach einpendeln, wie Halding-Hoppenheit erläuterte. „Das ist ein sehr gutes Ergebnis“, resümiert der Schuldezernent.

**Die Verwaltungsspitze** ist froh darüber, dass es inzwischen an allen Gummersbacher Grundschulen wieder eine Schulleitung gibt. Auch das habe sich in den positiven Anmeldezahlen bemerkbar gemacht, hieß es. (ar)

folgen könnte, sagt Halding-Hoppenheit. Bürgermeister Helmenstein betont, dass ihm die Entscheidung nicht leicht falle, zumal er ein glühender Verfechter der staatlichen Schulen sei. Am Ende sei es aber auch die Pflicht der Stadt, die Vielfalt des Schulangebots unter einen Hut zu bekommen für ein Miteinander in Gummersbach.

# 100 Prozent für den Sport

Das Land NRW finanziert geplante Projekte in Waldbröl, Gummersbach und Nümbrecht

VON ANDREAS ARNOLD

**Oberberg.** Das Land NRW investiert Millionen in die Sportstätten im Land. Im Oberbergischen Kreis profitieren davon aktuell die Städte Gummersbach und Waldbröl sowie die Gemeinde Nümbrecht.

Mit 1,5 Millionen Euro erhält Nümbrecht den höchsten Förderbetrag. Das Geld ist gedacht für den Sportpark Kreuzheide bei Elsenroth. Dort soll eine Einfachsporthalle mit Nebengebäuden saniert werden. 640 000 Euro sind für die Sanierung des Waldbröler Sportparks bestimmt. Nach Gummersbach gehen weitere 745 000 Euro. Sie sollen bei der Erweiterung des Sportplatzes auf dem Bernberg Verwendung finden. Dort soll das Angebot um ein Kleinspielfeld (25m x 35m) erweitert werden. Gestärkt werden soll hierdurch, wie aus der Septembervorlage des Gummersbacher Stadtrats hervorgeht, insbesondere der Breitensport durch Erweiterung des Flächenangebotes für die Kinder- und Jugendarbeit des örtlichen Sportvereins. Des weiteren soll durch Modernisierung einer Kletterwand eine weitere Anlage für den öffent-



Allein für die Sanierung des Sportparks in Waldbröl gibt es aus dem Förderprogramm des Landes 640 000 Euro. Foto: Dierke

lichen Breitensport geschaffen werden, die den Spaß am Sport befördert.

„Sport dient der Gesunderhaltung und dem Wohlbefinden – auch wenn Sport in Corona-Zeiten nur eingeschränkt möglich ist. Aber mit dem Investitionsprogramm zur Förderung von Sportstätten 2020 wird der Grundstein für den Sport von morgen gelegt“, kommentiert Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung die Förderung.

Anfang Juli hatte das Ministerium den Programmaufruf für das Förderprogramm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ gestartet. Es ist Bestandteil des Konjunkturpakets zur Überwindung der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie. Die Förderhöhe im Rahmen des Bund-Länder-Programms beträgt 90 Prozent. Das Land Nordrhein Westfalen übernimmt darüber hinaus den 10-prozentigen Anteil der Kommunen.

## Fünf Zeugen reichen nicht für ein Urteil

Verfahren nach Anklage wegen angeblich rassistischen Übergriffs muss eingestellt werden

**Waldbröl.** „Raus! Alles was schwarz ist, raus!“ Das sollen die Worte gewesen sein, mit denen drei Waldbröler im Oktober 2018 zwei dunkelhäutige Flüchtlinge in einer Reichshofer Gastwirtschaft vor die Tür gesetzt haben. Die Staatsanwaltschaft hatte die 31, 33 und 56 Jahre alten Männer daraufhin wegen gemeinschaftlicher körperlicher Misshandlung angeklagt. Sie warf ihnen vor, einen der beiden Geschädigten zuvor mit der Faust ins Gesicht geschlagen zu haben.

Die Angeklagten äußerten sich vor dem Amtsgericht Waldbröl nicht zu den Vorwürfen, so dass Richter René Dabers auf die Angaben der geladenen Zeugen angewiesen war. Drei waren jedoch wegen Corona-Quarantäne verhindert, einer hatte die Ladung angeblich nicht erhalten. Die anderen fünf Zeugen brachten allerdings auch kein Licht ins Dunkel.

Der Sohn des Betreibers sagte aus, dass die Männer in Begleitung eines Mädchens gekommen und von seinem Vater an einen Tisch etwas abseits geführt worden seien. Beide hätten eigentlich Hausverbot wegen vorheriger Konflikte mit anderen

Gästen gehabt. Weil sie zudem früher ihren Deckel nicht bezahlen wollten, habe sein Vater angeordnet, jedes Getränk einzeln sofort zu kassieren. Deswegen soll einer der beiden die Bedienung beleidigt und ihr Geld vor die Füße geworfen haben.

Einer beiden, ein 22-Jähriger, schilderte, er sei damals zu Besuch bei einem Freund gewesen. Mit ihm und einem Mädchen seien sie in die Gaststätte gegangen. Für ihn sei es der erste Besuch dort gewesen. Nachdem sein Bekannter, der an der Theke Getränke holen wollte, längere Zeit nicht zurückkehrte, sei er ebenfalls aufgestanden. Dabei sei er von dem Besitzer der Gaststätte grundlos ins Gesicht geschlagen worden. Daraufhin sei er an einen Tisch gegangen, um sich zu beschweren. Unvermittelt seien dann diese Leute auf ihn losgegangen. Die Männer auf der Anklagebank habe er aber allerdings noch nie gesehen.

Da der Tathergang nicht vollständig aufzuklären war, wurde das Verfahren gegen eine Geldauflage vorläufig eingestellt. Jeder Angeklagte muss dafür allerdings 500 Euro zahlen. (kup)



# Süßer das Netz nie klingt

Ware-House-Stage-Allstars spielen ein Weihnachtslied zum Mitsingen

VON KATJA POHL

**Gummersbach.** Der Geist der Weihnacht hat die Macher der „Ware-House-Stage“ schon vor einiger Zeit erfasst. Schließlich gibt es kaum einen Musiker, der nicht irgendwann einmal ein Weihnachtslied interpretiert hat – und so haben sich auch Drummer Markus Missbrandt und Bassist Pascal Lunkewitz im Spätsommer hingesetzt, um ihre „Weihnachtsmelodie“ den Ware-House-Allstars auf den Leib zu schneiden. Die Band wurde dafür eigens formiert.

Die Ware-House-Stage wurde im Frühjahr nach dem ersten Lockdown von Gummersbacher Veranstaltungstechnikern eingerichtet. Sie bietet Bands eine Bühne, um per Streamingdienst im Internet Konzerte zu geben. Markus Missbrandt ist für das Programm zuständig.

Nun erschallt auf dieser Plattform Xmas-Rock. Missbrandt beschreibt die Idee hinter dem Countryrock-Song, der am 29. November Premiere auf den Streaming-Portalen und der Homepage der Ware-House-Stage feiert: „Wir wollten etwas Nettes, Warmes schaffen. Es ging darum, den Menschen zu sagen, dass die Zeiten gerade anstrengend sind, man sich aber dennoch wohl fühlen kann. Im Augenblick können wir doch alle etwas Harmonie gebrauchen.“

Die Musiker schrieben einen deutschen Text, um möglichst viele Menschen zu erreichen. Und die sollen nicht nur zuhören und genießen, sondern können am Musikvideo zur Weihnachtsmelodie teilhaben. „Wir stellen den Refrain als Musikschnipsel und den Text als Download zur Verfügung. Die Leute sollen sich im Weihnachtsoutfit hinsetzen,



**Rocken um den Christbaum:** Markus Missbrandt (Drums), Sängerin Melina Kyranoudis und Leon Zurawski (Gitarre). Fotos: WareHouse Stage

mitsingen und dabei filmen. Diese Filme werden als Collage im Musikvideo erscheinen“, kündigt Markus Missbrandt an. Wer mitmachen möchte, sollte demnach zügig loslegen, denn auch das Video soll am 29. November erscheinen.

Es könnte übrigens nicht das letzte Lied der Ware-House-Allstars sein, denn die Produktion der Weihnachtsmelodie hat allen Beteiligten eine ganze Men-

ge Spaß gemacht. „Auch wenn es unter Corona-Bedingungen ein logistischer Aufwand war“, räumt Markus Missbrandt ein. Produziert wurde Stück für Stück, damit jeder der Beteiligten immer gut Abstand halten konnte, Maskenpflicht inklusive. Alles nicht so einfach in dieser Zeit, doch Markus Missbrandt hofft: „Zumindest unsere Weihnachtsmelodie sollte für entspannte Momente sorgen.“

## Mitsingen

**Unter dem Link** [www.warehousestage.de/xmas](http://www.warehousestage.de/xmas) findet man den Text des Refrains und einen Songschnipsel und erfährt, wie man bei der Aktion mitmachen kann.

**Der Text** der „Weihnachtsmelodie“ lautet: „Die ganze Stadt

ein Lichtermeer/ Auf den Dörfern glitzern die Tannen./ Und die Weihnachtsmelodie geht wieder allen ins Ohr/ Die beste Zeit des Jahres steht uns wieder bevor, oho/ Alles Friede Freude Eierkuchen jeder entspannt/ Überstunden macht nur noch der Weihnachtsmann.“ (kpo)

## 6,4 Prozent brauchen Pflege

**Oberberg.** Aufgrund eines Übertragungsfehlers wurde an dieser Stelle gestern falsche Zahlen zur Pflegebedürftigkeit veröffentlicht. Tatsächlich waren es 17 553 Menschen (Stichtag Dezember 2019), die in Oberberg von der Pflegeversicherung unterstützt wurden, das sind 6,4 Prozent der Bevölkerung.

Laut der Zählung des Statistischen Landesamts für Information und Technik waren die Empfänger von Pflegegeld, die damit zum Beispiel eine ehrenamtliche Pflegeperson vergüten, mit 9105 Personen die größte Gruppe. Dazu kommen 4629 Menschen in ambulanter und 3192 in vollstationärer Pflege.

Hinsichtlich der Schwere der Bedürftigkeit waren 1014 im Pflegegrad 1 eingestuft und erhielten lediglich Beratungsleistungen. Der größte Teil der Leistungsempfänger (7416) hat den Pflegegrad 2. Den höchsten Pflegegrad 5 hatten 1209 Personen.

Der Anteil der Einwohner von NRW, die Anspruch auf Pflegeleistungen hatten, war Ende 2019 5,4 Prozent höher als zwei Jahre zuvor (4,3 Prozent). (tie)

# 108 765 Euro für die Monster aus Hermesdorf

**Hermesdorf.** 108 765 Euro von 714 Unterstützern, das ist das stolze Ergebnis der „Kickstarter“-Kampagne, die der Programmierer und Online-Spiele-designer Maximilian Weber gestartet hat. Damit möchte der 27-jährige aus Waldbörl-Hermesdorf sein weltweit nutzbares Rollenspiel „Chainmonsters“ weiter ausbauen. Am vergangenen Donnerstagabend ist die Internetkampagne zu Ende gegangen. Angepeilt hatte Weber eine Summe von nur 10 000 Euro.

„Dass die Kampagne so gut laufen würde, das war eine echte Überraschung“, sagt Weber, der an diesem Wochenende einen Onlineshop auf den Weg bringen will, über den „Chainmonsters“ für eine Weile zu haben. Kickstarter ist eine Crowdfunding-Plattform, über die vor allem Künstler und Musiker aus der Independent-Szene und auch Spieleentwickler ihre Vorhaben realisieren können, indem sie dafür um finanzielle Unterstützung werden. Bei der Weber-Kampagne waren Beteiligungen zwischen einem und 5000 Euro möglich. (hfh)

# Eine-Welt-Laden lädt Kunsthandwerker ein

Nümbrechter bieten vielfältige Waren an

**Nümbrecht.** Nach der Absage des Nümbrechter Werkkunstmarktes ist der Eine-Welt-Laden, Hauptstraße 16, in die Bresche gesprungen und bietet Kunsthandwerkern jetzt einen Platz, an diesem sie ihre Arbeiten zeigen und auch verkaufen können.

Am heutigen Samstag ist dort Margot Hertrampf aus Prombach mit ihren Strickwaren zu Gast. Am Montag folgt die Mildsiefenerin Christiane Roth, unter anderem mit haltbaren Adventskränzen und Unikaten aus Filz, Floristik und Ecoprint. Vom 1. bis 5. Dezember sind dann in

dem Laden auf der Rückseite des Rathauses „Mosaikstücke“ von Barbara Herhaus aus Krahm zu haben, vom 8. bis 12. Dezember dann recycelte Lichterflaschen und Lampenketten der Nümbrechterin Ivonne Simara. Und vom 15. bis 19. Dezember schließlich zieht Marianne Kretschmar aus Nümbrecht mit ihren Accessoires aus Walkwolle in die Eine-Welt-Räume ein.

Diese sind an besagten Tagen unter Corona-Auflagen von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr geöffnet sowie an den Samstagen zudem von 9 von 16 Uhr. (höh)

Weil's ● auf  
S1e!  
ankommt ●

**Pflege-  
Netzwerk  
Deutschland**

**Pflege-Kräfte leisten Großartiges,  
unterstützen wir sie.**

»Weil's auf sie ankommt!« – heißt: Zuhören und Unterstützen.  
Und zwar die Pflege-Kräfte in ihrem Alltag. Überall in Deutschland.

**Wir rufen BürgermeisterInnen, LandrätInnen auf, ihren Austausch mit Pflegerinnen und Pflegern in den kommenden Wochen zu intensivieren.**

Und freuen uns, wenn Gewerbetreibende, Einzelhändler und Dienstleister mit gutem Beispiel voran gehen und mit besonderen Aktionen die wertvolle Arbeit der Pflege-Kräfte wertschätzen.

**Machen auch Sie mit!**

Eine Initiative von:



Bundesministerium  
für Gesundheit

**Alle Informationen zur Aktion finden Sie auf:  
[www.pflegenetzwerk-deutschland.de](http://www.pflegenetzwerk-deutschland.de)**



LESERBRIEFE

Bürger sollten übers Bad entscheiden  
Zum Bericht über den Coronabedingten Zuschuss ans Montemare-Bad in Eckenhagen vom 13. November:

Wenn es um die gewaltigen Subventionen fürs Reichshofer Bad geht, ist unser Gemeindeblatt sehr verschwiegen. Um so mehr sind wir Bürger auf die Presse angewiesen, um die wahren Millionsummen zu erfahren, die seit Jahrzehnten in diesem Bad versenkt werden. Inzwischen kommen pro Jahr zu den 660 000 Euro noch 171 000 Euro hinzu, macht 871 000 Euro an Steuergeldern der Bürger. Und das bei einer Kleinstgemeinde mit unter 20 000 Einwohnern, in der die Bürger sehr hohe Steuersätze schultern müssen, und die seit Jahrzehnten auf die Erneuerung ihrer maroden Straßen warten. Was haben sich unsere Ratsvertreter nur dabei gedacht, die meiner Ansicht nur bedingt legitimiert sind, da die Wahlbeteiligung (wunderlich) unter 50 Prozent lag. Es sind ja keine Investitionen, sondern hier wird seit Jahren viel Geld verbrannt. Wir Bürger hätten auch gerne erfahren, wie die einzelnen Ratsvertreter abgestimmt haben, um uns ein besseres Bild zu machen. Hier ist seit Jahren eine Bürgerabstimmung überfällig, bei der alle Zahlen aus der Vergangenheit und die zukünftigen Subventionen auf den Tisch kommen müssen. Dieses Bad ist auch für die Schüler nicht erforderlich, weil es zwei Schulschwimmbecken gibt und nur

ein sehr geringe Anzahl Reichshofer dieses Bad nutzt, weil es in Gummersbach und Wiehl auch schöne Bäder gibt, die von den Bürgern mit öffentlichen Verkehrsmitteln leichter zu erreichen sind. Ich wüsste keine vergleichbare Kleinstgemeinde in NRW oder in Deutschland, die sich so etwas leistet, obwohl kein Geld vorhanden ist für die allernotwendigsten Investitionen.  
**Horst Schuffert  
Freckhausen**

Das passt nicht zusammen  
Zum Bericht vom 16. November über die Kranzniederlegung am Volkstrauertag auf dem Bergneustädter Friedhof:

Nach Allerheiligen, vor dem Volkstrauertag und dem Totensonntag lässt die Friedhofsverwaltung Bergneustadt ohne jede Vorankündigung das Urnengrab meines verstorbenen Mannes und die ganze Urnenwand vollkommen abräumen. Jeder noch so kleine, aufwendig gestaltete Grabschmuck, jedes Gedenklicht, jede Kerze, alles wurde bedenkenlos in die Tonne geworfen. Der Bürgermeister schmückt währenddessen die Kriegsgräber mit Kränzen. Wie passt das zusammen? Auf telefonische Nachfrage bei der Friedhofsverwaltung wurde mir gesagt, da hätte ein Angestellter ohne Anweisung gehandelt. Was ist das für eine Aussage! Der Vorgesetzte wäscht seine Hände in Unschuld und die Angestellten ma-



Schon während des ersten Lockdowns im Frühjahr musste das Montemare-Bad in Eckenhagen schließen. Dass die Gemeinde ihren Betriebskostenzuschuss deshalb aufstockte, stößt auf Kritik. Foto: Dierke

chen was sie wollen? Bergneustadt hat die höchsten Friedhofskosten im ganzen Bergischen Land, und da darf an so einem Trauertag keine Kerze in die Urnenwand stellen? Haben die Herren sich mal überlegt, wie es den Trauernden, die auch aus der Ferne anreisen, nach einem Besuch auf dem Friedhof geht? Eine Wiedergutmachung wäre in diesem Fall doch mindestens angebracht. Dieses Verhalten eines Amtes gegenüber den Bürgern der Stadt ist vollkommen unverhältnismäßig.  
**Erika Fuss  
Bergneustadt**

Woher rührt nur dieser Hass?  
Zum Bericht „Thul muss auf Holbergs Hilfe verzichten“ vom 17. November:

Woher rührt nur dieser Hass? Fast genau vor einem Jahr erschien in dieser Zeitung ein Leserbrief von mir, der den „unhaltbaren“ Umgang einiger Mitglieder des Rates der Stadt Bergneustadt mit dem zu diesem Zeitpunkt noch im Amt befindlichen Bürgermeister Wilfried Holberg zum Inhalt hatte. Wer jetzt den OVZ-Bericht vom 17. November liest, muss leider fest-

stellen, dass sich am Verhalten einiger Ratsmitglieder nichts geändert hat, und auch der Wille zu einem vernünftigen Umgang miteinander offensichtlich nicht vorhanden ist. Da informiert der im September dieses Jahres gewählte Bürgermeister Matthias Thul im nichtöffentlichen Teil(!) der konstituierenden Ratssitzung, dass er gerne noch für maximal ein Jahr auf das Wissen und die Expertise seines Vorgängers Wilfried Holberg im Rahmen eines Beratervertrages zurückgreifen möchte. Matthias Thul hatte dabei sicherlich einige von Wilfried Holberg angestoßene Projekte wie z.B.

den Immobilienpool Altstadt, die Erschließung neuer Gewerbeflächen, Maßnahmen im Rahmen der Förderung Regionale 2020–2025, Realisierung der Neuen Mitte etc. vor Augen. Doch schon während der Ratssitzung, so liest man im Artikel, kam vor allem von UWG und FDP Widerspruch. Dass hier die Wortführer bei der vergangenen Bürgermeisterwahl gegen Matthias Thul nicht zum Zuge kamen, sei nur am Rande erwähnt und die Bewertung den geneigten Lesern überlassen. Aber schon am folgenden Tag brach ein Shitstorm in den „a“-sozialen Medien los, da auf „unerklärliche Weise“ schon Informationen aus dem nichtöffentlichen Teil der Ratssitzung bekannt waren. Das Verhalten einiger Ratsmitglieder zeugt nicht vom festen Willen zum Wohle der Stadt zu arbeiten, unter der Prämisse eigentlich jeder zur Wahl angetreten sein sollte. Bei Kritik an einem Beratervertrag, wäre bei gutem Willen eine einfache Lösung möglich gewesen. Etwa die Bitte an Bürgermeister Thul zu richten, der den Vertrag im Übrigen auch ohne Zustimmung des Rates hätte abschließen können, zu einem Gesprächstermin einzuladen. Stattdessen wird das Ganze als Skandal dargestellt und rumgepöbelt. Wie wäre es denn einfach mal konstruktiv mitzuarbeiten und ein vernünftiges Miteinander anzustreben. Die Legislaturperiode dauert immerhin noch fünf Jahre.

**Walter Jordan  
Bergneustadt**

Lesen Sie am Sonntag

Talk mit Serien-Schauspieler Jo Weil („Verbotene Liebe“)

„Zu viel Romantik finde ich anstrengend!“

Genuss-Grillen im Winter

Hirschrücken auf Holzkohle

Verrückte Adventskalender

Hier finden Sie gute Ideen abseits von Schokolade



TIPP DES TAGES

Der Wochenmarkt in der Gladbacher Stadtmitte lädt am Samstag zum Einkaufen ein. Die Händler freuen sich am Vormittag auf ein Schwätzchen mit Abstand.



# Auf dem Weg zum 3D-Modell

Vier Millionen Euro werden in die Planung des zweiten Gleises investiert

VON CLAUD BOELN-THEILE

**Bergisch Gladbach.** Ohne „Meilenstein“ geht es bei Großprojekten meistens nicht. Von einem solchen „Meilenstein“ berichten jetzt die Deutsche Bahn und der Zweckverband Nahverkehr Rheinland (NVR). Es geht um das seit langem von den Pendlern gewünschte zweite Gleis der S-Bahn zwischen Köln-Dellbrück und Bergisch Gladbach. Die „Meilenstein“-Botschaft: Für vier Millionen Euro hat die DB die Entwurfs- und Genehmigungsplanung beauftragt und gestartet, und zwar im Abschnitt zwischen Bergisch Gladbach und den Streckenbahnhöfen Duckterath, Dellbrück und Holweide. Diese Vergabe sei der „nächste Baustein auf dem Weg zu einem leistungsstarken und zukunftsfähigen Bahnknoten Köln“, erklären die Projektpartner am Freitag zuversichtlich.

Kernprojekt am Bahnknoten

Der Ausbau der Gladbacher S11-Strecke mit zweitem Gleis und Zehn-Minuten-Takt gilt als Kernprojekt der Verkehrs-Infrastruktur der nächsten Jahrzehnte. Im geplanten Ausbau des Bahnknotens Köln ist es ein Leuchtturm-Vorhaben. Die nun erreichte Planungsstufe umfasst längst nicht nur das zweite Gleis. Es geht auch um einen barrierefreien Ausbau in Duckterath und einen zweiten Bahnsteig, in Bergisch Gladbach um die drei zusätzlichen Bahnsteigkanten.

Wo aber steht das Vorhaben aktuell? Im Planungsbereich sind Abläufe genormt. Nach dem Vorentwurf (vorliegend) werden mit Entwurfs- und Genehmigungsplanung die Schritte sehr viel konkreter. Experten erstellen Modelle, das gesamte Vorhaben wird zur sogenannten Ausführungsreife durchgeplant. Für das zweite Gleis geschieht genau dies in den nächsten Wochen und Monaten: Planungsbüros schauen sehr genau auf die Einzelheiten der Strecke und skizzieren im kleinen Maßstab den Gleisausbau. NVR-Geschäfts-



Die S-Bahn-Strecke kurz vor Duckterath, gerade hat eine Bahn zum Halten gestoppt. Der Fotograf wählte als Standort die Straßenbrücke Duckterather Weg.  
Foto: Christopher Arlinghaus

Barrierefrei auf allen Bahnhöfen

**Zu den Hauptverkehrszeiten** plant der Nahverkehr Rheinland einen festen Zehn-Minuten-Takt zwischen Bergisch Gladbach und Köln-Worringen, also über Köln Hauptbahnhof hinaus. Bislang rollen die Bahnen im Haupttakt

alle 15 Minuten. In Köln wird auf dem Gelände der ehemaligen Chemischen Fabrik Kalk ein neuer Haltepunkt für die S-Bahn-Linien S11 und S6 angelegt (Köln-Kalk-West). In Bergisch Gladbach-Duckterath ist vorgesehen,

die Bahnsteige zum barrierefreien Ein- und Ausstieg zusätzlich auf 96 Zentimeter über Schienenoberkante zu erhöhen. Zwischen Bergisch Gladbach und Hauptbahnhof Köln wird die S11 durchgängig barrierefrei. (cvt)

fürher Dr. Norbert Reinkober spricht in diesem Kontext von „einem der schnellsten Eisenbahn-Infrastrukturprojekte Deutschlands“, das mit dreidimensionaler Modellplanung (BIM, „Building Information Modelling“) zügig vorankomme: In den beiden nächsten Planungsstufen wird am Computermodell in der dritten Dimension gearbeitet. Das kann bedeuten, dass sich die Fachleute 3D-Brillen aufsetzen und das neue Gleis in einer virtuellen Welt erblicken. Jeder Baum, jedes Signal an der Strecke ist damit zu sehen. Zusätzlich werden Kostenpläne und Zeitabläufe „digital“ eingebunden, was im Ergebnis eine fünfdimensionale Planung sei. Das alles mache die Planung für die Bürger „höchst anschaulich und leichter verständlich“. Mit der Zahl von 18 000 Tagespendlern nach Köln liege Gladbach noch vor Bonn und Leverkusen. Immense Steigerungen bei den Fahrgästen habe es vor der Pandemie gegeben. Und niemand solle zurückgelassen werden.

Ein Jahr X bis zur Einweihung nennen die Planer übrigens nicht. Bewusst nicht, das haben sie auch zuvor nicht getan. Es sollen keine Hoffnungen geweckt werden, die nicht eingehalten werden. Insider in der Kreisstadt hoffen auf 2025, mit Fragezeichen. Denn eine Hürde wartet noch: Das Beteiligungsverfahren zur Planfeststellung steht noch aus. „Die Akzeptanz der Bürger“ sei bei einem Projekt dieser Größe wichtig, wird deshalb auch DB-Vorstand Ronald Pofalla zitiert. Einwände könnten das Verfahren in die Länge ziehen. Im Blick ist dabei das Naturschutzgebiet Thielenbrucher Moor auf Kölner Gebiet. Hier soll der Eingriff so gering wie möglich ausfallen und das zweite Gleis weit südlich vom vorhandenen verlaufen. Mit Dialogen und Messtagen soll größtmögliche Transparenz gelingen, so die Planer. Ohne zweites Gleis auch im Moor ist aus Sicht von NVR und DB kein sicherer Zehn-Minuten-Takt möglich.

GLOSSE

## Alles eine Frage der Intelligenz

Die Künstliche Intelligenz steht bei mir vor der Haustür. Oh, wie schön ist das. Die Künstliche Intelligenz will mich erfreuen mit allerhand Fortschritt. Sie sagt mir demnächst, was ich zu kaufen habe und was ich für ein Radioprogramm einschalten soll. Sie empfiehlt mir Literarisches oder einen Kinofilm. Sie schlägt mir Internetseiten vor, die ich gut finden könnte. Sie nimmt mir das Denken ab, wie bequem. Ich fläze mich in den Sessel und lasse mich berieseln von dem, was die Künstliche Intelligenz für mich ausgewählt hat. Alles ist gut, alles ist unterhaltend. Aber ich will mich auch mal ärgern. Ärgern über einen schlechten Film, einen missratenen Roman, über übertriebene Angebote in den Geschäften, über Politiker, die falsche Entscheidungen treffen, über einen Fußballverein, den ich schon immer nicht mochte. Das gibt es alles nicht mehr mit der neuen Intelligenz. Alles ist irgendwie gleich, immer die gleiche Soße. Das aber will ich gar nicht. Ich will mich auch mal aufregen. Ich lass' die Tür zu. Kannst draußen bleiben, Künstliche Intelligenz.

Willisald

## 85-Jähriger wird Opfer von Betrügerinnen

**Bergisch Gladbach.** Ein 85-jähriger Gladbacher wurde Opfer von Betrügerinnen. Dass der gutgläubige Mann nicht noch mehr Geld verlor, ist dem Eingreifen einer Bankmitarbeiterin zu verdanken. Zwei Frauen klingelten bei dem 85-Jährigen und behaupteten, sie hätten aufgrund von Corona ihre Arbeit verloren und würden Hilfe benötigen – Kinder seien zu versorgen. Der Mann ging mit ihnen für 400 Euro einkaufen. Anschließend bat eine der beiden Frauen um einen „Vorschuss“ in Höhe von 3000 Euro. Der Mann ging am nächsten Morgen mit ihnen zur Bankfiliale. Eine Bank-Mitarbeiterin informierte die Polizei, es kam zu keiner Geldübergabe, aber die Frauen entkamen. Die Täterinnen sollen mit osteuropäischem Akzent gesprochen haben. Dem Opfer gegenüber gaben sie an, aus Ungarn zu stammen. Sie waren von schlanker Statur und circa 1,60 Meter groß. Sie waren mit schwarzen Leggings, schwarzen Turnschuhen und einer braunen Steppjacke bekleidet. Eine der Frauen soll etwa 19 Jahre, die andere circa 22 Jahre alt sein. Weitere Hinweise unter (0 22 02) 20 50. (nie)

## Einbruch in parkendes Auto

**Bergisch Gladbach.** Am Donnerstagnachmittag schlugen Unbekannte auf der Braunkohlenstraße in Heidkamp zwischen 17.10 Uhr und 17.20 Uhr die Scheibe eines Opel Agila ein. Die Täter verwendeten ein Mobiltelefon und eine Geldbörse. Der Wagen war auf einem Parkplatz in unmittelbarer Nähe zur Bensberger Straße geparkt. Die Polizei sucht nach Zeugen. Hinweise unter (0 22 02) 20 50. (nie)

## Beim Warten auf Bus angefahren

58-Jährige schwer verletzt

**Bergisch Gladbach.** Am Donnerstag kam es gegen 13 Uhr auf der Paffrather Straße zu einem Verkehrsunfall, bei dem eine 56-jährige Bergisch Gladbacherin schwer verletzt wurde. Laut Polizeibericht kam ein 34-jähriger Fahrer eines Ford Fiesta aus ungeklärter Ursache in Höhe der Einmündung Langemarckweg von der Fahrbahn ab und prallte

gegen das dort stehende Bushäuschen. Durch den Zusammenstoß wurde eine 56 Jahre alte Fußgängerin, die sich am Bushäuschen aufhielt, schwer verletzt. Ob technisches Versagen bei dem Unfall eine Rolle spielte, wird geprüft. Auf den Fahrer kommt eine Anzeige wegen fahrlässiger Körperverletzung zu. (nie)



Aus ungeklärter Ursache prallte dieses Auto gegen ein Wartehäuschen, eine Frau wurde schwer verletzt.  
Foto: Polizei

Mit Liebe handgefertigt.

Trau- und Verlobungsringe - Made by Drösser.

www.droesser.com



DRÖSSER

Gold- & Platinschmiede

Heinrich-Claes-Str. 41a | 51373 Leverkusen

Telefon 0214 63135 | info@Goldschmiede-Drösser.de



# Böllerverbot in der Altstadt

Krisenstab zieht Zwischenbilanz: Intensivbetten werden knapp – Impfzentren geplant

VON HENRIETTE SOHNS

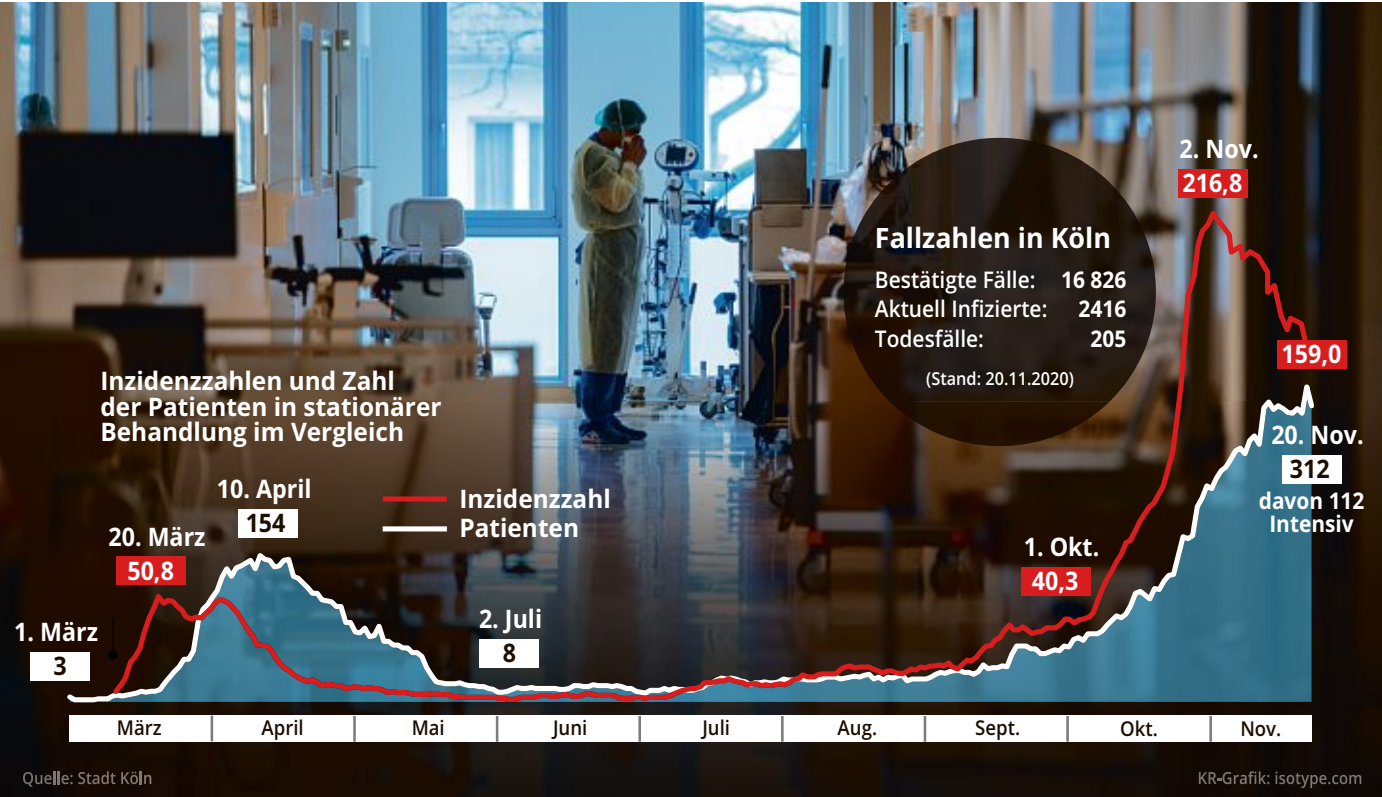
„Vorsichtig optimistisch“, zeigte sich Oberbürgermeisterin Henriette Reker auf einer Pressekonferenz am Freitagnachmittag. Die Dynamik im Kölner Infektionsgeschehen habe sich deutlich verringert. Die Inzidenzzahl liegt mit 159,0 erstmals wieder unter dem NRW-Schnitt (166,5). Dagegen steigen die Zahlen der Infizierten, das Gesundheitsamt meldet sechs weitere Todesfälle: ein 85-Jähriger, ein 88-Jähriger, ein 77-Jähriger, ein 74-Jähriger, ein 62-Jähriger, alle vorerkrankt, und ein 54-Jähriger ohne bekannte Vorerkrankungen.

**Warum sinkt der Inzidenzwert in Köln?**  
Die Stadt glaubt: Der Teil-Lockdown zeigt nach 18 Tagen seine Wirkung. Noch vor drei Wochen hatte ein Infizierter in Köln im Durchschnitt 13,6 Kontaktpersonen, aktuell sind es nur noch 4,6. „Die Kölnerinnen und Kölner haben ihr Verhalten verändert. Sie haben mich nicht enttäuscht“, freute sich Reker. Ausbrüche, die auf Feiern am 11.11. zurückzuführen sind, seien ausgeblieben. „Wir gehen davon aus, dass die Maßnahmen noch bis in den Dezember verlängert werden“, so Reker und warnte: Die Zahl der Neuinfektionen sei nach wie vor zu hoch. „Es wird auf die kommende Woche ankommen.“

**Wie ist die Lage in den Kölner Krankenhäusern?**  
In den Krankenhäusern sei die Lage angespannt: Die Patientenzahlen steigen trotz sinkender Dynamik. Laut Dr. Christian Miller, Chef der Kölner Feuerwehr, sind bei einer Kapazität von 300 Betten aktuell nur noch 28 Intensivbetten frei. Die Entlastung durch den Lockdown zeige sich durch den Verlauf der Krankheit in den Kliniken erst drei bis vier Wochen später.

**Was plant die Stadt für die Silvesternacht?**  
Die Stadt bereite für Silvester ein Böllerverbot für die gesamte Altstadt vor, sagte OB Reker. Der

## Inzidenzwert fällt, Patientenzahlen steigen



Krisenstab diskutiere bereits eine Öffentlichkeitskampagne, ähnlich zum 11.11.: „Wir wollen zum verantwortungsvollen Feiern animieren.“ Für andere Bereiche der Stadt seien noch keine Einschränkungen geplant. Man wolle in erster Linie Menschenansammlungen vermeiden. Familien wolle man ein privates Feuerwerk im Veedel nicht verbieten – alle hätten sich das „in diesem Jahr redlich verdient“. Die Stadt, so die OB, werde vor einer Entscheidung jedoch die Beschlüsse aus Düsseldorf abwarten.

**Kann das Gesundheitsamt alle Infizierten erreichen?**  
Durch mehr Personal und verbesserte Arbeitsprozesse sei das wieder möglich. Am Mittwoch konnten beispielsweise bis auf zehn Indexpersonen alle Infizierten innerhalb von 24 Stunden erreicht werden – noch vor ein paar Wochen waren es Hunderte, die auf eine Meldung länger warten mussten. Dass der In-

## Maskenpflicht-Kontrollen

**Erneut haben** Einsatzkräfte von Bundespolizei, Deutsche Bahn und Ordnungsamt die Maskenpflicht im Kölner Hauptbahnhof um im Umfeld kontrolliert. Am Dienstag und Mittwoch stellten die Kräfte 87 Verstöße gegen die Maskenpflicht fest. In genau 83 Fällen kam es zu Verstößen auf den Bahnsteigen und in den

Gängen im Bahnhof. Den Betroffenen droht ein Bußgeld von 150 Euro. In vier Fällen wurden Masken-Verweigerer in den Geschäften entdeckt. In 20 Fällen standen Einsatzkräfte Verstöße gegen das Anklamungs- und Kontaktverbot fest. Hier droht ein Bußgeld von 250 Euro. (ta)

zidenzwert weiter sinke, sei deshalb auch das Verdienst des Gesundheitsamtes, so Reker. Man habe, anders als andere Städte, am Index- und Kontaktmanagement festgehalten, mehr Personal eingestellt und Prozesse digitalisiert. So könnten die Mitarbeiter jetzt mit 3000 Kölnern online kommunizieren, so Gesundheitsamtsleiter Dr. Johannes Nießen. Kontaktpersonen könnten das Amt schneller über den Krankheitsverlauf informieren, zum Beispiel, ob sie Fieber be-

kommen. Die Anzahl der positiven Tests in den vergangenen sieben Tagen ist mittlerweile auf 9,1 Prozent gestiegen – ein Hinweis auf gezieltes Testen, so Nießen. Das Testangebot der Stadt soll auch auf Antigen-Schnelltests ausgeweitet werden.

**Wie ist das Infektionsgeschehen in den Schulen?**  
In den Schulen seien die Zahlen der Infektionen insgesamt stabil – trotz des laufenden Schulbetriebs. Größere Ausbrüche habe

es nicht gegeben. „Keine einzige Schule in Köln wurde bisher dauerhaft geschlossen“, so Reker. Zusammen mit der Regierungspräsidentin werden man in der kommenden Woche dennoch beraten, an welchen Schulen man einen gestaffelten Schulbeginn einführen könnte.

**Werden Impfzentren in Köln geplant?**  
Mit einer ersten Impfung in Köln rechne sie erst Anfang des Jahres, so Oberbürgermeisterin Henriette Reker. Dennoch arbeite man bereits auf Hochtouren an der Organisation von Impfzentren für Köln. „Vielleicht ist es noch etwas früh, da noch kein Impfstoff zugelassen ist, aber wir bereiten uns offensiv darauf vor“, so Miller. Zunächst wolle man mit einem Impfzentrum starten, es gebe aber auch schon Pläne, dass sowohl links- als auch rechtsrheinisch jeweils ein Zentrum entstehen soll. Geimpft werden solle dann zunächst zielgruppenorientiert.

# Dramatische Vorführung im Gericht

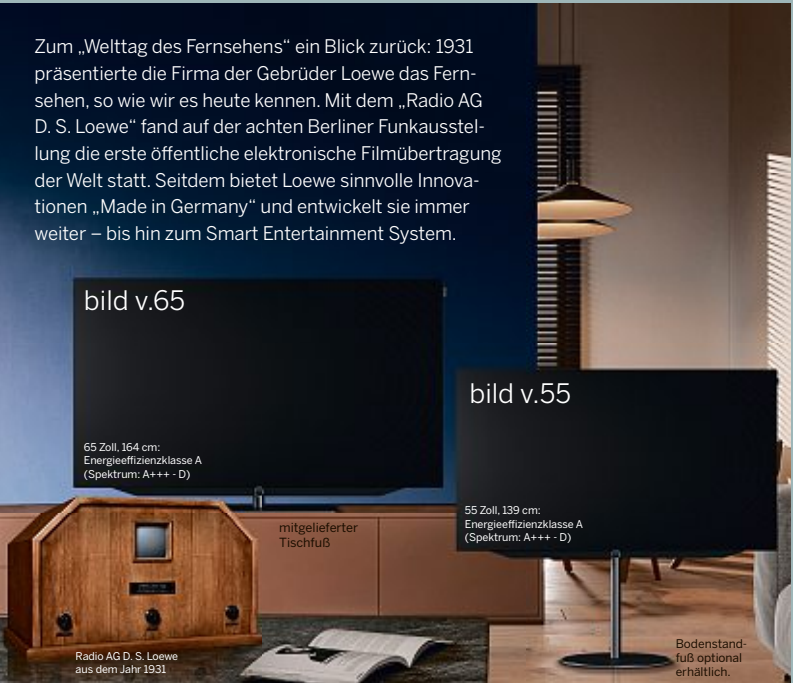
Nachbarschaftsstreit nachgespielt: Verfahren eingestellt

Eine Feuerwehruzufahrt, ein darauf parkendes Fahrzeug und das daraus resultierende Handgemenge zwischen Nachbarn aus Bayenthal beschäftigte am Freitag das Amtsgericht. Angeklagt war ein 44-jähriger Pianist wegen Körperverletzung und Beleidigung. Laut Anklage hatte er seinem Nachbarn (62) versucht das Handy aus der Hand zu schlagen und ihn dabei mit Kraftausdrücken bedacht, weil er nicht fotografiert werden wollte. Das bestritt der Pianist. Grund des Streits, so der 62-jährige Kaufmann: „Der parkt immer die Feuerwehruzufahrt zu. Damit gefährdet er Leib und Leben von allen Bewohnern. Ich meine, es war Sommer und alles trocken. Wenn es da anfängt zu brennen, dann sind wir alle tot.“ Das habe er mit dem Handy dokumentieren wollen.

**„Aussage gegen Aussage“**  
Bei seiner Schilderung sprang der 62-Jährige dann plötzlich auf: „Ich spiele Ihnen das mal kurz vor.“ Dann warf er sich mit Verve – so würde es wohl in einer Theaterkritik heißen – gegen eine Saalwand, schrie wie von Sinnen um Hilfe, würgte sich mit beiden Händen selbst, bis ihm die Zunge aus dem Mund fiel. Geradezu virtuos verstand es der Mann, sich und den Angeklagten gleichzeitig darzustellen: mal mit dem Rücken zur Wand; mal die Wand mit Händen und Ellenbogen traktierend in der Rolle des Angeklagten. Atemlos erklärte er, der 44-Jährige habe ihn gewürgt, fixiert und nach seinem Handy gegriffen. Alle Schauspielkunst nützte indes nichts. Nach einem Rechtsgespräch wurde das Verfahren auf Antrag der Staatsanwaltschaft eingestellt. „Hier steht Aussage gegen Aussage, weil es keinen unabhängigen Zeugen gibt“, sagte die Richterin nüchtern und schloss die Akte und den Vorhang des prozessualen Dramas. (bks)

## Weltneuheit LOEWE bild v. Vom „Erfinder des Fernsehens“

- Kraftvoller Sound:** Das 80-Watt-Frontfiring-Soundsystem mit geschlossener Bassreflexbox und die sechs Treiber sorgen für Tieftöne, Volumen und perfekt personalisierten Ton.
- Mimi Defined:** Ideale Sprachverständlichkeit dank persönlichem Hörprofil. Nie wieder den Fernseher lauter stellen, um den Lieblingsfilm besser zu verstehen.
- Aufnehmen und Streamen:** Mit der integrierten Festplatte (1TB) einfach und komfortabel Sendungen aufnehmen. Mediatheken und diverse Streamingdienste werden direkt und komfortabel vom Gerät wiedergegeben.
- Neuste Bildschirmgeneration OLED V20:** Die Bild-v-Linie besticht mit innovativer OLED-Technologie. Sie garantiert leuchtende Farben und eine absolut perfekte Schwarzdarstellung.
- Ultra High Definition mit HDR:** Die volle HDR-Funktionalität inklusive Dolby Vision liefert zusätzlich die bestmöglichen Kontrastwerte.



LOEWE.

## Top-Qualität mit individueller Beratung und erstklassigem Service

Wir bieten unseren Premium-Service beim Kauf eines Loewe bild v.55 und v.65 optional an.

|                          |                       |
|--------------------------|-----------------------|
| LOEWE bild v.55 dr+ OLED | 3.889,42 Euro         |
| LOEWE bild v.65 dr+ OLED | 5.838,99 Euro         |
| Premium-Service          | 99,00 Euro (optional) |

Unser Premium-Service beinhaltet unter anderem die Lieferung und Installation des TV-Gerätes, die Einstellung sowie Sortierung von Senderlisten, die Einbindung in Ihr WLAN/LAN und die Einweisung in die Bedienung.

Wir beraten Sie gerne!

## LOEWE. Galerie

In den WDR Arkaden  
Elstergasse 3 | 50667 Köln | 0221/423 17 18 9  
info@logako.de | www.logako.de



# Haben die Prüfer zu oberflächlich gearbeitet?

Unglück auf der A 3: Laut Norm hätten Schallschutzplatten bei Kontrollen demontiert werden müssen

VON INGO SCHMITZ

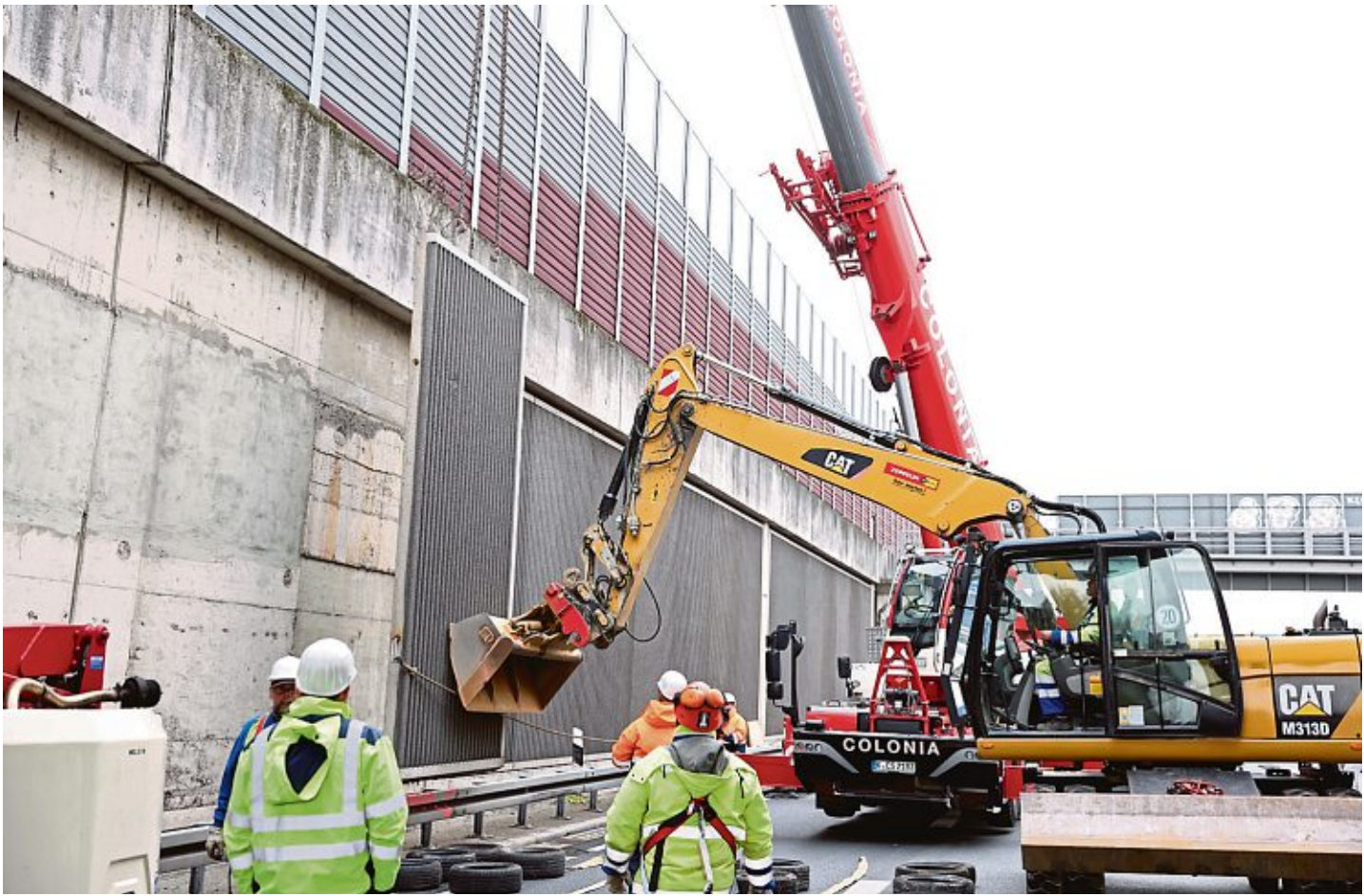
Bei den Untersuchungen zu dem Unfall auf der A 3 bei Köln-Dellbrück rücken immer mehr auch die Prüfer in den Blick. Bei dem Unglück wurde eine 66 Jahre alte Autofahrerin von einem herabstürzendem Schallschutzelement erschlagen. Bisherige Ermittlungen ergaben, das Element war nicht vorschriftsmäßig an der Betonwand angebracht. Über Jahre hinweg fiel das bei Prüfungen des Bau-

Bei den Hauptprüfungen sind alle, auch schwer zugängliche Stellen, zu prüfen.

Norm für die Bauwerksprüfung

werks nicht auf. Der Bereich sei nicht einsehbar gewesen, so die Begründung der zuständigen Behörde Straßen.NRW. Das ruft die Ermittler auf den Plan. Denn nach der Norm für Bauwerksprüfungen müssen zwingend auch schwer zugängliche Bereiche in Augenschein genommen werden.

„Wir haben einen Sachverständigen damit beauftragt, zu untersuchen, ob die Prüfungen und Wartungen ordnungsgemäß durchgeführt wurden“, sagt



Ermittler der Polizei sahen genau hin, als am Donnerstag weitere Schallschutzelemente an der A3 demontiert wurden. Foto: Nabil Hanano

Oberstaatsanwalt Ulrich Bremer. Die Staatsanwaltschaft ermittelt wegen des Verdachtes auf fahrlässige Tötung. Neben der Montage der Elemente würden auch deren Kontrollen un-

tersucht, so Bremer. 2013 fand die letzte Hauptuntersuchung der Schallschutzwand an der A 3 statt. Die Prüfer gaben der Baukonstruktion die Bewertung „sehr gut“. Sie übersahen also,

dass sieben Schallschutzelemente statt mit einer massiven Gewindestange mit selbst geschweißten Winkeln angebracht wurden. Die sehr gute Bewertung führte zudem noch dazu,

dass die für 2019 vorgesehene erneute Hauptuntersuchung, wegen „Prüfungstaus“ verschoben wurde. Straßen.NRW rechnet den fatalen Fehler in einem Bericht an den Verkehrs-

ausschuss des Landtages: „Der Baumangel liegt an einer unzugänglichen, nicht einsehbaren Stelle und ist bei der regulären Bauwerksprüfung ohne eine Demontage der betroffenen Elemente ohne Weiteres nicht kontrollierbar.“ Dabei hätten die Fachleute der Behörde eigentlich wissen müssen, dass dieses Argument nicht greift. Steht doch in der DIN 1067 für Bauwerksprüfungen ausdrücklich: „Bei den Hauptprüfungen sind alle, auch die schwer zugänglichen Bauwerksstellen, gegebenenfalls unter Zuhilfenahme von Besichtigungseinrichtungen, Rüstungen und ähnlichem, handnah zu prüfen. Abdeckungen von Bauwerksteilen sind zu öffnen.“

Das heißt, die Prüfer hätten die Schallschutzelemente demontieren müssen, wenn sie der Meinung waren, sie können die Halterungen von außen nicht einsehen, oder kommen nicht nah genug an sie heran. Doch wer waren die Prüfer? Wurde ein Ingenieurbüro damit beauftragt? „Dazu dürfen wir nichts sagen, solange die Ermittlungen laufen“, sagt ein Sprecher von Straßen.NRW. Eine Sprecherin des TÜV Rheinland auf Nachfrage der Rundschau: „Wir haben die Schallschutzwand nicht geprüft.“ Die Staatsanwaltschaft will die Untersuchung bis Ende des Jahres abgeschlossen haben.

## Der Volvo XC40 Momentum Core

### Sicherheit zum kleinen Preis



**VOLVO XC40 T2 MOMENTUM CORE**

**AUSSTATTUNGS-HIGHLIGHTS:**  
SENSUS NAVIGATIONSSYSTEM  
KLIMAAUTOMATIK  
APPLE CARPLAY™ UND ANDROID AUTO™  
INFOTAINMENTSYSTEM SENSUS CONNECT  
VOLVO ON CALL MIT WLAN-HOTSPOT

KEYLESS START  
LED-SCHNITTWERFER "THORS HAMMER"  
CITY SAFETY  
AKTIVER SPURHALTEASSISTENT  
VERKEHRSZEICHENERKENNUNG  
**UND VIELES MEHR...**

jetzt für **26.940,-€<sup>1</sup>**

UVP: 32.296,98 €<sup>2</sup>  
PREISVORTEIL: 5.356,98 €<sup>3</sup>

**Kraftstoffverbrauch Volvo XC40 T2 MOMENTUM CORE** 6-Gang Schaltgetriebe 95 kW (129 PS), Hubraum 1.477 cm<sup>3</sup>, in l/100 km: innerorts 7,9, außerorts 5,3, kombiniert 6,3; CO<sup>2</sup>-Emissionen: kombiniert 142 g/km (gem. vorgeschriebenen Messverfahren).

<sup>1</sup>Barzahlungspreis. Das Angebot enthält eine reduzierte Mehrwertsteuer von 16 %, ab 01/2021 gilt wieder eine Mehrwertsteuer in Höhe von 19 %. <sup>2</sup>Unverbindliche Preisempfehlung inkl. Überführungskosten für einen nicht zugelassenen Neuwagen. <sup>3</sup>Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers. Gültig bis 15.12.2020. Preise (brutto zu der im Zeitraum gültigen Umsatzsteuer) inkl. Überführungskosten. Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.



# „Anlagen auf eigene Faust entdecken“

Friedhöfe werden in Corona-Zeiten nicht nur von Trauernden besucht – Öffentliche Führungen sind verboten

VON GABI BOSSLER

Wenn er durch das Tor eines Friedhofs geht, betritt er eine andere Welt. Für Peter Figgen sind Friedhöfe nicht nur Orte des Bestattens, sondern auch der Besinnung und der Begegnung mit der Natur. Das finden in Corona-Zeiten anscheinend auch immer mehr Kölner und Kölnerinnen. „Wenn das Wetter gut ist, sind deutlich mehr Menschen auf de-

**„Jeder der Kölner Friedhöfe hat ein ganz eigenes Flair.“**

**Peter Figgen**  
Abteilungsleiter Friedhöfe

nen unterwegs“, hat der Abteilungsleiter Friedhöfe im Grünflächenamt festgestellt. Öffentliche Führungen seien derzeit zwar verboten, aber man könne die weitläufigen Anlagen auch gut auf eigen Faust entdecken – am kommenden Totensonntag etwa. „Jeder der Kölner Friedhöfe hat ein ganz eigenes Flair. Und auf allen gibt es Kaninchen, Eichhörnchen, zahlreiche Singvögel oder sogar Waldkäuzchen.“

Größer als zu Beginn der Pandemie Mitte März sei zum Glück derzeit der Kreis der Angehörigen, die an einer Bestattung teilnehmen dürften, so Figgen. Damals konnten bis Ende April nur



**Weitläufig** ist der Melatenfriedhof. Abstand halten fällt hier leicht, uralte Alleen geben Ruhe und Kraft.

Foto: Costa Belibasakis

Mitglieder der Kernfamilie am offenen Grab trauern; Verwandte und Freunde mussten fernbleiben. Die noch bis Ende November geltenden Regeln sehen Beschränkungen lediglich für Trauerhallen oder Kapellen vor. Hier darf nur eine Person pro sieben Quadratmetern Innenflä-

che teilnehmen. Alle anderen Gäste können der Zeremonie, die mit Lautsprechern übertragen wird, vor der Trauerhalle folgen.

Auf Wunsch ermöglichen Bestatter auch eine Übertragung auf einer Videowand oder eine Aufzeichnung für Hinterbliebe-

ne, die nicht zum Friedhof kommen können. Für die Trauernden im Außenbereich hat die Stadt Köln die vom Land formulierten Corona-Regeln jedoch noch verschärft; aufgrund der hohen Inzidenzzahl auf dem Stadtgebiet ist sie dazu verpflichtet. So müssen die Trauergäste grundsätz-

lich eine Mund-Nasenbedeckung tragen und 1,5 Meter Abstand halten. Auf die Einhaltung der Regeln achtet auch das Friedhofspersonal. Einzig Verwandte ersten Grades dürfen sich näher begegnen, um sich Trost zu spenden. Bestattet werden auch Menschen, die an oder

## Taphophilia-App

**Mit dem urbanana-Award** wurde die App „taphophilia“ ausgezeichnet; ihr Entwickler ist der Kölner Stefan Schumacher. Der mit 4000 Euro dotierte Preis wird für innovative, zumeist digitale Projekte im Bereich des Städtetourismus vergeben. Die App zeigt sämtliche Grabstätten eines Friedhofs auf und leitet Besucher zu sehenswerten Orten auf dem Areal.

**„Helden des Karnevals“,** „Dichter und Denker“ – zwei Spaziergänge über den Melatenfriedhof hat Schumacher schon im Kopf, zahlreiche weitere werden folgen. Die App soll zudem die Arbeit der Friedhofsverwaltung im Kontakt mit Kunden und Servicepersonal erleichtern. Geht alles nach Plan, wird „taphophilia“ spätestens im Sommer 2021 zur Verfügung stehen. (bos)

## VIEL GLÜCK

### NAMENSTAG

21. NOVEMBER

Wir gratulieren allen Lesern, die Johannes heißen. Johannes von Meissen war Franziskaner-Priester und dann Leiter der böhmischen Ordensprovinz. Er starb im Jahr 1492.

22. NOVEMBER

Wir gratulieren allen Leserinnen, die Cäcilie heißen. Cäcilie wurde nach der Ende des 5. Jahrhunderts entstandenen Legende mit ihrem Verlobten Valerian und dessen Bruder Tiburtius enthauptet. Der Zeitpunkt ihres Todes ist unbekannt.

### GEBURTSTAG

21. NOVEMBER

**Ingrid Schröder**, 79 Jahre, Boltens Sternstraße 16, Köln (Städtisches Seniorenzentrum Riehl).  
**Ernst-Peter Leyendecker**, 75 Jahre, Boltens Sternstraße 16, Köln (Städtisches Seniorenzentrum Riehl).

22. NOVEMBER

**Maria-Luise Thomas**, 94 Jahre, Grevenbroicher Straße 43, Köln (St. Brigida-Seniorenzentrum).  
**Katharina (Käthe) Brühl**, 94 Jahre, Köln (Seniorenhaus Rosenpark).  
**Renate Dalewski**, 92 Jahre, Boltens Sternstraße 16, Köln (Städtisches Seniorenzentrum Riehl).

**Margarete Maria Röttgen**, 86 Jahre, Boltens Sternstraße 16, Köln (Städtisches Seniorenzentrum Riehl).  
**Margarete Hoffmann**, 86 Jahre, Rhonestraße 5, Köln (Marie-Juchacz-Altenzentrum).  
**Aynur Ekal**, 75 Jahre, Boltens Sternstraße 16, Köln (Städtisches Seniorenzentrum Riehl).

## IN KÜRZE

### Entlang der Stadtbahn-Linie 13

werden von diesem Sonntag an bis Freitag, 11. Dezember Reparaturen an den Schienen durchgeführt. Betroffen ist der Streckenabschnitt zwischen den Haltestellen „Venloer Straße/Gürtel“ und „Nußbaumer Straße“. Nach Angaben der KVB müssen die Arbeiten aus verkehrstechnischen Gründen werktags nachts von 22 Uhr bis 6 Uhr statt. Es kann dabei zu Arbeitsgeräuschen kommen. Die KVB bittet um Verständnis. (EB)

## NOTDIENSTE

ARZT-NOTRUF  
Telefon 116 117

ZAHNÄRZTE  
Telefon 01 80/59 86 700

TIERÄRZTE  
Sa.: Dr. Schockhoven, Telefon 39 30 90; So.: TA. Mech, Telefon 0 22 34/49 82 04

APOTHEKEN SAMSTAG

**Bezirk 1 (Innenstadt/Deutz):** Apotheke am Neumarkt, Altstadt-Süd,

Neumarkt 2 (in der Neumarkt-Galerie).

**Bezirk 2 (Rodenkirchen):** siehe Bezirke 1 und 3.

**Bezirk 3 (Lindenthal):** Stadt-Apotheke, Braunsfeld, Aachener Straße 336; Beethoven-Apotheke, Klettenberg, Luxemburger Straße 327.

**Bezirk 4 (Ehrenfeld):** Iltis-Apotheke, Ehrenfeld, Iltisstraße 15.

**Bezirk 5 (Nippes):** St. Martin-Apotheke, Longerich, Longericher Straße 443; Pinguin-Apotheke im Kauf-

land, Niehl, Boltens Sternstraße 104-112.

**Bezirk 6 (Chorweiler):** siehe Bezirke 4 und 5.

**Bezirk 7 (Porz):** Anker-Apotheke, Poll, Siegburger Straße 360.

**Bezirk 8 (Kalk):** Rather Burg-Apotheke, Rath, Rösrather Straße 597.

**Bezirk 9 (Mülheim):** Windmühlen-Apotheke, Mülheim, Wiener Platz 5.

APOTHEKEN SONNTAG

**Bezirk 1 (Innenstadt/Deutz):** Albertus-Magnus-Apotheke, Neu-

stadt-Süd, Saliering 17.

**Bezirk 2 (Rodenkirchen):** Apotheke Kürsch, Bayenthal, Bonner Straße 205-207.

**Bezirk 3 (Lindenthal):** Adler-Apotheke, Lindenthal, Dürener Straße 166.

**Bezirk 4 (Ehrenfeld):** Apotheke zum Weißen Hirsch, Ehrenfeld, Ottostraße 9.

**Bezirk 5 (Nippes):** Hildegardis-Apotheke, Nippes, Neusser Straße 231; Kapuziner-Apotheke, Weidenpesch,

Neusser Straße 651.

**Bezirk 6 (Chorweiler):** siehe Bezirke 4 und 5.

**Bezirk 7 (Porz):** siehe Bezirke 1 und 8.

**Bezirk 8 (Kalk):** Stephanus-Apotheke, Kalk, Buchforststraße 1-15; Apotheke im Kaufland Merheim, Merheim, Osterheimer Straße 198.

**Bezirk 9 (Mülheim):** DocMorris-Apotheke Köln-Mülheim, Mülheim, Frankfurter Straße 17.

## VERSTEIGERUNG

**Versteigerung**  
**DR II 1123/20:** Am Freitag, 27.11.20, ab 08.30 Uhr versteigere ich für das Leihhaus Wessel im Pfarrsaal St. Marien, Kapellenstraße 7, 51103 Köln-Kalk bislang nicht ausgelöste Pfänder bis einschl. Pfand 171680 aus dem Zeitraum vom 01.03.20 bis 15.06.2020. Zur Versteigerung gelangen **Gold- und Silberwaren, Uhren, Smartphones, Unterhaltungselektronik.** Besichtigung 1/2 Stunde vor o.g. Termin. Der Zuschlag erfolgt aussch. gegen €-Barzahlung. Besonderer Hinweis: Der Pfarrsaal ist ausschließlich mit geeignetem Mund- und Nasenschutz zu betreten. Dieser ist während der gesamten Versteigerung bis zum Verlassen des Gebäudes zu tragen. Nutzen Sie die im Foyer stehenden Handdesinfektionsmittel. Halten Sie Abstand von mindestens 1,5 Meter zu anderen Anwesenden!  
**W. Meyer, OGV in Köln**

**Versteigerung**  
**DR II 1122/20:** Am Freitag, 27.11.20, ab 08.30 Uhr versteigere ich für das Leihhaus Köln-Süd im Pfarrsaal St. Marien, Kapellenstraße 7, 51103 Köln-Kalk bislang nicht ausgelöste Pfänder bis einschl. Pfand 30286 aus dem Zeitraum vom 01.03.2020 bis 15.06.2020. Zur Versteigerung gelangen **Gold- und Silberwaren, Uhren, Smartphones, Unterhaltungselektronik.** Besichtigung 1/2 Stunde vor o.g. Termin. Der Zuschlag erfolgt aussch. gegen €-Barzahlung. Besonderer Hinweis: Der Pfarrsaal ist ausschließlich mit geeignetem Mund- und Nasenschutz zu betreten. Dieser ist während der gesamten Versteigerung bis zum Verlassen des Gebäudes zu tragen. Nutzen Sie die im Foyer stehenden Handdesinfektionsmittel. Halten Sie Abstand von mindestens 1,5 Meter zu anderen Anwesenden!  
**W. Meyer, OGV in Köln**

**Leihhaus - Pfandversteigerung**  
Im Auftrag des LIMIT Pfandhauses Inh. Visali Yidirim, Frankfurter Str. 56, 51065 Köln-Mülheim versteigere ich am **Freitag, dem 04. Dezember 2020, 9.00 Uhr** - Besichtigung ab 8.30 Uhr - vorbehaltlich der geltenden Coronaschutzbestimmungen - die versetzten Pfänder: Pfandnummer von 73489 bis 78299 vom 2.4.2020 bis 2.7.2020. Zur Versteigerung gelangt: Goldschmuck. **Die Versteigerung findet statt im Pfandhaus "Limit", Nebeneingang: Lassalenstr. 61, 51065 Köln-Mülheim.**  
**Kinnen**  
**Obergerichtsvollzieher**

Anzeigen für Samstag bitte schon am Mittwoch hereingeben! Je früher die Anzeigenaufträge bei uns vorliegen, desto besser.

Sparen Sie regelmäßig für Ihre Wünsche. Lassen Sie sich keine Gewinnchance entgehen und unterstützen Sie gleichzeitig gemeinnützige Projekte in Ihrer Region.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.ps-lose.de](http://www.ps-lose.de) oder bei Ihrem Sparkassenberater.

|                                                               |           |
|---------------------------------------------------------------|-----------|
| Gehören Sie auch zu den Gewinnern?                            |           |
| Die Gewinn-Endziffern der PS-Lose November 2020 im Rheinland: |           |
| € 250.000                                                     | 8 236 365 |
| € 50.000                                                      | 318 679   |
| € 5.000                                                       | 63 598    |
| € 500                                                         | 02 08     |
| € 25                                                          | 876 047   |
| € 5                                                           | 39        |
| € 2,50                                                        | 3         |

Ohne Gewähr!  
Herzlichen Glückwunsch!  
Die nächste Auslosung ist am 14. Dezember 2020.

Mit ganz viel Herz für Ihre Region.

**PS – die Lotterie der Sparkasse. Sparen, gewinnen und Gutes tun – für Ihre Region.**

**Brot für die Welt**  
Postgiro Köln 500 500-500





# Mutig und einfühlsam

Zehn neue Notfallseelsorger in einem Gottesdienst beauftragt

VON MONIKA SIEGFRIED-HAGENOW

**Gummersbach.** Horst Rau und Andreas Groß wurden im Gottesdienst am Buß- und Betttag nach vielen Jahren als Notfallseelsorger verabschiedet, Thorsten Klein und Stefanie Krumm gehören zu den zehn neuen ehrenamtlichen Notfallseelsorgern, die am Mittwoch für ihren Dienst beauftragt wurden. Wir haben sie nach ihren Gedanken gefragt.

**STEFANIE KRUMM (50)**  
Großen Respekt vor der neuen Aufgabe

„Bei meiner Arbeit als Pfarramtssekretärin in Denklingen begegnen mir immer wieder Menschen in schwierigen Lebenssituationen, die sich bei jemandem aussprechen wollen. In Zukunft wird es auch immer weniger hauptamtliche Seelsorger geben. Da war es mir wichtig,

mehr über richtige Gesprächsführung in Notsituationen zu lernen. Deshalb habe ich mich Anfang des Jahres für den Kurs angemeldet. Ich habe großen Respekt vor meiner künftigen Aufgabe, Menschen beizustehen in schwierigen Momenten, auch bei Todesfällen, und für ihre Seele da zu sein, in welcher Form auch immer. Auch wenn ich am Anfang noch nicht jeden Einsatz annehmen möchte. So traue ich mir noch nicht zu, Eltern die Todesnachricht ihres Kindes zu überbringen. Da möchte ich erst einmal nur mitgehen. Aber Angst habe ich nicht. Da vertraue ich auf die Hand Gottes, die mir die Kraft gibt, das Richtige zu tun. Und ich überlege schon, wo ich mein

Handy positioniere, dass ich demnächst auch nachts auf jeden Fall den Alarm höre.“

**THORSTEN KLEIN (50)**  
Mit Gottes Hilfe richtige Worte finden

„Ich habe selbst in meiner Familie erlebt, dass eine Person, die mir sehr nahe steht, reanimiert werden musste. Da habe ich erfahren, wie wichtig es ist, dass in so einer Situation jemand da ist und man nicht so total verloren ist. Ich möchte für die Menschen da

sein, ihnen aus der Erstarrung heraushelfen. Ich habe schon bei Einsätzen hospitiert, daher weiß ich, dass es jedes Mal unterschiedliche Situationen sind, die niemand vorhersehen kann und auf die auch die Ausbildung nicht unbedingt vorbereitet ist. Ich hoffe, dass ich mit Gottes Hilfe die richtigen Worte des Trostes finde. Manchmal hilft es sicher auch, einfach da zu sein oder den Kontakt zu Angehörigen herzustellen, damit die Betroffenen nicht ins Bodenlose fallen. Auch bei meiner Arbeit als Lehrer habe ich erfahren, wie wichtig es ist, sich mit dem Sterben auseinanderzusetzen und es nicht zu tabuisieren. So besuche ich mit Klassen das Hospiz in Wiehl, das prägt die Jugendlichen sehr eindrücklich.“

**HORST RAU (71)**  
Psychische Betreuung als Herzensangelegenheit

„Ich war 48 Jahre lang aktiv bei der Feuerwehr. Deshalb liegt mir die psychische Betreuung der Einsatzkräfte nach belastenden Erlebnissen besonders am Herzen. Die Notfallseelsorger



Im Rahmen eines Gottesdienstes in Gummersbach sind die neuen Notfallseelsorger beauftragt worden.

Fotos: Gies

## Gottesdienst am Buß- und Betttag

„Nah sein in schwierigen Zeiten“ – das war das Thema des Gottesdienstes und der Predigt von Koordinator Gisbert von Spankeren am Buß- und Betttag, zu dem die Ökumenische Notfallseelsorge Oberberg die Mitarbeitenden aus Polizei, Rettungsdienst, Feuerwehr, Hilfsorganisationen in die Evangelischen Kirche in Gummersbach eingeladen hatte. Sie alle schloss Kreisdechant Christoph Bersch in sei-

ne Fürbitten ein, ihnen galt der Psalm „Aus der Tiefe rufe ich Herr zu dir“.

**Den Opfern,** Angehörigen, Passanten zur Seite zu stehen nach schweren Unfällen, verheerenden Bränden, Suizid, in existenzieller Verzweiflung, nahe zu sein, wenn es gilt, eine Todesnachricht zu überbringen oder wenn die Retter selbst ihre Erlebnisse verkraften müssen – dafür werden

Notfallseelsorgekräfte von der Leitstelle gerufen. Beistand leisten, auch wenn Corona gerade die körperliche Nähe verhindert, etwa eine Umarmung unmöglich macht.

**45 ehrenamtliche** und hauptamtliche Seelsorger stehen in Oberberg in besonderen Krisensituationen Tag und Nacht bereit, rund 100-mal im Jahr werden sie zu Einsätzen gerufen. Innehalten

in der oft belastenden Arbeit, die Gedanken vor Gott und in die Gemeinschaft tragen, das sollte der Gottesdienst ermöglichen, der vom Gummersbacher Pfarrer Markus Aust gehalten wurde.

**Zehn neue** ehrenamtliche Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger wurden jetzt für ihren Dienst beauftragt, andere dagegen in den Ruhestand verabschiedet. (ms)

ist da eine wichtige Ergänzung, deshalb habe ich mich für ihren Aufbau im Oberbergischen eingesetzt und war seit 2010 selbst an vorderster Front aktiv, um Menschen in schweren Situationen zur Seite zu stehen. Auch bei der Betreuung von Selbsthilfegruppen und



von Eltern, die ihre Kinder verloren haben. So plötzlich wie der Entschluss, mich zu engagieren, kam die Entscheidung, aufzuhören. Da saß ich morgens um Viertel nach Vier im Auto, nachdem ich einer Familie die Nachricht vom Tod des Ehe-

manns und Vaters überbracht hatte und wusste: Das kann ich nicht mehr. Ich wünsche allen, die jetzt ihre schwere Aufgabe beginnen, dass sie gesund von allen Einsätzen wiederkommen und keinen Schaden an ihrer Seele nehmen. Und dass sie immer jemand haben, mit dem sie über das Erlebte sprechen können. Deshalb ermöglicht der Förderverein Notfallseelsorge nach einem belastenden Einsatz innerhalb von 24 Stunden therapeutische Betreuung.“

**ANDREAS GROSS (63)**  
Notfallseelsorge von Beginn an begleitet

„Notfallseelsorger zu sein, das ist eine Berufung. Für mich als

Krankenhauseelsorger lag es nahe, Hilfe zu leisten, wenn die Seele in Not ist und die frohe Botschaft zu überbringen, gleich in welcher Situation. Ich habe den Aufbau der Notfallseelsorge in Oberberg von den Anfängen an mit begleitet, als die Retterkräfte uns noch eher als lästig betrachteten. Das hat sich in den 15 Jahren seitdem grundlegend geändert und wir sind als wertvolle Unterstützung anerkannt. Acht Jahre lang war ich katholischer Koordinator, die neuen ehrenamtlichen Notfallseelsorger, die jetzt eingeführt werden, habe ich ausgebildet. Ihnen möchte ich ans Herz legen, mutig zu sein, einfühlsam in den unvorhergesehenen Situationen ihre Frau und ihren

Mann zu stehen und zu signalisieren: Ich bin für Dich da! Echtheit und Akzeptanz sind wichtig, ebenso die Lebenserfahrung, die



Ehrenamtler einbringen, während die Koordination besser in hauptamtlichen Händen liegt. Ich selbst habe immer gut für mich gesorgt und Supervision in Anspruch genommen und die Unterstützung des guten Teams geschätzt. Aber man muss aufhören, ehe man selbst krank wird. Für mich ist dieser Zeitpunkt jetzt gekommen.“

# Zwei Freundinnen zurück in der Heimat

Im Bundesliga-Tipp trifft FC-Fan Maxine Herweg auf ihre Teamkollegin und BVB-Anhängerin Blerina Asani

**Nümbrecht.** Maxine Herweg und Blerina Asani sind seit vielen Jahren gut befreundet und haben auch fußballerisch einiges gemeinsam. Zunächst einmal haben beide das Kicken beim TuS Homburg-Brölthal gelernt und hielten ihrem Heimatverein auch sehr lange die Treue. Erst

SERIE

## Bundesliga-Tipp

in den höheren Jugendklassen suchten die sehr talentierten Mittelfeldspielerinnen die höherklassige Herausforderung. Blerina Asani wechselte 2016 nach Leverkusen und spielte drei Jahre unter dem Bayer-Kreuz, zuletzt in der B-Jugend-



**Für den Effzeh** schlägt das Herz von Maxine Herweg.

Bundesliga. Die zwei Jahre ältere Maxine Herweg war in der Saison 2016/2017 ebenfalls in Leverkusen aktiv, allerdings eine Leistungsstufe höher. Sie hatte den Heimatverein bereits 2015 verlassen und wechselte zunächst



**Dem BVB** drückt Blerina Asani die Daumen.

zu Fortuna Freudenberg. Nach dem Jahr in der Farbenstadt ging es weiter zu Fortuna Köln, ehe sie aufgrund von Verletzungen und Studium eine Pause einlegte. Seit der Saison 2019/2020 sind beide wieder beim TuS

## Fußball-Tipp

| 8. Spieltag                      | Maxine Herweg | Blerina Asani |
|----------------------------------|---------------|---------------|
| Bayern München – Werder Bremen   | 3:0           | 4:0           |
| Mönchengladbach – FC Augsburg    | 2:1           | 3:1           |
| TSG Hoffenheim – VfB Stuttgart   | 2:2           | 1:2           |
| Schalke 04 – VfL Wolfsburg       | 1:0           | 0:3           |
| Arminia Bielefeld – Leverkusen   | 1:3           | 0:2           |
| Eintracht Frankfurt – RB Leipzig | 1:2           | 1:3           |
| Hertha BSC – Borussia Dortmund   | 2:3           | 1:3           |
| SC Freiburg – Mainz 05           | 1:1           | 1:0           |
| 1. FC Köln – Union Berlin        | 2:1           | 0:2           |

Homburg-Brölthal vereint und schafften gemeinsam den Aufstieg in die Bezirksliga. Beim Blick auf die Bundesliga enden allerdings die Gemeinsamkeiten. „Ich halte zum BVB, seit ich denken kann“, erklärt

die 18-jährige Asani, die aber gefühlt gar keine andere Wahl hatte: „Ich komme aus einer Fußballerfamilie und alle sind Dortmund-Fans.“ Mit dem aktuellen Saisonverlauf der Schwarz-Gelben zeigt sie sich

zufrieden und hofft auf die Vize-Meisterschaft hinter den Bayern: „Ich finde den Kader sehr gut und es sind interessante neue Spieler hinzugekommen. Und für den niedrigen Altersschnitt sind sie auch schon sehr konstant und gefestigt.“

Davon kann ihre Freundin Maxine Herweg aktuell nur träumen. Ihr Lieblingsklub ist der 1. FC Köln. Am Geißbockheim gibt es aktuell nur eine Konstante: die Sieglosserie. „Ich hoffe, dass gegen Union der Knoten platzt“, erklärt Herweg und glaubt gleichzeitig an den Klassenerhalt: „Der Kader ist stark genug, aber es fehlt das Erfolgserlebnis.“ Sie habe den Eindruck, dass der Mannschaft Fans und Atmosphäre im Stadion mehr fehlen als anderen Teams. (bl)



# Welche Schule ist die richtige?

Eltern müssen entscheiden, aber die Vorstellungstage fallen wegen Corona aus

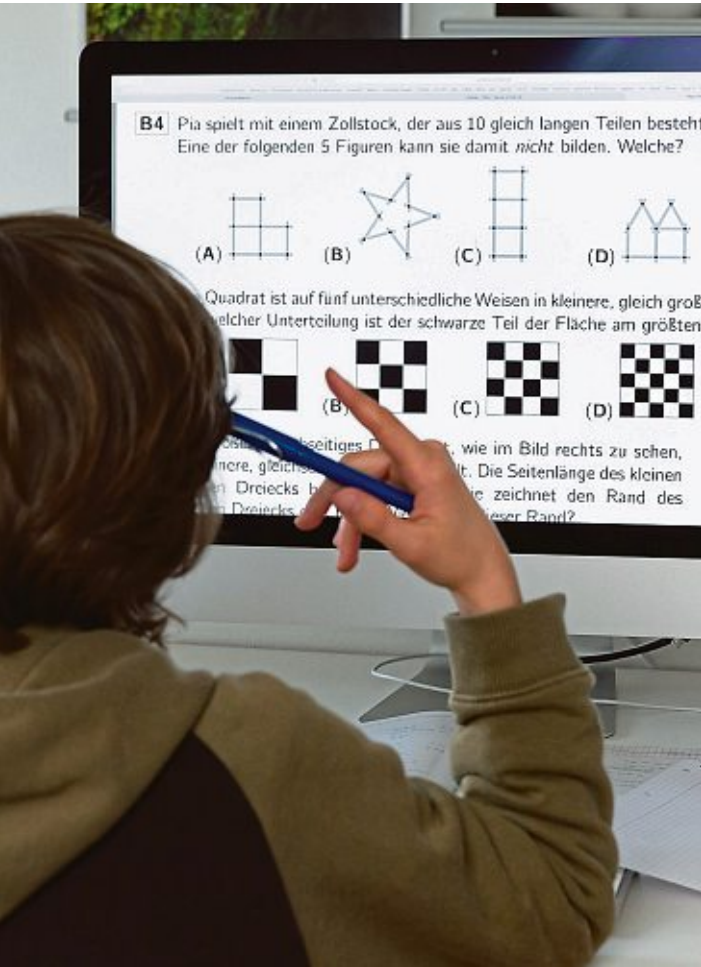
**Oberberg.** Auch wenn Corona in diesem Jahr fast alles auf den Kopf stellt – es wird eine Zeit nach der Pandemie geben. Und dann wird auch der Schulbetrieb, der gerade vor nie gekannte Herausforderungen gestellt ist, wieder so reibungslos laufen, wie wir es alle gewohnt sind. Mitten in der größten Krise, in der immer wieder Schulen im Falle von bestätigten Infektionen in der Schülerschaft oder unter den Lehrern einzelne Klassen oder ganze Jahrgangsstufen in Quarantäne schicken, müssen sich die Eltern von Grundschulkindern informieren und entscheiden, auf welche weiterführende Schule sie ihr Kind schicken wollen, wenn der Nachwuchs nach den Sommerferien 2021 seine Schullaufbahn fortsetzen wird.

Sonst laden die Schulen im Spätherbst zu Tagen der offenen Tür ein, veranstalten Informationsabende oder bieten Gelegenheit, probenhalber am Unterricht teilzunehmen. All das geht in Zeiten von Corona nicht.

**Digitalisierung an den Schulen ist wichtig wie nie** Die Schulen können lediglich auf ihre Internetseiten verweisen. Manche haben ihren Auftritt kreativ und gründlich überarbeitet, nicht selten wurden eigene Filme produziert, um den Schulalltag auch in bewegten Bildern vorstellen zu können. Auch die sonst in dieser Zeitung veröffentlichte Sonderbeilage mit dem Angebot aller weiterführenden Schulen in unserem Verbreitungsgebiet kann in diesem Jahr nicht erscheinen.

Um unseren Leserinnen und Lesern trotzdem eine Entscheidungshilfe an die Hand zu geben, haben wir die Schulen gebeten, einen Fragebogen auszufüllen. Was ihren Schülern an Fächern, AGs, Betreuung, Förderung, Kultur und Sport geboten wird, werden wir nach Kommunen sortiert in den nächsten Tagen an dieser Stelle veröffentlichen.

Heute: Gummersbach



**Knifflig aber lösbar:** An den weiterführenden Schulen sollen die Kinder gleichermaßen gefördert und gefordert werden. Foto: dpa

## DIE ABKÜRZUNGEN

|                          |                                            |
|--------------------------|--------------------------------------------|
| AG = Arbeitsgemeinschaft | MU = Musik                                 |
| AL = Arbeitslehre        | NW = Naturwissenschaften                   |
| BI = Biologie            | PA = Pädagogik                             |
| D = Deutsch              | R = Russisch                               |
| E = Englisch             | RW = Rechtswissenschaft                    |
| F = Französisch          | Sek I = Sekundarstufe I (Klassen 5-10)     |
| I = Italienisch          | Sek II = Sekundarstufe II (Jahrgang 11-13) |
| IF = Informatik          | S = Spanisch                               |
| KU = Kunst               | SW = Sozialwissenschaften                  |
| k.A. = keine Angaben     | TC = Technik, AL Technik                   |
| Kl. = Klasse             | TX = Textilgestaltung                      |
| L = Latein               |                                            |
| M = Mathematik           |                                            |

## REALSCHULE STEINBERG

Waldstraße 14  
51643 Gummersbach  
**städtische Realschule**  
Schulleiter: Detlef Betz  
Tel.: (0 22 61) 2 10 44  
homepage: [www.realschule-steinberg.de](http://www.realschule-steinberg.de)  
**Aktuelle Zahl der Schüler:** 410  
**Aktuelle Zahl der Lehrer:** 30  
**Zahl der Klassen:** 14  
**Erreichbarkeit:** Buslinie 362, RB 25, Zusatzbusse ab Bahnhof Gummersbach  
**Behindertengerecht:** ja  
**Hausaufgabenbetreuung:** ja  
**Betreuung über Mittag:** nein  
**Förderunterricht:** ja  
**Ganztagsunterricht:** nein  
**Computer-/Online-Angebote:** IF ab Kl. 5, ab Kl. 8 als Hauptfach wählbar, ab Sommer 2021 Notebooks für alle Schüler  
**Sportangebote:** Ballsport, Fußball, Handball, Mountainbike, Tanzen, Teamsport, Badminton, Tischtennis, Pausensport, Schwimmen, Waveboard, Sportabzeichen, Bundesjugendspiele  
**Fremdsprachen-Angebote:** a. Fremdsprachenbeginn: E (05) b. Abfolge d. Fremdsprachen: E (05), F (07)  
**Angebot in den Differenzierungsbereichen:** Wahlpflichtbereich I: F, NW, Politisch-Ökonomische Grundbildung, TC, KU, IF  
**Austauschprogramme:** Burg/Sachsen-Anhalt, La Rochesur-Yon (F)  
**Arbeitsgemeinschaften:** Ballsport, Bogensport, Experimente, Garten, Kochen, Kreativ (TX), Mittelalter, Mountainbike, Musical, Rugby, Schulband, Singen-Spielen-Tanzen, Tanzen, Teamsport, Theater, Chor; Projekte: Fit für die Oberstufe (D, M, E, F), Medienscouts, Ersthelfer-, Streitschlichter-, Sporthelfer und Busbegleiterausbildung, Schüler helfen Schülern, Gesundes Frühstück, 50 Angebote von Sportvereinen (Kl.5)  
**Vorstellungstag:** entfällt  
**Anmeldefrist:** 16.- 20.2.2021

## FREIE CHRISTLICHE REALSCHULE

Hülensbuscher Straße 5  
51647 Gummersbach  
**private Ersatzschule**  
Schulleiter: Eduard Martens  
Tel.: (0 22 61) 405 83-31  
homepage: [www.fcgbg.de](http://www.fcgbg.de)  
**Aktuelle Zahl der Schüler:** 509  
**Aktuelle Zahl der Lehrer und Referendare:** 32 + 2  
**Zahl der Klassen:** 18  
**Erreichbarkeit:** Buslinien 316, 361, Regionalbahn 25  
**Schulbusanbindung:** ja  
**Behindertengerecht:** ja  
**Hausaufgabenbetreuung:** ja  
**Betreuung über Mittag:** Mo.-Do. 13.30-16 Uhr  
**Förderunterricht:** Lernstudio in allen Klassenarbeitsfächern, sonderpädagogische Förderung im gemeinsamen Unterricht  
**Ganztagsunterricht:** nein  
**Computer-/Online-Angebote:** PC und Beamer in jedem Klassenraum, drei PC-Räume mit je 30 PC, Selbstlernzentrum und Bibliothek mit 16 PC; IF (ab Kl.5); Roboter-AG, Ausbildung zum Medienberater (Kl.8), 80 Ipad's für Schüler  
**Sportangebote** (als AG): Tischtennis, Handball, Basketball, Volleyball, Mountainbike, Auspowersport, Bogenschießen, Alpencross  
**Fremdsprachen-Angebote:** a. Fremdsprachenbeginn: E (05) b. Abfolge der Fremdsprachen: E (05), F (07)  
**Angebot in den Differenzierungsbereichen:** Wahlpflichtbereich I (ab Klasse 7): F, SW, TC, IF  
**Austauschprogramme:** Partnerschule in den Niederlanden  
**Arbeitsgemeinschaften:** Schulband, Fit für die Oberstufe (E,M), Mofa-Kurs, Energie-AG, Nähen, Film, Musical, Video, Streitschlichter, Energie, Reit-Therapie, Roboter, Umweltschutz, Veranstaltungstechnik, Rechtskunde, Orchester  
**Vorstellungstag:** entfällt  
**Anmeldefrist:** ab sofort bis 15.1.2021

## GESAMTSCHULE GUMMERSBACH

Epelstraße 23  
51645 Gummersbach  
**städtische Gesamtschule**  
Schulleiter: Ingolf Weber  
Tel.: (0 22 61) 5 30 31  
homepage: [www.gesamtschule-legm.de](http://www.gesamtschule-legm.de)  
**Aktuelle Zahl der Schüler:** 890  
**Aktuelle Zahl der Lehrer und Referendare:** 89 + 6  
**Zahl der Klassen:** 26 + Oberstufe  
**Erreichbarkeit:** Buslinien 301, 303, 304, 310  
**Schulbusanbindung:** ja  
**Behindertengerecht:** ja  
**Hausaufgabenbetreuung:** ja  
**Betreuung über Mittag:** Sek. I: gebundener Ganztag bis 15.30 außer Di. und Fr.; Sek II: gebundener Ganztag bis 15.30 Uhr außer Di.  
**Förderunterricht:** Sprachförderung, Förderkonzept D, M, E  
**Ganztagsunterricht:** an Kl. 5  
**Computer-/Online-Angebote:** Medienbildung (Kl. 6 u. 8, Ausbildung zum Medienbegleiter/IT-Support im Offenen Angebot, IF in Oberstufe  
**Sportangebote:** Profilkurse Fußball, Handball, Taekwondo; ab Q1 Sport-Leistungskurs; in Jg. 7,9 und EF: Skisportwoche  
**Fremdsprachen-Angebote:** a. Fremdsprachenbeginn: E (05) b. Abfolge der Fremdsprachen: E (05), als Wahlmöglichkeit F (07), L (08) S (ab EF)  
**Angebot in den Differenzierungsbereichen:** Wahlpflichtbereich I (Kl. 7): NW, TC, F, HW  
Wahlpflichtbereich II (ab Kl. 8): L  
**Austauschprogramme:** Niederlande, Tschechien, Griechenland  
**Arbeitsgemeinschaften:** offene Angebote (Mittagspause) und Profilkurse (Kl. 5+6): Handball, Fußball, Tanz, Taekwondo, Krafttraining im Studio unter Anleitung, Chor, Keyboard, Nähen, Schulsanitätsdienst  
**Vorstellungstag:** nach Vereinbarung, Schulfilm auf Homepage  
**Anmeldefrist:** 17. - 19. 2 sowie 8.und 9.3. 2021

## FREIES CHRISTLICHES GYMNASIUM

Hülensbuscher Straße 5  
51647 Gummersbach  
**private Ersatzschule**  
Schulleiterin: Miriam Tripppe  
Tel.: (0 22 61) 405 83-0  
homepage: [www.fcgbg.de](http://www.fcgbg.de)  
**Aktuelle Zahl der Schüler:** 528  
**Aktuelle Zahl der Lehrer und Referendare:** 47 + 5  
**Zahl der Klassen:** k.A.  
**Erreichbarkeit:** Buslinien 316, 361, RB 25  
**Schulbusanbindung:** ja  
**Behindertengerecht:** ja  
**Hausaufgabenbetreuung:** ja  
**Betreuung über Mittag:** Mo. - Do. 13.30- 16 Uhr  
**Förderunterricht:** Lernstudios für M, D, E, F, L, S  
**Ganztagsunterricht:** nein  
**Computer-/Online-Angebote:** u.a. drei PC-Räume mit je 30 PC, Bibliothek mit PC-Arbeitsplätzen; PC, Dokumentenkamera und Beamer in allen Unterrichtsräumen, Ausbildung zu Medienberatern (Kl. 8)  
**Sportangebote:** Basketball, Handball, Tischtennis, Bogenschießen, Mountainbike, Auspowersport  
**Fremdsprachen-Angebote:** a. Fremdsprachenbeginn: E (05) b. Abfolge der Fremdsprachen: E (05), F (07), L (07), S (09), S (EF ab Kl. 11), R (EF/Kl. 11)  
**Angebot in den Differenzierungsbereichen:** Wahlpflichtbereich I (ab Klasse 7): L, F  
Wahlpflichtbereich II (ab Klasse 9): S, IF, NW, Literatur kreativ, PA  
**Austauschprogramme:** Driestar College (NL), Bob Jones Academy Greenville (USA), Colegio Loma Plata (Paraguay), Dénia (Spanien)  
**Arbeitsgemeinschaften:** Roboter, Imkern, Streuobstwiesen, Sporthelfer, Nähen, Mofa-Kurs, Orchester, Chor, Pop-Band, Film und Video, R, Veranstaltungstechnik, Busbegleiter, Sporthelfer, Streitschlichter, Schulsanitätsdienst, Reit-Therapie-AG  
**Vorstellung des Schulangebots:** [www.fcgbg.de](http://www.fcgbg.de)  
**Anmeldefrist:** bis 15.1.2021

## FREIE CHRISTLICHE HAUPTSCHULE

Hülensbuscher Straße 11  
51647 Gummersbach  
**private Ersatzschule**  
Schulleiter: Thomas Sieling  
Tel.: (0 22 61) 40 583-38  
homepage: [www.fcgbg.de](http://www.fcgbg.de)  
**Aktuelle Zahl der Schüler:** 282  
**Aktuelle Zahl der Lehrer und Referendare:** 28 + 2  
**Zahl der Klassen:** 12  
**Erreichbarkeit:** Linienbusse 316, 361, Regionalbahn 25  
**Schulbusanbindung:** ja  
**Behindertengerecht:** ja  
**Hausaufgabenbetreuung:** ja  
**Betreuung über Mittag:** Mo.-Do. 13.30-16 Uhr  
**Förderunterricht:** Lernstudios in allen Klassenarbeitsfächern, sonderpädagogische Förderung, Berufsorientierung, Praktika, Unternehmerabend u.a.  
**Ganztagsunterricht:** nein  
**Computer-/Online-Angebote:** PC, Beamer und Dokumentenkamera in jedem Klassenraum, PC-Raum mit 30 Plätzen, Selbstlernzentrum mit 16 PC, IF (ab Kl.7), Ipad's für die Schüler  
**Sportangebote:** Außengelände mit 3-fach Sporthalle, Laufbahnen, Sprunggrube, Beachvolleyballfeld, Kunstrasenplatz, Streetbasketball-Anlage, Mountainbike-Parcours  
**Fremdsprachen-Angebote:** a. Fremdsprachenbeginn: E (05) b. Abfolge der Fremdsprachen: E (05-10), R (ab Kl. 5 als AG)  
**Angebot in den Differenzierungsbereichen:** Wahlpflichtber. I (ab Kl. 7): HW, TC  
**Austauschprogramme:** Partnerschule in den Niederlanden  
**Arbeitsgemeinschaften:** Tischtennis, Energie, Film, Musical, Chor, Reit-Therapie, Nähen, Alpencross, Video, Streitschlichter, Roboter, Basketball, Umweltschutz, Bogenschießen, Veranstaltungstechnik, Rechtskunde, Volleyball, Mofa-Kurs, Schulband, Orchester  
**Vorstellung des Schulangebots:** [www.fcgbg.de](http://www.fcgbg.de)  
**Anmeldefrist:** bis 15.1.2021

## REALSCHULE HEPEL

Am Hepel 51  
51643 Gummersbach  
**städtische Realschule**  
Schulleiterin: Angela Harrock  
Tel.: (0 22 61) 2 36 51  
homepage: [www.rs-hepel.de](http://www.rs-hepel.de)  
**Aktuelle Zahl der Schüler:** 510  
**Aktuelle Zahl der Lehrer und Referendare:** 38 + 2  
**Zahl der Klassen:** 18  
**Erreichbarkeit:** Buslinien 303, 318, 363, 364, Regionalbahn 25  
**Schulbusanbindung:** ja  
**Behindertengerecht:** nein  
**Hausaufgabenbetreuung:** ja  
**Betreuung über Mittag:** ja  
**Förderunterricht:** ja  
**Ganztagsunterricht:** nein  
**Computer-/Online-Angebote:** , Informatikräume, W-Lan, digitales Klassenbuch, Microsoft-365-Lizenz für alle Schüler, erprobte Module für Distanzunterricht  
**Sportangebote:** Kooperation mit dem VfL Gummersbach, Sporthelferausbildung, Sport-AGs, Schulsikurs.  
**Fremdsprachen-Angebote:** a. Fremdsprachenbeginn: E (05) b. Abfolge der Fremdsprachen: E (05), F (Wahlpflichtfach ab Kl. 07)  
**Angebot in den Differenzierungsbereichen:** Wahlpflichtbereich I (ab Klasse 7): F, BI, SW, TC  
**Austauschprogramme:** nein  
**Arbeitsgemeinschaften:** Streitschlichtung, Rechtskunde, Handball, Schwimmen, Fußball, Tischtennis, Laufen, Theater, TC, Medienbegleitung, PC, Turnen/Parcours, Judo, Orchester in Kooperation mit der Musikschule GM, gesundes Schulführstück, Schwerpunkt Sport und Gesundheit, Sanitätsdienst, intensive Berufsorientierung (kein Abschluss ohne Anschluss), KURS-Partnerschaften mit oberbergischen Firmen, SchubS (Schüler besuchen Senioren), ZIP-Schülercafé.  
**Vorstellungstag:** entfällt  
**Anmeldefrist:** 16. - 20.2.2021

## LINDENGYMNASIUM GUMMERSBACH

Reininghauser Straße 32  
51643 Gummersbach  
**städtisches Gymnasium**  
Schulleiterin: Beatrix Will  
Tel.: (0 22 61) 5 01 16-30  
homepage: [www.lindengymnasium.de](http://www.lindengymnasium.de)  
**Aktuelle Zahl der Schüler:** 908  
**Aktuelle Zahl der Lehrer und Referendare:** 87 + 8  
**Zahl der Klassen:** Sek I: 20, Sek II: 215 Kurse  
**Erreichbarkeit:** Linienbus 307, 310, 336 und Regionalbahn 25  
**Schulbusanbindung:** nein  
**Behindertengerecht:** ja  
**Hausaufgabenbetreuung:** Lernzeiten im gebundenen Ganztag  
**Betreuung über Mittag:** ja  
**Förderunterricht:** integriert in die Lernzeit  
**Ganztagsunterricht:** ab Kl. 5  
**Computer-/Online-Angebote:** informatische Grundbildung ab Kl. 5, IF (Kl. 9 wählbar), diverse AGs  
**Sportangebote:** Handball, Fußball, Volleyball (als AGs)  
**Fremdsprachenangebote** a. Fremdsprachenbeginn: E (05) b. Abfolge der Fremdsprachen: E (05), L (07) F (07), S (09)  
**Angebot in den Differenzierungsbereichen:** Wahlpflichtbereich I (ab Kl. 7): F, L  
Wahlpflichtbereich II (ab Kl. 9): S, IF, BI-CH, Ernährungslehre, Astrophysik, KU/MU, NW, SP-Ernährung  
**Austauschprogramme:** La Rochesur-Yon (F), 1 Woche England (Kl.8)  
**Arbeitsgemeinschaften:** je nach Jahrgang u.a. Schulband, Film, Schulchor, Kunst, Chinesisch, Internet, Tontechnik, Sporthelfer, Schulsanitätsdienst, Sprachdiplome F und E, Tontechnik, Lese- und Rechtschreibschwäche, Internet, Schauspiel, Upcycling-Nähen, Orchester und Band, Medienscouts, Comenius- und Sokratesprojekte, Weihnachtsbasar für Sozialeinrichtungen, Musical, Gesunde Schule  
**Vorstellung des Schulangebots:** [www.lindengymnasium.de](http://www.lindengymnasium.de)  
**Anmeldefrist:** steht noch nicht fest

## FREIE WALDORFSCHULE

Kirchhellstraße 32  
51645 Gummersbach  
**private Ersatzschule**  
Schulleitung: kollegiale Schulleitung  
Tel.: (0 22 61) 96 86-0  
homepage: [www.fws-oberberg.de](http://www.fws-oberberg.de)  
**Aktuelle Zahl der Schüler:** 470  
**Aktuelle Zahl der Lehrer:** 40  
**Zahl der Klassen:** k.A.  
**Erreichbarkeit:** eigener Schüler-spezialverkehr  
**Behindertengerecht:** ja  
**Hausaufgabenbetreuung:** ja  
**Betreuung über Mittag:** ja  
**Förderunterricht:** ja  
**Ganztagsunterricht:** Offene Ganztagsschule Klasse 1-4  
**Computer-/Online-Angebote:** Europ. Computerführerschein (10-12)  
**Sportangebote:** Olympiade (Kl. 5), Leichtathletikfest (Kl. 6-12), Schwimmunterricht (Kl. 5-8), Zirkus  
**Fremdsprachen-Angebote:** a. Fremdsprachenbeginn: ab Kl.1 b. Abfolge der Fremdsprachen: E und R  
**Angebot in den Differenzierungsbereichen:** Kl. 5-8: Werkunterricht (Korbflechten, Weben, Schnitzen), Tierpflege, Gartenbauunterricht, Forstpraktikum (Kl. 7), Handwerkspraktikum (Kl. 8), Schauspiel (Kl. 8); Kl. 9-12: Landwirtschaftspraktikum (Kl. 9), Feldmesspraktikum (Kl. 10), Jahresprojektarbeit (Kl. 11), Klassenspiel (Kl.12), künstlerische Abschlüsse Eurythmie, MU, Bildende Künste (Kl. 12)  
**Austauschprogramme:** Schulprojekt St. Petersburg/Moskau  
**Arbeitsgemeinschaften:** Mittel- und Oberstufenorchester, Orchesterbegegnung mit anderen Schulen, Streitschlichterausbildung, Präventionsangebote Mädchen/Jungen, Schülerfirma Werken, Medienscouts, Schule mit vorbildlicher Studien- und Berufsorientierung (Auszeichnung 2016)  
**Vorstellung des Schulangebots:** [www.fws-oberberg.de](http://www.fws-oberberg.de)  
**Anmeldefrist:** jederzeit



## GLÜCKWÜNSCHE

## SAMSTAG

## NAMENSTAG

Johannes von Meißen/Amalie

## GEBURTSTAG

**Gummersbach/Bremerhaven.**

Willi Amling, 74 Jahre.

**Bergneustadt/Bochum.** Heinz

Heuser, 73 Jahre.

## SONNTAG

## NAMENSTAG

Cäcilia/Cäcilie von Rom

## GEBURTSTAG

**Eckenhagen.** Anita Schröder,  
93 Jahre.**Eckenhagen.** Renate Hadamer-  
Schürholz, 85 Jahre.

## CORONA-ABBSAGEN

Die Reihe der Absagen wegen der Ausbreitung des Coronavirus setzt sich fort, auch im Oberbergischen Kreis.

## DIERINGHAUSEN

Das für Samstag, 28. November, geplante Herbstfest der Wandergruppe Dieringhausen findet coronabedingt nicht statt.

## VOLKSZEITUNG

## Unabhängige Zeitung für den Oberbergischen Kreis

## Lokalredaktion:

Kaiserstraße 1, 51643 Gummersbach;  
Postfach 10 07 63, 51607 Gummersbach  
Tel.: 0 22 61/92 89-0  
Fax: 0 22 61/92 89-140  
redaktion.oberberg@ksta-kr.de  
sport.oberberg@ksta-kr.de

Redakteure: Frank Klemmer (Leitung;  
92 89-152), Harald Knoop (Stv.; 92 89-  
153), Andreas Arnold (92 89-148), Arnd  
Gaudich (92 89-151), Andrea Knitter  
(Sport; 92 89-149), Torsten Sülzer (92 89-  
143), Reiner Thies (92 89-146)

## Büro Waldbröl:

Kaiserstraße 25d, 51545 Waldbröl,  
Tel.: 0 22 91/90 78 30,  
Fax: 0 22 91/90 78 32 49  
E-Mail: redaktion.waldbröl@ksta-kr.de  
Redakteure: Michael Fiedler-Heinen  
(0 22 91/90 783-244), Jens Höhner  
(0 22 91/90 783-243)

## Abonnenten-Service

Tel.: 0221 / 925 864 20  
Fax: 0221 / 224-23 32  
abo-kundenservice.koeln@dumont.de  
**Telefonische Anzeigenannahme**  
Tel.: 0221 / 925 864 10  
Fax: 0221 / 224-24 91



**Trotz Coronavirus** liest und beantwortet das Christkind auch in diesem Jahr fleißig alle Wunschzettel. Hinter die Kulissen im Christkindpostamt durften Paula Print und Marie schauen. Foto: Krause

# Paula beim Christkind

Was die Zeitungssente im Postamt in Engelskirchen erlebt hat, ist ab dem 7. Dezember als Video zu sehen

**Engelskirchen.** Wie sieht eigentlich die Arbeit des Christkinds in diesem komischen Jahr mit der Corona-Krise aus? Diese Frage hat sich unsere Zeitungssente Paula Print gestellt und sich gemeinsam mit Marie auf den Weg nach Engelskirchen ins Christkindpostamt gemacht, um das Christkind zu besuchen.

Vor Ort durften Paula und Marie einmal hinter die Kulissen schauen und haben zahlreiche Wunschzettel gesehen, die das Christkind bisher schon erreicht haben. Wegen des Coronavirus können die Wunschzettel in diesem Jahr nicht persönlich abgegeben werden, sondern müssen alle per Post abgeschickt werden. Und das Christkind hat wieder alle Hände voll zu tun. Flei-

sig sammelt es mit seinen Helferinnen und Helfern die vielen Wunschzettel – natürlich ganz vorsichtig und mit genügend Abstand zueinander, um sich nicht mit dem Virus anzuste-



cken, denn jeder Zettel soll schließlich rechtzeitig bis Weihnachten beantwortet werden. Auch Zeitungssente Paula Print hat gemeinsam mit Marie

einen Wunschzettel an das Christkind geschrieben und war neugierig, ob der Brief auch tatsächlich im Christkindpostamt angekommen ist. Und da die Kinder dieses Jahr nicht persönlich zum Christkind kommen können, hat Paula den Kameramann Jannik Gramm mitgenommen und ihren Besuch gefilmt. So können alle Kinder trotzdem einen Blick ins Postamt werfen und das Christkind sehen.

Was Paula Print alles im Christkindpostamt in Engelskirchen erlebt hat, gibt es dann ab dem 7. Dezember in einem neuen Paula-Video zu sehen. Das Video wird auf der Internetseite der Kölnischen Rundschau unter dem Link [www.kr.de/paula](http://www.kr.de/paula) zu sehen sein. (lth)

## NOTDIENSTE

## ÄRZTE

Unter der einheitlichen Telefonnummer

**116117**

erreichen Sie das Servicecenter der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein. Es gelten die üblichen Notdienstzeiten:

**Montag, Dienstag und Donnerstag:** 19 Uhr bis 8 Uhr morgens**Mittwoch und Freitag:** 13 Uhr bis 8 Uhr morgens**Samstag, Sonntag und an Feiertagen:** 8 Uhr bis 8 Uhr

## KINDERARZT

116117

oder: Kinderärztlicher Notdienst am Krankenhaus Gummersbach:  
(0 22 61) 17-11 89 oder 17-0.

## HNO-ARZT

116117

## AUGENARZT

116117

## ZAHNARZT

01805 986 700

## TIERARZT

Notdienst zu erfragen unter

[www.tieraerzte-oberberg.de](http://www.tieraerzte-oberberg.de)

## GIFTNOTRUF

(0 22 61) 1 92 22

## NOTARZT

**Notarzt- und Rettungswagen:** 112

Aus Ortsnetzen in den Randgebieten sowie für Krankentransporte:  
(0 22 61) 1 92 22

## KRANKENHÄUSER

Gummersbach: (0 22 61) 170

Waldbröl: (0 22 91) 820

Engelskirchen: (0 22 63) 810

Wipperfurth: (0 22 67) 88 90

## APOTHEKEN

**Bergneustadt.** Samstag: Adler-Apotheke, Reichshofstraße 49, Reichshof-Eckenhagen, (0 22 65) 249; Bergische Apotheke, Bielsteiner Straße 111, Wiehl-Bielstein, (0 22 62) 20 10; Sonntag: Berg-Apotheke, Breslauer Straße 10a, Bergneustadt, (0 22 61) 4 15 59; Löwen-Apotheke, Wülfringhausener Straße 1-5, Wiehl, (0 22 62) 9 33 08

**Engelskirchen.** Samstag: Bergische Apotheke, Bielsteiner Straße 111, Wiehl-Bielstein, (0 22 62) 20 10; Brunnen-Apotheke, Gaulstraße 6, Wipperfurth, (0 22 67) 88 07 38; Sonntag: Löwen-Apotheke, Wülfringhausener Straße 1-5, Wiehl, (0 22 62) 9 33 08; Steinhof Apotheke, Hauptstraße 42, Overath, (0 22 06) 91 28 30

**Gummersbach.** Samstag: Adler-Apotheke, Reichshofstraße 49, Reichshof-Eckenhagen, (0 22 65) 249; Bergische Apotheke, Bielsteiner Straße 111, Wiehl-Bielstein, (0 22 62) 20 10; Sonntag: Berg-Apotheke, Breslauer Straße 10a, Bergneustadt, (0 22 61) 4 15 59; Löwen-Apotheke, Wülfringhausener Straße 1-5, Wiehl, (0 22 62) 9 33 08

**Marientheide.** Samstag: Bergische Apotheke, Bielsteiner Straße 111, Wiehl-Bielstein, (0 22 62) 20 10; Brunnen-Apotheke, Gaulstraße 6, Wipperfurth, (0 22 67) 88 07 38; Sonntag: Berg-Apotheke, Breslauer Straße 10a, Bergneustadt, (0 22 61) 4 15 59; Löwen-Apotheke, Wülfringhausener Straße 1-5, Wiehl, (0 22 62) 9 33 08

**Morsbach.** Samstag: Aesculap-Apotheke, Bahnhofstraße 16, Morsbach, (0 22 94) 327; Adler-Apotheke, Reichshofstraße 49, Reichshof-Eckenhagen, (0 22 65) 249; Sonntag: Rathaus-Apotheke, Hauptstraße 21, Reichshof-Denklingen, (0 22 96) 12 00; Löwen-Apotheke, Wülfringhausener Straße 1-5, Wiehl, (0 22 62) 9 33 08

**Nümbrecht.** Samstag: Bergische Apotheke, Bielsteiner Straße 111, Wiehl-Bielstein, (0 22 62) 20 10; Aesculap-Apotheke, Bahnhofstraße 16, Morsbach, (0 22 94) 327; Sonntag: Löwen-Apotheke, Wülfringhausener Straße 1-5, Wiehl, (0 22 62) 9 33 08

**Reichshof.** Samstag: Adler-Apotheke, Reichshofstraße 49, Reichshof-Eckenhagen, (0 22 65) 249; Aesculap-Apotheke, Bahnhofstraße 16, Morsbach, (0 22 94) 327; Sonntag: Rathaus-Apotheke, Hauptstraße 21, Reichshof-Denklingen, (0 22 96) 12 00; Löwen-Apotheke, Wülfringhausener Straße 1-5, Wiehl, (0 22 62) 9 33 08

**Waldbröl.** Samstag: Aesculap-Apotheke, Bahnhofstraße 16, Morsbach, (0 22 94) 327; Adler-Apotheke, Reichshofstraße 49, Reichshof-Eckenhagen, (0 22 65) 249; Sonntag: Rathaus-Apotheke, Hauptstraße 21, Reichshof-Denklingen, (0 22 96) 12 00; Löwen-Apotheke, Wülfringhausener Straße 1-5, Wiehl, (0 22 62) 9 33 08

**Wiehl.** Samstag: Bergische Apotheke, Bielsteiner Straße 111, Wiehl-Bielstein, (0 22 62) 20 10; Adler-Apotheke, Reichshofstraße 49, Reichshof-Eckenhagen, (0 22 65) 249; Sonntag: Löwen-Apotheke, Wülfringhausener Straße 1-5, Wiehl, (0 22 62) 9 33 08; Rathaus-Apotheke, Hauptstraße 21, Reichshof-Denklingen, (0 22 96) 12 00

## Matratzen-Tauschwochen

### bei Betten Meyer

### Umtauschaktion von „Einheitsmatratze“ wegen großer Nachfrage verlängert

Das Kompetenzzentrum Gesunder Schlaf im Bettenhaus Meyer in Lennestadt und Olpe hat die Matratzen-Tauschwochen bis zum 12. Dezember 2020 verlängert.

Die Krankenkasse DAK belegt in ihrer aktuellen Studie von 2017, dass ca. 75% aller Berufstätigen mindestens einmal Rückenprobleme hatten. Die Ursachen können sehr unterschiedlich sein. Häufig wird durch falsches Liegen das Problem eher verstärkt.

Noch bis zum 12. Dezember bietet das Bettenhaus Meyer in in Olpe und Lennestadt einen besonderen Service: Ist man mit seiner gekauften „Einheitsmatratze“ unzufrieden und liegt schlecht, kann man sich kostenlos auf Basis einer wissenschaftlichen Analyse kompetent beraten lassen. Bei Neukauf werden dann für die alte „Einheitsmatratze“ 100,- Euro vergütet. Vereinbaren sie einen



persönlichen Beratungstermin. Auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause. Die neue individuell abgestimmte Matratze wird mit Zufriedenheitsgarantie frei Haus geliefert – und damit sicher auch der wunderbar erholsame Schlaf. **Betten Meyer in Olpe:** Franziskanerstraße 12-14, Tel.: 02761 90986 **Betten Meyer in Lennestadt:** Helmut-Kumpf-Str. 7-9, Tel.: 02723 95690

Anzeige



**SPENDE VERSCHENKEN!**

**Ein Geschenk von Herzen: Mit 70 Euro helfen Sie Flüchtlingen mit Notfallpaketen.**

[misereor.de/geschenke](http://misereor.de/geschenke)

**MISEREOR**  
IHR HILFSWERK

**HANDBALLSCHULE OBERBERG**

**SPORT- UND HANDBALLANGEBOTE**  
für Mädchen und Jungen im Oberbergischen Kreis und darüber hinaus!

Unser Ziel: Aktive, starke Kinder & Jugendliche.

**FÜR KINDER & JUGENDLICHE**

Individuelle Talentförderung  
Spieltagscamps  
Ferriencamps

**FÜR KINDERGÄRTEN & SCHULEN**

Kleine Ballschule  
Starke Kids

**FÜR TRAINER UND VEREINE**

Vereinscamps  
Vereinsförderung  
Kooperationsvereine  
Workshops/Trainerfortbildungen

**FÜR UNTERNEHMEN**

Firmenevents  
Ferriencamps für Unternehmen

**JETZT DABEI SEIN!**  
Alle Informationen unter:  
[WWW.HANDBALLSCHULE-OBERBERG.DE](http://WWW.HANDBALLSCHULE-OBERBERG.DE)  
Oder einfach links den QR-Code scannen.

**SPIELEND WERTE VERMITTELN**

**"Ich jedenfalls, kaufe Öl bei Salz"**

**Heizöl Salz**

Salz Mineralölhandel Gummersbach Telefon: 0 22 61/2 32 70

[www.kultcrossing.de](http://www.kultcrossing.de)

**JUGEND KULTUR**

motiviert LERNEN,  
kreativ ARBEITEN,  
kulturelle vielfalt  
erleben!



# Unterwegs mit Heinrich Böll

Unsere Rätselwanderung zum Jahresende folgt den Spuren des Schriftstellers im Bergischen Land

Die neue Rätselwanderung führt über den 20. Streifzug des Bergischen Wanderlandes. Lassen Sie sich Zeit: Bis Ende des Jahres können die Leser am Gewinnspiel auf dem malerischen „Böllweg“ teilnehmen.

VON REINER THIES

**Marienfeld.** Der 20. Streifzug des Bergischen Wanderlandes ist einzigartig: Er folgt den Spuren einer historischen Persönlichkeit von Weltgeltung. Der Kölner Schriftsteller Heinrich Böll, der 1972 unter anderem für seinen Roman „Gruppenbild mit Dame“ mit dem Literaturnobelpreis ausgezeichnet wurde, erlebte als Soldat das Ende des Zweiten Weltkriegs im Bergischen Land. Am 9. April 1945 kam er bei Brüchermühle in amerikanische Gefangenschaft.

Unsere zwölf Kilometer lange Wanderung startet am Fit-Hotel in Much-Berghausen. Auf Tafel A wird Heinrich Böll zitiert mit dem Satz „Was ich Euch schildern will, ist eine kleine...“ (**1. Wort**). Danach geht es immer der weißen 20 auf rotem Grund nach. Nach einem schnurgraden Abstieg erreichen wir ein Schild der Mucher „Familienwanderung“. Welcher Vogel ist dort ge-

## Ein Deckel

**Die Gutscheinaktion** „Ich han 'nen Deckel“ geht in die nächste Runde. Wie bereits während des ersten Lockdowns unterstützt das Bergische Wanderland die heimische Gastronomie mit dem Verkauf von „Deckel“-Gutscheinen im Wert von 25 oder 50 Euro. Eine Liste von Betrieben, die an der Aktion teilnehmen, findet man auf der Homepage von „Das Bergische“. Seit dem Start der Deckelaktion während des ersten Lockdowns sind mehr als 17 000 Euro an die teilnehmenden Restaurants überwiesen worden, denen so die schwere Zeit etwas erleichtert wurde. (tie)

sucht (**2. Wort**)? Nicht weit entfernt steht Tafel B: In welcher französischen Stadt war Böll stationiert (**3. Wort**)? In Berzbach findet sich an einem Haus (Nr. 26) ein Böll-Zitat: Welches Kleidungsstück schenkte ihm ein US-Soldat (**4. Wort**)?

In Marienfeld ist Tafel C an der Wand eines Kiosks angebracht, früher war hier der Pfarrsaal, in dem Böll und seine Frau 1944 Zuflucht fanden. Wie nannten die beiden die Fronleichnamspfähle, die sie in der Not oft als Heizmaterial nutzten (**5. Wort**)? Beim Durchqueren des Dörfchens Ortsiefen kommen wir an einigen Fischteichen vorbei. Wie heißt das Gelände (**6. Wort**)? Tafel D steht an einer Anhöhe über Bruchhausen und Röttgen, von der aus wir wie einst Böll ins Homburger Land blicken. Der Soldat wusste damals längst: „Unsere Feinde sind nicht die...“ (**7. Wort**).

In Bröl begegnet uns ein Schaukasten der Dorfgemeinschaft, der auf ein christliches Fest hinweist (**8. Wort**). In Neß-



Zahlreiche Wegekreuze säumen den Böllweg, auf dem die Rätselwanderung verläuft. 15 Buchstaben hat das Lösungswort.

Fotos: Giesen/ © Samay Böll



hoven steht Tafel E vor dem Haus des Bauern, in dem Annemarie Böll Unterkunft fand. Auf welchem Gelände in Bonn war er derweil als Kriegsgefangener interniert (**9. Wort**)? Die traurigste Station der Wanderung ist Tafel F. Diese steht am Marienfelder Friedhof, wo Christoph, der erste Sohn der Eheleute Böll, begraben liegt. Wie heißt das daneben bestattete russische Kind mit Vornamen (**10. Wort**)?

Noch einmal erreichen wir Berzbach. Auf Tafel G erfahren wir, wie der Bauer mit Nachnamen hieß, der die hungernden Eheleute Böll mit Milch versorgte (**11. Wort**). Im Dorf wenden wir uns scharf nach links, wo ein Schild nach rechts den Weg zu einem Museum weist. Welchem Berufszweig ist dieses neben der Technik gewidmet (**12. Wort**)? Erneut sehen wir Schilder des Mucher Familienwanderwegs, erst wird die Bachstelze gesucht,



**Traurige Station:** In Marienfeld ist Sohn Christoph begraben.

ein paar Meter weiter welcher Vogel (**13. Wort**)? Tafel H informiert am Rande, wie die Straße hieß, in der ein für Heinrich Böll hilfreicher Arzt damals praktizierte (**14. Wort**). Auf der Anhöhe grüßt uns schließlich eine Kapelle. Welcher Heiligen ist sie gewidmet (**15. Wort**)?

Aufgepasst, nun geht es rechts weiter, dem Anfangs- und Endpunkt unserer Wanderung



**Der spätere Nobelpreisträger** als Soldat im Kriegsjahr 1941.

entgegen. Das Lösungswort unserer literarischen Wanderung sollten Sie nun komplett haben. Der Soldat Heinrich Böll dürfte in seiner lebensbedrohlichen Lage damals keinen Sinn für die Schönheit der Landschaft an der Grenze von Oberbergischem und Siebkreis gehabt haben. Wir aber genießen auf einem letzten Schlenker einen malerischen Ausblick über Much.



In Neßkoven steht das Fachwerkhaus, in dem Bölls schwangere Ehefrau Annemarie das Kriegsende erlebte.

## Preise gewinnen

**Das Lösungswort** unserer Rätselwanderung besteht aus 15 Buchstaben:

- Vom 1. Wort** nehmen Sie den 6. Buchstaben und setzen ihn an die 8. Stelle des Lösungsworts.
- Vom 2. Wort** kommt der 2. Buchstabe an Stelle 6.
- Vom 3. Wort** kommt der 2. Buchstabe an Stelle 13.
- Vom 4. Wort** kommt der 2. Buchstabe an Stelle 5.
- Vom 5. Wort** kommt der 8. Buchstabe an Stelle 9.
- Vom 6. Wort** kommt der 8. Buchstabe an Stelle 11.
- Vom 7. Wort** kommt der 8. Buchstabe an Stelle 15.
- Vom 8. Wort** kommt der 7. Buchstabe an Stelle 14.
- Vom 9. Wort** kommt der 2. Buchstabe an Stelle 2.
- Vom 10. Wort** kommt der 4. Buchstabe an Stelle 4.
- Vom 11. Wort** kommt der 5. Buchstabe an Stelle 7.
- Vom 12. Wort** kommt der 1. Buchstabe an Stelle 3.
- Vom 13. Wort** kommt der 2. Buchstabe an Stelle 12.
- Vom 14. Wort** kommt der 1. Buchstabe an Stelle 10.
- Vom 15. Wort** kommt der 6. Buchstabe an Stelle 1.

**Schicken Sie das Lösungswort** bis Donnerstag, 31. Dezember, per E-Mail (Betreff: Rätselwanderung, Postadresse bitte angeben) an: [redaktion.oberberg@ksta-kr.de](mailto:redaktion.oberberg@ksta-kr.de) Oder per Post an: **Lokalredaktion Oberberg, Kaiserstraße 1, 51643 Gummersbach.**

**Unter den richtigen Einsendungen** verlosen wir als Medienpartner des Bergischen Wanderlandes drei „Deckel“-Gutscheine im Wert von 50 Euro und drei „Deckel“ im Wert von 25 Euro, die in teilnehmenden Restaurants eingelöst werden können. Dazu kommen fünf Pakete im Wert von 4,90 Euro mit allen 24 Streifzug-Flyern.

**Die Teilnahme** ist bis 31. Dezember, 24 Uhr, möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Veranstalter des Gewinnspiels ist die M. DuMont Schauberg Expedition der Kölnischen Zeitung GmbH & Co. KG. Bei einer Teilnahme gelten unsere AGB als akzeptiert. Diese AGB finden Sie unter: [www.kr.de/gewinnspiel-agb](http://www.kr.de/gewinnspiel-agb)



# Kein Interesse am Durchmarsch

Zweite Liga: Ex-VfL-Geschäftsführer Sebastian Glock kehrt mit Dessau zurück nach Gummersbach

VON FRANK KLEMMER

**Gummersbach/Dessau.** Seine kurzfristige Heimkehr ins Oberbergische hat sich Sebastian Glock dann doch ein bisschen anders vorgestellt. Inzwischen, sagt der Geschäftsführer des Handball-Zweitligisten Dessau-Roßlauer HV, habe er sich damit abgefunden: „Ich werde aus dem Mannschaftsbus steigen, in die Halle gehen, mir das Spiel angucken und nachher wieder mit dem Bus nach Hause fahren.“

Selbst der Familienbesuch fällt aufgrund der Corona-Regeln im Sport aus – und natürlich



**“Dass wir für die Spieler eine Zwischenstation auf dem Weg in die Bundesliga sind, ist durchaus Teil des Prinzips**

**Sebastian Glock**  
Geschäftsführer

auch das lange geplante Wiedersehen mit alten Freunden in der Schwalbe-Arena.

Denn genau dort war bis zum vergangenen Jahr die Wirkungsstätte von Glock – damals noch neben Christoph Schindler der zweite Geschäftsführer des VfL Gummersbach. Dann ging Glock, der sich seit 2016 European Handball Manager nennen darf und im Oberbergischen nicht nur im Handball sportliche Spuren hinterlassen hatte: Er spielte beim TC 80 Gummersbach in der 1. Verbandsliga Tennis. Bis er 13 Jahre alt war, spielte er neben dem Tennis noch Fußball im SSV Bergneustadt und

Handball im TuS Derschlag. Warum von hier aus ausgerechnet nach Dessau, damals noch Drittligist? Glock sagt, er habe damals mehrere Angebote gehabt: „Doch das Konzept vom Handball in Dessau, das der Verein mir präsentierte, hat mich überzeugt.“

Es ist ein Konzept ohne Schnörkel: Der große Durchmarsch ist darin nicht vorgesehen. „Wir wollen den Dessau-Roßlauer HV wieder als Zweitligisten etablieren, mehr nicht“, sagt der Geschäftsführer. Dabei setze der Verein auf junge deutsche Spieler – vor allem aus dem Nachwuchs der benachbarten Bundesligisten SC Magdeburg, SC DHfK Leipzig, aber auch von den Füchsen aus Berlin.

Und es funktioniert: Als coronabedingt die vergangene Saison abgebrochen wurde, stand Dessau an der Spitze – und kehrte zurück in die Zweite Liga. Auch dort steht das Team von Trainer Uwe Jungandreas seit Mittwoch auf Platz eins – nach einem 32:26 zu Hause gegen Wilhelmshaven. Mit 12:4 Punkten, vor dem VfL Gummersbach, der allerdings zwei Spiele weniger hat. Glock kommt also als Spitzenreiter zurück nach Gummersbach – und selbst ein bisschen überrascht.

Den Erfolg des Teams verknüpft der Geschäftsführer eng mit der Person von Jungandreas (58), der nach dem Bundesliga-Aufstieg mit Concordia Delitzsch und einer Station in Leipzig auch ein halbes Jahr lang Trainer beim SC Magdeburg war. Seit sechs Jahren ist der 58-Jährige jetzt Coach in Dessau. „Er weiß einfach, wie man mit den jungen Spielern umgehen muss“, sagt Glock über ihn.

Dabei weiß der Geschäftsführer, dass das Dessauer Modell, auf junge Spieler zu setzen, Abgänge vorprogrammiert – erst recht, wenn man wie jetzt Erfolg hat: „Dass wir für die Spieler eine



Die Rundsporthalle in Dessau sei eine Besonderheit, sagt der Gummersbacher Sebastian Glock über seinen Arbeitsplatz.

Foto: imago

Zwischenstation auf dem Weg in die Bundesliga sind, ist durchaus Teil des Prinzips.“ Nicht geplant sei dagegen der Aufstieg nach ganz oben: „Da sehen wir bisher keinen Platz für uns neben den anderen Großen. Vielmehr wollen wir mit denen kooperieren und Sprungbrett sein.“

Dabei weiß auch Glock, der nach einer Zwischenstation im Hotel inzwischen mit seiner Frau nach Dessau gezogen ist, um die Tradition des Handballs dort. „Für mich war das zunächst neu, aber die BSG ZAB Dessau hat eine große Tradition.“ Der ehemalige DDR-Oberligist und seine früheren Erfolge spielten vor allem bei den Fans nach wie vor eine wichtige Rolle: „Es gibt nach wie vor viele Lieder unserer Fans, die die Betriebssportge-

## VfL Gummersbach

**Sechs Tage nach** dem 26:25-Erfolg gegen den HSV Hamburg erwartet der VfL Gummersbach am Samstag, 18 Uhr, Tabellenführer Dessau-Roßlauer HV 06 in der Schwalbe-Arena. Zum Spitzenspiel der Zweiten Handball-Bundesliga sind erneut keine Zuschauer zugelassen. Die Corona-Tests vor dem Spiel waren bei den Hausherrn alle negativ und auch die Riege der verletzungsbedingten Ausfälle bleibt gleich vor der englischen Woche mit Spielen gegen die Rimplar Wölfe und den TuS Fern-dorf für das Team von Trainer Gudjon Valur Sigurdsson. Die Gummersbacher treten

heute zum ersten Mal gegen Dessau an. Die Mannschaft um Trainer Uwe Jungandreas ist aus der Dritten Liga aufgestiegen und steht nach acht absolvierten Spielen an der Tabellenspitze. Für Aufsehen sorgte das Team um dem Zweitliga-Top-Torschützen Jakub Hrstka (Linksaußen, 54/19 Treffer) mit dem 27:26-Sieg beim ASV Hamm, der einzigen Mannschaft gegen die der VfL bisher verloren hat. Da der Dessauer Trainer vor allem auf seine Abwehr setzt, muss der VfL, anders noch als gegen Hamburg, für mehr Effektivität aus dem Rückraum sorgen. (ank)

meinschaft besingen.“ Überhaupt sei die Atmosphäre in der Anhalt-Arena, einer mehrfach umgebauten früheren Lagerhalle des Zementanlagenbaus (ZAB) Dessau, besonders: „Es ist eine Rundsporthalle. Da kommt schon eine großartige Stimmung auf. Vor allem, weil wir Ultras als Fans haben, die 60 Minuten durchsingen.“

Das ist Erinnerung: Auch in Dessau dürfen seit dem bundesweiten November-Lockdown keine Fans mehr in die Halle. Dabei ist die Stadt inzwischen fast schon berühmt für die bundesweit niedrigste Inzidenz. „9,99 waren es in dieser Woche – davon träumen andere nur“, sagt Glock. Auch ein Grund, bei der Heimkehr am Samstag besonders vorsichtig zu sein.

## 1. Homburger E-Cup stößt auf viel Resonanz

Fußball: Das „Fifa-21-Turnier“ soll im Dezember den Nümbrecht Hallencup ersetzen

**Nümbrecht.** Das Fußballturnier um den 7. Homburger-Hallen-Cup sagte der SSV Nümbrecht ab und freut sich jetzt, dass die Ankündigung, stattdessen ein E-Sports-Turnier zu organisieren, auf großen Zuspruch stößt.

„Wir sind von der Resonanz total begeistert“, freut sich SSV-Vorsitzender Roger Lang. Nahezu 30 Interessenten haben sich in einer Woche bei den Nümbrechtern gemeldet, um beim Turnier anzutreten. „Es waren nicht nur Fußball-Vereine dabei, sondern viele Fifa-Begeisterte aus der Region“, beschreibt es Lang. Der SSV hat aber festgelegt, dass nur Spieler aus Fußball-Vereinen teilnehmen dürfen, um den Charakter des Homburger Hallen-Cups zu wahren. Die Vereine müssen sich auf der in der kommenden Woche entstehenden Homepage anmelden. Jeder Verein darf mehrere Teams melden, maximal so viele, wie Mannschaften im Senioren-Spielbetrieb gemeldet hat.

Das „Fifa-21-Turnier“ soll auf der Playstation 4 im Zwei-gegen-Zwei-Modus gespielt wer-

den. Jede Mannschaft kann also zwei Spieler ins Rennen schicken, die gemeinsam für den Verein um das Preisgeld von insgesamt 1500 Euro spielen.

Je nach Anmeldestand soll es ein 32-, 64- oder 128-Mannschaften-Turnier werden. Der genaue Anmeldeprozess wird noch bekanntgegeben, fest steht aber schon, dass bekannte Fußball-Moderatoren die Spiele live kommentieren werden.

Auch auf Seiten der Sponsoren stößt der „1. Homburger E-Cup 2020“ auf großes Interesse. Die meisten der bisherigen Sponsoren machen weiter, gesucht wird aber noch ein Hauptsponsor. Bei der Suche könnte die große Reichweite des Events helfen. „Wir sind guter Dinge, alle bisherigen HHC-Teilnehmer zu gewinnen, auch die aus dem Kölner Raum und dem Sauerland, sowie alle anderen oberbergischen Fußball-Clubs mit Fifa-Zockern“, sagt Lang. Am liebsten würde er auch einige Wildcard-Tickets an interessierte Bundesligisten, Zweit- oder Drittliga-Vereine vergeben. (r)

## Dem Nachwuchs fehlt das Training

VfL-Handballakademie: Geplante Sichtung findet wohl erst 2021 statt

VON ANDREA KNITTER

**Gummersbach.** Eigentlich sollte der heutige Tag für die Handballakademie des VfL Gummersbach schon ganz im Zeichen der nächsten Saison stehen: In der Schwalbe-Arena sollten potenzielle Neuzugänge gesichtet werden für die Leistungsteams von der C- bis zur A-Jugend. Der Termin ist abgesagt, Interessierte können sich aber weiterhin über die Homepage der Akademie melden.

„Es gab wirklich viele Anfragen“, sagt Jörg Bohrmann, Nachwuchskoordinator der VfL-Handballakademie. Um aber zu sichten, egal ob individuell oder in der Gruppe, muss der VfL zunächst die Erlaubnis haben, wieder trainieren zu dürfen. Das ist im November untersagt. „Ich gehe nicht davon aus, dass wir in diesem Jahr noch eine Sichtung durchführen können und wäre auch erstmal froh, mit unseren Spielern trainieren zu dürfen“, erklärt der Nachwuchskoordinator: „Es tut schon weh, wenn man auf die Schwalbe-Arena schaut und weiß, dass sie bis auf die Trainingseinheiten der Profis leer ist.“



Seit vier Monaten ist Jörg Bohrmann als Nachwuchskoordinator der VfL-Handballakademie im Amt.

Foto: Börsch

„Wir müssen alles dafür tun, um unsere Kinder und Jugendlichen zu schützen“, erklärt Bohrmann weiter. Aber der VfL habe auch ein Konzept erarbeitet, das schon in der Vergangenheit funktioniert habe. Deshalb hofft er, dass es möglichst bald eine Erlaubnis gebe, dass die Teams wieder trainieren dürfen. „Ohne das wird es schnell schwierig, die Jungs bei Laune zu halten.“ Die Handballakademie hoffe darauf, stelle keine Forderung, so der Nachwuchskoordinator. Trotz des Lockdowns trainie-

ren die Nachwuchshandballer weiterhin täglich – das aber nur jeder für sich alleine. Daher sei konzeptionelles Arbeiten das Zauberwort, so Bohrmann. Dahinter verbergen sich verschiedene Konzepte wie Zoom-Meetings mit dem Athletiktrainer. „Die Spieler bekommen zudem alle Trainingsprogramme und müssen auch nachweisen, dass sie diese absolviert haben.“ Alle Trainer der Jugendmannschaften seien zudem mit ihren Schützlingen im täglichen Kontakt.

Vor vier Monaten begann Jörg Bohrmann beim VfL Gummersbach mit seiner neuen Aufgabe, die ihm trotz der Einschränkungen durch Corona viel Freude macht. Gemeinsam mit Spieler Oliver Perey hat er auch das Amt des C-Liga-Trainers übernommen. Das sei zwar nicht geplant gewesen, durch die Corona-Pandemie aber anders nicht zu ändern gewesen.

**“Es tut schon weh, wenn man auf die Schwalbe-Arena schaut und weiß, dass sie bis auf die Trainingseinheiten der Profis leer ist**

**Jörg Bohrmann**  
VfL-Nachwuchskoordinator

Die trainings- und spielfreie Zeit nutzt Bohrmann im Moment auch dafür, noch mehr Energie in die Strukturen der Handballakademie zu investieren, dazu gehört unter anderem die Zusammenarbeit mit den Schulen. „Wir tun alles, um für die Zukunft gut gewappnet zu sein.“



Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind. Victor Hugo

In Liebe nehmen wir Abschied von

Reinhard Salaske

\* 19. Mai 1940 † 15. November 2020



Deine Roswitha  
Thorsten und Darja mit Noah und Raphael  
Claudia und Stefan mit Sophia  
Martin  
Regina und Verwandte

51674 Wiehl, Weiherplatz 14

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Anstelle von liebevoll zugedachten Blumen bitten wir um eine Spende zu Gunsten der „Freunde und Förderer der Hospizarbeit in Wiehl e.V.“ auf das Sonderkonto bei der Volksbank Oberberg, IBAN: DE81 3846 2135 0111 6960 55.

Möge diese Anzeige auch diejenigen ansprechen, die wir versehentlich nicht persönlich angeschrieben haben.

Statt jeder besonderen Anzeige

Wir sind nur zu Gast auf Erden und wandern ohne Ruh,  
mit mancherlei Beschwerden der ewigen Heimat zu.

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn,  
er wird's wohl machen.



Käthe Paulmann

geb. Jaspert

\* 13. Januar 1930 † 13. November 2020

Sie verstarb im gesegneten Alter von 90 Jahren.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied

Doris und Klaus Steimel

Christa Menzel

Elke Kipka

sowie alle Verwandten und Freunde

Wiehl, den 13. November 2020, Marienberghausener Str. 7-9, früher Oberwiehl

Traueranschrift: Christa Menzel, Junkerstr. 12, 51588 Nümbrecht

Die Trauerfeier und die Beerdigung fanden im engsten Familienkreis statt.

Der Herrgott schenkte ihr neunzig erfüllte Jahre.  
In unserer Familie war sie eine starke Stütze.

Elli Johanna Thiedecke

geb. Fröning

\* 22. Januar 1931 † 12. November 2020

Die Spuren der Liebe, die sie hinterläßt,  
sind allgegenwärtig und werden uns noch lange begleiten.

Wir trauern:

Karl Max Thiedecke  
Lutz Thiedecke  
Sven Thiedecke und Karin  
Jan, Dennis, Joanne und Niklas  
und alle Verwandten

51645 Gummersbach, Neudieringhauser Str. 18 c

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Statt Blumen werden Spenden zugunsten des Kongo-Projektes der evang. Kirchengemeinde Oberbantenberg-Bielstein auf das Sonderkonto, IBAN: DE06 3846 2135 7053 5000 77 bei der Volksbank Oberberg erbeten.



Herr, du schenkest mir ein langes Leben.  
Nun ist meine Kraft zu Ende.  
Führe mich zu denen, die mir im Leben lieb waren  
und die mir im Tod vorausgegangen sind.  
Beschütze die, die ich zurücklasse.

Im festen Glauben an Gott und ein Leben nach dem Tod  
führte unsere liebe Mutter und Schwiegermutter  
ein bis zuletzt selbstbestimmtes Leben.  
Wir trauern um

Renate Tonding

geb. Teichmann

\* 6. August 1931 † 6. November 2020

Petra Tonding geb. Norbistrath und Ekkehard Tonding  
Dagmar Pfeiff geb. Tonding und Dr. Bernhard Pfeiff  
Elfriede Tonding geb. Gehrich

Die Trauerfeier mit Beisetzung findet statt am Dienstag, dem 24. November 2020,  
um 13.30 Uhr in der Friedhofshalle Bergneustadt.

Wir bedauern außerordentlich, dass aufgrund der Corona-Bestimmungen kein  
anschließendes Beisammensein möglich ist.

Statt eines zugedachten Grabschmucks bitten wir um eine Spende für die  
Palliativstation Köln-Merheim. IBAN: DE72 6609 0800 0007 0001 11.

Traueranschrift: Dagmar Pfeiff, Oenekinger Weg 125, 58509 Lüdenscheid

Für die Trauerfeier ist eine Anmeldung notwendig bei Bestattungen Brand:  
02261/41853 oder Bestattungen-Brand@t-online.de

Statt Karten

Bene qui latuit, bene vixit. – Wer gut verborgen war, hat gut gelebt.  
(Ovid, Tristia 3,4,25)

Hans Klein

\* 8. November 1943 † 9. November 2020



Voller Liebe und Dankbarkeit  
nehmen wir Abschied von dir.  
Wir werden dich sehr vermissen.

Grażyna  
Renate und Peter  
Sebastian und Dominik

51570 Windeck-Dattenfeld, Pfarrer-Robens-Straße 13

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 27. November 2020, um 11.00 Uhr  
auf dem Friedhof in Traben statt.

NACHRUF

Wir bedauern zutiefst den Tod unseres Mitarbeiters

Erwin Göde

der am 1. November 2020 verstarb.

Durch seinen vorbildlichen Einsatz und seine Hilfsbereitschaft war Herr Göde während  
seiner 22-jährigen Betriebszugehörigkeit als Mitarbeiter und Kollege geachtet und geschätzt.  
Wir werden sein Andenken in steter Erinnerung behalten.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Belegschaft der  
HEW-KABEL Gruppe  
Wipperfürth

Die Erinnerung ist das  
einzige Paradies, aus dem wir nicht  
vertrieben werden können.

Jean Paul



Statt besonderer Anzeige



Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,  
von vielen Blättern eines.  
Das eine Blatt man merkt es kaum,  
denn eines ist ja keines.  
Doch dieses eine Blatt allein  
war Teil von unserem Leben.  
Drum wird dies eine Blatt allein  
uns immer wieder fehlen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann,  
unserem besten Vater, Schwiegervater, liebsten Opi, Schwager und Onkel

# Manfred Großmann

\* 20. Januar 1938 † 14. November 2020

der uns heute nach kurzer, schwerer Krankheit verlassen hat.

In stiller Trauer  
**Christel  
Heike und Jürgen  
Dirk und Nadine  
Die Enkel  
Moritz und Katharina, Christina und Heiko  
Kathi, Alex, Anna und Lio  
im Namen aller Anverwandten**

51766 Engelskirchen-Schnellenbach, Im Hornsiefen 8

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet aus gegebenem Anlass  
im engsten Familienkreis statt.

Still wird's,  
wenn das Licht sachte wird.

In unseren Herzen bist du und bleibst du, so lange wir leben.

# Dietmar Schäfer

\* 12. Oktober 1935 † 14. November 2020

In Liebe und voll Dankbarkeit  
nehmen wir Abschied.

Dorothee (Dorle) Schäfer  
Thomas und Martina Schäfer  
Katrin und Dominique Rocheteau  
Volker Schäfer und Heike Kussnereit  
Maxime, Léonie, Celina und Jan  
und alle Verwandten

51766 Engelskirchen - Ründeroth

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung im  
engsten Familien- und Freundeskreis statt.



Wir trauern um unseren Freund und Arbeitskollegen

# Manfred Großmann

\* 20. Januar 1938 † 14. November 2020

Manfred hat über 22 Jahre mit Leib und Seele unserer Firma als Buchhalter  
treue Dienste geleistet.

Seine menschliche und überaus kollegiale Art bleibt unvergessen. Wir werden  
sein Andenken in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Christel und der gesamten Familie.

**Familie Schmidt  
Familie Passberger  
und die Mitarbeiter der Firma Schmidt & Passberger GmbH**



Ich bin die Auferstehung und das Leben.  
Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.  
Johannes 11, 25 – 26

# Jürgen Schmidt

\* 7. März 1947 † 10. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit

**Joscha mit Jakob und Juuli  
Mara und Roman mit Maximilian  
und alle Anverwandten**

Trauerhaus: Familie Schmidt, Bergkuhle 6, 51545 Waldbröl  
Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Statt Karten

*Das Bewusstsein eines erfüllten Lebens  
und die Erinnerung an viele gute Stunden  
sind das größte Glück auf Erden.*  
*Cicero*

Mein geliebter Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater,  
Großvater, Urgroßvater und Bruder

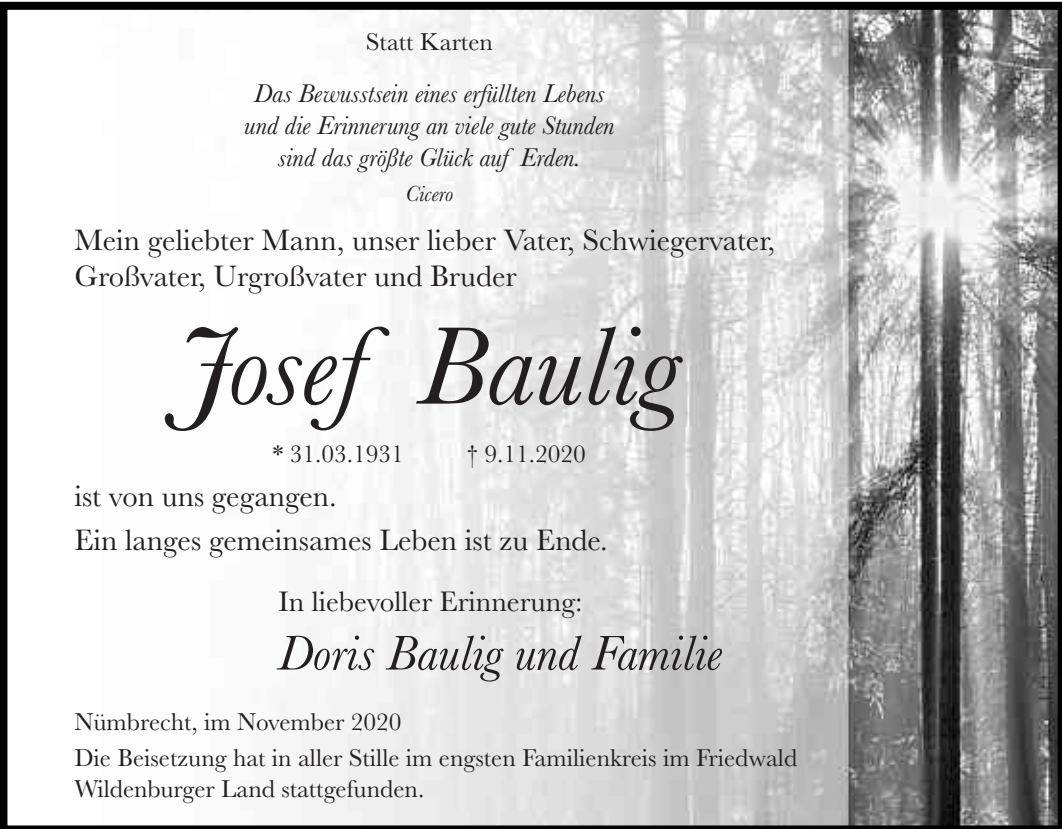
# Josef Baulig

\* 31.03.1931 † 9.11.2020

ist von uns gegangen.  
Ein langes gemeinsames Leben ist zu Ende.

In liebevoller Erinnerung:  
*Doris Baulig und Familie*

Nümbrecht, im November 2020  
Die Beisetzung hat in aller Stille im engsten Familienkreis im Friedwald  
Wildenburger Land stattgefunden.



Danksagung



Beim Tod meines lieben Mannes, meines  
herzensguten Vaters und Schwiegervaters,  
unseres geliebten Opas haben wir sehr viel  
Anteilnahme erfahren, die uns zeigte, wie sehr  
unser lieber Verstorbener geschätzt wurde.  
Für das Mitgefühl und manches stille Gebet  
möchten wir uns herzlich bedanken.

Ganz lieben Dank sagen wir auch für alle  
großzügigen Spenden an das Johannes Hospiz  
in Wiehl.

# Horst Mührer

\* 20. Oktober 2020

**Christa Mührer  
Familie Weißkopf**

Elbach, im November 2020





[www.wirtrauern.de](http://www.wirtrauern.de)

Gedenken Sie Ihrer Lieben im großen Onlineportal.



Nicht verloren – nur vorangegangen

**Danken** möchten wir allen, die sich in stiller Trauer  
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf  
so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Für die großzügigen Spenden an den Förderverein  
der Gemeinschaftsgrundschule Gummersbach  
Körnerstraße danken wir ebenfalls ganz herzlich.

# Margarete Bothe

† 21. September 2020

**Herbert Bothe  
Renate mit Familie  
Karin mit Familie**

Gummersbach, im November 2020





Sind wir einmal müde,  
dann stell ein Licht uns aus,  
oh Gott, in deiner Güte,  
dann finden wir nach Haus.  
Georg Thurmair

Nach einem langen, erfüllten Leben müssen wir  
Abschied nehmen von unserer lieben Mutter,  
Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

## Gertrud Courth

geb. Baehrens

\* 10. September 1924 † 15. November 2020

Wir sind dankbar,  
dass sie so lange bei uns war.

**Friedhelm und Brigitte  
Verena mit Malena  
Marcel, Martina mit Jonah  
Lea und Kevin  
Heino und Dagmar mit Melissa  
und Verwandte**

Waldbröl, Hufen 24

Die Exequien werden am Dienstag, dem 24. November 2020 um  
13.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Waldbröl gehalten.

Für die Teilnahme an den Exequien ist unbedingt vorher eine  
Anmeldung im Katholischen Pfarramt erforderlich.

Anschließend findet die Beerdigung im familiären Kreis auf dem  
Bergfriedhof Waldbröl statt.



Ein Jahr ohne Dich!

## Wilhelm Paßmann

Wenn Liebe einen Weg zum  
Himmel fände und Erinnerungen  
Stufen hätten,  
dann würden wir hinaufsteigen  
und Dich zurückholen!

In Liebe

Deine Ursel  
Doris und Werner  
Robert, Raymond und Manuel  
sowie Freunde

† 21.11.2019

Gummersbach, den 21.11.2020

## Viele können Anteil nehmen

wenn sie über einen Trauerfall informiert  
werden – durch eine Familienanzeige in  
Kölner Stadt-Anzeiger/Kölnische Rundschau

www.koelner-immobilienmesse.de

# Sind Sie unsicher beim Verkauf Ihrer Immobilie?

2. Oktober 2021 | im Gürzenich Köln

**MERKEN SIE SICH  
SCHON JETZT  
DEN NEUEN  
MESSETERMIN 2021**



Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?  
Und brauchen einen kompetenten Partner?  
Auf der **11. Kölner Immobilienmesse** finden  
Sie professionelle Makler, denen Sie Ihre

Immobilie anvertrauen können. Die komplette  
Abwicklung Ihres Verkaufs übernehmen  
Spezialisten in enger Abstimmung mit Ihnen.  
Damit Sie Zeit für andere Aktivitäten haben.

Sichern Sie sich ab dem 01.07.2021 Ihr kostenloses Online-Ticket  
unter [www.koelner-immobilienmesse.de](http://www.koelner-immobilienmesse.de).

**Kölner  
Immobilien  
messe**  
Wohnen & Leben in der Region

## JOB & KARRIERE

### STELLENANGEBOTE

## WIR SUCHEN

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

## Disponent/in (m/w/d)

### Ihre Aufgaben:

- Telefonische Auftragsannahme
- Koordination von Montage-, Reparatur und Wartungsaufträgen
- Erstellung von Angeboten, Materialbestellungen und Preisanfragen
- Prüfen von Arbeitsnachweisen und Zeiterfassungen der Monteure
- Bewerten der Regiescheine und Erstellung von Rechnungen

### Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Anlagenmechaniker für Heizungs- und Sanitärtechnik
- ODER gute, einschlägige Kenntnisse im SHK Bereich
- Gute MS-Office-Kenntnisse
- Gute Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit
- Kundenorientiertes und selbstständiges Arbeiten
- Flexibilität, Eigeninitiative und Organisationstalent
- Teamfähigkeit
- Gute Deutschkenntnisse

### Wir bieten Ihnen:

- Unbefristete Vollzeitstelle
- Eine leistungsgerechte Vergütung
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten in einem aufgeschlossenen und engagierten Team
- Individuelle Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Betriebliche Altersvorsorge mit Arbeitgeberzuschuss
- Gutes Betriebsklima

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post, per E-Mail  
oder telefonisch:



Walter Hamburger GmbH  
Industriestr. 3  
51597 Morsbach-Lichtenberg  
Telefon 0 22 94 / 98 29 0  
Telefax 0 22 94 / 98 29 99

[www.hamburger.de](http://www.hamburger.de)

[karriere@hamburger.de](mailto:karriere@hamburger.de)

**GWN**

Gemeindewerke  
Nümbrecht

100%  
Nümbrecht

## Wir bieten einen Kaufmännischen Ausbildungsplatz für Büromanagement

Ein Job, bei dem man etwas  
erreichen kann – für sich und  
für die Welt.

Echte Nachhaltigkeit, hier in  
deiner unmittelbaren Region.

Verantwortung tragen  
und die Zukunft in einem  
flexiblen Umfeld gestalten.



Ja, das alles ist tatsächlich  
möglich.

Möchtest du in einem kleinen,  
flexiblen und höchst modernen,  
nachhaltig handelnden Unter-  
nehmen lernen und arbeiten?

Alle weiteren Informationen  
findest du auf unserer Homepage  
unter [www.gwn24.de/azubi](http://www.gwn24.de/azubi)

Wir freuen uns auf Deine  
Bewerbung.

[www.gwn24.de](http://www.gwn24.de)

## P.E.B. e.V. – Familie als Beruf – Professionelle Begleitung von Kindern im Rahmen einer Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaft nach § 34 SGB VIII (Heimerziehung)

Sie haben eine sozialpädagogische Ausbildung (**Heil.-/Soz.-  
Päd., Erz.**), sind fachlich versiert und können sich vorstellen,  
ein bis zwei Kinder in Ihrer Familie aufzunehmen?

Sie sind engagiert, flexibel, wertschätzend und empathisch,  
haben Lust, aufgenommenen Kindern ein Zuhause zu geben  
und sie in ihrem Leben zu begleiten und zu unterstützen?  
Darüber hinaus haben Sie Interesse, sich neuen Herausfor-  
derungen zu stellen?

**Wir bieten Ihnen eine Festanstellung mit interessantem  
Leistungspaket (inkl. Altersversorgung und Entlastungs-  
konzept), begleitende Fachberatung, interne Fortbil-  
dungsangebote und Supervision.**

Rückfragen gerne unter 02222/9780-923, Frau Krentyk,  
Bewerbungen an [bewerbung@peb-online.de](mailto:bewerbung@peb-online.de). Weiter Infos  
zum Verein unter: [www.peb-online.de](http://www.peb-online.de).



## Stadt Gummersbach

Eine Arbeitgeberin, viele Möglichkeiten

## Schulsekretär (m/w/d) Gemeinschaftsgrundschule Becke

- Verwaltungsausbildung bzw. ähnliche  
Qualifikation erforderlich
- befristete Teilzeitstelle mit 17 Wochenstunden
- Entgeltgruppe 6 TVöD
- Bewerbungsfrist: 13.12.2020



Ausführliche Informationen unter:  
[karriere.gummersbach.de](http://karriere.gummersbach.de)

Die Gemeinde Much, Rhein-Sieg-Kreis (14.800 Einwohner) sucht zum nächstmög-  
lichen Zeitpunkt eine/n

## Dipl. Sozialarbeiter oder Dipl. Sozialpädagogen oder Bachelor of Arts Soziale Arbeit (m/w/d)

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gleitzeitkonto und je nach  
Ausbildung und Qualifikation eine Vergütung nach den Bestimmungen des Tarif-  
vertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) für Beschäftigte im Sozial- und Erzie-  
hungsdienst bis Entgeltgruppe S11.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 30.11.2020 an die Gemeindeverwaltung  
Much. Die vollständige Stellenausschreibung können Sie der Internetseite der Ge-  
meinde Much (<http://www.much.de>) entnehmen.





# Steuererklärung?

Ich kann das.

Dann passen Sie zur **VLH.**

### Ihre Zukunft beim Marktführer.

Als VLH-Berater/in erstellen Sie für unsere Mitglieder Einkommensteuererklärungen (§ 4 Nr. 11 StBerG). Sie beraten, beantragen Steuerermäßigungen, prüfen Steuerbescheide, legen im Zweifel Einspruch ein und kommunizieren mit dem Finanzamt.

**Wir suchen:**

Qualifizierte Personen mit mind. drei Jahren Berufserfahrung im steuerlichen Bereich, die sich – z. B. nebenberuflich im heimischen Büro – mit einer VLH-Beratungsstelle selbstständig machen. Sie bestimmen Arbeitszeit und -umfang selbst.

**Wir bieten:**

- Leistungsgerechtes Einkommen
- Attraktives Prämiensystem
- Flexible Arbeitseinteilung
- Unterstützung bei der Mitgliederakquise
- Kostenlose Homepage
- Starter- und Softwarepaket zum Nulltarif

- Werbe- und PR-Mittel
- Expertenhilfe bei IT- und Steuerfragen
- Weiterbildungsangebote
- Betriebliche Altersvorsorge
- Vermögensschadenhaftpflichtversicherung

**Wir sind:**

Mit mehr als einer Million Mitgliedern und bundesweit rund 3.000 Beratungsstellen ist die VLH Deutschlands größter Lohnsteuerhilfeverein.

Bewerben Sie sich jetzt mit der Kennziffer TZ2020 bei unserer regionalen Ansprechpartnerin:

Katja Hausherr, 42477 Radevormwald  
☎ 02195 6896893, katja.hausherr@vlh.de



**Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.**  
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

[www.vlh.de/karriere](http://www.vlh.de/karriere)

**Mitarb. f. Verkauf TZ**  
15 Std./W. u. 450 € n. Gum.  
ges. Tel. 08031-31590 (Mo-Fr)  
personal@asr-autoschilder.de  
ASR Autoschilder GmbH

**Bitte!** Schicken Sie keine Originalzeugnisse mit, wenn Sie sich bewerben. Fügen Sie wichtige Zeugnisse und Unterlagen nur als Fotokopie bei, denn trotz sorgfältiger Behandlung unsererseits kann es vorkommen, daß Unterlagen verlorengehen. Danke, Ihr Kölner Stadt-Anzeiger/Kölnische Rundschau.

### Ein sicherer Ort für Kinder – Inobhutnahme von kleinen Kindern (0 bis 6 Jahren) in Ihrem familiären Setting nach § 42 SGB VIII

Sie haben eine sozialpädagogische Ausbildung (**Heil-/Soz.-Päd., Erz.**), sind fachlich erfahren und können sich vorstellen, ein bis zwei Kinder im Rahmen einer kurzfristigen Krisenintervention in Ihren Lebenskontext aufzunehmen und ihnen somit einen sicheren Ort auf Zeit zu bieten. Sie sind durch Ihre hohe Fachlichkeit und Ihre empathische sowie zugewandte Haltung gut in der Lage, sich unmittelbar auf die Bedürfnisse und Anliegen von jungen Kindern aus einer familiären Notsituation einzustellen und diesen entsprechend zu begegnen.

**Wir bieten Ihnen eine Festanstellung mit interessantem Leistungspaket (inkl. Altersversorgung und Entlastungskonzept), begleitende Fachberatung, interne Fortbildungsangebote und Supervision.**

Rückfragen gerne unter 02222/9780-923, Frau Krentyk, Bewerbungen an [bewerbung@peb-online.de](mailto:bewerbung@peb-online.de). Weitere Infos zum Verein unter: [www.peb-online.de](http://www.peb-online.de).



**Gemeinde Nümbrecht**  
Der Bürgermeister

Bei der Gemeindeverwaltung ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

### Systemadministrator/in (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitzeistelle. Die Eingruppierung erfolgt nach EG 11 TVöD.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie im Internet unter [www.nuembrecht.de/Bürgerinfo/Rathaus-Info/Stellenangebote](http://www.nuembrecht.de/Buergerinfo/Rathaus-Info/Stellenangebote) und auf [www.interamt.de](http://www.interamt.de)

# Schon gelesen?

Mit uns bleiben Sie immer gut informiert.





## BEKANNTMACHUNG



**Amtl. Bekanntmachung der Stadt Gumpersbach**

Der Rat der Stadt Gumpersbach hat in seiner Sitzung am 30.09.2020 den Jahresabschluss der Stadtwerke für den Bereich Abwasser bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang sowie den von der Betriebsleitung unterschriebenen Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2019 festgestellt und den Betriebsausschuss entlastet.

Er hat in gleicher Sitzung beschlossen:

- Als angemessene Eigenkapitalverzinsung werden € 2.121.093,00 an den Haushalt der Stadt abgeführt.

Die Gemeindeprüfungsanstalt gpaNRW erteilte folgenden abschließenden Vermerk:

Die gpaNRW ist gemäß § 106 Abs. 2 GO in der bis zum 31.Dezember 2018 gültigen Fassung i.V.m. Artikel 10 Abs. 1 des 2. NKFWG NRW gesetzliche Abschlussprüferin des Betriebes Bereich Abwasser der Stadtwerke Gumpersbach. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2019 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DHPG Dr. Harzem & Partner mbB, Gumpersbach, bedient.

Diese hat mit Datum vom 07.07.2020 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Stadtwerke Gumpersbach - Bereich Abwasser -

### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Stadtwerke Gumpersbach - Bereich Abwasser Gumpersbach, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadtwerke Gumpersbach - Bereich Abwasser -für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2019 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und mit § 106 der Gemeindeordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung,

dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Betriebsausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Betriebsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebs zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und mit § 106 der Gemeindeordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irre-



## VERKÄUFE

► NUTZFAHRZEUGE

Autolackiererei, Karosserie-Instandsetzung  
Stiasny, Marienheide-Rodt, ☎ 0 22 64/73 58

► MOTORRÄDER / ZWEIRÄDER

Autolackiererei, Karosserie-Instandsetzung  
Stiasny, Marienheide-Rodt, ☎ 0 22 64/73 58

Autolackiererei, Karosserie-Instandsetzung  
Stiasny, Marienheide-Rodt, ☎ 0 22 64/73 58

## KUNST- UND SAMMLERMARKT

### GOLD ANKAUF

von Gold, Silber, Münzen, Zahngold und Schmuck

## ZAPP

Goldschmiede & Juwelier  
Hindenburgstraße 18, 51643 Gummersbach



## Mal was Neues ausprobieren?

Bei uns finden Sie Ihre neue Stelle!

**YOURJOB.de**  
die Jobbörse im Rheinland



**Stadt Wiehl**  
Der Bürgermeister  
Bahnhofstraße 1  
51674 Wiehl

### Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Wiehl schreibt nachstehende Bauleistung öffentlich aus:

**3.4.18 Umgestaltung Wiehlaue, 3. BA, Gehölzarbeiten**

Weitere Informationen:

- auf [www.wiehl.de/wirtschaft/ausschreibungen.html](http://www.wiehl.de/wirtschaft/ausschreibungen.html)
- auf [subreport.de](http://subreport.de), Köln
- auf [www.bund.de](http://www.bund.de)
- im Submissions-Anzeiger, Hamburg
- im bi-Ausschreibungsblatt

Wiehl, 21.11.2020

Stadt Wiehl, Der Bürgermeister





führende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der gpaNRW nicht erforderlich.

Herne, den 04.11.2020

Gemeindeprüfungsanstalt NRW

i. A. Harald Debertshäuser

Der Jahresabschluss und Lagebericht der Stadtwerke Gumpersbach für das Wirtschaftsjahr 2019 können bis zur Feststellung des nächsten Jahresabschlusses während der Dienstzeiten (montags bis mittwochs von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr) in den Diensträumen der Stadtwerke Gumpersbach, Fröbelstraße 1, eingesehen werden.

Der vorstehende Prüfungsvermerk der Gemeindeprüfungsanstalt NRW vom 04.11.2020 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gumpersbach, den 04.11.2020

Frank Helmenstein

Harald Kawczyk





Der Rat der Stadt Gummersbach hat in seiner Sitzung am 30.09.2020 den Jahresabschluss der Stadtwerke für die Bereiche Wasser, Wärme, Bäder, Parken, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang sowie den von der Betriebsleitung unterschriebenen Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2019 festgestellt und den Betriebsausschuss entlastet.

Er hat in gleicher Sitzung beschlossen:

- Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresüberschuss von EUR 950.658,97 aus. Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Gemeindeprüfungsanstalt gpaNRW erteilte folgenden abschließenden Vermerk:

Die gpaNRW ist gemäß § 106 Abs. 2 GO in der bis zum 31. Dezember 2018 gültigen Fassung i.V.m. Artikel 10 Abs. 1 des 2. NKFWG NRW gesetzliche Abschlussprüferin des Betriebes Stadtwerke Gummersbach - Bereich Wasser, Wärme, Bäder, Parken. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2019 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DHPG Dr. Harzem & Partner mbB, Gummersbach, bedient.

Diese hat mit Datum vom 07.07.2020 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Stadtwerke Gummersbach – Bereich Wasser, Wärme, Bäder, Parken  
Gummersbach

#### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Stadtwerke Gummersbach - Bereich Wasser, Wärme, Bäder, Parken -, Gummersbach, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadtwerke Gummersbach - Bereich Wasser, Wärme, Bäder, Parken -, Gummersbach, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i.V.m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2019 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

#### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und mit § 106 der Gemeindeordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig

in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

#### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Betriebsausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Betriebsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebs zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

#### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und mit § 106 der Gemeindeordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das

- Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs abzugeben.
  - beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
  - ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
  - beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.
  - beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.
  - führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der gpaNRW nicht erforderlich.

Herne, den 04.11.2020

Gemeindeprüfungsanstalt NRW

i. A. Harald Debertshäuser

Der Jahresabschluss und Lagebericht der Stadtwerke Gummersbach für das Wirtschaftsjahr 2019 können bis zur Feststellung des nächsten Jahresabschlusses während der Dienstzeiten (montags bis mittwochs von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr) in den Diensträumen der Stadtwerke Gummersbach, Fröbelstraße 1, eingesehen werden.

Der vorstehende Prüfungsvermerk der Gemeindeprüfungsanstalt NRW vom 04.11.2020 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.  
Gummersbach, den 11.11.2020

Frank Helmenstein

Harald Kawczyk



**OBERBERGISCHER KREIS  
DER LANDRAT**

**HINWEISBEKANNTMACHUNG**

Folgende öffentliche Bekanntmachungen wurden auf der Internetseite des Oberbergischen Kreises eingestellt. Den vollständigen Text finden Sie auf [www.obk.de](http://www.obk.de).

| Betreff                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Datum der Veröffentlichung |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|
| Allgemeinverfügung des Oberbergischen Kreises vom 18.11.2020 für die Klasse 1a der GGS Marienheide-Müllentbach nach dem Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz)                                                                                           | 18.11.2020                 |
| Allgemeinverfügung des Oberbergischen Kreises vom 18.11.2020 für die Klasse 10a sowie den Sportunterricht der Stufe 10 der Gemeinschaftshauptschule Bergneustadt nach dem Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz)                                         | 18.11.2020                 |
| Allgemeinverfügung des Oberbergischen Kreises vom 18.11.2020 für die Klassen 6c und 9c sowie Kurse der Stufe 9 des Homburgischen Gymnasiums Nümbrecht nach dem Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz)                                                    | 18.11.2020                 |
| Allgemeinverfügung des Oberbergischen Kreises vom 18.11.2020 für die Klasse 7d und den Technikkurs „WP-AT“ der Stufe 7 der Sekundarschule Radevormwald nach dem Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz)                                                   | 18.11.2020                 |
| Allgemeinverfügung des Oberbergischen Kreises vom 18.11.2020 zur Verlängerung der Allgemeinverfügung des Oberbergischen Kreises vom 13.11.2020 für die Stufe 12 des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Wiehl nach dem Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz) | 18.11.2020                 |
| Allgemeinverfügung des Oberbergischen Kreises vom 18.11.2020 zur Verlängerung der Allgemeinverfügung des Oberbergischen Kreises vom 13.11.2020 für die Stufe 8 der Sekundarschule Radevormwald nach dem Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz)           | 18.11.2020                 |
| Allgemeinverfügung des Oberbergischen Kreises vom 19.11.2020 für die Klasse 8b und einen Französischkurs der Stufe 8 des Gymnasiums Lindlar nach dem Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz)                                                              | 19.11.2020                 |
| Allgemeinverfügung des Oberbergischen Kreises vom 19.11.2020 für die Klassen 3a und 4b sowie die Lehrkräfte der GGS Müllentbach in Marienheide nach dem Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz)                                                           | 19.11.2020                 |
| Allgemeinverfügung des Oberbergischen Kreises vom 19.11.2020 für die Klasse BDA02 des Berufskollegs Dieringhausen nach dem Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz)                                                                                        | 19.11.2020                 |

Gummersbach den 19.11.2020, Im Auftrag, gez. Neumann



# Einfach gesucht, schnell gefunden

Nutzen Sie die Angebote unseres regionalen Stellenmarktes und erreichen Sie noch gezielter Ihre Mitarbeiter von morgen. Und das in einer Region mit überdurchschnittlich hohem Bildungsniveau.

Kontaktieren Sie uns: 0221 224-2220 | [stellenmarkt.koeln@dumont.de](mailto:stellenmarkt.koeln@dumont.de)

## Leiter Controlling m/w gesucht

Unser modernes mittelständisches Logistikunternehmen sucht ab sofort einen Leiter Controlling m/w. Bewerber sollten über Erfahrung im Bereich Reporting und Auswertung verfügen. Kenntnisse der Logistikbranche und Mitarbeiterführung sind wünschenswert. Ein sicherer Umgang mit Office und Excel wird vorausgesetzt.

2-spaltige Anzeige im Originalformat  
Breite 93 mm x Höhe 50 mm

Bewerbungen in schriftlicher Form senden Sie bitte an

Muster Firma | Musterstraße 10 | 12345 Musterstadt





## GUT JEDES VIERTE...

... Auto fährt mit Mängeln an der Beleuchtung auf den Straßen, warnen Verkehrswacht und Kraftfahrzeug-Gewerbe im Rahmen der Aktion Licht-Test 2020



Dem gewerkschaftsnahen Internetportal „Lohnspiegel.de“ zufolge erhalten 77 Prozent der Tarifbeschäftigten Weihnachtsgeld.

Foto: dpa

# Weihnachtsgeld nur für jeden Zweiten

Mit der Tarifbindung des Arbeitgebers steigen die Chancen auf eine Sonderleistung

Der Anspruch auf Weihnachtsgeld, meist „Jahressonderzahlung“ genannt, ist nicht gesetzlich geregelt. Er kann sich für Beschäftigte aber zum Beispiel aus ihrem Arbeits- oder Tarifvertrag oder einer Betriebsvereinbarung ergeben. Doch müssen dann alle Arbeitnehmer im Unternehmen Weihnachtsgeld bekommen – und muss es für alle gleich hoch ausfallen?

Grundsätzlich sind Arbeitgeber bei der Gestaltung an den Grundsatz der Gleichbehandlung gebunden. Aber: „Eine Differenzierung aus sachlichen Gründen ist zulässig“, erklärt Nathalie Oberthür, Fachanwältin für Arbeitsrecht in Köln.

Das bedeutet, dass in begründeten Fällen auch nur bestimmte Arbeitnehmer eines Unternehmens Weihnachtsgeld bekommen könnten. „Etwa, wenn die Mitarbeiter aus einer Abteilung aufgrund ihrer Qualifikationen besonders an das Unternehmen gebunden werden

sollen“, erläutert die Vorsitzende des Geschäftsführenden Ausschusses der Arbeitsgemeinschaft Arbeitsrecht des Deutschen Anwaltvereins (DAV).

Weiter gilt: Wenn es einen Grund für eine Differenzierung gibt, könne auch die Höhe unterschiedlich gestaltet werden. „Eine willkürliche Unterscheidung ohne sachliche Rechtfertigung ist demgegenüber unzulässig“, so Oberthür weiter.

Auch Teilzeitbeschäftigten kann ein Weihnachtsgeld zustehen. Es berechnet sich dann im Verhältnis der jeweiligen reduzierten Arbeitszeit zur Vollzeitbeschäftigung, wie der Deutsche Gewerkschaftsbund in einem FAQ-Dokument zum Weihnachtsgeld erklärt.

Nur gut die Hälfte der Arbeitnehmer in Deutschland erhält eine Studie zufolge ein Weihnachtsgeld. „Am höchsten stehen die Chancen auf eine Sonderzahlung, wenn das Unternehmen an einen Tarifvertrag gebunden ist“, be-

richtet der Leiter des WSI-Tarifarchivs der Hans-Böckler-Stiftung, Thorsten Schulten.

Das gelte auch und gerade in diesem von der Corona-Pandemie geprägten Jahr. Nach den Daten des WSI-Internetportals „Lohnspiegel.de“ bekommen insgesamt 53 Prozent aller Be-

„Gerade nach den Einbußen durch Corona kommt die Extrazahlung höchst gelegen

schäftigten die Jahressonderzahlung. Doch sind die Unterschiede beträchtlich: 77 Prozent der Tarifbeschäftigten, aber nur 41 Prozent der übrigen Arbeitnehmer kommen demnach in den Genuss von Weihnachtsgeld. „Angesichts von Einkommenseinbu-

ßen in der Krise ist das Weihnachtsgeld besonders wichtig. Millionen von Beschäftigten waren oder sind in Kurzarbeit, da ist dieses Extra als Beitrag zur Stabilisierung der Einkommen von großer Bedeutung“, betonte Schulten. In einigen Tarifbranchen wie zum Beispiel der Metall- und Elektroindustrie sei deshalb in diesem Jahr die Möglichkeit eröffnet worden, das Urlaubs- und Weihnachtsgeld anteilig auf die monatlichen Einkommen zu übertragen, um im Fall von Kurzarbeit ein höheres Kurzarbeitergeld zu erhalten.

Tarifverträge gelten längst nicht für alle Arbeitnehmer. Arbeitsmarktforscher sehen seit Jahren eine „schleichende Erosion“ der Tarifbindung. Nach jüngsten Daten des Nürnberger Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) arbeiteten im vergangenen Jahr in Westdeutschland 46 Prozent der Beschäftigten in Betrieben mit Branchentarifverträgen, in Ostdeutschland nur 34 Prozent. (dpa)

## LESEN SIE HEUTE

### WOHNEN & LEBEN



Foto: dpa-tmn

### Richtig nachverdichten

Wer auf einem bereits bebauten Grundstück neuen Wohnraum schaffen will, kann auf viele planungsrechtliche Hindernisse stoßen. Meist gibt es aber doch einen Weg, seine Ideen zu verwirklichen.

### JOB & KARRIERE



Foto: dpa-tmn

### Ausbildung am Gericht

Justizsekretäre und Justizfachangestellte arbeiten in zwei eng verwandten, nichtakademischen Rechtsberufen. Sie unterstützen beispielsweise Richter und Staatsanwälte in Zivil- und Strafverfahren.

### AUTO & MOBIL



Foto: dpa-tmn

### Rennrad fürs Grobe

Ein Gravelbike ist ein Rennrad mit robusten Reifen und einer Reihe anderer Modifizierungen. Es erlaubt rasante Fahrt auf Asphalt und problemloses Vorankommen auf Schotter- oder Waldwegen.

### SO ERREICHEN SIE UNS

Anzeigenservice:  
Tel.: 0221 / 925 864 10  
anzeigen.koeln@dumont.de  
www.ksta.de/Anzeigen

## Geld fürs altersgerechte Bad

Eine barrierefreie Badmodernisierung verbindet modernes Design mit hohem praktischem Nutzen für alle Generationen. Wer einen entsprechenden Umbau plant, kann auf Geld vom Staat hoffen. Die Förderung beträgt bis zu 6.250 Euro pro Wohneinheit, Anträge werden bei der KfW-Bank gestellt. Wichtig zu wissen: Es gibt nur dann Geld, wenn die Baumaßnahmen fachgerecht ausgeführt und technische Mindestanforderungen erfüllt werden. Besser ist es also, sich im Sanitärfachbetrieb beraten zu lassen. Denn die Profis kennen nicht nur alle Normen, sondern wissen auch um die Details der Förder Richtlinien. Fachhandwerker nehmen sich viel Zeit, beraten und unterstützen beim Förderantrag. Adressen von Fachbetrieben rund um das barrierefreie Bad finden sich online unter [www.wasserwaermeluft.de](http://www.wasserwaermeluft.de). (gkl)



Foto: ZVSHK/ixn

## Die besten Autos für Senioren

Wollen Senioren einen Neuwagen kaufen, sollten sie sich viel Zeit für eine gründliche Probefahrt nehmen, rät der ADAC. Tipp der Experten: „Leihen Sie sich das anvisierte Fahrzeug über ein Wochenende aus. Dann bleibt genügend Zeit, um herauszufinden, ob Sie mit dem Format und der Handhabung klarkommen.“

Das Hauptaugenmerk liegt für Senioren oft darauf, bequem ein- und wieder aussteigen zu können, hat der ADAC in einer Untersuchung festgestellt. Wichtig ist ihnen neben einem komfortablen Sitz auch eine möglichst niedrige Ladekante am Kofferraum, damit Koffer und Einkäufe nicht unnötig hoch gewuchtet werden muss. Ein kompaktes Format bei guter Rundumsicht ist auch von Vorteil. Das macht das Rangieren in der Stadt einfacher. Dennoch sollte das Auto den Enkeln genügend Platz bieten.

Eine einfache Bedienung spielt demnach eine größere Rolle als etwa PS-Stärke, Infotainment oder das Aussehen. Der ADAC hat anhand solcher Wünsche und Filter wie unter anderem maximale Größe, Mindestsitzhöhe und Maximalhöhe der Ladekante 26 aktuell verfügbare Neuwagen ermittelt, die auch den ADAC-Autotest durchliefen ([www.adac.de/rund-ums-fahrzeug/auto-kaufen-verkaufen/kauf Tipps/beste-autos-senioren/](http://www.adac.de/rund-ums-fahrzeug/auto-kaufen-verkaufen/kauf Tipps/beste-autos-senioren/)).

Anhand eines Preisfilters listet sie der Club in fünf Gruppen. Dort finden sich Autos wie Hyundai Kona, Nissan Juke, Opel Crossland X und VW T-Cross (bis 20000 Euro). Im Segment von 25000 bis 30000 Euro nennt der ADAC unter anderem Audi Q2, BMW 2er Active Tourer und Peugeot 3008. In der teuersten Gruppe (bis 40000 Euro) fahren unter anderem BMW i3 und Jaguar E-Pace vor. (dpa)





Stefan Frey AG Köln

#wohnraumschaffen

**DAMIT ALLE  
GERNE ZU  
HAUSE BLEIBEN**

... bauen wir weiter für Sie  
und suchen dafür Grundstücke  
in guten Lagen!



38/20

www.frey-ag.de

## NACHRICHTEN

### MIETRECHT

#### Zu viele wilde Partys führen zu Kündigung

Wer – nach Corona – mit Freunden zu Hause feiern will, sollte dabei auch an seine Nachbarn denken. Denn zu viele zu wilde Partys können am Ende zur Kündigung führen, wie ein Urteil des Amtsgerichts Hamburg-Wandsbek zeigt (Az.: 713 C 1270/18). Der Fall: Der Mieter feierte regelmäßig in seiner Wohnung, wobei die Partys nicht nur durch erheblichen Lärm und laute Musik auffielen, es kam auch wiederholt zu Polizeieinsätzen. Der Vermieter kündigte das Mietverhältnis mehrmals fristlos, hilfsweise aber auch fristgerecht. Das Urteil: Das Gericht verurteilte den Mieter, die Wohnung zu räumen. Auch wenn die Verstöße dem Mieter selbst nicht eindeutig zugeordnet werden konnten, führe deren Vielzahl dazu, dass die Kündigung wirksam sei. (dpa)



Feiern in der Wohnung ist auch ohne Corona nur im sozialverträglichen Rahmen erlaubt. Foto: Adobe Stock/ Jacob Lund

### HAUSHALT

#### Günstige Saugroboter arbeiten nicht gut

Sie fahren in jede Ecke, unter Sofas oder über Teppiche. Und saugen dabei Staub, Fussel oder Tierhaare auf: Saugroboter. Gleichzeitig sollen sie leise sein und ihrem Besitzer Zeit und Arbeit sparen. Aber sind die Maschinen wirklich effizient? Wie sauber ist die Wohnung nach einem Putz mit einem Saugroboter? Wie sehr spannen sie ihre Besitzer noch zum Reinigen und Warten ein? Das hat nun die Stiftung Warentest untersucht. Insgesamt zwölf Saugroboter wurden einer eingehenden Prüfung auf Teppich und Hartboden unterzogen. Das Ergebnis ist eher ernüchternd: Viele Maschinen agieren nicht sehr gründlich, unauffällig und selbstständig. Vor allem die günstigen Modelle zeigen entweder auf Hart- oder Teppichboden Schwächen. Besser schneiden nur die höherpreisigen Modelle ab. (dpa)

### SO ERREICHEN SIE UNS

Telefonischer Anzeigenservice:  
**Tel.: 0221 / 925 864 10**  
**immobilien.koeln@dumont.de**  
yourIMMO-Partnerschaft / Makler:  
**Tel.: 0221 / 224 2025**  
**yourimmo.koeln@dumont.de**  
Online-Portal:  
**www.yourIMMO.de**  
Chiffre-Anzeigen an:  
**chiffre.koeln@dumont.de**  
Redaktion Wohnen & Leben:  
**0221 / 224 2120**  
**immobilienredaktion.koeln@dumont.de**

# Mehr Wohnraum schaffen

Auch auf bereits bebauten Grundstücken lassen sich oft Projekte realisieren – Das Baurecht setzt der „Nachverdichtung“ Grenzen



Auf dem Dach ist noch Platz für weitere Wohnungen – ob das genehmigungsfähig ist, lässt sich oft schon aus dem Bebauungsplan ablesen. Foto: Andrea Warnecke/dpa-tmn

**B**aulücke, großes Grundstück, Platz im Hof. Es gibt viele Flächen, die sich noch bebauen lassen. Denn Grundstücke sind in Ballungsgebieten Mangelware, daher werden dort auch bereits bebaute Flächen stärker genutzt. Nicht nur für Investoren, sondern auch für private Bauherren kann aufstocken, abreißen und neu bauen sowie zusätzliche Bebauung des Grundstücks attraktiv sein. Doch so naheliegend ein Projekt auch erscheinen mag – die Tücke liegt oft im Detail. Das Baurecht setzt einer solchen „Nachverdichtung“ nämlich Grenzen.

„Auch private Eigentümer haben oft zahlreiche Möglichkeiten, mehr aus ihrer Immobilie zu machen“, sagt Rechtsanwalt Martin Voigtmann von der Arbeitsgemeinschaft Bau- und Immobilienrecht im Deutschen Anwaltverein (DAV). Nachverdichtung, das bedeutet nicht nur die Entwicklung brachliegender Flächen innerhalb der Bebauung, sondern zielt auch auf die Optimierung bereits genutzter Grundstücke ab.

„Die Zulässigkeit des Bauvorhabens ist häufig abhängig von den konkreten Gegebenheiten vor Ort“, sagt David Reichert vom Bundesinnenministerium. „Entscheidend ist beispielsweise, welche Festsetzungen der Bebauungsplan vorsieht, welche baulichen Nutzungen in der näheren Umgebung vorhanden sind und welches konkrete Vorhaben verwirklicht werden soll.“

In Gebieten, in denen ein Bebauungsplan existiert, sind dessen Vorgaben maßgebend. Der Bebauungsplan enthält etwa Festsetzungen zu Art und Maß der baulichen Nutzung, zur überbaubaren Grundstücksflä-

chen, zur Bauweise, zu Flächen für den Verkehr und zu weiteren Fragen.

„Manche Pläne legen fest, dass etwa nur Wohnbebauung zulässig sein soll, andere bestimmen zum Beispiel auch die Geschossflächenzahl“, sagt Rechtsanwalt Joachim Kloos, der ebenfalls in der Arbeitsgemeinschaft Bau- und Immobilienrecht im Deutschen Anwaltverein tätig ist. Wenn der Plan auf eine

“ Mit einer guten Begründung ist eine Ausnahmegenehmigung durchaus zu bekommen

regelungsbedürftige Frage keine Antwort gibt, gilt diesbezüglich die Baunutzungsverordnung. Aber auch wenn es keinen Bebauungsplan gibt, dann darf ein Bauvorhaben trotzdem nicht in Widerspruch zur vorhandenen Bebauung treten.

Die Erkenntnis, dass Bauvorhaben und Vorgaben des Bebauungsplans voneinander abweichen, bedeutet noch nicht das Aus für die Pläne des Bauherren: „Der Grundstückseigentümer sollte sich dann überlegen, eine Ausnahme oder Befreiung zu beantragen“, rät Voigtmann.

Wenn eine Ausnahme im Plan vorgesehen ist, dann hat der Plangeber an entsprechende Sonderlösungen gedacht. „Mit entsprechender Begründung wird eine solche Ausnahme in der Regel genehmigt“, so Kloos.

In traditionellen Gemeinden oder Ferienorten kann dem Bauherren neben dem Bebauungsplan auch

gemeindliches Satzungsrecht in die Quere kommen. „Durch städtebauliche Gestaltungs- und Erhaltungssatzungen können Kommunen auf das örtliche Erscheinungsbild einwirken oder ein bestimmtes Stadtbild konservieren“, erläutert Kloos.

Manche Gemeinden schrieben etwa bestimmte Dachformen oder traditionelle Fassadengestaltungen vor. „Aber auch davon kann man sich befreien lassen“, so der Fachanwalt für Verwaltungsrecht.

Neben baurechtlichen Bestimmungen müssen oft natur- und denkmalschützende Vorschriften beachtet werden: „Bei der nachverdichtenden Bautätigkeit in bestehenden Quartieren versuchen wir, wertvollen Baumbestand zu schützen“, sagt Cornelius Mager, Leiter der Lokalbaukommission der Stadt München. Auch der Denkmalschutz spiele eine große Rolle.

Bauherren, die ein Vorhaben angehen wollen, rät Rechtsanwalt Kloos, auf der Internetseite der Kommune erst einmal alle gültigen Erhaltungs- und Gestaltungssatzungen nachzuschauen, bevor sie konkrete Entwürfe anfertigen lassen. Mit einem Antrag auf planungsrechtliche Auskunft erhält man beim zuständigen Bauamt Einblick in den Flächennutzungs- und Bebauungsplan.

Wer eine verbindliche Auskunft haben möchte, ob ein bestimmtes Vorhaben möglich ist, der sollte einen Bauvorbescheid einholen: Dieser erlaubt noch nicht, mit dem Bauen zu beginnen. Die Behörde gibt aber verbindlich Auskunft darüber, ob Details wie eine bestimmte Nutzung, Bauart oder Größe zulässig ist.

Alexander Holzer

## BAUEN UND SANIEREN

# „Luftthoheit“ über das Eigenheim

Infos zur luftdichten  
Gebäudehülle

**W**er heute ein Haus baut, muss sich mit dem Thema „luftdichte Gebäudehülle“ auseinandersetzen. Der ursprünglich technische Fachbegriff ist im allgemeinen Sprachgebrauch mit diversen Vorurteilen belastet, die sich fast immer als unsinnig erweisen.

Häuser brauchen natürlich einen regelmäßigen Luftaustausch, um bewohnbar zu sein. Damit der aber nicht ungeplant stattfindet, sondern gesteuert von den Bewohnern, muss die Gebäudehülle „dicht“ sein. Denn in einem undichten Haus führt sowohl die Außenluft als auch die Raumluft in Ritzen und Fugen zu Problemen in der Bausubstanz, senkt den Wohnkomfort und steigert den Heizenergieverbrauch. Zudem findet der größte Luftwechsel ausgerechnet dann statt, wenn es besonders schädlich und teuer ist: während der kalten Jahreszeit. Das liegt am windigen Wetter, aber auch an der Physik, die dafür sorgt, dass sich Luftmassen umso stärker bewegen, je größer die Temperaturunterschiede sind.

Eine luftdichte Bauweise versperrt also keineswegs der Luft den Weg ins Haus. Sie stellt lediglich sicher, dass es keine unbeabsichtigten Fugen und Löcher gibt. Und sie gibt den Bewohnern die „Luftthoheit“ über ihre Immobilie, damit diese selbst bestimmen können, wann wieviel Frischluft ins Haus kommt.

Wer sich mit dem wichtigen Thema im Detail beschäftigen möchte, kann sich auf dem unabhängigen Webportal luftdicht.info belesen. Hier gibt es viele leicht verständliche Infos zum dichten Bauen und Sanieren. Auch der Laie erkennt schnell, wie eng moderner Wohnkomfort, Behaglichkeit, niedriger Energieverbrauch und der Schutz vor Bauschäden mit der Gebäudedichtheit zusammenhängen. Sanierungswillige erfahren, warum es sich lohnt, stets auf die Dichtheit des gesamten Hauses zu achten, selbst dann, wenn sie ihr Eigenheim nur in Teilen modernisieren wollen. Außerdem gibt es Tipps und Hinweise, woran sich die einwandfreie Ausführung der Arbeiten erkennen lässt. Denn nur wenn die dichte Bauweise fachmännisch umgesetzt ist, werden die Sanierungskosten staatlich gefördert. (gkl)



Kein Zug, mehr Gemütlichkeit: Ein luftdichtes Zuhause hat viele Vorteile. txxn-Foto: sonjachnyj/123rf.com



**G**uter Schlaf ist für die Gesundheit immens wichtig. Doch viele Menschen kommen nur schwer zur Ruhe. Wenn keine ernsthafte, medizinisch behandlungsbedürftige Schlafstörung dahinter steckt, können schon wenige Maßnahmen dabei helfen, besser zu schlafen und damit tagsüber fitter und leistungsfähiger zu sein.

Auch wenn nachts die Augen geschlossen sind, darf man den Einfluss der Umgebung auf das Schlafverhalten nicht unterschätzen, betont Alfred H. Wiater von der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin. Das Raumklima ist eine entscheidende Voraussetzung für guten Schlaf. Die Schlafzimmertemperatur liegt idealerweise bei etwa 18 Grad, die Luftfeuchtigkeit zwischen 40 und 60 Prozent.

### Eine Frage der Einrichtung

Auch die Einrichtung kann den Schlaf fördern – oder eben stören. Werden Wandfarbe, Möbel, Vorhänge und Dekoration aufeinander abgestimmt, entsteht ein Gefühl der Harmonie. Das hilft, zur Ruhe zu kommen. Günstig ist eine Farbgestaltung, die beruhigend wirkt. Viele Menschen bevorzugen im Schlafzimmer gedämpfte Beige- oder Grautöne oder auch ein cremiges Weiß.

Das nützt aber alles nichts, wenn das Schlafzimmer als Abstellkammer für alles, was keinen festen Platz hat, missbraucht wird. „Gönnen sollte man sich ein gewisses Maß an Aufgeräumtheit im Schlafräum“, meint Wiater. „In einer Rumpelkammer schlafen die meisten schlecht.“ Nichts sollte im Schlafräum an Arbeit erinnern, nicht die Wäsche auf dem Bügelbrett, keine geschäftlichen Unterlagen, nicht einmal abgeschaltete elektronische Geräte. „Wer im Home Office tätig ist, trennt am besten zu Hause strikt den Arbeitsbereich vom Ruhebereich“, rät Wiater. „Die räumliche Distanz zwi-



Gut schlafen, fit und erholt aufstehen und den Anforderungen des Tages gewachsen sein – für viele Menschen ein Traum.

Foto: Monique Wüstenhagen/dpa-tmn

# Harmonisch, aufgeräumt, kühl

## Ob man gut schläft, kann man selbst beeinflussen – Das Schlafzimmer braucht etwas Aufmerksamkeit

schen Arbeit und Bett hilft, auch innerlich Abstand zu gewinnen.“

Eine ganz wesentliche Voraussetzung für einen guten Schlaf ist natürlich die Auswahl der richtigen Matratze. „Welche das im individuellen Fall ist, hängt von den persönlichen Vorlieben ab“, meint Martin Auerbach, Geschäftsführer des Fachverbands der Matratzen-Industrie in Wuppertal. Natürlich gibt es auch objektive Produkteigenschaften, die messbar und vergleichbar sind. Kri-

terien wie Härtegrade, Liegezeiten oder Haltbarkeit können Verbrauchern eine Orientierung geben. „Entscheidend bleiben aber immer die individuellen Bedürfnisse und das subjektive Gefühl, auf welcher Matratze man sich am wohlsten fühlt“, sagt Auerbach.

Und ob man bequem liegt. Wichtig dafür ist, dass man ohne Mühe ins Bett und wieder heraus kommt und die Einsinktiefe der Matratze stimmt. Dadurch ist gewährleistet, dass die Wirbelsäule

im Liegen nicht abknickt, sondern gerade aufliegt.

## Fernsehen ja oder nein?

Entstehen Liegekuhlen oder Stockflecken, sollte die Matratze ausgetauscht werden. Nach acht bis zehn Jahren Gebrauch ist es ohnehin Zeit für eine neue. „Nach dieser Zeit ist eine Matratze durch die ständige Feuchtigkeitsaufnahme bis zu vier Kilogramm schwerer als beim Kauf“, sagt Auerbach.

Am Fernseher im Schlafzimmer scheiden sich die Geister. „Grundsätzlich wird vom Fernsehen abgeraten“, sagt Wiater. Aber es gibt eben auch Menschen, die regelmäßig vor dem Bildschirm einschlafen. „Dann sollte die automatische Abschaltung aktiviert werden, um Licht- und Lärmbelästigungen zu vermeiden. Das blaue Bildschirmlicht wirkt schlafstörend.“

**Katja Fischer**

# Hier ist Immobilienkompetenz zu Hause

## Köln

|                                                        |                                   |                              |
|--------------------------------------------------------|-----------------------------------|------------------------------|
| <b>Blum + Partner</b>                                  | 51067 Köln, Neufelder Str. 19     | Tel. 0221/29 77 09-0         |
| <b>Immobilien GmbH</b>                                 | www.Blum-Partner.de               | info@blum-partner.de         |
| <b>S Immobilienpartner GmbH</b>                        | 50676 Köln, Schaafenstraße 7      | Tel. 02 21/47 37 700         |
| <b>Immobilienmakler GmbH</b>                           | www.s-corpus.de                   | koeln@s-immobilienpartner.de |
| <b>EGG, JENS</b>                                       | Industriestr. 4                   | Tel. 02 21/97 34 916         |
| <b>WOVEG &amp; jeggi! GmbH</b>                         | 50735 Köln                        | makler@wjg.immo              |
| <b>VON EMHOFEN Immobilien e. K.</b>                    | 50933 Köln, Kitschburger Str. 238 | Tel. 02 21/9 40 55 10        |
| <b>gegründet 1976</b>                                  | 53340 Meckenheim, Wachtbergstr. 6 | www.vonemhofen.de            |
| <b>H. K. GAUL IMMOBILIEN</b>                           | 50667 Köln, Domkloster 1          | Telefon 2 57 74 93           |
| <b>GESELLSCHAFT MBH</b>                                |                                   | Telefax 2 57 74 08           |
| <b>Greif &amp; Contzen</b>                             | Pferdmengesstr. 42                | Tel. (02 21) 93 77 93-0      |
| <b>Immobilien GmbH</b>                                 | 50968 Köln (Marienburg)           | welcome@greif-contzen.de     |
| <b>Beratung · Bewertung · Vermittlung · Verwaltung</b> |                                   | www.greif-contzen.de         |

## Köln

|                                             |                                      |                          |
|---------------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------|
| <b>KMJ · KRAHE · MÜLLER-</b>                | Immobilien u. Hausverwaltung         | Tel. 0221/272523-0       |
| <b>VARAIN · JAKOBS · GmbH</b>               | 50672 Köln, Hohenzollernring 52      | kmj-immobilien.de        |
| <b>Kölner Haus- und Grundbesitzerverein</b> | Hohenzollernring 71 – 73, 50672 Köln | Telefon 5 73 60          |
| <b>Immobilien GmbH</b>                      | www.koelner-hug.de                   | Telefax 5 73 62 01       |
| <b>KSK-Immobilien GmbH</b>                  | 50667 Köln, Richmodstr. 2            | Tel. 0221/179494-0       |
| <b>Der Immobilienmakler</b>                 |                                      | Fax 0221/179494-99       |
| <b>der Kreissparkasse Köln</b>              |                                      | www.ksk-immobilien.de    |
| <b>Paul Pass &amp; Sohn</b>                 | 50672 Köln, Kaiser-Wilh.-Ring 28     | Tel. 02 21/91 27 15-0    |
| <b>Immobilien u. Hausverwaltung KG</b>      | makler@pass-immobilien-kg.de         | Fax 02 21/91 27 15-30    |
| <b>quick Immobilien</b>                     | 51143 Köln (Porz), Goethestr. 1      | Tel. 0 22 03/9 11 30 10  |
|                                             | www.quick-immobilien.de              | info@quick-immobilien.de |
| <b>Wiegand, K. H.</b>                       | 50670 Köln, Von-Werth-Str. 18        | Telefon 1 60 37-0        |
| <b>Immobilien GmbH &amp; Co KG</b>          | www.wiegand-immobilien.de            | Telefax 1 60 37 30       |

## Bonn

|                                                        |                           |                       |
|--------------------------------------------------------|---------------------------|-----------------------|
| <b>Immobilien Weber-Moewius</b>                        | 53173 Bonn-Bad Godesberg  | Tel. 02 28/2 80 96 45 |
| <b>Greif &amp; Contzen</b>                             | Heussallee 40, 53113 Bonn | Tel. 02 28/90 95 95-0 |
| <b>Immobilien GmbH</b>                                 | welcome@greif-contzen.de  | www.greif-contzen.de  |
| <b>Beratung · Bewertung · Vermittlung · Verwaltung</b> |                           |                       |

## Rheinisch-Bergischer-Kreis

|                         |                          |                    |
|-------------------------|--------------------------|--------------------|
| <b>BROCK IMMOBILIEN</b> | www.brock-immobilien.com | 0 22 05/9 47 94 50 |
|-------------------------|--------------------------|--------------------|

## Rhein-Erft-Kreis

|                                         |                           |                             |
|-----------------------------------------|---------------------------|-----------------------------|
| <b>Ach, Josef K. – Immobilienmakler</b> | 50226 Frechen             | Tel. Nr.: 0 22 34/9 53 17-0 |
| <b>(Inh. Jürgen Ach) seit 1953</b>      | Kölner Straße 67          | www.ach-immobilien.de       |
| <b>Rolfes Immobilien</b>                | 50127 Bergheim (Quadrath) | Tel. 0 22 71/9 20 51        |
| <b>www.immo-rolfes.de</b>               | Freenser Straße 8         | info@immo-rolfes.de         |

## Rhein-Sieg-Kreis

|                                 |                              |                       |
|---------------------------------|------------------------------|-----------------------|
| <b>Immobilien Weber-Moewius</b> | 53819 Neunkirchen-Seelscheid | Tel. 0 22 47/97 11 10 |
|---------------------------------|------------------------------|-----------------------|

## Mitgliedschaft im Fachverband

Ein wichtiger Qualitätsnachweis für Makler ist die Mitgliedschaft in einem Berufsverband wie dem Immobilienverband IVD. Der Kunde sollte keine Scheu davor haben, den Makler nach seiner Aus- und Weiterbildung zu fragen. Seriöse Makler geben darüber bereitwillig Auskunft. Der

IVD beispielsweise verpflichtet seine Mitglieder, regelmäßige Schulungen und Seminare zu besuchen, um auf dem aktuellen Wissensstand rund um die Immobilie zu sein. Jedes Verbandsmitglied muss eine umfassende Aufnahmeprüfung bestehen, in der das notwendige immobilien-

wirtschaftliche Wissen überprüft wird. IVD-Mitglieder müssen zudem den Nachweis über den Abschluss einer Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung erbringen.

Mehr Informationen  
im Internet



## KAUFANGEBOTE

## ► KÖLN LINKSRHEINISCH

## ► EIGENTUMSWOHNUNGEN ALLGEMEIN

## EhrenWert wohnen – vielfältig &amp; lebendig!



Ein Projekt der TWL Firmengruppe

**Fläche:** ca. 74 bis 121 m<sup>2</sup> **Zimmer:** 3-4  
**Preis:** 510.900 € bis 776.900 € (Provisionsfrei)  
 Köln Ehrenfeld – 3-4 Zimmer-Neubauwohnungen mit Balkon oder Terrasse. Stilvolle Ausstattung mit Eichenparkett, großformatigen Fliesen, glatten Wand- und Deckenoberflächen mit Malerfließ in Weiß, Fußbodenheizung (Bedarf, Klasse A, 45 kWh/(m<sup>2</sup>a), Bj. 2020, Gas), elektr. Rollläden, Aufzug, u. v. Extras mehr. Viele Fahrradstellplätze, begrünte Dächer, energieeffiziente Bauweise und Technik. Attraktiver KfW-55-Förderkredit mit Teilschulderlass möglich. Vereinbaren Sie einen individuellen Termin – wir beraten Sie gerne.

INTERHOUSE IMMOBILIEN 0221 - 280 64 64 64  
 info@interhouse.de www.interhouse.de

## Ihr Immobilienverkauf in den besten Händen.

Immobilien gemeinsam  
*erleben.*

Suat Demir  
 0221 4737-792



s-immobilienpartner.de

**Immobilienpartner**  
 Ein Unternehmen der Sparkasse KölnBonn

**INNOVA CASA**  
 DAS KÖLNISCHE IMMOBILIENUNTERNEHMEN

**TOP-WOHNUNGEN**  
 IN KÖLN-ROGGENDORF

Kontaktieren Sie uns:  
**0221 - 280 660-10**  
 www.innovacasa.de

## Köln-Niehl "Capella"



**Fläche:** ca. 40 m<sup>2</sup> **Zimmer:** 1  
**Preis:** 251.000 EUR  
 17 Neubau-Eigentumswohnungen, 9 Maisonettewohnungen, 8 Apartments, 1, 3 oder 4 Zimmer, ca. 38 m<sup>2</sup> bis ca. 100 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Geplante Fertigstellung: Herbst 2021. Kaufpreisbeispiel: Nr. 63915, 2. Obergeschoss, keine zusätzliche Käufercourtage. Weitere Informationen unter: www.capella-wohnen.de.

KSK-Immobilien GmbH  
 Dieter Essfeld  
 Telefon: 0221 179494-23  
 www.ksk-immobilien.de

Exklusive Wohnungen unter  
 www.global-act.de

GLOBAL-ACT GmbH – Agrippinawert 12 – 50678 Köln

► EIGENTUMSWOHNUNGEN  
1 BIS 2 ZIMMER

Eigentumswhg., in Bocklemünd zu verkaufen, 2 ZKB, G-WC, 63 m<sup>2</sup>, sofort bezugsfähig, VHB 190.000 €, ☎ 214000291053 Chiffredienst, Postfach 100609, 50446 Köln.

**Keine Miete zahlen** die Besitzer von Eigentumswohnungen. Wäre das nicht auch etwas für Sie? Viele Angebote finden Sie im Immobilienmarkt des Kölner Stadt-Anzeigers/ der Kölnischen Rundschau. Noch besser, Sie geben selbst eine Anzeige auf und lassen sich die Offerten direkt ins Haus schicken.

## ► HÄUSER

## Neues Stadthaus in Junkersdorf



Ein Projekt der Stefan Frey AG

**Fläche:** ca. 150 m<sup>2</sup> **Zimmer:** 6  
**Preis:** 900.000 €  
 Hochwertiges Wohnen im individuellen Stadthaus erwartet Sie auf ca. 150m<sup>2</sup> Wohnfläche plus ca. 50 m<sup>2</sup> Untergeschoss. 2 Bäder und Gäste-WC, großzügige Dachterrasse und Sonnengarten mit Süd-Ausrichtung! Eiche-Parkett, glatte Wand- und Deckenoberflächen, modernes Marken-Bad-Design, Fußbodenheizung (Bedarf, Klasse C, 66 kWh/(m<sup>2</sup>a), Bj. 2020, Biomasse), Rollläden mit Zeitschaltuhr u. v. Extras mehr. Hochwertige Ausstattung und große Fenster für viel Licht – so wohnen Sie modern und individuell im Bauhausstil ab Sommer 2021. Jetzt Beratungstermin vereinbaren – per Video-Chat oder persönlich.

INTERHOUSE IMMOBILIEN 0221 - 280 64 64 64  
 info@interhouse.de www.interhouse.de

Historische Immobilien  
 www.vonemhofen.de

**von Emhofen**  
 Seit 1976 - Immobilien

**Ohne Dach überm Kopf?** Ihr neues Zuhause - in Kölner Stadt-Anzeiger und Kölnische Rundschau.

## ► KÖLN RECHTSRHEINISCH

## ► EIGENTUMSWOHNUNGEN ALLGEMEIN

## Erstbezug. Blick ins Grüne &amp; schnell im Zentrum



Ein Projekt der TWL Firmengruppe

**Fläche:** ca. 82 - 100 m<sup>2</sup> **Zimmer:** 3-4  
**Preis:** 439.000 € - 495.000 € (Provisionsfrei)  
 Köln Höhenhaus – ruhig, grün und gleichzeitig urban das hat schon viele überzeugt! Noch gibt es zwei Eigentumswohnungen mit Sonnenbalkon! Helle Zimmer, große Wohnbereiche. Qualitätsausstattung: Eichenparkett, glatte Wand- und Deckenoberflächen, je 2 hochwertige Bäder und Fußbodenheizung (Bedarf, Klasse C, 81 kWh/(m<sup>2</sup>a), Bj. 2018, Biomasse). Elektrische Rollläden, Aufzug, Tiefgarage, u. v. Extras mehr. Ihr neues, schlüsselfertiges Eigenheim. Besichtigen Sie in der Frankenforster Straße 12 in 51061 Köln und vereinbaren jetzt Ihren individuellen Beratungstermin.

PHILIPPSON IMMOBILIEN 0221 - 420 60 76 45  
 vertrieb@philippson-immobilien.de www.philippson-immobilien.de

## Neubau-Eigentumswohnung – top Ausstattung



**Fläche:** ca. 97 bis 138 m<sup>2</sup> **Zimmer:** 3-4  
**Preis:** 409.900 € bis 619.500 € (Provisionsfrei)  
 Köln Porz – grün, zentral und stilvoll wohnen! Noch wenige 3-4 Zimmer-Neubauwohnungen mit Balkon oder Terrasse. Große Penthouse-Wohnung noch frei. Helle Erdgeschosswohnung Rollstuhl geeignet. Hochwertige Ausstattung mit Eichenparkett, großformatige Fliesen, glatte Wand- und Deckenoberflächen. Fußbodenheizung (Bedarf, Klasse A, 45 kWh/(m<sup>2</sup>a), Bj. 2020, Wärmepumpe), elektr. Rollläden, Aufzug, Komfort-Sicherheitspaket u. v. Extras mehr. Stellplätze vor dem Haus. Vereinbaren Sie einen individuellen Termin – wir beraten Sie gerne.

INTERHOUSE IMMOBILIEN 0221 - 280 64 64 64  
 info@interhouse.de www.interhouse.de

## Ihr Immobilienverkauf in den besten Händen.

Immobilien gemeinsam  
*erleben.*

Sven Peter  
 0221 4737-778



s-immobilienpartner.de

**Immobilienpartner**  
 Ein Unternehmen der Sparkasse KölnBonn

## Ihr Immobilienverkauf in den besten Händen.

Immobilien gemeinsam  
*erleben.*

Sebastian Blödorn  
 0221 4737-610



s-immobilienpartner.de

**Immobilienpartner**  
 Ein Unternehmen der Sparkasse KölnBonn

## ► KREIS EUSKIRCHEN / EIFEL

## ► HÄUSER

Auw am See/Eifel Vierflach.haus kompl. vermiet. ruh. Lage am Wald. 2 Whg. 75 m<sup>2</sup>; 2 Whg. 91 m<sup>2</sup>; 1780 m<sup>2</sup>, 158.000 €, 9 Keller, Partyraum, Bildmat. vorhanden. Tel: 06552/5578 oder 049160/94469652

## ► GRUNDSTÜCKE / GARAGEN / SONSTIGES

Campingplatz Kronendorfer See/Eifel ganzjährig mit neuwertigen Wohnwagen 6 m mit Klimaanlage und angebauten Vorbau, Wohn- und Esszimmer, mit offenen Kamin, Einbauküche, Bad u. separaten Holzpavillon, Grillanlage u. Aussenterrasse, Vorgarten u. Parkplatz. Grundstücksmitte per Monat 160 €, Strom nach Verbrauch. ☎ 214000289235 Chiffredienst, Postfach 100609, 50446 Köln.

**Keine Miete zahlen** die Besitzer von Eigentumswohnungen. Wäre das nicht auch etwas für Sie? Viele Angebote finden Sie im Immobilienmarkt des Kölner Stadt-Anzeigers/ der Kölnischen Rundschau. Noch besser, Sie geben selbst eine Anzeige auf und lassen sich die Offerten direkt ins Haus schicken.

## ► RHEIN-SIEG-KREIS RHR.

## ► HÄUSER

**Much-Stockemsiefen**

**Fläche:** ca. 145 m<sup>2</sup> **Zimmer:** 5  
**Preis:** 422.000 EUR  
 Schicke Neubau-Doppelhaushälfte, KfW-Effizienzhaus 55. Baubeginn erfolgt. Geplante Fertigstellung: Ende 2021.  
**Letzte Einheit:** Nr. 64529, Haus 1, Grundstück 264 m<sup>2</sup>.  
 Keine zusätzliche Käufercourtage.

KSK-Immobilien GmbH  
 Marius Sandberg  
 Telefon: 0221 179494-23  
 www.ksk-immobilien.de

Anfahrt: Folgen Sie der B484 (Neuhonrath) zwischen Lohmar und Overath nach Oberste Höhe...

**Oberste Höhe - 53797 Lohmar**  
 Tel 02206 - 95 33 700

**HAUSBESICHTIGUNG**  
 SA.+SO. 11-17 Uhr + nach Vereinbarung  
**Fullwood Wohnblockhaus**  
 www.fullwood.de

## ► WEITERE IMMOBILIENANGEBOTE

## ► GRUNDSTÜCKE / GARAGEN / SONSTIGES

Seit 4 Jahrzehnten vermitteln wir besondere und historische Immobilien im gesamten Großraum Köln/Bonn.



Gerne bewerten wir Ihr Haus/ Ihre Wohnung diskret, unverbindlich und kostenfrei.

von Emhofen Immobilien  
 0221-9405510  
 www.vonemhofen.de  
 info@von-emhofen.de

Odenthal Eikamp, Ruhigsackgasse, Doppelhaushälfte, 123/435 m<sup>2</sup>, Rentenbasisverkauf ☎ 214000291045 Chiffredienst, Postfach 100609, 50446 Köln.

## ► KAPITALANLAGEN / RENDITEOBJEKTE

Viertelerbanteilsverkauf Stadtnahe Villenlage Bergisch Gladbach, Mindestgebot 525.000,- € Nagelschmidt Immobilien ☎ (0 22 02) 3 26 01

## ► GRUNDSTÜCKE

Kürten Ortskern Bechen, ca. 700m<sup>2</sup> für freistehendes Mehrfamilienhaus 320.000,- €, ca.550m<sup>2</sup> für freistehendes Einfamilienhaus in Ruhigsackgassenlage 220.000,- € Nagelschmidt Immobilien ☎ (0 22 02) 3 26 01

NAGELSCHMIDT Immobilien ☎ (0 22 02) 32 601, wieder diverse Baugrundstücke, wie seit Jahrzehnten.

## Häuser

**Ehepaar aus Bayern**, er Geschäftsführer eines großen mittelständischen Unternehmens, 3 schulpflichtige Kinder, **sucht schönes Haus** mindestens 5 Zimmer, mindestens 220 m<sup>2</sup> Wohnfläche, (lieber deutlich mehr) historisch oder modern, aber mit Charme. Muss: **sonniger Garten** (möglichst groß). Übernahme bis Herbst 2021, Zahlung oder hohe Anzahlung sofort möglich.  
**von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de**

**von Emhofen**  
 Immobilien e.K.

Seit 1976: Die gute Adresse für gute Adressen

**Schönes Haus, Villa, Landsitz oder Eigentumswohnung zu verkaufen?** Wir sind auf das Besondere spezialisiert. Unsere Käufer sind berufsversetzte höhere Angestellte, Freiberufler, Professoren, Künstler und solvente Privatsiers mit Vermögen und Geschmack. Wenn Sie eine für diesen besonderen Interessentenkreis passende Immobilie verkaufen wollen, sollten Sie sich unverbindlich von uns beraten lassen. Wir können Ihnen Referenzen aus Tausenden erfolgreichen Verkaufvermittlungen bieten.

**von Emhofen Immobilien e.K.**  
 Kitschburger Straße 238  
 50933 Köln-Braunsfeld  
 ☎ 0221 - 940 55 10  
 info@von-emhofen.de  
 www.von-emhofen.de

## Wir vermitteln auch Ihre Immobilie zum Bestpreis!

Wir suchen dringend für zahlreiche vorgemerkte Kunden Eigentumswohnungen, Ein- und Zweifamilienhäuser sowie Kapitalanlagen. Möchten Sie eine Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie uns unverbindlich an! Einen Makler beauftragen, 60 Makler arbeiten für Sie!

**Bender & Bender Immobilien Gruppe**  
 Mike Bender  
 Geschäftsführer  
 Vürfelser Kaule 44  
 51427 Bergisch Gladbach  
 Tel. (02204) 767 17 84  
 oder (0221) 534759-51  
 bender-immobilien.de



Brück, Ortszentrum Olpener Straße, Geschäftshaus kauft Clavius ☎ (0 22 02) 24 56 22

Glücksgriff gesucht Vierköpfige Familie sucht ein EFH im Kölner Süden gerne mit Einliegerwohnung oder kleiner Gewerbeeinheit zum Leben, Lachen und Arbeiten. Tel. 02 21/95 81 55 77

Handwerker sucht Haus/Wohnung. 0221-98657707

Handwerker sucht Haus/Wohnung. 0221-98657707

HAUS von Privat gesucht (0 22 61) 9 98 96 99

Immobilie verkaufen? **Dr. OEBELS + partner**  
 Dr. OEBELS + partner  
 0221-7020000, www.oebels.com

**Kaufmann und Beamtin** mit zwei Kindern, zwei Katzen und Hund suchen Einfamilienhaus mit Garten, Garage und Platz für Homeoffice. 0171-9545190

## ► GARAGEN / EINSTELLPLÄTZE

Autostellplätze Dauervermietung, Bergisch Gladbach, Obere Laurentiusstraße, Nagelschmidt Immobilien ☎ (0 22 02) 3 26 01

## KAUFGESUCHE

## Eigentumswohnungen

KARIN GELLER  
IMMOBILIEN

Sie suchen ein Einfamilienhaus in Dellbrück? Rufen Sie uns einfach an! Gerne informieren wir Sie über unsere aktuellen Objekte zum Beispiel: Einfamilienhäuser – Mehrfamilienhäuser – Eigentumswohnungen in Dellbrück – Dünnwald – Holweide – Porz – Rath/Heumar – Refrath

**Karin Geller**  
 Immobilien IVD  
 Bergisch-Gladbacher-Straße 984  
 51069 Köln-Dellbrück  
 Tel. (0221) 96 97 93-0  
 info@immo-geller.de  
 www.immo-geller.de



**Beamtin sucht Eigentumswohnung:** Ming Hätz schleicht ein Ihreid! Ich möchte so gerne wieder zurück nach (Neu-)Ehrenfeld ziehen und suche eine 3-5 Zimmer Wohnung. ☎ 0151-46460600

**ETW gesucht** Familie: Beamter, 2 Kinder. Finanzierung vorh., 80 qm, 4 km Umkreis 50676 linksrh. ab sofort oder in wenigen Jahren. 0176 20 68 37 07

**Familie** su. Eigentumswhg. mit Garten in Ehrenfeld u. Umgebung, ab 100 m<sup>2</sup>, ☎ (0176) 20 80 81 72

**Justizbeamtin und Kaufmann** mit zwei Kindern suchen schicke, großzügige Eigentumswohnung 10 km rund um den Dom, möglichst mit Garage. Tel.: 0171-9545190

**Schöne Wohnung** zur Kapitalanlage für Ärztin gesucht! Anbieterkostenfrei! Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Christiane Zimmer Immobilien 0221/278907

**Suche Eigentumswohnung** 02238-4489959

**24 jähriger Designstudent** aus Köln sucht Wohnung (1-3 Zi. Whg./30-70 qm) zum Kauf. Gerne sanierungsbedürftig, da es ein Projekt für mich für die nächsten Jahre werden soll. Über Ihr Angebot an ltr-projekt@web.de würde ich mich sehr freuen.

**Neue Perspektive:** Kölner Familie (m/Bank/37; w/32/Marketing in Elternzeit) mit Baby (7M) sucht ein familienfreundliches Eigenheim (<500k) im linksrheinischen Köln (Süd/Ost) 0151/40 64 04 62

**Overath** Hauptstraße, Wohn-/Geschäftshaus, Sofortkaufgesuch CLAVARIUS ☎ (0 22 02) 24 56 22

**Raum Zülpich** kleines Einfamilienhaus kauft Schröder ☎ (0 22 02) 9 31 01 98

**Riehler Familie** sucht ein Haus in Riehl, in dem unsere 3 Kinder ihre Kindheit verbringen und groß werden können. Unser Kontakt: 0160/8358866

**Suche Reihenhäuser** 02238 9417298

**Türkischer Immobilienmakler** sucht dringend für seine Kunden: ETW's, Ein-/Zweifamilienhäuser, MFH sowie Baugrundstücke. Immobilienkontor Anadolu Finanzberatung GmbH, 02 21/17 06 41 30

**Zeugnis**  
 Bergische Baukultur, Mühlenkomplex, Fachwerkensemble, Schefflerhaus, Rotgeißler Klinkerbau, Jugendstilanwesen, Baujahr jeweils vor 1940 kauft Nagelschmidt Philatelie ☎ (0 22 02) 3 49 78

## Kapitalanlagen / Renditeobjekte

Dellbrück Hauptstraße, Wohn-/Geschäftshaus Nagelschmidt ☎ (0 22 02) 3 26 01

**Feuerwehrmann** sucht MFH in Köln von Privat an Privat 01 52/09 47 17 17

**Kölner Steuerberater-Ehepaar** sucht gepflegtes Mehrfamilienhaus o. Wohn- u. Geschäftshaus. Kurzfristige zuverlässige Abwicklung garantiert! DOMICIL, Mobil 01 73 2 71 67 30.

**Unternehmer aus Köln** sucht Mehrfamilienhaus zur Altersvorsorge, Mietverhältnisse werden übernommen. Wünsche werden berücksichtigt, unkomplizierte Abwicklung, 0171-9545190

**Sie möchten Ihr MFH in wirklich guten Händen wissen?** Dann geben Sie einem jungen Handwerker diese Möglichkeit. Selbstständiger Dachdeckerunternehmer sucht Kölner MFH zwecks Altersvorsorge, gerne auch renovierungsbedürftig. 02 21-16 87 55 64, info@cl-dachdecker.de

**Wir kaufen ihr Mehrfamilienhaus,** Wohn- und Geschäftshaus oder Wohnanlage. Dr. OEBELS + partner GmbH 0157 - 805 288 31 www.oebels.com

## Ländliche Anwesen

Fachwerkhaus oder Schieferhaus Raum Köln; grüne Umgebung ☎ (0 22 02) 24 54 98

Vierkanthof Raum Zülpich kauft Nagelschmidt ☎ (0 22 02) 3 49 78

## Grundstücke

**Baugrundstück ab 1.000 m<sup>2</sup> o. Abrissgrundstück** zu kaufen gesucht. Zuverlässige Abwicklung garantiert. DOMICIL Tel. 01 73 - 2 71 67 30.

## GEWERBLICHE IMMOBILIENANGEBOTE

## Büroflächen / Praxen

**Büroflächen zu vermieten**, Köln-Eiffeltor, Nähe Containerbahnhof, Speditionsgelände, Baujahr 2014, ca. 190 m<sup>2</sup>, flexible Raumaufteilung, ab 01.01.2021. Mietzins netto EUR 1.700 mtl. + NKVZ netto EUR 300 mtl., Kautions 3 MM, mobil 0173/61 53 395



## GEWERBLICHE IMMOBILIENGESUCHE

### Wohn- und Geschäftshäuser

# Wir kaufen Ihre Mehrfamilienhäuser und Wohnanlagen

Dirk Vieren

069 - 71 91 45 957

dv@empira-am.de

### Lagerhallen / Werkstätten

**Lagerhallen**, Werkstätten, 50-5.000 m² ständig gesucht. Albert Wolter IVD, Makler & Verwalter seit 1919, Köln 340 31 06.

### Sonstige Gesuche

**Regierungsbaumeister Wilhelm Wild GmbH** kauft Mehrfamilienhäuser und Wohnanlagen für den eigenen Bestand. Zuverlässige und diskrete Abwicklung. **Regierungsbaumeister Wilhelm Wild GmbH** • Gegründet 1884 • Telefon (02205) 907 96 95 • Telefax (02205) 92 36 46 • E-Mail: runkel@regierungsbaumeister.net www.regierungsbaumeister.net

## MIETANGEBOTE

### ► KÖLN LINKSRHEINISCH

#### 1 bis 2 Zimmer

**22KDB**, Balkon, 52,43 m², 670,- warm, Köln-Esch, 0 22 38/5 24 12

#### 3 Zimmer und größer

**Weiden** 2 Etlg., 3 Zi.+ Küche/Fensterbad/ Balkon. Parkett, renoviert, 65 m², 725 € + 160 NV. Tel: 0 22 34/7 96 40 oder 01 72/2 90 45 94.

### ► KÖLN RECHTSRHEINISCH

#### 1 bis 2 Zimmer

**Poll** 53 m², 2 ZKB, 4 St., Aufz., Wanne, Gäste-WC, gr. Balkon, Abstellk., Keller, Rheinufer, ab 1/2021, 610 € kalt, NK, 190 €. • Tel.: 0173 5156919/ 06 21 66 86 73 97

#### 3 Zimmer und größer

**Kalk**, 4 Zi., Wohnküche, 2 Bäder, 2 Balkone, Dielenboden, Gas-Etg.Hzg. nach Totalsanierung zu vermieten. Wunsch: Familie mit Kindern, 110 m², 980,- € kalt, + NK, + Kautio. ☒ 214000291088 Chiffredienst, Postfach 100609, 50446 Köln.

### ► KREIS EUSKIRCHEN / EIFEL

#### Wohnungen

**Wohnung in BAM-Iversheim** 3 ZKDB, G-WC, Keller-raum, 106 m², Garten/Terrasse, Garage, Hgz./Kachelofen, EBK, 820 € KM + NK + 3 MM Kautio, ab 01.02.21. Tel: 0170/5 04 20 82

## MIETGESUCHE

### ► 1-ZIMMER-WOHNUNGEN / APARTMENTS

**1-Zi.-Whg./Apartment gesucht.** Masterstudent (24) der DSHS sucht Whg. in Stadtnähe. Bis 470 € warm. Ab sofort. Elternbürgschaft vorhanden. michael.schnitzlerling@web.de, +49 157/80 48 80 39

**Nichtraucher** sucht Kleinwohnung. Köln, zentrums-nah. Auch unrenoviert, Treppenhauseinigung möglich. ☎ (0163) 6 09 02 27

**Redakteur mit sicherer Festanstellung** und gutem Gehalt, 31 Jahre, sucht ruhige, kleine Wohnung in Köln. Mind. 40m², Kaltmiete max. 700 Euro, Einbauküche. Bitte innerhalb 5 km Radius zum Appellhofplatz. ☎ 0176/7 23 58 34 /E-Mail: redakteurcolonial@gmail.com

### 2-Zimmer-Wohnungen

**2-3 Zi-Whg in Ehrenfeld/Deutz** ab April sucht Psychologin mit festem Einkommen u. kleiner Tochter. max. 1000 €, gerne Balkon/Garten 01 51 14 35 12 92

**Agnesviertel & Nippes.** Mein Name ist Jens, ich bin 30 Jahre alt und als Geschäftsleiter unbefristet in einer Kölner Agentur angestellt. Ich bin freundlich, unkompliziert und mache gerne Sport. Die Wohnung sollte mind. 35 m² haben, darf bis 1.000€ warm kosten und es wäre schön, wenn sie einen Balkon hat. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Liebe Grüße Jens 01 60 96 66 62

**Chihuahua + Ehepaar sucht Dach** Wir (Ingenieur + Speditionskauffrau) suchen eine 2-Zimmerwohnung mit Balkon in Kölns Innenstadt bis max. 1.300 € Kaltmiete. Jowebisch mit besseren Konditionen ziehen uns jetzt in die schönste Stadt NRW's. Tel. E. Vickermann: (0151) 64 54 92 12

**Gemeinsames Zuhause gesucht:** Junges, freundliches Paar (beide Vollzeit berufstätig) sucht 2-3Z Wohnung ab 70qm in Köln Altstadt Süd, Altstadt Nord, Belgisches Viertel, SüZ, Nippes. Bevorzugt Altbau und Balkon. Bis 1300€ Kalt. Tel: 0152 38857307#

**Ingenieur sucht Zuhause.** Junger Dipl.- Ing. mit festem Arbeitsvertrag sucht eine helle, sanierte 1,5- bzw. 2-Zimmerwohnung (langfristig), Fläche ab 40 m². Kein EG. Südstadt, SüZ, Innenstadt, Nippes, Braunsfeld, Deutz und Mülheim. Bis ca € 650 kalt. +49 173/1 56 99 27

**Kfm. unbefr. Angestellter** (40, Nichtraucher, kinderlos, keine Haustiere) sucht 2 ZKDB mit EBK/ Balkon in Altstadt/ Neustadt, SüZ, Klettenberg, Lindenthal, Ehrenfeld, Nippes, Deutz bis 750 € warm, ☎ (0174) 3 74 06 24

**Kleine Wohnung gesucht.** Helle Wohnung gesucht für junges, ruhiges Studentinnenpaar. Ab 50 m², möglichst zentral in Köln. Balkon wäre schön. Bis 900,- € warm. Bürgschaft kein Problem. Tel. 0157 5864579

**Krankenschwester** sucht 2 Zimmer Wohnung mit Balkon bis max. 500€ warm. 01 57 52 08 53 47

**Rein ins schöne Köln!** Wir, Melissa (25, Soziologie-Studentin im Master) und Karol (24, Anlagenmechaniker SHK in Ausbildung) suchen schnellstmöglich eine 2-Z. Whg. in Köln. Aktuell wohnen wir noch außerhalb Kölns und möchten nun endlich näher an unseren Arbeits- und Studienort ziehen. Wir sind ein aufgeschlossenes, unkompliziertes und zuverlässiges Paar. Unsere Vorstellungen sind: linksrheinisch zentral oder Deutz; min. 45 m²; max. 800 € warm. Eine Elternbürgschaft und sonstige Auskünfte liegen vor. 0157/86 91 61 11

**Ruhige, zuverlässige Übersetzerin** (34J. ledig, fest angestellt) sucht nächstmöglich 1-2 ZKB, ab 40 m² bis 700,- € warm in Klettenberg/SüZ/Lindenthal/Zollstock/Braunsfeld zur langfristigen Miete u. alleinigen Nutzung. Balkon/Terrasse wäre ein tolles +. Ich freue mich auf Anrufe unter: ☎ (0151) 55 93 61 21.

**Verbeamteter Lehrer** (37) sucht Wohnung für sich in Neuenfeld/Ehrenfeld. Einzugsdatum sehr flexibel. ☎ (0176) 23 26 16 42

**Solvente Rentnerin sucht kleine 2 Zi.-Küche-Wohnung**, ca. 50 m². WBS, Schufa-Auskunft vorhanden. ☎ (0 22 38) 8 45 36 07

**Studiendirektor**, unkompliziert und zuverlässig, sucht schöne 2-Zi.-Whg. ab 60 m² mit Balkon und Kellerraum in der Innenstadt. Gerne im Raum Belgisches Viertel, aber nicht nur. Ich freue mich auf Ihren Anruf: 01 77 77 12 19.

**Unkomplizierte Mieter gesucht?** Studentinnen aus situiertem Elternhaus suchen WG-fähige Wohnung im Kölner Zentrum. ☎ 0160/92016456

**Verbeamtete Lehrerin**, seit kurzem i.R., sucht 2-Zimmerwohnung mit Balkon oder kleinem Garten im Kölner Westen. Eine Person, NR, keine Haustiere. ☒ 214000288710 Chiffredienst, Postfach 100609, 50446 Köln.

Verwaltungsleitung (w., 57 J, NR) sucht für sich und ihren 13-jährigen Hund zum Neustart in Traumbstadt Köln eine 2-Z-WG: 50 - 60m² mit EBK, BLK/Tr; WM bis ca. 800,- €; Einzugsstermin spät, 03/21, Kontaktaufnahme gerne unter 01 57/72 42 18 63

### 3-Zimmer-Wohnungen

**>90m², Balkon/Terrasse, ruhig** Ingenieur, 33 u. Projektleiter, 38 suchen in Köln W, NW, N, NE, max. 2 KM zur S 11 für langfristiges Mietverhältnis. Bis 1.500 € warm. KomfortWG@outlook.de

**3 bis 4 Zi.- Wohnung gesucht!** Nettess Akt. Paar sucht eine schöne Altbau- oder Neubauwohnung inkl. Balkon; SüZ, Südstadt, Altstadt, Ehrenfeld, Neuenfeld, Lindenthal, Belgisches Viertel, Braunsfeld. Wir sind Nichtraucher und zuverlässig, überdurchschnittliches gesamt Netto Gehalt. Einzugsdatum flexibel. Tel: 01 51/44 55 44 82

**3/4ZKB für Akademikerpaar.** Universitätsdozentin (35) und IT-Berater (31) suchen 3 bis 4 Zi. mit Balkon in Köln linksrheinisch (bevorzugt Braunsfeld, Lindenthal, SüZ, Klettenberg o. Südstadt). Gerne mit EBK, Tageslichtbad u. Echtholz. Wir sind naturverbunden u. haben keine Haustiere. Einzug kurzfristig mögl. Bis 1400€ kalt. (01 51) 65 10 00 03

**3zi ab 70qm ab sofort** Bezirk Lindenthal, Ehrenfeld oder Frechen, gesucht von 45/IT-Administrator, alteinstehtend, kinderlos, Nichtraucher, keine Haustiere. (0151) 15 98 88 45

**40-jährige ledige Rechtsanwältin** (ohne Haustiere) in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis zieht es zurück in die Heimat und sucht daher für ein langfristiges Mietverhältnis eine 2-3-Zimmer-Wohnung (mit Balkon) in Braunsfeld oder Lindenthal. Warmmiete bis 1.100 EUR. Schufa vorhanden. Tel: 0 17 74 31 13 10.

**Akademikerpaar (30, 33)** sucht Wohnung (3ZKB Balkon, max. 1500 kalt) Wir wünschen uns eine Vergrößerung und ein langfristiges zu Hause. Wir sind Nichtraucher und haben keine Haustiere. Perfekt wäre ein Altbau, gerne im Dachgeschoss in der Südstadt/SüZ/Lindenthal. ☎ 0173 5415309

**Akademikerpaar, 59/63 solvent** suchen schöne Wohnung ab 80 m² mit Balkon/ Terrasse in ruhiger, stadtnaher Lage Tel.0157/76 41 84 58

**Ärztin (34) & Soziologe (28)** suchen helle Wohnung in den Veeden rund um Bf Süd od. West. 2-3ZKBB od. Garten. ☎ 015783944141

**Berufstätiges Paar (29)** sucht 3 Zi.-Whg. ab 75m², mit Balkon o. Garten bis 1.500 Euro warm. Linksrheinisch und zentrumsnah. 01 72/4 33 37 71

**Berufstätiges Paar (M33/M29)** sucht helle 3+ Wohnung mit Balkon o. Terrasse in Nippes, Agnesviertel, Mülheim, (Neu-)Ehrenfeld, Innenstadt. Tel.: 02 21 25 97 62 99

**Bundesbeamtin aus Berlin** zieht nach 25 Jahren zurück in die Heimat. Ich suche helle, gut geschnittene, ca. 80 m² mit Balkon und Keller zur Alleinnutzung in SüZ, Klettenberg, Lindenthal, Raderberg, Zollstock oder Bayenthal. Einzug möglichst im ersten Halbjahr 2021.

**Dauerhaftes Zuhause** nach 11 J. Fernbez. Schwules Paar (35+41), kinderlos, 2 Katzen, Nichtraucher, sucht 3 Zi. ab 65 m²; Balkon, bis 1000 € warm, max. 5 km vom Kölner Zentrum, Tel 01 77/8 33 08 27

**Gartenliebe** Schauspielern (bekannt aus Film und Fernsehen) und Gastronom (bekannt mit festem Einkommen, sind auf der Suche nach einer 3-4-Zimmerwohnung, Erdgeschoss oder Hochparterre mit Garten bis max. 2000 € Warmmiete. Großes Ehrenwort: Unsere Hündin ist der entspannteste Hund der Welt, der nicht einmal bellt. Bevorzugte Stadtteile: Südstadt, Belgisches, Agnesviertel, Klettenberg, Bayenthal, Marienburg, Zollstock, Ehrenfeld, Deutz, Poll. Wir freuen uns über überpassende Angebote! 0 17 6- 31 64 90 78

**Junges Kölner Paar** (31, IT Business Analyst und 27, angehende Psychologin) sucht großere, helle 3-Zi. Whg in zentralen Stadtteilen Kölns. Bis zu 1500€ WM, gerne mit Balkon. Geregelttes Einkommen, positive Schufa. Wir freuen uns sehr über Kontaktaufnahmen! Tel.: 0151 - 64510362

**Junges Paar** mit Säugling und Hund sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Köln wohn. im Umkreis von 30 Kilometern um Köln eine 3-Zimmer Wohnung, nach Möglichkeit mit einem PKW-Einstellplatz. Mietbürgschaft kann vorgelegt werden. Wir freuen uns über eine Kontaktaufnahme unter Tel. 0160/91951096 oder 0163/0803703.

**Junges, freundliches Paar** (festangestellte Projektmanagerin u. Doktorand) sucht 3 Zi.-Whg. mit Balkon ab 60qm in Köln - Südstadt, SüZ, Lindenthal und Umgebung - bis 1300€ warm. NR, keine HT, Einzugsdatum flexibel. Freuen uns über Rückmeldung, 0157 8657 9622.

**Krankenschwester (45)** sucht: 2-3 Zimmer mit Balkon Nähe Köln-Deutz. Tel: 0 17 8/1 66 49 24.

**Kölner Süden, 75m², 3 Z, 1.200 € warm.** Wir sind Katharina Heerdt (24Jahre Projektmanagerin) und Benedikt Ansoorge (30 Jahre Polizeiberkommissar) und wohnen seit zwei Jahren gemeinsam in Bonn. Unser Herz schlägt für Köln und wir möchten uns vergrößern. Daher suchen wir nach einer schönen Wohnung im Kölner Süden, die wir zu unserem neuen Zuhause machen können. Wir suchen: ab 75m², Balkon, 3 Zimmer, bis 1.200 € warm. Bei Interesse können Sie uns per Telefon: 0172/8468327 oder per E-Mail: Benediktansorge@gmx.de erreichen. Wir freuen uns von Ihnen zu hören. Beste Grüße aus Bonn.

**Langfristige Wohnung gesucht** Paar (verbeamteter Gymnasiallehrer 36J., Teamleiter Finanzbuchhaltung 41J.) sucht schönes Zuhause (Balkon/Garten), bis ca. 1.400 kalt, >80m², 0177/8 80 66 80

**Lehrerin und Krankenpfleger** an der Uniklinik, 35 und 44 Jahre alt, suchen neu gebaute oder modern sanierte Wohnung mit 2-3 Zimmern ab 75 m² im Kölner Süden oder Westen, gerne auch Hürth. Warmmiete bis 1500 Euro. Tel: 0176/42926459.

**Linksrheinisch-zentrumsnahe** Wohnung gesucht von Psychologenpaar (32+37), beide NR, ruhig, festangestellt. Gerne 3 Zimmer, bis 1400€ warm, kein EG o. Souterrain, Einzug sofort o. bis 1. Febru. Kleine brave Hündin (12). Tel. 01578-2899797 dankel

Nettes Lehrerpaar (32 und 36 J., verbeamtet) sucht eine Wohnung ab 3 Zimmer mit Balkon oder kleinem Garten für langfristiges Mietverhältnis, gerne in SüZ, Lindenthal, Nippes, Agnesviertel. Einzugsdatum flexibel. Über Anrufe/Emails freuen wir uns sehr! 0163 -2 34 68 64

**Paar sucht 3-Zi-Whg.** Nettes, junges Paar (Journalistin & IT-Berater) sucht Wohnung ab 3 Zi. mit Balkon/Terrasse in Köln. Die Wohnung sollte linksrheinisch liegen, mind. 80 m² groß sein u. max. 1500,- € kosten. Eine gute Parksituation vor Ort o. ein Stellplatz wären uns auch wichtig. Tel.: 0176/61959229.

**Psychologin & Jurist** suchen ruhige Wohnung ab 3 Zimmer in Köln bis 1000 € warm ab Januar. ☎01573/0974101 E-Mail:becker-steffen@postee.de

**Ruhige Mieterin** sucht 3 Zimmer in einem Mehrfamilienhaus in Köln und Umgebung, ☎ (0171) 106 08 11.

**Ruhiges Paar sucht helle 3-4 Zimmer Wohnung.** Wir (Zahnärztin & Ingenieur) suchen eine schöne Wohnung ab 75 m² mit Balkon o. Garten bis 1900 Euro in der Kölner Südstadt, Lindenthal, SüZ, Braunsf.,Klettenb., Bayenth., Zollst. od. Kw. Latang. Wir freuen uns über jedes Angebot! 0159 0428 6335, wunderbare-wohnung@web.de

**Sympathisches Paar sucht 3ZKB** Verlobtes Paar (26,33), unbefristet in Festanstellung, ohne Haustiere, sucht 3-Zimmer-Wohnung mit mind. 70m² und Balkon für max. 900 € warm, bevorzugt in Holweide. Wir freuen uns über Rückmeldungen unter: 01 51/16 16 23 75.

**Vertrauen** Sie uns die Vermietung Ihrer Immobilie an, wir machen das seit 1989 und immer noch sehr gerne! (Kosten: eine Monatsmiete) www.stubee.de Immobilien Ihr freundliches Damenteam 0221/4994041 oder 0173/2852532

**Zuverlässige Akademiker Freundinnen** suchen gemeinsame Wohnung. Wir, 26 J. alt, berufstätige Studentinnen, mit bereits 6-jähr. Wohnfahrung in Köln, suchen gemeinsam eine 3-Zimmer Whg. Bevorzugte Stadtteile Köln (Neu-)Ehrenfeld & Altstadt Nord. ☎+491735854658 (Fr. Kallen)

### 4-Zimmer-Wohnungen und größer

**Junge 4 köpfige Familie** aus Ehrenfeld sucht ein neues Zuhause, ab 4 Zi. zur Miete oder zum Kauf in Köln, vorzugsweise in Ehrenfeld, Neu-Ehrenfeld, Bickendorf oder Vogelsang. ☒ 214000279730 Chiffredienst, Postfach 100609, 50446 Köln.

**Patchworkfamilie sucht Zuhause** Wir sind zwei Frauen mit gesichertem Einkommen und drei Kinder auf der Suche nach einem Zuhause zum Wohlfühlen ab 5 Zimmer mit Garten/Balkon bis ca. 2.000 Euro warm. 0151/42318899

### Häuser

Ärztin und Projektleiter suchen Haus oder Wohnung mit Garten, linksrheinisch, langfristig, innerhalb des Militärrings. Wir wohnen seit sechs Jahren in der Kölner Innenstadt und möchten uns vergrößern, da wir Eltern geworden sind. Wir sind solvente Nichtraucher und haben keine Tiere, aber Humor. 02 21/13 07 43 61

**Ruhiges, solventes Ehepaar** (w49, m56) mit Hund sucht Haus mit Garten im rechtsrheinischen Köln und Umgebung. (02 21) 96 02 75 67

### Garagen / Einstellplätze

**Suche Lagerraum**, ca. 106 m², in Köln zur Miete gesucht. ☎ (0171) 1 20 08 11.

### Sonstige Mietgesuche

**Praxisräumlichkeiten gesucht:** Sympathische, zuverlässige Therapeutin sucht ab 01.02.2021 Räumlichkeiten für Einzel- oder Gemeinschaftspraxis (1-3 Zi.) bis 1300 Euro warm in Köln. Ich freue mich auf Ihre Antwort. 0176/45 87 49 58

**Sehr geehrte Kölner,** Klassischer Pianist möchte die Herumreise Basis in diese wunderbare Stadt verlegen. Er benötigt zu diesem Zwecke einen schönen, inspirierenden Tageschlupf, 15 m² bis 100 m², ob Hinterhofmiese oder arbeitsaugliche Whg., alles wäre möglich. 01 63/9 15 40 83

## AN- UND VERKÄUFE

### ► MÖBEL HAUSRAT

**Achtung! Diese Woche Ankauf von:** Möbel, Geschirr, Vasen, Porzellan, Plattenspieler, antike Bücher, Bilder, Ölgemälde, Bestecke, Lampen, Kerzenleuchter und Weiteres. Nur diese Woche 30 % Aufpreis beim Ankauf. Seriose Abwicklung, ☎ (0178) 8 49 29 10.

**Kaufe Näh-/Schreibmaschine**, Zinn, Messing, Porzellan, Geschirr, Pelze, Wanduhren, Standuhren die älter wie 20 Jahre alt sind. Zahle fair und bar! Tel: 0 16 34 65 59 39.

**Küchen** De- und Neumontage, Arbeitsplatten- und Elektrogerätaustausch, Umzüge, Tel. 0 22 41/40 31 48

**Etagenbett**, fast neu, NP: 1200,- € verkauft für 600,- €, Herren-Rennfahrrad und Puky-Kinderfahrrad, rosa, fast neu, Tel: 0152/23656356.

**Küchen-Renovierung**, De-/Neumontage, Umzüge, Arbeitsplatten-, Fronten-/Gerätausatz, Glasrückwand, Neuplanung u. Verkauf, Tel. 0221/642 672.

**Kaufe** gebrauchte Küchen, zu fairen Preisen, www.michas-cocinas.de, 01 78/5 57 35 23.

**AEG Lackschaden**, Haushaltsgeräte bis 50% reduziert, HGS-Lichtstr., Parkplätze, Tel: 0221/542071.

**Privat gesucht von Privat.** Muranoglasvase oder -schale oder in Bleikristall. ☎ (0163) 3 48 72 80.

### ► BEKLEIDUNG

**Privat sucht** Damenbekleidung und Accessoires. ☎ (0163) 8 91 39 50.

### ► FOTO / PHONO / ELEKTRONIK

Scanner gesucht. wilgan@gmx.net, Tel.0221/2610928 (AB).

### ► ANDERE AN- UND VERKÄUFE

**Achtung Designer** sucht Villeroy & Boch Geschirr, Bleikristall, Bücher, Karnevalsorden, Schalplatten, CD's, Pelze, (MCM) Lederhandtaschen und Modeschmuck. Tel: 0221/17073488

**Privatsammler** sucht Fellbekleidung jeglicher Art, Leder- und Abendgaderobe, Zinn, Silberbesteck, und Münzen aller Art Tel: 01 78/8 48 35 14, F. Hain, garantiert seriöse Abwicklung.

**Biete Klappfahrrad.** wilgan@gmx.net, Tel. (0221)2610928 (AB).

**Beatmungsgerät**, neuwertig (Fa. Linde), Preis VB. ☎ (0177) 7 95 76 62

## FINANZ- UND GESCHÄFTSMARKT

**Sicherheitsfachgeschäft**, 30 Jahre im Kölner Westen, an solvente Nachfolger abzugeben. ☒ 214000287382 Chiffredienst, Postfach 100609, 50446 Köln.

Aktive Beteiligung an Unternehmen gesucht (Großhandel/Produktion/Dienstleistung). Kapital vorhanden. 0 16 35 90 40 79

**Hausverwaltungsfirma** Großraum Köln kauft ☎ (0 22 02) 3 49 78

## KUNST- UND SAMMLERMARKT

### ► KUNST / ANTIQUITÄTEN

## MODERNE KUNST ZEITGENOSSEN PHOTO SLG. BISCHOFF

**Christo Mein Kölner Dom.** 1992 56 x 71 cm. Auktion 8. Dez.

## LEMPERTZ

Auktionen 7.–9. Dez. Vorbesichtigungen: 27. Nov.–6. Dez. ☎ 0221-92 57 290 info@lempertz.com

**Auktionshaus HERR/Lauritz.com**, Versteigerung von Kunst & Antiquitäten mit Schwerpunkt Möbel & Kunst 20. Jahrhundert. Kostenfreie Schätzung/ Abholung durch Peter Freiherr von Boeselager und Team Koeln@lauritz.com ☎ (02 21) 25 45 48, Lauritz.com

**Kaufe** alte Ölgemälde, holländische, russische, italienische Schule, Dörfer, Münchner Schule, übernehme hochwertige Nachlässe und Sammlungen, Bronzefiguren, Holzsukulturen, ältere Silber und Meissner Porzellan, 0 21 03/8 88 33

**Risikolos.** Höchstpreise für Antiquitäten: Silber, Bronzen, Gemälde, Tapische, Möbel, Porzellan, Kleinkunst, Komplettlösung für Nachlässe, kostenlose Beratung. Auktionshaus Bischoff, Köln, ☎02 21) 9 23 36 00 www.auktionshaus-koeln.de

**Bücherverkauf in der Südstadt:** Seltenes, Besonderes, Schönes, aus vier Antiquariaten. Do., 19.- Sa., 21. Nov. in der Mainzer Straße 37. Tägl. von 14 bis 20 Uhr; Samstag bis 21 Uhr. Gut zu laufende Räumlichkeit, Abstandsregeln und Mund-Nasen-Schutz.

**Suche** Ölgemälde von Achenbach, Mühlig, Preyer, Hermann Kern, Düker, Pippel, Meyer von Bremen, Jutz, Alexander Köster, Nerly, Fritz von Wille, Clarenbach, Defregger, 0 21 03/8 88 33.

**Axel Winterscheidt** lädt zum allerkindesten Weihnachtsmarkt von Köln ein, Mohrenstraße 2a - Öffnungszeit: 11-20 Uhr Tel: 01 70/3 06 71 75

**Kaufe alte Ikonen**, gerne ganze Sammlungen 0 21 03/8 88 33

### ► SAMMLERMARKT

**BRIEFMARKEN & MÜNZ-AUKTIONEN**  
**Ankauf oder Versteigerung von Sammlungen, Einzelsücken oder Erbschaftsposten.** Bei großen Objekten Hausbesuche möglich. Roland Meiners, von der IHK Köln öffentlich bestellter und vereidigter Versteigerer für Briefmarken. Seit 60 Jahren eine erste Adresse.

**Dr. Wilhelm Derichs GmbH AUKTIONSHAUS**  
Bonner Straße 501  
50968 Köln • Tel. 0221 2576602

**Markante historische Schatztruhe**, Oldtimerfahrzeug Baujahr vor 1955, Meißen Porzellan "Roter Drachen", Echtsilbertablett Mindestgewicht 1 Kilo kauft ☎ (0 22 02) 24 56 22

**Märklin, Fleischmann, Wiking**, Roco, Siku, Schuco etc., Privatsammler sucht Eisenbahn- und Modellautosammlungen, auch größere Konvolute, J.Cawelius, 0170/8011397

**Briefmarken, Münzen**, ständiger Ankauf, am besten direkt zum Fachgeschäft Klinkhammer in 50354 Hürth, gegenüber EKZ Hürth-Park. briefmarken-klinkhammer.de 02233/3909191

**Modelleisenbahn** H0 - Märklin, Roco, Fleischmann gesucht - auch LGB und Spur 0 (Lenz) gesucht. Gerne größere Sammlungen, Tel.: 0 22 34/8 94 92

**Briefmarken** kauft Ehrenvorsitzender Briefmarkenverein 02202/3 49 78 ebenso Fachwerkhaus und bergische Standuhr

**Verkaufe private Münzensammlung**, ca. 6 kg Silber, FP 3200,- €, 0 22 05/89 81 80.

### ► UHREN / SCHMUCK

Seit 1984 **DANIEL-SCHMUCK Gold-Ankauf** gegen BARGELD  
Markenuhren (Patek, Rolex, Cartier, IWC, u. s. w.), Brillantschmuck, Münzen, Zahngold. Apostelnstr. 29, Köln, Tel.: 25 64 72 www.daniel-schmuck.com

**LIEBHABER u. marktgerechte PREISE** für Brillanten - Schmuck - Gold u. Silber  
**JUWELIERE TRAUB &amp**



## NACHRICHTEN

### GEGEN DEN NOVEMBERBLUES

#### Ab an die Luft – auch ohne Sonnenschein

Wenn das trübe Wetter auf die Stimmung drückt, sollten Beschäftigte darauf achten, sich auch während des Arbeitsalltags ausreichend zu bewegen. Und zwar an der frischen Luft. Trübe Stimmung kann nämlich durch einen Mangel an Tageslicht verstärkt werden, erklärt Catharina Stahn, wissenschaftliche Expertin am Ifaa (Institut für angewandte Arbeitswissenschaft). Im schlimmsten Fall könne daraus sogar eine „saisonal abhängige Depression“ entstehen – der Herbst- oder Winterblues. Der Schlüssel zur Vorbeugung sei Licht. Dabei muss man nicht auf strahlenden Sonnenschein warten, auch ein bewölkter Himmel bietet ausreichend Tageslicht. Das Ifaa empfiehlt daher, sich möglichst lange und regelmäßig draußen zu bewegen – etwa in der Mittagspause. (dpa)



Mittagspause an der Luft – das hebt die Stimmung. Foto: Adobe Stock/ Ju\_see

### SO ERREICHEN SIE UNS

Telefonischer Anzeigenservice:  
**Tel.: 0221 / 925 864 10**  
**stellenmarkt.koeln@dumont.de**

Online-Stellenanzeigen /  
Employer Branding:  
**Tel.: 0221 / 224 2220**  
**yourjob@dumont.de**

Online-Portale:  
**www.yourjob.de**  
**www.yourstart.de**

Chiffre-Anzeigen an:  
**chiffre.koeln@dumont.de**

Redaktion Job & Karriere:  
**Tel.: 0221 / 224 3063**  
**stellenredaktion.koeln@dumont.de**

## Die Profis für Gerechtigkeit

Anwälten und Richtern stehen Justizsekretäre und Justizfachangestellte zur Seite

Normalbürger haben nicht gern mit Gerichten zu tun. Für Justizfachangestellte und -sekretäre hingegen ist das das tägliche Arbeitsumfeld: Sie organisieren und verwalten Akten und Briefe, damit bei Gerichtsverfahren immer alles mit rechten Dingen zugeht. Franziska Mas Marques ist in ihrem zweiten Ausbildungsjahr als Justizsekretärin in Berlin und beschreibt ihren Ausbildungsplatz, die Geschäftsstelle der Staatsanwaltschaft in Moabit, als „das Herz des guten Rechts“.

Dort wird Hand in Hand gearbeitet: Briefe von Anwältinnen, Verfügungen von Richtern, mit allem muss geordnet verfahren werden. Und dafür trägt die Auszubildende Sorge. Sie arbeitet den Richtern zu, schreibt Verhandlungsprotokolle und berechnet Fristen und Gerichtskosten.

### Zwei verwandte Berufe

Die Ausbildung zur Justizsekretärin ist jedoch nicht die einzige am Gericht. Es gibt auch den Beruf des Justizfachangestellten. Die Ausbildungsinhalte ähneln sich zwar, es gibt aber Unterschiede. Zum Beispiel ist Franziska Mas Marques schon während ihrer Ausbildung Beamtin auf Widerruf, während Justizfachangestellte im öffentlichen Dienst angestellt sind und nicht verbeamtet werden.

Interessierte müssen sich oft erstmal einen Überblick verschaffen, was überhaupt möglich ist. Nicht in jedem Bundesland werden beide Ausbildungen angeboten, mancherorts dauert die Ausbildung 2,5 Jahre, anderswo drei Jahre. Wer die Beamtenlaufbahn als Justizsekretär einschlägt, kann nach der Ausbildung zudem im ganzen Bundesland eingesetzt werden. Das sollten Interessierte bedenken.

Justizfachangestellte wie Justizsekretäre haben auch theoretischen Unterricht. Die Anwärter und Anwärterinnen lernen zum Beispiel, was hinter Begriffen wie „Strafsachen“ und „Zivilgerichtsbarkeit“ steht und bekommen den Umgang mit den Computerprogrammen beigebracht, die sie in ihrer täglichen Arbeit unterstützen.

Mit dem Abschluss werden Justizfachangestellte zwar im Öffentlichen Dienst angestellt, sie können aber auch von Notarinnen oder Anwälten „abgeworben“ werden und damit in die freie Wirtschaft wechseln. Sie sind damit weniger an die Gerichte gebunden als Justizsekretäre.

Aber selbst wenn man bei Gericht bleibt, geht es in einem Zivilprozess um



Franziska Mas Marques ist bereits während ihrer Ausbildung zur Justizsekretärin verbeamtet. Foto: Zacharie Scheurer/dpa-tmn

einen Verkehrsunfall doch ganz anders zu als am Oberlandesgericht, wo grundsätzlichere Fragen verhandelt werden.

„Das Schöne ist, man ist gar nicht so festgelegt“, sagt Uta Wessel, Berufsschullehrerin für Justizfachangestellte an der Kaufmännischen Schule Stuttgart-Nord. Ob mit ein bisschen mehr Aufregung am Strafgericht oder schön übersichtlich auf dem Grundbuchamt: Je nach Vorliebe können die Nachwuchskräfte wählen.

Franziska Mas Marques lernt als Justizsekretärin alle sechs Wochen die Arbeit in einer neuen Abteilung kennen. Wie liest man Verfügungen und setzt sie um? Wie führt man in einer Gerichtssitzung Protokoll? Welche Fristen müssen in diesem Fall beachtet werden? Besonders gefällt ihr die Arbeit bei der Staatsanwaltschaft. Am Gericht hat man es aber nicht nur mit Vorschriften

und Regeln zu tun, es geht vor allem um komplexe menschliche Biografien. „Manchmal berühren einen die Fälle auch persönlich“, sagt Mas Marques. Denn jede noch so unscheinbare Akte erzählt eine Geschichte. „Dann nimmt man die Arbeit auch schon mal gedanklich mit nach Hause.“

Nach der mittleren Reife hat Mas Marques zunächst als Assistentin der Geschäftsführung in einem Theater gearbeitet. Als sie eine Tochter bekam, suchte sie nach einer sichereren und familienfreundlichen Stelle. „Mir war Gerechtigkeit schon immer sehr wichtig“, erklärt sie, und so war der Tipp einer Bekannten, es als Justizsekretärin zu versuchen, genau das Richtige für sie. „Wenn man Kinder hat, muss man ja auch gut organisiert und strukturiert sein.“

Von Justizsekretärsanwärtern wird schon im mehrstufigen Auswahlverfahren einiges verlangt. Deshalb ist zum

### AUSBILDUNGSVERGÜTUNG

**Justizfachangestellte:** Azubis werden nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit (BA) nach dem Tarif im öffentlichen Dienst bezahlt. Sie erhalten seit diesem Jahr eine monatliche Bruttover-

gütung von 1037 Euro im ersten Ausbildungsjahr, die bis zum dritten Jahr stufenweise auf 1141 Euro ansteigt.

**Justizsekretäre:** Hier fällt die Vergütung etwas höher aus.

BA-Angaben zufolge beträgt der monatliche Anwärtergrundbetrag für Beamte im mittleren Dienst bei Landesbehörden je nach Bundesland zwischen 1209 und 1328 Euro brutto pro Monat.

Beispiel die Besetzung der 150 Ausbildungsstellen in Berlin nicht ganz einfach, obwohl es jährlich 800 bis 1000 Bewerber gibt, sagt Nikolai Zacharias, richterlicher Dezernent des Referats Aus- und Fortbildungen beim Präsidenten des Berliner Kammergerichts.

Manche fallen schon bei der Bewerbung über die zentrale Plattform heraus, andere beim zweiten Test, der sowohl kognitiv-intellektuelle als auch soziale Fähigkeiten, gutes Deutsch und die Fähigkeit zum Multitasking erfasst. „Am Deutschtest mit dem Lückendiktat scheitern leider viele“, erklärt Zacharias.

Im Arbeitsalltag aber muss der Umgang mit juristischen Texten problemlos von der Hand gehen. Wenn die Justizfachangestellten oder -sekretäre im Auftrag von Richtern zum Beispiel Urteile abfassen und diese dann rechtskräftig werden, sind sie dafür verantwortlich, dass keine inhaltlichen Fehler passieren.

### Der Mensch im Mittelpunkt

Wer ratsuchenden Bürgern Auskunft geben soll, muss außerdem kompetent, freundlich und hilfsbereit sein. „Menschen, die mit einem Gericht zu tun haben, sind häufig verunsichert und überfordert von dem Prozedere“, betont Berufsschullehrerin Wessel. „Da punkten auch ältere Berufsanfänger in der Ausbildung, denn sie haben mehr Lebenserfahrung.“ In ihrem Unterricht sitzt neben der 17-jährigen Realschulabsolventin auch mal eine 50-Jährige, die sich nach der Familienphase beruflich umorientiert hat.

Neben Datenschutz im elektronischen Rechtsverkehr werden künftig auch interkulturelle Kompetenzen und eine serviceorientierte Kommunikation mit Bürgerinnen und Bürgern zunehmend wichtig, wie auch Martin Elsner vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) erklärt.

„Für mich hat sich im Laufe der Ausbildung viel sortiert“, sagt Franziska Mas Marques. Vorher habe sie Gerichtsurteile oft nicht nachvollziehen können, aber jetzt verstehe sie die Entscheidungen, auch, weil sie die einzelnen Verfahrensschritte kennengelernt hat. Und damit diese Verfahrensschritte überhaupt gemacht werden können, kommt sie jeden Tag zur Arbeit. Oder wie es die Berufsschullehrerin Uta Wessel lakonisch zusammenfasst: „Gesetze ohne Rechtspflege sind sinnlos.“

Marina Uelsmann

## Du bist die Stadt von morgen.

Miteinander. Lebenswert. Gestalten.



### Ihre Karriere bei der Stadt Pulheim



**Hohe Lebensqualität**, rheinische Mentalität und die richtige Balance zwischen Tradition und Moderne: Pulheim im Rhein-Erft-Kreis bietet Menschen Heimat, die die Nähe zu Großstädten wie Köln und Düsseldorf ebenso zu schätzen wissen wie einen Ausflug in die Natur. Hier lohnt es sich, zu leben und zu arbeiten.



Als **attraktive Arbeitgeberin** mit über 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die rund 55.000 Bürgerinnen und Bürger bietet die moderne Stadtverwaltung neben einem sicheren Arbeitsplatz eine große Auswahl an Einsatzmöglichkeiten und vielseitige Entfaltungsmöglichkeiten.



**Starten Sie Ihre Karriere** jetzt als Fach- oder Führungskraft bei der Stadt Pulheim – sei es in der Verwaltung, im Bereich technischer oder sozialer Berufe, im Feuerwehr- und Rettungsdienst oder in einer unserer Kindertagesstätten.

Bringen Sie Ihre Stärken und Kompetenzen ein! Bewerben Sie sich jetzt auf unsere aktuellen Stellenausschreibungen!

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.**

## Gestalten Sie mit –

## jetzt online bewerben!

Stadt Pulheim • Alte Kölner Straße 26 • 50259 Pulheim • Telefon 02238 808-0 • [pulheim.de](http://pulheim.de)

[pulheim-karriere.de](http://pulheim-karriere.de)



Die Digitalisierung der Arbeitswelt bringt immer wieder Trends hervor, die unter das Stichwort „New Work“ (Neues Arbeiten) fallen. Einer davon ist „Design Thinking“, bei dem es darum geht, Denkweisen aus gestalterischen Berufen zu übernehmen, mit dem Ziel, systematisch kreative Ideen und innovative Produkte zu produzieren.

Inwiefern denken Designer aber anders? An der School of Design Thinking im Hasso-Plattner-Institut in Potsdam wird daran geforscht. Leiter Prof. Uli Weinberg sieht zwei wesentliche Gründe: Erstens hätten Designer sich schon immer mit Produkten und Services beschäftigt, indem sie den Menschen in den Fokus rücken. Zweitens würden Designer mit Prototypen gearbeitet und diese mit Nutzern testen. Ihr Arbeitsprozess liefe also nicht geradlinig, sondern in „iterativen Schleifen“ ab. Dabei wären Fehler zulässig und sogar zielführend, um Schwächen noch vor den Produktionsphase auszumergen. Bei der Entwicklung von Lösungen nutzen Designer außerdem nicht nur Sprache und Zahlen, sondern auch andere Hirnkapazitäten.

Auf diesen Ansätzen baut laut Weinberg das Design Thinking auf. So eignet es sich für alle, die mit Fragen der digitalen Transformation beschäftigt sind. Für sie beginnt mit Design Thinking eine Auseinandersetzung damit, wie die eigenen Arbeitsräume Kreativität und

“ Designer setzen ihre Prototypen dem Praxistest mit den Nutzern aus

Zusammenarbeit im Team begünstigen statt versperren, und wie Teamerfolg über Einzelleistungen gestellt werden kann. Aber auch damit, wie Produkte entwickelt werden, die Nutzer wirklich brauchen. Heute wird Design Thinking in zahlreichen deutschen Kon-



Komplexe Probleme kreativ lösen: Die Methode „Design Thinking“ erfreut sich großer Beliebtheit.

Foto: Adobe Stock/ REDPIXEL

# Denken wie ein Designer

Neue Herangehensweise soll innovative und kreative Ideen herauskitzeln

zernen und Start-ups angewendet, um komplexe Probleme kreativ zu lösen. Dabei hilft zum Beispiel die Berliner Management-Trainerin Jessica Di Bella. In ihren Workshops bringt sie Geschäftsleuten Innovations-techniken bei. hr Design-Thinking-Prozess folgt verschiedenen Phasen. Er beginnt mit dem Verstehen und Beobachten der Nutzer sowie deren Problemen und Bedürfnissen. Aus den gewonnenen Erkenntnissen werden Ideen generiert, von denen manche zur Entwicklung eines Prototyps führen. Dieser wird immer wieder mit den Nutzern selbst getestet und verbessert, um das ideale Produkt oder die ideale Dienstleistung zu schaf-

fen. Inspiration dafür könne und dürfe von überall hergenommen werden. Nachteile sieht Di Bella in der Methode des Design Thinking selbst nicht. Dennoch braucht es nach der Anwendung immer eine Wirtschaftlichkeitsanalyse. Für den Prozess selbst müssen Zeit und Ressourcen investiert werden: „Man braucht ein Commitment des Managements, und es müssen mindestens zwei Tage und ein Team mit vier bis sechs Leuten bereitgestellt werden, um sinnvoll arbeiten zu können.“ Design Thinking hat aber nicht nur Verfechter. Das universelle Problemlösungsver-sprechen stößt manchen auf,

vor allem aus dem Designbereich selbst, erklärt Tim Seitz, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU Berlin. Er hat Design Thinking soziologisch untersucht und unterscheidet es als Methode von einer allgemeinen Designer-Denkweise. Er weist darauf hin, dass Design Thinking im Rahmen von klar abgegrenzten Workshops stattfinde und nicht jedes Problem sich unbedingt dafür anbiete. Es müsse zuerst mal klar werden, ob der eigene Bereich überhaupt Innovationsnot hat. Auch im Verständnis von Problemen sollte Klarheit herrschen, da sie sonst soweit vereinfacht würden, bis sie leicht gelöst werden können.

Design Thinking verspreche eine schöpferische, spielerische und hierarchiefreie neue Arbeitskultur. Dass bald alle nur noch schöpferisch arbeiten,

“ Ein Risiko ist, dass Probleme unzulässig vereinfacht werden

könne man aber nicht erwarten. Dennoch sieht Seitz das, was als „Neues Arbeiten“ diskutiert wird, im Design Thinking „ein Stück weit verwirklicht“.

Frederic Vosseberg

## PORTAL FÜR AUSBILDER

# Azubis offen zuhören

Leitfaden für Konfliktgespräche

Wenn es Probleme mit einem Azubi gibt, sollten Ausbilder die richtigen Methoden kennen, ein Konfliktgespräch zu führen. Dabei gibt es vier Phasen, skizziert die Plattform „foraus.de“ (Forum für AusbilderInnen) des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB).

Im ersten Schritt sollte das Problem möglichst genau und anhand konkreter Beispiele dargestellt werden. Allgemein gilt: sachlich und wertschätzend bleiben. Danach versuchen Ausbilder und Azubi gemeinsam den Ursachen auf den Grund zu gehen. Betreuer sollten sich unvoreingenommen anhören, welche Begründung der Azubi für sein Verhalten vorbringt. In Phase drei sucht man zusammen Lösungen. Ausbilder sollten Ideen des Schützlings nicht per se ablehnen. Geht es aber um Regelverstöße, ist eine klare Ansage geboten. Es kann helfen, einen „Vertrag“ abzuschließen, um für Verbindlichkeit zu sorgen. Später wird der Erfolg überprüft. Je nachdem, sollten Ausbilder an weitere Konsequenzen oder ein Lob denken. Ganz wichtig: Ein Konfliktgespräch sollte in Ruhe, mit ausreichend Zeit und in Privatsphäre stattfinden – am besten unter vier Augen. (dpa)



Konfliktgespräche zwischen Azubi und Ausbilder müssen konstruktiv sein. Foto: Racle Fotodesign

## STELLENANGEBOTE

### ► KAUFMÄNNISCHE BERUFE

**Prof. Dr. B. Hünermann und Partner GbR**  
**Nuklearmedizinische Berufsausübungsgemeinschaft**  
Danziger Str. 20, 50858 Köln-Weiden  
Wir suchen für das Schreibbüro unserer Praxis eine

**Phonotypistin (Schreibkraft) (m/w/d)**  
in Vollzeit  
(Home-Office nicht möglich)  
med. Kenntnisse sind nicht zwingend erforderlich.  
Schriftliche Bewerbungen erbeten an:

**Prof. Dr. B. Hünermann**  
E-Mail: [info@huenermann-und-partner.de](mailto:info@huenermann-und-partner.de)

**Bürokauffrau/-mann (m/w/d)** oder Rechtsanwaltsfachangestellte/r (m/w/d) o.ä. Qualifikation mit mehrjähriger Berufserfahrung von Immobilienverwaltung zur Unterstützung in Teilzeit, vormittags, gesucht. Das Aufgabengebiet umfasst die vorrangig telefonische Korrespondenz mit Mietern und Handwerkern; Bearbeitung von Mietrechts- und Versicherungsschadens-Fällen; Organisation von Instandhaltungsmaßnahmen; allgemeine Sekretariatsfunktionen. Gute MS-Office-Kenntnisse sind Voraussetzung. Idealerweise Kenntnisse in WODIS Sigma. Ihre aussagefähige Bewerbung senden Sie bitte an Hrch. Lennartz GmbH Hauptstr. 111, 51503 Rösrath oder gerne per e-mail an: [Marion.Dettori@hrch-lennartz.de](mailto:Marion.Dettori@hrch-lennartz.de).

**Steuerfachangestellte/** Steuerfachwirt/ Bilanzbuchhalter (m/w/d) Vollzeit, Teilzeit zur Ergänzung unseres netten Teams gesucht. Ihr Aufgabenbereich: Finanzbuchhaltung, Lohnbuchhaltung, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen.KLEINER Steuerberatungsgesellschaft mbH, Bachemer Str. 49, 50354 Hürth, [bewerbung@kleiner-steuerberatung.de](mailto:bewerbung@kleiner-steuerberatung.de)

**Familiäres Ingenieurbüro in der Kölner Südstadt** sucht strukturierte Büroassistenz/in in Teilzeit. Wir planen Instandsetzungen von Bau- und Restaurierungsprojekten in ganz Nordrhein-Westfalen bis Bayern. Ein faires Miteinander und die beste Lösungsfindung und -umsetzung für unsere Kunden sind unser Anspruch. Haben Sie Interesse sich hier einzubringen? Zur Verstärkung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Büroassistenten in Teilzeit (w/m/d). Sind Sie bereit für eigenverantwortlich, strukturiertes Arbeiten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. [hutt@denkmalplanung.de](mailto:hutt@denkmalplanung.de), 0221-25972558. Ihre Sarah Hutt

**Steuerfachangestellte/r** für 30 - 40 Wochenstunden zur selbständigen Bearbeitung eines eigenen Mandantenstamms mit Fibu, Lohn und Jahresabschlüssen zur Verstärkung unseres Kölner Teams sofort oder zum nächstmöglichen Termin gesucht. Einen Fortbildungswunsch zum/zur Steuerfachwirt/in würden wir sehr begrüßen und fördern. Wir bieten ein sehr gutes Betriebsklima in einem fachlich kompetenten Team und eine überdurchschnittliche Vergütung bei 13 Gehältern. Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an: [info@kanzlei-baum.de](mailto:info@kanzlei-baum.de) oder per Post an: Baum & Partner, Rather Mauspfad 61, 51107 Köln

**Assistent/in der Geschäftsführung** als Teilzeitkraft für allgemeine Bürotätigkeiten in einem Immobilienunternehmen in Köln-Wahn gesucht. Schreiben nach Diktat wünschenswert. Bewerbungen bitte an: [info@hillebrand-gruppe.de](mailto:info@hillebrand-gruppe.de)

**Bürokauffrau, -mann** zur Unterstützung bei der Erstellung von Finanzbuchhaltungen zum nächstmöglichen Termin gesucht. Wie bieten einen sicheren und sehr modernen Arbeitsplatz in Köln-Rath. Bei Interesse begleiten wir gerne eine Umschulung zur/ zum Steuerfachangestellte(n). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an: [info@kanzlei-baum.de](mailto:info@kanzlei-baum.de) oder per Post an: Baum & Partner, Rather Mauspfad 61, 51107 Köln.

**Bürokraft** (m/w/d) in Teilzeit (16 h/Woche) für Rechtsanwaltsbüro in Köln-Sülz gesucht. Sehr gute PC-Kenntnisse Voraussetzung. Grundkenntnisse in BH und Erfahrung im RA-Büro erwünscht, aber keine Bedingung. Einsatzbereitschaft und selbständiges Arbeiten wird vorausgesetzt. Aussagekräftige Bewerbungen bitte per mail an [megansplace@gmx.de](mailto:megansplace@gmx.de)

### ► TECHNISCHE BERUFE / IT-BERUFE

**STADT ERFTSTADT** Die Bürgermeisterin

Die Stadt Erftstadt sucht zur Verstärkung ihres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine/n engagierte/n Architekt/in, Diplom-Ingenieur/in (Bachelor/Master) mit Berufserfahrung für die Bearbeitung anspruchsvoller und nicht alltäglicher Projekte (m/w/d)**

für den Eigenbetrieb Immobilienwirtschaft.

Es handelt sich hierbei um eine unbefristete Stelle. Die Vergütung erfolgt bis Entgeltgruppe 11 TVöD.

Die vollständige Stellenausschreibung, die notwendigen Voraussetzungen sowie die Bewerbungsfrist können Sie unter <http://www.downloads-erftstadt.de/stellenausschreibungen> einsehen.

**STADT ERFTSTADT** Die Bürgermeisterin

Im städtischen Eigenbetrieb Stadtwerke sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

**2 Techniker\*innen im Tiefbau, Rohrnetzmeister\*innen oder vergleichbare Ausbildung, technische Sachbearbeiter\*innen mit Erfahrung in der Wasserversorgung (m/w/d)**

Es handelt sich hierbei um eine unbefristete Stelle. Die Vergütung erfolgt bis Entgeltgruppe 9a TVöD.

Die vollständige Stellenausschreibung, die notwendigen Voraussetzungen sowie die Bewerbungsfrist können Sie unter <http://www.downloads-erftstadt.de/stellenausschreibungen> einsehen.



## ► TECHNISCHE BERUFE / IT-BERUFE



**Du hast Interesse daran Dein Wissen weiterzugeben.**

## Willkommen, Du passt zu uns. Als Trainer (w/m/d) in Köln.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir Dich als Trainer (w/m/d) für die Fahrzeugtechnik oder Infrastruktur für DB Training, Learning & Consulting am Standort in Köln.

### Als Trainer für Fahrzeugtechnik ...

... bist Du Fachexperte mit einer technischen Ausbildung, der eigene Erfahrungen aus Deiner Tätigkeit in den Seminarraum bringen möchte.

### Als Trainer für Infrastruktur ...

... bist Du Fachexperte, der aus unterschiedlichen Gewerken kommt – z.B. aus der E-Technik, IT/TK-Technik, Leit- und Sicherungstechnik, Bautechnik oder aus dem Gleisbau/Oberbau/KIB und willst Dein Fachwissen mit anderen teilen.

Jetzt bewerben: **deutschebahn.com/trainer-koeln**

## ► MEDIZINISCHE BERUFE / SOZIALBERUFE

### Wesseling:MFA in Voll/Teilzeit gesucht

Praxis für Orthopädie und Unfallchirurgie Wesseling sucht für sofort oder später med. Fachangestellte/Arztthelferin, auch fachfremd in Voll- oder Teilzeit. Über tarifliche Bezahlung und volles 13. Monatsgehalt. Kurze schriftliche Bewerbung bitte an Dr. Schädel/Laufenberg/Dr. Kraushaar, Westring 14, 50389 Wesseling oder per Mail

**MFA für Kardiologische/Angiologische Praxis** in 1x Vollzeit gesucht. Wir sind eine moderne Kardiologische / Angiologische Praxis in Köln/Poll und legen Wert auf eine qualifizierte und sympatische Betreuung für unsere Patienten. Freuen Sie sich auf eine gute u. strukturierte Praxis. Wir suchen ab sofort zur Verstärkung unseres Teams eine freundliche, zuverlässige und engagierte Fachkraft für den Funktionsbereich (EKGs, Labor, Rö., usw.). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. MVZ Dr. Gysan / Dr. Heinzel / Dr. May, Rolshover Straße 52b, 51105 Köln. Oder: info@gesundeshertz.de

**Hausärztliche Gemeinschaftspraxis in Nippes** sucht neue(n) Mitarbeiter/in als MFA-Vollkraft (vormittags und 2-3 Nachmittage) ab sofort in verantwortlicher Position in aufgeschlossenem Team mit vielfältiger Aufgabenstellung (Software Turbomed). Schriftliche Bewerbungsunterlagen an: lueni@netcologne.de. Website: aerzte-nippes.de

**Arztthelfer(in) gesucht** in VZ oder TZ für Allgemein- arztpraxis, Dr. med. Jean-Francois Steinbach, Auf der Ruhr 21, in 50999 Köln-Weiss. Tel.: 02236-62828.

**Psychologische/r Psychotherapeut/in** - Praxis in Aachen bietet flexible Festanstellung. Gehalt ist verhandelbar. Ab Januar 2021. Fragen dazu gerne: 0160/95 48 22 57

**Zahnärzte im Bazaar** suchen ZFA für Rezeption und/oder Assistenz in Voll- oder Teilzeit im Herzen von Köln. info@zahnarzt-im-bazaar.de.

## ► GASTRONOMIE / HOTELGEWERBE

**Marienburg Sport-Club 1920 e.V.**, Tennis- und Hockeyverein im Kölner Süden mit ca. 1700 Mitgliedern, sucht für seine Clubgastronomie einen neuen Pächter (m/w/d) ab dem 01.01.2021. Bewerbungen bitte an den Marienburg Sport-Club 1920 e.V., Schillingsrotter Str. 99, 50996 Köln oder per E-Mail an: sekretariat@msc-koeln.de

## ► REINIGUNGS- / HAUS- / BETREUUNGSPERSONAL

**Putzfrau** ab sofort nach Köln Lindenthal gesucht. ☎ (02 21) 46 35 03

**Themenseiten online.** Nutzen Sie auch unsere attraktiven Themenseiten im Internet. www.ksta.de, www.rundschau-online.de und www.express.de.

## ► WEITERE ANGEBOTE / SAMMELANGEBOTE

**kalaydo.de**

kalaydo.de präsentiert diese und weitere Stellenanzeigen online. Infos zur Anzeigenschaltung unter 0221 888 23 135.

|  |                                                                                                                                               |
|--|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | <b>Mitarbeitender (m/w/d) in der Finanzbuchhaltung</b><br>ev-angel-isch gGmbH<br>Köln<br>kalaydo-Code: a9d321ec                               |
|  | <b>Pädag. Fachkraft (m/w/d) für Koordination gebund. Ganztags</b><br>ev-angel-isch gGmbH<br>Köln<br>kalaydo-Code: ka272126                    |
|  | <b>Unternehmens- / Existenzgründungsberater (m/w/d)</b><br>RBZ Rheinisches Bildungszentrum Köln gGmbH<br>Köln<br>kalaydo-Code: ka280180       |
|  | <b>Abteilungsleiter für Abteilung Zubehör (m/w/d)</b><br>Schley's Blumenparadies Ratingen GmbH & Co. KG<br>Ratingen<br>kalaydo-Code: ka274763 |
|  | <b>Verkaufsgärtner (m/w/d)</b><br>Schley's Blumenparadies Ratingen GmbH & Co. KG<br>Kreis Mettmann<br>kalaydo-Code: ka274766                  |
|  | <b>Mitarbeiter für Steuerberatungskanzlei (m/w/d)</b><br>Steuerkanzlei Ulrich K. Schaller<br>Kerpen<br>kalaydo-Code: a84e1baa                 |
|  | <b>Gesundheits- und Krankenpfleger (w/m/d)</b><br>Via Mentis Klinik für Psychosomatische Medizin<br>Düsseldorf<br>kalaydo-Code: ab324efa      |
|  | <b>Küchenhilfe (w/m/d)</b><br>Via Mentis Klinik für Psychosomatische Medizin<br>Düsseldorf<br>kalaydo-Code: ab17a883                          |



Für Details der Stellenangebote geben Sie einfach den Code auf der kalaydo.de-Startseite ein oder nutzen Sie den nebenstehenden QR-Code.

## ► HANDWERK / GEWERBE

**Malermmeister (m/w/d)** in Vollzeit für die Beratung und Betreuung unserer Kunden, Angebotserstellung einschließlich Kalkulation und Rechnungserstellung sowie die Vor- und Nachbereitung der Baustellen gesucht. In unsere firmenspezifische Software arbeiten wir Sie umfassend ein, die gängigen MS-Office-Programme beherrschen Sie einwandfrei. Mehrjährige Berufserfahrung sowie der Führerschein Klasse B sind Voraussetzung. Erfahrung im Büro eines Malerbetriebs ist wünschenswert. Schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit, Flexibilität, Engagement, Belastbarkeit und eine selbstständige Arbeitsweise runden Ihr Profil ab. Wir freuen uns auf Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins an: ste-we Dienstleistungen GmbH, Auf dem Großstück 2-4, 51580 Reichshof.

**Bauleiter (m/w/d) im Gerüstbau.** Sie sind Gerüstbauer und trauen sich die Aufgabe als Bauleiter zu: selbstständige, organisatorische und technische Baustellenleitung bis hin zur Abnahme und Koordination der Gerüstbauarbeiten, Leistung- und Qualitätskontrolle, Termin- und Kostenüberwachung, Personaleinsatzplanung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen. Melik GmbH Gerüstbau, Rudi-Jaehne-Str. 9, 50769 Köln, melik-geruestbau@t-online.de

**Gebäudereiniger/Hausmeister (m/w/d)** Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Dich, ab sofort für den Kreis Hürth und Köln einen Gebäudereiniger/Hausmeister (m/w/d) in VZ für die Glas- und Flächenreinigung sowie Treppenhausräumung und Hausmeisterstätigkeit, mit Führerschein und Fahrerlaubnis. Schriftliche oder telefonische Bewerbung an B&B Gebäudeservice GmbH, Heinrich-Hoerle-Str. 2, 50354 Hürth, 02233/981100.

**Reinigungskräfte (m/w/d)** Wir suchen Dich, das Team von der Gebäudeservice GmbH in Hürth, zur Unterstützung ab sofort im Bereich Raumpflege für Büros und Treppenhäuser im Raum Köln sowie im Rhein-Erft-Kreis auf Teilzeitbasis ca. 25-30 Stunden mit Führerschein, Firmenwagen vorhanden. Schriftliche Bewerbung an B&B Gebäudeservice GmbH, Heinrich-Hoerle-Str. 2, 50354 Hürth, 02233/981100.

**Glasergeselle m/w/d gesucht.** Mitarbeiter/in mit technischem Verständnis und Führerschein ganz dringend zur Verstärkung unseres Teams gesucht. Tätigkeitsfeld: Montagen von Duschabtrennungen, Glasanlagen, Glasbearbeitung und Reparaturen. Glas Birk Junior, Vitalisstrasse 236, 50827 Köln. Tel. 02 21 5 46 22 00. info@glasbirkjunior.de

**Motivierter Landschaftsgärtner/in** in Vollzeit gesucht, auch angelernt mit entsprechender Erfahrung und Führerschein per sofort oder nach Vereinbarung. Aussagefähige Bewerbung bitte per Mail an: top.bewerbung@gmx.de.

**Schleifer, Polierer (m/w/d)** gesucht, Rake Hifi Vertrieb GmbH, ☎ (0 22 02) 3 10 46, transrotorhifi@t-online.de.

**Glasermeister (m/w/d)** in Dauerstellung gesucht, ☎ (0170) 9 13 04 94.

**Bäcker (m/w/d)** gerne mit Erfahrung gesucht. www.baecerei-neuwella.de ☎ (02 21) 9 79 34 64

**YOURJOB**

Auf **yourjob.de** finden Sie viele weitere aktuelle Stellenanzeigen online.

Infos zur Anzeigenschaltung unter 0221/224 22 20 oder [yourjob@dumont.de](mailto:yourjob@dumont.de)

|  |                                                                                                                           |
|--|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | <b>Bauleiter Hochbau (m/w/d) Bauingenieur / Techniker</b><br>Bonafide Immobilien GmbH<br>Eschweiler<br>Job-ID: 14554917   |
|  | <b>Bauleiter (LP 6-8) (w/m/d)</b><br>Brechtel Architekten PartG mbB<br>Köln<br>Job-ID: 14554918                           |
|  | <b>Teamassistent (m/w/d) ab 24h pro Woche</b><br>eickhoff kommunikation GmbH<br>Köln<br>Job-ID: 14554922                  |
|  | <b>Verwaltungsangestellter (w/m/d)</b><br>Freiwillige soziale Dienste im Erzbistum Köln e. V.<br>Köln<br>Job-ID: 14554919 |
|  | <b>Werkzeug- / Feinwerkmechaniker (m/w/d)</b><br>Heinz-Kück Präzisionswerkzeuge GmbH<br>Niederkassel<br>Job-ID: 14554923  |
|  | <b>Servicetechniker (m/w/d)</b><br>Markem-Imaje GmbH<br>Köln<br>Job-ID: 14554920                                          |

Um weitere Details der Stellenangebote zu sehen, geben Sie einfach die Job-ID auf der **yourjob.de**-Startseite ein.

## ► ARBEITSANGEBOTE

**Schreiner, Schlosser, Schlossergeselle oder Helfer (m/w/d)** mit Führerschein Klasse III Vollzeit per sofort gesucht für Montagen und Kleinreparaturen im Handwerksbetrieb Köln Nord. Die Bewerbungen bitte an: info@wesselinkgmbh.de oder telefonisch unter 01 70/5 70 70 93.

**Putzfee f. Privathaushalt** Wir suchen eine Haushalts-hilfe mit Festanstellung für unser Haus im Kölner Süden, selbst. Orga. des gesamten Haushaltes, 30 St./Woche, info@qquadrat.com. 01 63/3 53 51 08

**Reinigungshilfe** weibl., ehrlich, zuverlässig, seriös, deutsch sprechend, für gepflegten Haushalt in Junkersdorf ab sofort gesucht. ☎ 21400289620 Chif-fredienst, Postfach 100609, 50446 Köln.

**Fantasievolle Damen für Erotik-Hotline** gesucht. Infos unter: 02 21-9 64 46 42 17.

**Gärtner** auf 450 €-Basis in Köln Hahnwald gesucht. Tel.: 0162-9125995.

## STELLENGESUCHE

## ► KAUFMÄNNISCHE BERUFE

**Versicherungskaufmann** (52J), tätig im Servicemanagement sucht neue Herausforderung im Innendienst. mhjaeger@gmx.de

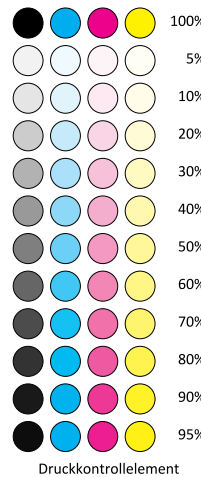
**Vielseitige Finanzbuchhalterin**, gut organisiert, langjährige Erfahrung, sucht neue Herausforderung im Raum Köln. E-Mail: topjob17@web.de

**Suche Minijob** als Heimarbeitsplatz, Tel. 0179/6985399

## ► HANDWERK / GEWERBE

**Rentner/Bäcker**, und viele Jahre Fachberater hat noch Lust, und sucht Helferjob vieler Art ☎ (0176) 96 62 04 35.

**Rentner sucht** Trockenbau, Fliesen, Malerarbeiten, Laminat in Teilzeit. ☎ (0176) 56 74 85 16



## ► DIENSTLEISTUNG SONSTIGES

**ERZBISTUM KÖLN**

Das Erzbistum Köln als Schulträger von 32 staatlich genehmigten Ersatzschulen in Freier Trägerschaft sucht wegen Ruhestands der Stelleninhaber zum 01.08.2021 für folgende Schulen **jeweils** eine/n

**stellv. Schulleiter/in** (m/w/d)  
(Bes.-Gr. A 15 bzw. EG 15 TV-L zzgl. Amtszulage):

### Erzb. Ursulinenschule in Köln

z.Zt. 4-zügiges Gymnasium für Mädchen mit koedukativer Oberstufe (ca. 900 Schüler/innen)  
Details vgl. [www.ursulinengymnasium-koeln.de](http://www.ursulinengymnasium-koeln.de)

### Erzb. St. Joseph-Gymnasium in Rheinbach

z.Zt. 5-zügiges Gymnasium für Jungen und Mädchen mit Bi-Eduktion in der Sek.-St. I. (ca. 1.000 Schüler/innen)  
Details vgl. [www.sjg-rheinbach.de](http://www.sjg-rheinbach.de)

Aktive Zugehörigkeit zur kath. Kirche und persönliches Eintreten für die Erziehungs- und Bildungsziele einer kath. Schule sind für Sie selbstverständlich. Sie wollen als engagierte Persönlichkeit Schule zukunfts-fähig mitgestalten und verfügen über Fachkompetenz, Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und möglichst auch Führungs- und Leitungserfahrung. Laufbahnrechtlich erforderlich sind die für die Stellen notwendige Lehrbefähigung sowie eine Mindestdienstzeit von 4 Jahren seit Verbeamtung auf Lebenszeit (bei Angestellten analoge Berechnung).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, dienstliche Beurteilungen und pfarramtliche Referenz) und der Angabe, auf welche Stelle(n) die Bewerbung erfolgt, **bis zum 18.12.2020** an:

**Erzbischöfliches Generalvikariat Köln**  
**Hauptabteilung Schule/Hochschule**  
Postfach, 50606 Köln

**z. Hd. Frau Hildegard Dreiner, Tel. 0221 / 1642-3742 (St. Joseph-Gymnasium)**  
**z. Hd. Herrn Alfred Schwanke, Tel. 0221 / 1642-3756 (Ursulinenschule)**

[www.erzbistum-koeln.de](http://www.erzbistum-koeln.de)

**J. & R. Kalscheuer Bewachungsunternehmen** sucht zur Verstärkung seines Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt zuverlässige Sicherheitsmitarbeiter/in in Vollzeit/Teilzeit und auf Aushilfsbasis im Kölner Zentrum. 0221/9257920 ab 23.11.2020 ab 08.30 Uhr

## ► MINI- UND NEBENJOBS

**Fahrer (m/w/d)** für den Botendienst von Dental-Labor in Lindenthal auf 450,-€-Basis gesucht, ☎ (02 21) 2 77 81 60, info@sips-dental-labor.de

**SSBK**  
STADTSportBUND Köln  
FÜR DEN Sport wo DU bist!

**Tel.: 0221 / 92 13 00-20**  
**www.sportinkoeln.de**

# Wann kommt die Zeitung in den Briefkasten?

Jede Nacht sind **Menschen** unterwegs. Sie sorgen dafür, dass Sie Ihre Zeitung morgens im Briefkasten haben. In der **Dunkelheit** sind Austrägerinnen und Austräger nur **schwer zu sehen**. Bitte achten Sie darauf, wenn Sie nachts mit dem **Auto** unterwegs sind.

**Vielen Dank!**



**BG ETEM**  
Energie Textil Elektro  
Medienerzeugnisse

[www.bgetem.de](http://www.bgetem.de)



## RUND 16400 BAHNÜBERGÄNGE...

... gibt es in Deutschland. Immer wieder kommt es zu Unfällen. Dabei ist die Regel simpel: Ob Auto, Fußgänger oder Fahrrad – die Bahn hat Vorfahrt

# Für Asphalt und Schotter

Unterwegs mit einem Gravelbike, einem sportlichen Allrounder mit Rennlenker und Profilreifen



Schnell auf der Straße, tauglich auf Waldwegen: Das Rose Backroad AL GRX RX600 ist ein Gravelbike mit eigens konzipierter Schaltung. Foto: Weißenborn/dpa-tmn

Gravelbikes, das sind die Rennräder fürs Grobe und neben den E-Bikes das Boomsegment der Radlervelt. Kaum ein Hersteller ohne Gravelbike im Programm. Der Anspruch an die Räder mit Rennlenker und Profilreifen ist hoch: Einen Einsatzzweck, dem sie nicht gewachsen sind, gebe es kaum, sagen die Hersteller. Wir haben das anhand des Modells Backroad AL GRX RX600 vom Hersteller Rose überprüft.

**Einsatzzweck:** „Gravel“ bedeutet „Schotter“. Anders als ein Rennrad mit schmalen Reifen komme unser Test-Bike auf Schotter- und Waldwegen, aber auch schlechten Fahrradwegen und Singletails gut zurecht, sagt Linus Hartung aus Roses Marketing-Abteilung. Zugleich aber sei es auf höhere Geschwindigkeiten auf der Straße ausgelegt. Dazu besitzt es eine Rahmengeometrie wie ein Endurance- oder Marathon-Rennrad – so werden die weniger kompromisslosen Trainingsrennräder für ambitionierte Hobbysportler oft genannt.

Zu den typischen Kunden zählen Hartung zufolge Rennradfahrer, die sich in den Offroad-Bereich vorwagen, Mountainbiker, die in den Endurance-Bereich möchten oder Einsteiger, die das Graveln für sich entdecken. Anders als bei einem Rennrad sei der Radler „an nichts gebunden“, sagt Hartung. „Das erklärt den Erfolg.“

**Technik:** Gravelbikes sind vom Rennrad her gedacht, doch man sitzt aufrechter als auf einem Profi-Flitzer. Die unteren Bögen des Rennlenkers sind hier leicht ausgestellt – Fachjargon: Flare. Je mehr Flare, so Hartung, desto besser könne man mit abgewinkeltem Handgelenk und breiter ausgestellten

Armen Schläge auf ruppigerem Grund abfedern. Der Steuerwinkel zwischen Steuerkopf und Untergrund beträgt 70 Grad und ist damit flacher als bei einem Rennrad. „So fährt man ruhiger, vor allem im Gelände“, sagt Hartung. Auch der etwas gelängte Radstand, der bei Mountainbikes in der Regel noch länger ist, wirkt beruhigend.

Herzstück aber sind die recht breiten Reifen. Auf den 28-Zoll-Alu-Laufrädern vom Schweizer Zulieferer DT Swiss sind 40-Millimeter-Mäntel montiert. „Der ganze Komfort wird durch die Reifen generiert“, sagt Hartung. Denn Federgabeln und Rahmendämpfung fehlen bei unserem Modell genauso wie Dämpfungselemente an Sattel oder Vorbau, wie man sie durchaus an manchen Gravelbikes findet. Allenfalls die Vollcarbongabel wirkt subtil komfortsteigernd. Wie für die Gattung üblich, kommen Scheibenbremsen zum Einsatz. Hier sind es 160-Millimeter Shimano-Discs.

Noch vor Kurzem wurden an Gravelbikes fast nur Rennradschaltungen montiert. Hier indes ist mit der Shimano GRX die erste speziell für Gravel konzipierte Gruppe verbaut. Es gibt sie in mehreren Ausführungen, me-

chanisch und elektronisch mit einem oder zwei Kettenblättern vorn für feinere Sprünge zwischen den Gängen. Am Backroad arbeitet die Variante mit einem Kettenblatt (40 Zähne) und einer Elffach-Kassette. Das kleinste Ritzel hat 11, das größte 42 Zähne.

Integriert ist ein Kettenstabilisator, der mit einem On-Off-Schalter am Schaltwerk bedient wird. Auf „On“ soll ein Herauspringen der Kette auf größerem Terrain verhindert werden. Abgeschaltet fährt sich die Schaltung etwas reibungsloser.

**Fahreindruck:** Mit nur 9,4 Kilo Gesamtgewicht fährt sich das Backroad mit Alurahmen und Carbongabel leichtfüßig. Zunächst sind wir auf der Straße unterwegs und gehen auf Geschwindigkeit. Kein Problem. Mit der Kette auf dem kleinsten Ritzel ist die Übersetzung so groß, dass die Trittfrequenz sich bei Tempo weit jenseits der 30 nicht zu hektisch anfühlt. Ein Rennrad fährt sich im direkten Vergleich noch luftiger und dank schmalen Reifen widerstandsfreier, aber auch mit dem Rose-Bike zählt man zur schnelleren Sorte. Nur die Abstufung der Gänge könnte feiner sein.

## AUSSTATTUNG UND NACHRÜSTMÖGLICHKEITEN

Wie bei Rennrädern üblich, wird das Rose Backroad ohne Pedale ausgeliefert. Einsteiger-Pedalsätze mit Klicksystem gibt es ab gut 40 Euro, wer leichte Carbonpedale möchte, kann aber auch 90 Euro und mehr ausgeben. Wer das Rad aufrüsten will, kann dank vie-

ler Rahmenösen Flaschen- und Schlosshalterungen, Luftpumpe oder Rahmentaschen anbringen. Wer als Berufspendler das Allroad nutzen möchte, kann Schutzbleche an entsprechenden Aufnahmen montieren, sogar an Aufnahme-

punkten an der linken Kettenstrebe für einen Ständer wurde gedacht. Und soll es auf Bikepacking-Tour gehen, bietet die Carbongabel drei Anschraubpunkte für Lowrider-Gepäckträger. Alternativ kann man aber gleich zum vorkonfigurierten Backroad Randonneur inklusive Beleuchtung greifen.

Einen geschotterten Forstweg nimmt das Backroad willig unter die Stollen, bügelt ihn aber nicht ganz so glatt wie ein vollgefedertes Mountainbike. Doch mit Rennradradreifen ginge es hier weit ungemütlicher zu. Spätestens Wurzelwerk zeigt dem Backroad allerdings Grenzen auf. Die Schläge fühlen sich zu hart an, das Vorderrad rutscht rasch seitlich weg. Wird es im groben Terrain richtig steil, wird man früher als auf vielen Mountainbikes aus dem Sattel gezwungen, bald mangelt es an Traktion. Andererseits bieten die 40-Millimeter-Pneus dank des Seitenprofils guten Grip in schnellen Kurven selbst auf staubigen Feldwegen. Trockene sandige Pisten weisen das Rad jedoch ebenfalls in die Schranken. Wer den Luftdruck auf gute zwei Bar senkt, kann Bodenhaftung und Komfort etwas steigern. Auf dem Rad mit dem steifen Rahmen ist das eine willkommene Option, denn Alu wirkt anders als Stahl kaum dämpfend. Gravelbikes aus Stahl sind selten.

**Preis:** Mit 1799 Euro bietet das Backroad AL GRX RX600 ein gutes PreisLeistungs-Verhältnis. 250 Euro spart, wer zum Einstiegsmodell der Backroad AL-Reihe greift, das mit der etwas schwereren RX400-Gruppe bestückt ist. Preislich dazwischen liegt die Variante mit der 1x11-Apex-Schaltung von Sram.

**Fazit:** Ein Gravelbike liegt voll im Trend und erweitert das Terrain. Das Rose ist ein ausgereiftes Stück Technik mit Allrounder-Tugenden. Wer im Gelände oder auf der Straße nach sportlichen Höchstleistungen trachtet, sollte allerdings zum Rennrad oder zum Mountainbike greifen.

Stefan Weißenborn

## NACHRICHTEN

### HYGIENE IM AUTO

## Desinfektionsmittel erst ausprobieren

Wer den Innenraum des eigenen Autos mit Desinfektionsmitteln reinigen will, sollte an unauffälliger Stelle testen, ob die Mittel die Oberflächen angreifen. Denn Viren abtötende Mittel seien aggressiv, warnt „Auto Bild“. Zudem muss das Mittel eine gewisse Zeit lang auf der Oberfläche einwirken. Doch in den meisten Fällen reicht ohnehin ein einfaches Reinigungsmittel, so die Zeitschrift, und verweist auf die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. Gereinigt müssen vor allem alle Flächen, die berührt oder angehustet werden können. Beim Carsharing sind feuchte Desinfektionstücher praktisch. (dpa)



Meist reicht ein normales Reinigungsmittel. Foto: Christin Klose/dpa-tmn

### TIPPS VOM ADAC

## Kurzstrecke meiden und Batterie sauber halten

Autofahrer können etwas dazu beitragen, dass die Autobatterie gerade im Winter fit bleibt. Häufige Kurzstrecken meiden, so der erste Tipp des ADAC. Denn sonst kann der Generator die Batterie nicht ausreichend nachladen. Notfalls kann die Batterie zuhause an ein externes Ladegerät angeschlossen werden. Ferner sollten ohne laufenden Motor Verbraucher wie Radio, Licht oder Lüftung nur kurz genutzt werden. Auch ein Auto, das nicht abgeschlossen ist, kann an der Batterie saugen. Einige Steuergeräte bleiben dann nämlich betriebsbereit. Wichtig ist auch, dass die Batterie sauber bleibt. Autobesitzer sollten sich vergewissern, dass die Verbindung zwischen Batteriepol und Batteriepolklemme nicht schmutzig ist und fest sitzt. Zur Pflege und zum Schutz vor Korrosion lassen sich die Anschlüsse mit Batteriepolfett oder Polspray pflegen. (dpa)

### NACH DEM REIFENWECHSEL

## Kontrollsystem überprüfen

Wer bei einem Auto mit Reifendruck-Kontrollsystem (RDKS), das seit 2014 in Neuwagen Pflicht ist, die Räder wechselt, muss danach dessen korrekte Funktion im Blick behalten, so der TÜV Süd. Direkte RDKS-Systeme überwachen mit Sensoren Druck und Temperatur direkt im Reifen. Das indirekte RDKS nutzt die Rad-Drehzahlsensoren von Fahrhilfen wie ABS und ESP. Wie die Justierung funktioniert, steht im Bordbuch. (dpa)

## SO ERREICHEN SIE UNS

Telefonischer Anzeigenservice:  
**Tel.: 0221 / 925 864 10**  
**anzeigen.koeln@dumont.de**  
Online-Portal:  
**www.KfzMarkt-Rheinland.de**



## VERKÄUFE

## ► AUDI

**A6** Kombi Autom., EZ 2000, 1,8 L, Benziner, 125 PS, 320.500 km, Alu 2fach bereift, abn. AHK, Leder, Temp. grün-met., Scheckheft u. TÜV neu, 1800 €, 02267/2722.

**A7 3,0 TDI** quattro, EZ 2007, **Autohaus Voß GmbH & Co. KG** 85.900 km, mond., dunkelblau/met., Neupreis ca. 95.000 €, R-Kamera, Einparkhilfe, LED-Scheinwerfer, Spurhalteassistent, uvm., 34.980 €, Garantie,Eintausch,Finanzierung mögl., Heerstr. 484, 50169 Kerpen-Brüggen, 02237/657272.

**A7 3,0 TDI**, EZ 04/2017, **Autohaus Voß GmbH & Co. KG** 95.900 km, mond., scheinblau/met., S-Line, Navi, abn. AHK, 20" Alufelgen, Leder, Sitzheizung, vorne & hinten, uvm., 34.980 €, Garantie,Eintausch,Finanzierung mögl., Heerstr. 484, 50169 Kerpen-Brüggen, 02237/657272.

**Audi**, A200, CDI, Elegance, Diesel, Klimaautomatik, Radio CR 4 türg, Aluräder, viele Extras, 93 tkm, wegen Krankheit Fahrverbot, 3300,- €, TN 02205/3929.

## ► BMW

**118i**, EZ 10/12, 85.100 km, 125 kW, weiss, Navi, Xenon, **strunk** Tempomat, uvm., 12.490 €. Auto-Strunk GmbH, Neusserstr. 460-474, 50733 Köln, 0221/7494-128, www.auto-strunk.de

**123d**, EZ 04/2011, **Autohaus Voß GmbH & Co. KG** 94.800 km, space-graumat., Navi, eler., Schiebedach, Leder, Sitzh., Bi - Xenon, Einparkhilfe, Soundsystem, 10.480 €, Garantie,Eintausch,Finanzierung mögl., Heerstr. 484, 50169 Kerpen-Brüggen, 02237/657272.

**218i** ACTIVE TOURER, 136 PS, EZ 10/2016, 44.186 km, Imperial-**BACKMANN** blau Brillant metallic, 6-Stufen-Automatikgetriebe mit Steptronic, Park-Distance-Control (PDC) vorn und hinten, 15.890 Euro. ID: 418424. Autohaus Backmann GmbH, Boltensternstr.128, 50735 Köln

**320d** Automatik, EZ **Autohaus Voß GmbH & Co. KG** 02/2013, 117.000 km, schwarzmet., Navi, Leder, Sitzheizung, e. Schiebedach, Head-up-Display, abn. AHK, PDC, 19" Alu, 16.980 € Garantie,Eintausch,Finanzierung mögl., Heerstr. 484, 50169 Kerpen-Brüggen, 02237/657272.

**320i** xDrive, EZ **Autohaus Voß GmbH & Co. KG** 05/2013, 127.000 km, bronzemet., Navi, abn. AHK, e. Schiebedach, Einparkhilfe, Xenon, Sitzh., 17" Alufelgen, 14.900 € Garantie,Eintausch,Finanzierung mögl., Heerstr. 484, 50169 Kerpen-Brüggen, 02237/657272.

**BMW, 218D**, met.-grau, 1. Hand, unfallfrei, Klimaat., AHK, Navi, Automatik, SZ, 58 TKM, 110 kW/ 150 PS, Pr. VB 14.750,- €, TÜV 06/21. (02 21) 84 14 60

**X1 xDrive 25d**, EZ **Autohaus Voß GmbH & Co. KG** 11/2012, 82.700 km, mineralgraumat., Leder schwarz, Sitzheizung, 8 Gang Automatikgetriebe, Einparkhilfe vorne & hinten, Memory, 16.490 €. Garantie,Eintausch,Finanzierung mögl., Heerstr. 484, 50169 Kerpen-Brüggen, 02237/657272.

**X1 xDrive 25d**, EZ **Autohaus Voß GmbH & Co. KG** 11/2012, 82.700 km, graumat., M Sportpaket, Abn.hängekupplg., e. Panoramashiebedach, Navi, Standheizung, Xenon, R. Kamera, 16.490 €. Garantie,Eintausch,Finanzierung mögl., Heerstr. 484, 50169 Kerpen-Brüggen, 02237/657272.

**X1s Drive 18 d**, EZ 01/13, 144 Tkm, LED, Navi, Xenon, Sitzh., Tempomat, 2V, PDC vorn/hinten, AHK, gepflegter Zustand, 11.750,- € (01/16) 78 53 49

**X3 sDrive**, EZ 04/2013, **Autohaus Voß GmbH & Co. KG** 108.000 km, schwarz, Navi, Klimaat., Xenon, Einparkhilfe, Tempomat, Sportsitze, Sitzheizung, Aufwelen, 12.980 € Garantie,Eintausch,Finanzierung mögl., Heerstr. 484, 50169 Kerpen-Brüggen, 02237/657272.

**X3 xDrive 35d**, EZ **Autohaus Voß GmbH & Co. KG** 03/2014, 84.900 km, Leder braun, M-Sportpaket, Navi, HUD, Rückfahrkamera, Panorama-SD, Einparkhilfe, 27.890 €. Garantie,Eintausch,Finanzierung mögl., Heerstr. 484, 50169 Kerpen-Brüggen, 02237/657272.

## ► CITROËN

**Berlingo 1.6 BlueHDi 130 Club M**, EZ 01/20, 2.050 km, weiß, PDC hinten, LED-Tagfahrlicht, Klimaanlage, Bluetooth, Berganfahr-Assistent, Tempomat, u.v.m., 22.419,19 € (1524). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

**Berlingo Feel PT 130 Automatik**, 96 kW/ 130 PS, EZ 02/20, 2.030 km, weiß, PDC v. und h., Rückfahrkamera, SHZ, Navi, Bluetooth, LED-Tagfahrlicht, Berganfahrassistent, Tempomat, u.v.m., 26.999,- € (8490). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

**Berlingo Multispace**, Elektro Automatik, 49 kW/ 67 PS, EZ 03/18, 6.780 km, weiss, Klimaautomatik, Bluetooth, Tempomat, 2 Schiebetüren, u.v.m., 18.999 € (4720). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

**Berlingo Selection PureTech 110**, EZ 03/17, 81.900 km, 28.926 km, weiß, Klima, PDC, Bluetooth, Tempomat, u.v.m., 14.210,- € MwSt. ausw., PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

**C1 Airscape Shine PureTech 82, 5 Türer**, EZ 04/16, 60 kW, 28.101 km, weiß, el. Falt-dach, Klima, Bluetooth, LM-Felge, 7890,- € MwSt. ausw., PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

**C3 Aircross 130 Shine Auto-**matik, 96 kW/ 130 PS, EZ 11/19, 19.880 km, weiß, PDC hinten, Klimaautomatik, Navi, Bluetooth, LED-Tagfahrlicht, Berganfahrassistent, u.v.m., 19.999,- (1769). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

**C3 Aircross 130 Shine Auto-**matik, 96 kW/ 130 PS, EZ 11/19, 17.660 km, beige/met., PDC hinten, Klimaautomatik, Navi, Bluetooth, LED-Tagfahrlicht, Berganfahrassistent, u.v.m., 19.999,- (1782). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

**C3 Aircross Feel Pure Tech 110**, EZ 12/19, 81 kW, 16316 km, graumat., Navi, Klima, HUD, PDC, Keyless, u.v.m., 15.210,- € MwSt. ausw., PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

**C3 Aircross Shine PureTech 110**, EZ 09/19, 81 kW, 12.762 km, blaumat., Navi, Klimaautomatik, HUD, Keyless, PDC, u.v.m., 15.990 € MwSt. ausw., PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

**C3 Aircross Shine PureTech 110**, EZ 11/19, 81 kW, 17.029 km, schwarz/Dach weiß, Navi, HUD, Schiebedach, Klimaautomatik, PDC, u.v.m., 15.990 € MwSt. ausw., PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

**C3 Aircross Shine PureTech 110**, EZ 09/19, 81 kW, 22.390 km, blaumat., Navi, Klimaautomatik, Schiebedach, PDC, u.v.m., 16.230 € MwSt. ausw., PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

**Feel PureTech 83**, EZ 11/19, 61 kW, 18.840 km, schwarzmet., Klimaautomatik, DAB, Sitzh., Bluetooth, Tempomat, u.v.m., 11.990 € MwSt. ausw., PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

**PT 110 SHINE EAT6**, 81 kW/ 110 PS, Automatik, EZ 11/19, 12.365 km, rotmet., PDC hinten, Rückfahrkamera, Klimaautomatik, Navi, Bluetooth, LED-Tagfahrlicht, u.v.m., 17.545,- (4624). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

**C3 PT 110 SHINE EAT6**, 81 kW/ 110 PS, Automatik, EZ 10/19, 11.920 km, schwarzmet., PDC hinten, Rückfahrkamera, Klimaautomatik, Navi, Bluetooth, LED-Tagfahrlicht, u.v.m., 17.545,- (8596). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

**C3 PureTech 110 Shine Pack** EAT6, 81 kW/ 110 PS, Automatik, EZ 09/20, 2.000 km, beige/met., PDC v. und h., Rückfahrkamera, Klimaautomatik, Navi, Bluetooth, LED-Tagfahrlicht, Tempomat, SHZ, u.v.m., 22.999,-€ (1365). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

**C3 PureTech 82 Origins**, 60 kW/ 82 PS, EZ 06/20, 2.050 km, weiß, PDC hinten, Rückfahrkamera, Klimaautomatik, Navi, Bluetooth, LED-Tagfahrlicht, Berganfahrassistent, u.v.m., 17.900,- (7145). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

**Shine PureTech 110 EAT6**, EZ 01/20, 81 kW, 25.326 km, weiß/Dach schwarz, Glasdach, Navi, Kamera, Klimaautomatik, Keyless, u.v.m., 15.590 € MwSt. ausw. PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; 02 21/53 09 99-88.

**Shine PureTech 110 EAT6**, EZ 02/20, 81 kW, 12.230 km, grau/Dach schwarz, Glasdach, Navi, Kamera, Klimaautomatik, Keyless, u.v.m., 16.670 € MwSt. ausw. PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; 02 21/53 09 99-88.

**Cactus 1.2 PureTech 110 Shine**, 81 kW/ 110 PS, EZ 09/19, 15.820 km, rotmet., PDC hinten, Rückfahrkamera, Klimaautomatik, Navi, Bluetooth, LED-Tagfahrlicht, Tempomat, SHZ, u.v.m., 15.999 € (1385). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

**Cactus 1.2 PureTech 110 Shine**, 81 kW/ 110 PS, EZ 10/19, 14.395 km, weißmet., PDC v. und h., Rückfahrkamera, Klimaautomatik, Navi, Bluetooth, LED-Tagfahrlicht, Tempomat, SHZ, u.v.m., 16.570,45 € (1215). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

**Cactus Feel BlueHDi 100**, EZ 01/20, 75 kW, 21584 km, weiß, Navi, Sitzh., Kamera, PDC, Klima, u.v.m., 14.990 € MwSt. ausw. PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; 02 21/53 09 99-88.

**Cactus Shine PureTech 110**, EZ 11/19, 81 kW, 11.145 km, weißmet., Klimaautomatik, Navi, Sitzh., Kamera, Spurassistent, u.v.m., 14.650 € MwSt. ausw. PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; 02 21/53 09 99-88.

**Cactus Shine PT130 Automatik**, 96 kW/ 130 PS, EZ 11/19, 18.645 km, graumat., PDC v. und h., Rückfahrkamera, Klimaautomatik, Navi, Bluetooth, LED-Tagfahrlicht, Tempomat, SHZ, u.v.m., 19.499,- (7379). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

**Cactus Shine PureTech 110**, EZ 10/19, 81 kW, 16917 km, graumat., Klimaautomatik, Navi, Sitzh., Kamera, Spurassistent, u.v.m., 14.150 € MwSt. ausw. PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; 02 21/53 09 99-88.

**C4 Cactus Shine PureTech 110**, EZ 11/19, 81 kW, 14.145 km, weißmet., Klimaautomatik, Navi, Sitzh., Kamera, Spurassistent, u.v.m., 14.650 € MwSt. ausw. PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; 02 21/53 09 99-88.

**C5 Aircross Shine PureTech 180** EAT8, 132 kW/ 180 PS, Automatik, EZ 11/19, 8.420 km, schwarzmet., PDC v. und h., Rückfahrkamera, Klimaautomatik, Navi, Bluetooth, LED-Tagfahrlicht, Tempomat, SHZ, u.v.m., 32.499 € (9063). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

**Lim. Exclusive Line BlueHDi 140**, 6 GS, Diesel, 103 kW/ 140 PS, EZ 03/14, 117.140 km, blaumat., Leder, PDC v. und h., Navi, Bluetooth, Tempomat, Nebelscheinwerfer, u.v.m., 9.999,- € (7629). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

**C5 Aircross Shine PureTech 180** EAT8, 132 kW/ 180 PS, Automatik, EZ 11/19, 8.420 km, schwarzmet., PDC v. und h., Rückfahrkamera, Klimaautomatik, Navi, Bluetooth, LED-Tagfahrlicht, Tempomat, SHZ, u.v.m., 32.499 € (9063). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

**Lim. Exclusive Line BlueHDi 140**, 6 GS, Diesel, 103 kW/ 140 PS, EZ 03/14, 117.140 km, blaumat., Leder, PDC v. und h., Navi, Bluetooth, Tempomat, Nebelscheinwerfer, u.v.m., 9.999,- € (7629). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

**C-Zero Automatik**, 35 kW, EZ 10/16, 18.255 km, silber, Elektromotor, Tagfahrlicht, Klimaautomatik, LM-Felgen, SHZ, Bluetooth, u.v.m., 13.999 € (1836). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

**E-Mehari**, EZ 07/17, 50 kW, 5.227 km, blau/Dach rot, Bluetooth, LM-Felgen, BC, u.v.m., 9.790 € MwSt. ausweisbar, PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

**Grand C4 Spactourer BlueHDi 130 Selecti-**on, EZ 01/20, 96 kW, 17.063 km, graumat., 7-Sitzer, Navi, Kamera, Sitzh., Klimaautom., u.v.m., 20.590 € MwSt. ausw., PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; 02 21/53 09 99-88.

**Grand C4 Spactourer PureTech 130 Selecti-**on, EZ 01/20, 96 kW, 17.063 km, graumat., 7-Sitzer, Navi, Kamera, Sitzh., Klimaautomatik, u.v.m., 20.250 € MwSt. ausw., PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; 02 21/53 09 99-88.

## ► DS

**Crossback 1.2 PureTech 100** Perf. Line, 74 kW/ 100 PS, EZ 08/19, 5.200 km, schwarzmet., PDC hinten, Klima, Bluetooth, LM-Felge, 7890,- € MwSt. ausw., PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

**C3 Aircross 130 Shine Auto-**matik, 96 kW/ 130 PS, EZ 11/19, 19.880 km, weiß, PDC hinten, Klimaautomatik, Navi, Bluetooth, LED-Tagfahrlicht, Berganfahrassistent, u.v.m., 19.999,- (1769). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

**C3 Aircross 130 Shine Auto-**matik, 96 kW/ 130 PS, EZ 11/19, 17.660 km, beige/met., PDC hinten, Klimaautomatik, Navi, Bluetooth, LED-Tagfahrlicht, Berganfahrassistent, u.v.m., 19.999,- (1782). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

**C3 Aircross Feel Pure Tech 110**, EZ 12/19, 81 kW, 16316 km, graumat., Navi, Klima, HUD, PDC, Keyless, u.v.m., 15.210,- € MwSt. ausw., PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

**C3 Aircross Shine PureTech 110**, EZ 09/19, 81 kW, 12.762 km, blaumat., Navi, Klimaautomatik, HUD, Keyless, PDC, u.v.m., 15.990 € MwSt. ausw., PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

**C3 Aircross Shine PureTech 110**, EZ 11/19, 81 kW, 17.029 km, schwarz/Dach weiß, Navi, HUD, Schiebedach, Klimaautomatik, PDC, u.v.m., 15.990 € MwSt. ausw., PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

**C3 Aircross Shine PureTech 110**, EZ 09/19, 81 kW, 22.390 km, blaumat., Navi, Klimaautomatik, Schiebedach, PDC, u.v.m., 16.230 € MwSt. ausw., PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

**Feel PureTech 83**, EZ 11/19, 61 kW, 18.840 km, schwarzmet., Klimaautomatik, DAB, Sitzh., Bluetooth, Tempomat, u.v.m., 11.990 € MwSt. ausw., PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

**PT 110 SHINE EAT6**, 81 kW/ 110 PS, Automatik, EZ 11/19, 12.365 km, rotmet., PDC hinten, Rückfahrkamera, Klimaautomatik, Navi, Bluetooth, LED-Tagfahrlicht, u.v.m., 17.545,- (4624). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

**Crossback 1.6 PureTech So** Chic, 132 kW/ 180 PS, EZ 10/19, 13.985 km, blaumat., PDC v. und h., Rückfahrkamera, SHZ, Navi, LED-Tagfahrlicht, Fernlichtassistent, u.v.m., 48.738,52 € (1944). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

**Crossback Business Line** BlueHDi 180 EAT8, 132 kW/ 180 PS, Automatik, EZ 11/19, 24.500 km, graumat., PDC v. und h., Rückfahrkamera, SHZ, Klimaautomatik, Navi, Bluetooth, Berganfahrassistent, LED-Tagfahrlicht, u.v.m., 37.999,-€ (0412). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

**Crossback PureTech 225 EAT8** SoChic, 165 kW/ 225 PS, Automatik, EZ 07/19, 27.860 km, blaumat., PDC v. und h., Rückfahrkamera, SHZ, Klimaautomatik, Navi, Bluetooth, Berganfahrassistent, LED-Tagfahrlicht, u.v.m., 37.999,-€ (2951). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

**Crossback PureTech 100 SoChic**, EZ 09/19, 74 kW, graumat./Dach weiß, Leder schwarz, 25.395 km, Sitzh., Navi, Kamera, Keyless, u.v.m., 21.550 €, MwSt. ausw. PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

**Crossback PureTech 100 SoChic**, EZ 09/19, 74 kW, graumat./Dach weiß, Leder schwarz, 25.395 km, Sitzh., Navi, Kamera, Keyless, u.v.m., 21.550 €, MwSt. ausw. PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

**DS4 THP 165 EAT6**, EZ 05/16, 121 kW, graumat./Dach schwarz, 40.480 km, Navi, Sitzh., Kamera, LED-Scheinwerfer, Klimaautomatik, u.v.m., 14.550 €, MwSt. ausw. PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

**DS5 BlueHDi 180 EAT6**, 133 kW/ 180 PS, EZ 11/15, 55.920 km, schwarzmet., PDC v. und h., Rückfahrkamera, Klimaautomatik, Navi, SHZ, LED-Tagfahrlicht, Tempomat, u.v.m., 15.999,- € (6972). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810.

## ► FORD

**B-Max sync** Edition, 1,0 Eco-boost, 35.650 km, EZ 05/17, silber, Allwetter, Sitzheizung, Klima, uvm., 10.490 €. Auto-Strunk GmbH, Neusserstr. 460-474, 50733 Köln, 0221/7494-128, www.auto-strunk.de

**B-Max Titanium**, 1,0 Eco-boost, 44.990 km, EZ 11/16, 74 kW, Graumat., Navi, Keyless, Kamera uvm., 11.890 €. Auto-Strunk GmbH, Neusserstr. 460-474, 50733 Köln, 0221/7494-128, www.auto-strunk.de

**B-Max Titanium**, 1,0 Eco-boost, 25.100 km, EZ 11/12, 88 kW, Weiß, Tempomat, PDC, Klima, uvm., 8.950 €. Auto-Strunk GmbH, Neusserstr. 460-474, 50733 Köln, 0221/7494-128, www.auto-strunk.de

**B-Max Trend**, 1.6 TDCi, 74,100 km, EZ 09/14, 70 kW, silber, Sitzheizung, Allwetter, uvm., 7.990 €. Auto-Strunk GmbH, Neusserstr. 460-474, 50733 Köln, 0221/7494-128, www.auto-strunk.de

**C-Max Titanium Automatik**, EZ 2010, nur 42.500 km, TÜV neu, schwarzmet. Teilleder schwarz, Klima, Navi mit Rückfahrkamera, ESP, PDC, SHZ, Alu, 1-A-Zustand, 7.500 €, € (02 203) 18 15 00.

**B-Max Titanium**, 1,0 Eco-Boost, 36.100 km, EZ 5/14, 92 kW, braunmet., Navi, Winter-Paket, PDC, uvm., 9.990 €. Auto-Strunk GmbH, Neusserstr. 460-474, 50733 Köln, 0221/7494-128, www.auto-strunk.de

**C-Max Titanium**, 1,6 Eco-Boost, 15.770 km, EZ 03/11, 110 kW, silber, PDC, Allwetterreifen uvm., 8.990 €. Auto-Strunk GmbH, Neusserstr. 460-474, 50733 Köln, 0221/7494-128, www.auto-strunk.de

**C-Max**, Modell 2013, 150 PS, schwarzmet., nur 42 Tkm, TÜV neu, 8-fach bereift, Extras, 7.990,- €, 0 22 03 37 19 69

**Ecosport ST-Line**, 1,0 Eco-boost, 95 km, EZ 01/17, 103 kW, Rot, Navi, PDC, Sitzheizung uvm., 18.990 €. Auto-Strunk GmbH, Neusserstr. 460-474, 50733 Köln, 0221/7494-128, www.auto-strunk.de

**Ecosport Titanium**, 1,0 Eco-Boost, 28.100 km, EZ 8/19, 103 kW, weiss, Navi, Keyfree, Kamera uvm., 11.790 €. Auto-Strunk GmbH, Neusserstr. 460-474, 50733 Köln, 0221/7494-128, www.auto-strunk.de

**Ecosport Titanium**, 1,0 Eco-Boost, 60.800 km, EZ 7/17, 103 kW, weiss, Navi, Keyfree, Kamera uvm., 11.790 €. Auto-Strunk GmbH, Neusserstr. 460-474, 50733 Köln, 0221/7494-128, www.auto-strunk.de

**Fiesta 5 türig**, EZ 2012, ca. 37 Tkm, 85 PS, Eur 5, dunkelblau, Klima, SHZ, Alu, TÜV neu, 1 A Zustand, 5.990 €, 0221/6920727

**Fiesta Titanium**, 1,0 Eco-boost, 8.960 km, EZ 09/19, 63 kW, weiß, Sitzheizung, Lenkradheizung, Klima uvm., 12.990 €. Auto-Strunk GmbH, Neusserstr. 460-474, 50733 Köln, 0221/7494-128, www.auto-strunk.de

**Fiesta Cool & Connect**, 1,1i, EZ 1/19, 14.400 km, 63 kW, silbermet., Navi, GJR, PPS, uvm., 12.290 €. Auto-Strunk GmbH, Neusserstr. 460-474, 50733 Köln,



► MERCEDES BENZ

**C 180 T AVANTGARDE, *Auto Krings!***  
EZ 01/19, 8.535 km, schwarz, Fahrassistenz-System, Park-Paket, Sitzkomfort-Paket, Einkipphilfe Kamera, LED Scheinwerfer, Infotainment-Paket Advanced, Leder, Sport-Lenkrad, uvm., 31.900,- EUR Auto Krings GmbH, Ginsterberg 1, 53894 Mechernich, 02256/9441-0.

**C180 Avantgarde, EZ 12/19,** 19.386 km, obsidian-schwarz metallic, Autotmatk, Navi, Kamera, Spur-Paket, Schiebedach, 29.980,00 €. Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 **HARTMANN** *das ist* [www.das-ist-hartmann.de](http://www.das-ist-hartmann.de)

**C180 Kombi Kompressor Elegance,** Automatik, Modell 2006, TÜV neu, 143 PS, ca. 69 Tkm, Klima, eFH, Alu, 6.990 €, (0 22 03) 59 92 25.

**C180** Kombi, EZ ***Autohaus Voß GmbH & Co. KG*** 03/2014, 109.000 km, silbermet., Avantgarde, Navi, Einkipphilfe, Sitzzhg., Radio - CD, Alufelgen, 13.980 €. Garantie.Eintausch,Finanzierung mögl., Heerstr. 484, 50169 Kerpen-Brüggen, 02237/657272.

**C180 T Avantgarde, EZ *Autohaus Voß GmbH & Co. KG*** 03/2014, 109.000 km, paladiumsilbermet., Navi, Einkipphilfe, Sitzzhg., LED, a. W. Winterräder, 13.980 €. Garantie.Eintausch,Finanzierung mögl., Heerstr. 484, 50169 Kerpen-Brüggen, 02237/657272.

**C180 T-Modell Facelift, EZ** 09/18, 44.000 km, sele-nitgrau, Avantgarde, Comand, AHK, 27.980,00 €. Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 **HARTMANN** *das ist* [www.das-ist-hartmann.de](http://www.das-ist-hartmann.de)

**C180, EZ 08/19, 24.608 km,** schwarz, Autotmatk, ***Autohaus Voß GmbH & Co. KG*** Avantgarde, Spur-Pkt, LED-Scheinw. Navi, SHZ, 27.590 €, Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 **HARTMANN** *das ist* [www.das-ist-hartmann.de](http://www.das-ist-hartmann.de)

**C200 AMG Cabrio, EZ** 01/20, 15.157 km, schwarz, Automatik, Burmester, Comand, Distronic, 43.980,00 €. Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 **HARTMANN** *das ist* [www.das-ist-hartmann.de](http://www.das-ist-hartmann.de)

**C200 AMG Cabriolet, EZ** 05/19, 9.950 km, polar-weiß, Park-Paket, Navi, Rückfahrkamera, 39.840,00 €. Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 **HARTMANN** *das ist* [www.das-ist-hartmann.de](http://www.das-ist-hartmann.de)

**C200 Avantgarde, EZ** 07/19, 4.696 km, polar-weiß, Automatik, Navi, Kamera, LED-Scheinwerfer, Park-Paket, 28.990,00 €. Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 **HARTMANN** *das ist* [www.das-ist-hartmann.de](http://www.das-ist-hartmann.de)

**C220 d Avantgarde, EZ** 02/20, 18.122 km, iridi-unsilber metallic, Autotmatk, Comand, Park-Paket, Panoramadach, 34.990,00 €. Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 **HARTMANN** *das ist* [www.das-ist-hartmann.de](http://www.das-ist-hartmann.de)

**C300 Coupé AMG, EZ** 07/19, 17.099 km, polar-weiß, Night-Paket, LED Scheinwerfer, Kamera, 43.980,00 €. Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 **HARTMANN** *das ist* [www.das-ist-hartmann.de](http://www.das-ist-hartmann.de)

**C400 4M Coupé AMG, EZ** 03/20, 1.974 km, polar-weiß, Automatik, großes Navi, Panoramadach, AHK, Park, 48.980,00 €. Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 **HARTMANN** *das ist* [www.das-ist-hartmann.de](http://www.das-ist-hartmann.de)

**C400 4M T-Modell Avantgarde, EZ 06/20, 8.465** km, obsidienschwarz metallic, Automatik, gr. Navi, Panoramadach, 45.890 €. Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 **HARTMANN** *das ist* [www.das-ist-hartmann.de](http://www.das-ist-hartmann.de)

**CLA 180 d Progressive, EZ** 11/19, 10.448 km, mountaingrau, Automatik, Burmester, Sitzklima, MBUX, 36.260,00 €. Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 **HARTMANN** *das ist* [www.das-ist-hartmann.de](http://www.das-ist-hartmann.de)

**CLA 200 Shooting Brake Urban, EZ 03/19,** 13.839 km, weiß, Pano, LED, Spiegel-Paket, Business-Paket, SHZ, Fernlicht-Assistent, 18" LM Räder, 7G-DCT, Chrom-Paket, Business-Paket, uvm., 29.900,- EUR Auto Krings GmbH, Ginsterberg 1, 53894 Mechernich, 02256/9441-0.

**CLA 220 AMATIC Coupé AMG Line, EZ** 11/19, 7.023 km, schwarz, LED, Night-Paket, Navigation Premium-Paket, Business-Paket, Park-Paket, Rückfahrkamera, Advanced Soundsystem, uvm., 41.900,- EUR Auto Krings GmbH, Ginsterberg 1, 53894 Mechernich, 02256/9441-0.

**CLA 45 4M, EZ 02/20,** 15.846 km, polarweiß, Automatik, SB Panoramadach, Großes Navi, MBUX, Rückfahrkamera, 59.980,00 €. Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 **HARTMANN** *das ist* [www.das-ist-hartmann.de](http://www.das-ist-hartmann.de)

**CLK 500, Coupe, Sammlerzustand, EZ 8.04 € 4,** km 110.000, Vollleder, fast Vollausstattung, Mercedes gewartet, 9.400 €, 02204/68380 (AB).

**E 200 T Avantgarde, EZ *Auto Krings!*** 10/19, 14.401 km, weiß, Navigations-Paket, Sportstyle Avantgarde, Park-Paket, Sitzkomfort-Paket, Totwinkel-Assistent, EASY-PACK, LED, Thermatic, 9G-Tronic, uvm., 37.900,- EUR Auto Krings GmbH, Ginsterberg 1, 53894 Mechernich, 02256/9441-0.

**E 250 Kombi AMG, 71.400 km,** EZ 3/15, 155 kW, grau,met., Navi, Automatik, Leder uvm., 22.790 €. Auto-Strunk GmbH, Neusserstr. 460-474, 50733 Köln, 0221/7494-128, **strunk** *das ist* [www.auto-strunk.de](http://www.auto-strunk.de)

**E 280 Kombi Avantgarde, EZ 2001, TÜV neu, ca. 185** TKM, silber, Klimatronic, elek. Schiebedach, Navi, usw., sehr gepflegt, 3.950 €, (02 21) 6 16 04 35.

**E 350 CGI Cabrio, 84.700 km,** EZ 5/11, 215 kW, schwarz-met., Navi, Kamera, Leder, uvm., 21.990 €. Auto-Strunk GmbH, Neusserstr. 460-474, 50733 Köln, 0221/7494-128, **strunk** *das ist* [www.auto-strunk.de](http://www.auto-strunk.de)

**E Klasse W.124 23 E, Cabrio, BJ. 08/93, 112 Tkm** Zustand 1-, Wertgutachten, VB bei Besichtigung des Fahrzeugs Tel.: (02 14) 5 18 33, 0170/1 62 38 22

**E200 Avantgarde, EZ** 09/19, 15.677 km, obsidienschwarz, LED Scheinwerfer, 360 Grad Kamera, Großes Navi, 39.480 €. Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 **HARTMANN** *das ist* [www.das-ist-hartmann.de](http://www.das-ist-hartmann.de)

**E200 T-Modell, EZ 01/19,** 12.734 km, schwarz, AMG, Navi, Park-Paket m. Kamera, LED, 36.780 €. Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 **HARTMANN** *das ist* [www.das-ist-hartmann.de](http://www.das-ist-hartmann.de)

**E220 d AMG, EZ 09/19,** 18.335 km, obsidian-schwarz metallic, Automatik, Park-Paket, Rückfahrkamera, LED-Scheinwerfer, Navi, 38.740,00 €. Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 **HARTMANN** *das ist* [www.das-ist-hartmann.de](http://www.das-ist-hartmann.de)

**E300 d T-Modell Exclusive, EZ 11/19, 18.517 km,** designo diamantweiß bright, Automatik, Standheizung, AHK, großes Navi, 46.890,00 €. Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 **HARTMANN** *das ist* [www.das-ist-hartmann.de](http://www.das-ist-hartmann.de)

**E300 de T-Modell AMG, EZ 06/20, 553 km,** selenitgrau metallic, Automatik, Park-Paket, 360 ° Kamera, 54.380,00 €. Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 **HARTMANN** *das ist* [www.das-ist-hartmann.de](http://www.das-ist-hartmann.de)

**E350 BT Kombi, EZ *Autohaus Voß GmbH & Co. KG*** 05/2014, 103.000 km, schwarz, 9 G. Automatik, e.Schiebedach, abn. Anhängerkupplg., Navi Comand, PDC, LED, Sitzzhg., DPF, 21.980 €. Garantie.Eintausch,Finanzierung mögl., Heerstr. 484, 50169 Kerpen-Brüggen, 02237/657272.

**G63 AMG, EZ 04/18,** 44.500 km, designo platin magno, Automatik, Großes Navi, Standheizung, Rückfahrkamera, AHK, ESP, 96.590,00 €. Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 **HARTMANN** *das ist* [www.das-ist-hartmann.de](http://www.das-ist-hartmann.de)

**E350 T Diesel, EZ *Autohaus Voß GmbH & Co. KG*** 05/2014, 103.000 km, obsidienschwarzmet., Euro 6, Automatik, Tempomat, Navi Comand, e. Schiebedach, abn. AHK, 21.980 €. Garantie.Eintausch,Finanzierung mögl., Heerstr. 484, 50169 Kerpen-Brüggen, 02237/657272.

**GLA 180 Urban, EZ *Auto Krings!*** 05/19, 12.970 km, silber, Business-Paket, LED, 7G-DCT, Licht- und Sicht Paket, Sitzkomfort-Paket, Laderaum-Paket, Komfortfahrwerk, elektrische Seitenspiegel, uvm., 26.490,- EUR Auto Krings GmbH, Ginsterberg 1, 53894 Mechernich, 02256/9441-0.

**GLA 180 Urban, EZ 09/19,** 12.667 km, mountaingrau metallic, Mechanik, Navi, Keyless, LED-Scheinwerfer, 18 Zoll LMR, 23.970,00 €. Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 **HARTMANN** *das ist* [www.das-ist-hartmann.de](http://www.das-ist-hartmann.de)

**GLA 200 Urban, EZ *Auto Krings!*** 09/19, 17.777 km, rot, 7G-DCT, LED, EASY-PACK Heckklappe, SHZ, Parkplot, Klima, Komfortfahrwerk, Attention Assist, Business-Paket, DYNAMIC SELECT, uvm., 29.490,- EUR Auto Krings GmbH, Ginsterberg 1, 53894 Mechernich, 02256/9441-0.

**GLC 250 4m Exclusive, EZ** 11/15, 40.453 km, obsidienschwarz metallic, Automatik, Distronic, LED, Kamera, Navi, 31.900,00 €. Mercedes-Benz Hartmann GmbH Grevenbroich, 02181-65860 **HARTMANN** *das ist* [www.das-ist-hartmann.de](http://www.das-ist-hartmann.de)

► MINI

**Cooper Works Cabrio, *Autohaus Voß GmbH & Co. KG*** EZ 09/2016, 30.500 km, blaumetallic, Leder grau, Head-up-Display, 18" Alufelgen, Rückfahrkamera, Navi, H/K Soundsystem, 25.980 €. Garantie.Eintausch,Finanzierung mögl., Heerstr. 484, 50169 Kerpen-Brüggen, 02237/657272.

► OPEL

**Adam Jam 1.4, EZ 07/19, 74 kW,** 5.166 km, rot, Dach schwarz, Sitzzhg, Klimaautomatik, Lichtsens., LM-Felgen, Touchscreen, u.v.m. 13.320 € Mwst. ausweisbar, PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel: 02 21/53 09 99-88.

**Corsa C 1.2, 75 PS,** vum 2001, TÜV neu, Servo, Klima, 14,5 ütr. EFH, 17V, 170 Tkm, Bestzustand, 1.450 €, 02 02 05/8 45 78 oder 01 63/6 16 09 39

**Crossland X 1.2 Ecotec LPG Innovation, EZ** 03/18, 60 kW, grau,met., 71.748 km, Klimaautomatik, Navi, LED Scheinwerfer, Kamera, u.v.m., 14.990 €, PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; 02 21/53 09 99-88.

**Grandland X Business Innovation 1.2, EZ** 05/18, 96 kW, blaumet., 44.055 km, Leder Schwarz, Sitzzhg., Navi, Kamera, u.v.m., 18.790 €, PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; 02 21/53 09 99-88.

**Meriva, 1.4 Automatik, Modell 2013, 59 Tkm, Euro 6,** 120 PS, grau,met., Teilleder, Xenon, Navi, Sitzzhg., PDC, usw., 7.500,- €, (02 21) 9 22 67 44.

**Mocca Edition, 1.4 Turbo,** 53.600 km, EZ 5/14, 103 kW, schwarzmet., Navi, Automatik, AHK, uvm., 12.950 €. Auto-Strunk GmbH, Neusserstr. 460-474, 50733 Köln, 0221/7494-128, **strunk** *das ist* [www.auto-strunk.de](http://www.auto-strunk.de)

**Mocca Edition, 1.4 Turbo,** 62.600 km, EZ 11/13, 103 kW, weiss, Navi, Klimaautomatik, PDC, uvm., 10.390 €. Auto-Strunk GmbH, Neusserstr. 460-474, 50733 Köln, 0221/7494-128, **strunk** *das ist* [www.auto-strunk.de](http://www.auto-strunk.de)

**Opel Meriva, Automatik, Modell 2010, ca. 31 Tkm,** neuw. Senioreng-Kfz., 5-türig, Klima, Sitzzhg., Einkipphilfe, TÜV neu, 5.990,- €, (0 22 03) 18 15 00.

► PEUGEOT

**108 TOP! Style Vti 72 5 Türen, 08/18, 53 kW,** il-lametallic, 15.175 km, Klima, el. Faltdach, Kara, Sitzzhg, u.v.m., 8.990 € MwSt. ausw., PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel: 0221/530999-88.

**2008 Active PureTech 82, EZ 07/18, 60 kW,** schwarzmet., 13.543 km, Klima, PDC, Sitzzhg, Bluetooth, Tempomat, u.v.m., 12.390 € MwSt. ausw. PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel: 02 21/53 09 99-88.

**2008 Signature PureTech 110, EZ 11/19, 84 kW,** 11.192 km, grau, Klima, Touchscreen, u.v.m., 11.922 km, grau, Klima, Touchscreen, PDC, el. Spiegel, u.v.m. 14.250 € MwSt. ausw. PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel: 02 21/53 09 99-88.

**208 Active PureTech 68, 5-Türer** EZ 02/19, 50 kW, grau, 15.146 km, Klima, PDC, Bluetooth, Tempomat, u.v.m. 10.590 €, Mwst. ausw. PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

**208 Active PureTech 82 5-Türer, EZ 05/18,** 61 kW, orangemel., 21.670 km, Klima, PDC, Sitzzhg, Bluetooth, Tempomat, u.v.m., 10.150 € MwSt. ausw. PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel: 02 21/53 09 99-88.

**208 Active PureTech 82, 5-Türer** EZ 10/18, 61 kW, schwarzmet., 12.375 km, Klima, PDC, Sitzzhg, Bluetooth, Tempomat, u.v.m., 10.890 €, Mwst. ausw. PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

**208 Active PureTech 82, 5-Türer** EZ 05/18, 61 kW, grau,met., 14.016 km, Klima, PDC, Sitzzhg, Bluetooth, Tempomat, u.v.m., 10.890 €, Mwst. ausw. PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

**3008 Active BlueHdi 130, EZ 01/20, 96 kW,** 22133 km, rotmetall, Navi, PDC,Sitzzhg, Kamera, Klimaautomatik, Abstandstempomat, 25.890,- € MwSt. ausw., PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

**308 Active PureTech 130 EAT8, EZ 12/19,** 96 kW, 13.167 km, schwarz-met., Navi, Klimaautomatik, Kamera, PDC, Ganzjahresreifen, u.v.m., 17.750 € MwSt. ausw., PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; 02 21/53 09 99-88.

**308 Active PureTech 130, EZ 11/18, 96 kW,** 6.288 km, blaumet., Navi, Klimaautomatik, Kamera, Sitzzhg, u.v.m., 13.990,- € MwSt. ausw., PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

**308 SW Allure BlueHdi 120 EAT6, EZ 05/17,** 88 kW, 117.269 km, silber-met., Navi, Glasdach, Sitzzhg, Kamera, PDC, Klimaautom., u.v.m., 11.990 € MwSt. ausw., PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

**308 SW PureTech 130 Allure, EZ 10/19, 96 kW,** 27.721 km, silber-met., Navi, Sitzzhg, Kamera, PDC, Klimaautomatik, u.v.m., 16.550 € MwSt. ausw., PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

**5008 Allure BlueHdi 130, EZ 08/19, 96 kW,** 17.399 km, weiß, Dach schwarz, 7-Sitzer, Navi, Full-LED, Kamera, Keyless, Sitzzhg, u.v.m., 28.210 € MwSt. ausw., PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; Tel.: 02 21/53 09 99-88.

**508 1.6 PureTech 225 First Edition, 165 KW/ 225 PS,** Benzin, Automatik, EZ 01/19, 3.100 km, rotmet., Klimaautomatik, PDC v. und h., Rückfahrkamera, LED-Tagfahrlicht, Tempomat, Berganfahrassistent, u.v.m., 35.092,- € (9816). Autohaus Schmitz GmbH, Kaiserstr. 127, 51145 Köln, 02203-3697810, **Schmitz**

**Boxer KAWA BlueHdi 160 435 L4H2 Premium, EZ 11/19, 120 kW,** 45.873 km, weiß, Kamera, Klima, PDC, Trennwand, el. Spiegel, u.v.m. 20.990 € MwSt. ausw. PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; 02 21/53 09 99-88.

► PORSCHE

**944 Targa, EZ 1985, Oldtimer** mit H-Kennzeichen, Erstbesitz, TÜV neu, Zahnriemeninspektion, G-Kat, indischrot, 223 Tkm, sehr guter Zustand, 15.750,- €, (02 21) 9 85 54 86.

► RENAULT

**Megane Coupe-Cabrio Luxe dCi 110 Aut.,** EZ 08/13, 81 kW, weißmet., 53.745 km, Rückfahrkamera, Leder rot, Navi, PDC, Sitzzhg., u.v.m., 11.970 €, PSA Retail GmbH, Raderberggürtel 4, 50968 Köln; 02 21/53 09 99-88.

► ŠKODA

**Fabia Combi, Autom.,** Mod. 2007, nur 47 Tkm, 75 PS, Euro 4, TÜV neu, silber met., Klima, SD, EFH, Sitz Hgz, ZVFB, 8 Fach Breift, 1 a Zustand, 4 990 €, Tel.: 02203/293405

► SMART

**smart forfour, EZ 03/19, *Auto Krings!*** 19.947 km, grau, twinamic, LED- und Sensor Paket, SHZ, Sitzkomfort-Paket, Ambientebeleuchtung, Heckspoiler, Brems-Assistent, Klimatisierungsauto., uvm., 15.490,- EUR Auto Krings GmbH, Ginsterberg 1, 53894 Mechernich, 02256/9441-0.

**smart fortwo, EZ 07/19, *Auto Krings!*** 7.903 km, schwarz, Cool & Audio Paket, LED & Sensor Paket, Pano., Komfort-Paket, SHZ, Ablage-Paket, Klimatisierungsauto., Bremsassistent, uvm., 12.890,- EUR Auto Krings GmbH, Ginsterberg 1, 53894 Mechernich, 02256/9441-0.

► SUZUKI

**Celerio 1.0 M/T Comfort, Super** Black Pearl Met., EZ: 03.2018, 21.814 km, Klimaanlage, Bluetooth, Elektr. Fensterheber, Bluetooth, USB-Anschluss, Alufelge, Tagfahrlicht, 7.950 Euro, ID: 179136 Autohaus Backmann GmbH, Industriestraße 95, 50389 Wesseling

**Ignis 1.2 Dualjet M/T 4x2 Intro,** Neon Blue / Super Black Met., EZ: 02.2017, 47.368 km, Klimaautomatik, Lichtsensor, Tempomat, Dual-Camera Bremssystem, Bluetooth, 10.390 Euro, ID: 107622 Autohaus Backmann GmbH, Industriestraße 95, 50389 Wesseling

**Ignis Comfort+ Allgrip Hybrid 83 PS,** Caravan/Super Black Pearl metallic, EZ 09/2020, 2548 km, Keyless Entry & Drive, Rückfahrkamera, Sitzheizung (Fahrer & Beifahrer), 16.642 Euro, ID: 100432 Autohaus Backmann GmbH, Boltensternstr.128, 50735 Köln

**Das Millionen-Ding** Mit einer einzigen Anzeige in der Kombination Kölner Stadt-Anzeiger/Kölnische Rundschau und EXPRESS können Sie auf einen Schlag über 1,4 Millionen Leser erreichen. Besonders günstig zum Super-Kombi-Spartarif!

**Swift 1.2 Dualjet Hybrid AllGrip** Comfort, Mineral Gray Met., EZ: 05.2020, 2675 km, Klimaanlage, Rückfahrkamera, Sitzheizung, Lichtsensor, LED-Tagfahrlicht, Bluetooth, 14.522 Euro, ID: 303448 Autohaus Backmann GmbH, Industriestraße 95, 50389 Wesseling

**Swift 1.4 Boosterjet Sport Hybrid,** Burning Red / Super Black Met., EZ: 06/2020, 2655 km, Navigationssystem, Sportfahrwerk, Rückfahrkamera, Adaptiver Tempomat, 18.877 Euro, ID: 401688 Autohaus Backmann GmbH, Industriestraße 95, 50389 Wesseling

**Swift 1.4 Boosterjet Sport Hybrid,** Burning/Super Black Pearl metallic EZ 06/2020, 2627 km, Keyless Entry & Drive, Rückfahrkamera, Sportfahrwerk, 18.990 Euro. ID: 402173 Autohaus Backmann GmbH, Boltensternstr.128, 50735 Köln

**Vitara 1.0 Boosterjet A/T Comfort,** Galactic Grey / Cosmic Black Met., EZ: 09.2019, 5492 km, Klimaautomatik, Tempomat, Sitzheizung, LED-Tagfahrlicht, Start-/Stop System, 18.617 Euro, ID: 684569 Autohaus Backmann GmbH, Industriestraße 95, 50389 Wesseling

**Vitara 1.0 Boosterjet M/T Comfort,** Bright Red / Cosmic Black Met., EZ: 09.2019, 6984 km, Klimaautomatik, Tempomat, Sitzheizung, LED-Tagfahrlicht, Start/Stop System, 13.850 Euro, ID: 661382 Autohaus Backmann GmbH, Industriestraße 95, 50389 Wesseling

**Vitara 1.4 Boosterjet A/T Allgrip Comfort+,** EZ 05/2020, 3227 km, Cool White Pearl. Metallic, Keyless Entry, Rückfahrkamera, Alcantara/Leder, 25.850 Euro. ID: 772950 Autohaus Backmann GmbH, Boltensternstr.128, 50735 Köln

**Vitara 1.4 Comfort+ Allgrip Hybrid** 129 PS, Galactic Gray Metallic, EZ 05/2020, 3102 km, Keyless Entry & Drive, Rückfahrkamera, LED-Scheinwerfer, Allradantrieb, 25.540 Euro. ID: 810782 Autohaus Backmann GmbH, Boltensternstr.128, 50735 Köln

Anzeigenschaltung unter:

[www.ksta.de/anzeigen](http://www.ksta.de/anzeigen),  
[www.rundschau-online.de/anzeigen](http://www.rundschau-online.de/anzeigen),  
[www.express.de/anzeigen](http://www.express.de/anzeigen).

**Vitara 1.4 Boosterjet Comfort+ Allgrip Hybrid,** Cosmic Black Met., EZ: 05.2020, 2645 km, Navigationssystem, Adaptiver Tempomat, Ausparkassistent, Toter Winkel-Warnsystem, 23.828 Euro, ID: 811783 Autohaus Backmann GmbH, Industriestraße 95, 50389 Wesseling

**Ignis Comfort+ Allgrip Hybrid,** Rush Yellow Met., EZ: 06/2020, 2536 km, Navigationssystem, Keyless Entry & Drive, Rückfahrkamera, Sitzheizung (Fahrer & Beifahrer), 15.890 Euro, ID: 102559 Autohaus Backmann GmbH, Industriestraße 95, 50389 Wesseling



# Hannes räumt auf.

Zeitung lesen! Voller Durchblick. Readers are Leaders.

Z

M

G

ZEITUNGS MARKETING GESELLSCHAFT

Tel. 069/973822-0 [www.zmg.de](http://www.zmg.de)



# FORUM BLAU

Röln Stadt-Anzeiger

Rölnische Rundschau

AKADEMIE

## ONLINE WEITERBILDEN

Mit Webinaren und Videostreams von FORUM BLAU.

Zur Zeit bleiben wir vermehrt zuhause. Viele Veranstaltungen werden verschoben oder fallen ganz aus. Gerade jetzt sehnen wir uns nach Abwechslung. Deshalb haben wir eine Reihe von Webinaren und Videostreams für Sie im Angebot. Unsere Videostreams übertragen die Seminare bequem zu Ihnen nach Hause, sodass Sie das Gefühl haben werden, live vor Ort dabei zu sein. Auch unsere Webinare können Sie von zu Hause aus verfolgen

und sich hier aktiv beteiligen. Hier eine kleine Auswahl an kommenden Online-Seminaren:

**Webinar: Einführung Microsoft Office**

**Termin:** 27.11.2020 **Beginn:** 16:00 Uhr

**Preis:** 19 € **Preis FORUM BLAU Bonus:** 16 €

**Webinar: Vom Wollen zum Können: Stolpersteine aufspüren und aus dem Weg räumen**

**Termin:** 03.12.2020 **Beginn:** 16:00 Uhr

**Preis:** 19 € **Preis FORUM BLAU Bonus:** 16 €

**Videostream: Die Welt nach Corona**

**Termin:** 02.12.2020 **Beginn:** 19:00 Uhr

**Preis:** 5 €

Tickets erhalten Sie über unsere Webseite. Dort finden Sie außerdem viele weitere spannende Webinare und Videostreams.

**Infos und Buchung:**

[www.forumblau.de/akademie](http://www.forumblau.de/akademie)

Anzeigen-Sonderveröffentlichung



**Bei über 2.500 Partnern sparen – vor Ort und Online!**

**#geldzurückstattpunkte**

ZUHAUSE UND UNTERWEGS

## INSPIRATION FÜR UNSERE LESER

Jetzt kostenlos downloaden.

In der Rubrik „Zuhause und unterwegs“ finden Sie unter anderem die FORUM BLAU Themen-Specials und Dossiers. Hier warten Ratgeberthemen und Dossiers auf Sie, die zur weiteren Nutzung einfach heruntergeladen werden können. Freuen Sie sich auf eine wechselnde Auswahl an Ausflugs-, Ausgeh- und Rezept-Ideen.

Ob Fahrradtouren, Ausflugstipps, exklusive Kochrezepte oder Ratgeberinhalte – hier finden Sie jede Menge Inspiration rund um viele spannende Themen. So können Sie sich zum Beispiel über Kochrezepte von unseren Lesern freuen sowie auf exklusive Thermomixrezepte von bekannten Foodbloggern. Welche Ausflüge sich rund um Köln lohnen erfahren Sie ebenfalls bei uns.



Stöbern Sie in unserer  
Download-Sammlung:

[www.forumblau.de/downloads](http://www.forumblau.de/downloads)



VORTEILE

## BUCH DES MONATS

24 gute Taten.

Jeden Monat stellen wir Ihnen ein Buch aus dem DuMont Buchverlag vor, das sich zu lesen lohnt. Ob Romane, Thriller, Biografien, Sachbücher oder Lyrikwerke – hier kommt jeder auf seine Kosten. Heute empfehlen wir Ihnen „24 gute Taten“ von der schwedischen Autorin Jenny Fagerlund. In ihrem Bestseller-Roman geht es um eine Frau, die nicht nur damit zurechtkommen muss, dass ihr Lebensgefährte an Heilig Abend vor zwei Jahren tödlich verunglückt ist, sondern auch, dass ihr Geschenkeladen kurz vor der Insolvenz steht. Nach einem Schlüsselerlebnis beschließt sie, in der Adventszeit täglich eine gute Tat zu vollbringen. Was es damit auf sich hat? Lesen Sie am besten selbst.

Weitere Infos: [www.forumblau.de/meine-vorteile](http://www.forumblau.de/meine-vorteile)

BONUS

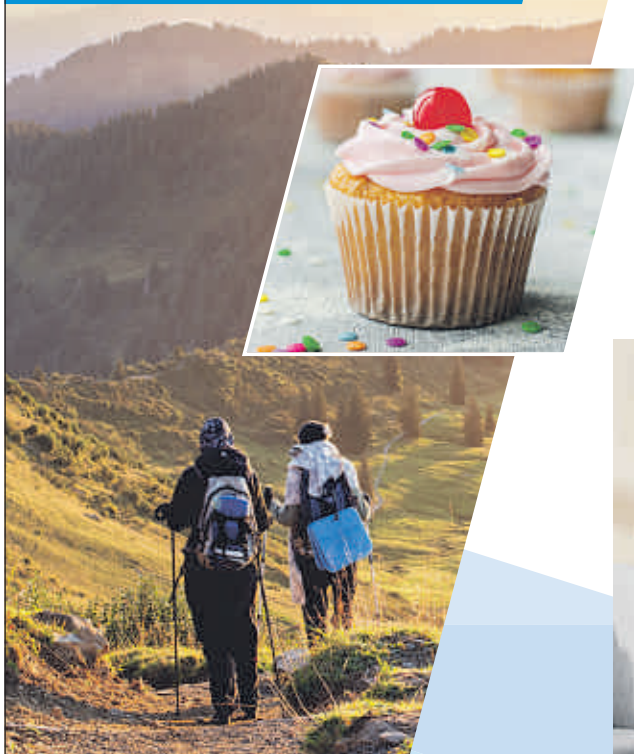
## DAS ZUHAUSE AUFMÖBELN

Jetzt gemütlich sparen.

Ein Sprichwort sagt: Zuhause ist es doch immer noch am schönsten. Damit das so bleibt, lohnt es sich, hin und wieder neue Möbel oder Wohnaccessoires anzuschaffen. Besonders jetzt, wenn man ohnehin viel Zeit zuhause verbringt, sorgen Neuanschaffungen für gute Laune und erhöhen den Wohlfühlfaktor. Ob fröhliche Farbakzente, indirektes Licht, oder saisonale Dekorationen – geben Sie Ihrem Zuhause einen besonderen Charme und machen Sie es zu Ihrem Lieblingsort.

Als Inhaber der FORUM BLAU Karte können Sie dabei auch noch attraktive Boni kassieren. Zu unseren Online-Partnern gehören unter anderem BUTLERS, Höffner, home24.de und 123moebel.de. Im stationären Handel können Sie z.B. in den OBI-Märkten in Köln-Dellbrück oder Rösrath sparen. Liebevöle Wohnaccessoires finden Sie u.a. bei Sinneswandel in Bergisch Gladbach.

Alle Partner und Boni unter: [www.forumblau.de/bonus](http://www.forumblau.de/bonus)



**FORUM BLAU Partner: 10 % Bonus**

**Heilig Geist Apotheke**

Graseggerstraße 105,  
50737 Köln

Sonderangebote, preisgebundene und  
rezeptpflichtige Artikel ausgenommen.

**Optik Scholten**

Goltsteinstraße 87,  
50968 Köln

Sonderangebote ausgenommen.

**Körperkälte –**

**Kältekammer mit -85 Grad**

Teilnehmende Filialen unter  
[www.forumblau.de/bonus](http://www.forumblau.de/bonus)

**FORUM BLAU Partner: 9 % Bonus**

**Blumen van Doorne**

Teilnehmende Filialen unter  
[www.forumblau.de/bonus](http://www.forumblau.de/bonus)

Mindeinkauf: 5 €. Fleurop ausgenommen.

**FORUM BLAU Partner: 5 % Bonus**

**C&A**

Über [www.forumblau.de/onlinebonus](http://www.forumblau.de/onlinebonus)

**Swarovski Onlineshop**

Über [www.forumblau.de/onlinebonus](http://www.forumblau.de/onlinebonus)

**Bäckerei Konditorei Wiens**

Escher Straße 75,  
50739 Köln

**FORUM BLAU Partner: 1,5 % Bonus**

**REWE**

Teilnehmende Filialen unter  
[www.forumblau.de/bonus](http://www.forumblau.de/bonus)

Zigaretten/Tabakwaren, Presseerzeugnisse/Bücher,  
Pfand/Leergut, e-loading und Geschenkkarten  
ausgenommen.

**Top-Veranstaltungen online im  
FORUM BLAU Ticketshop**

[www.forumblau.de/tickets](http://www.forumblau.de/tickets)  
oder Telefon 0221/280 344





## STILLE ERLEBEN

Im Kloster St. Marienthal kann man einfach Urlaub machen, oder sich auf eine innere Reise begeben [Seite 2](#)



Der Rundgang durch Deutschlands ältestes Freiluftmuseum am Bodensee führt durch Steinzeitdörfer und befestigte Siedlungen der Bronzezeit; rekonstruierte Pfahlhäuser und Inszenierungen geben einen Einblick in den Alltag unserer Ahnen. Foto: Felix Kästle

# Unbekanntes Welterbe ganz nah

Fünf von 46 deutschen Unesco-Stätten, von denen viele wohl noch nie gehört haben

Die legendäre Inka-Stadt Machu Picchu, die Tempelanlage Angkor Wat in Kambodscha, das indische Taj Mahal: Weltweit gibt es 1121 Unesco-Welterbestätten in 167 Ländern – und es werden jedes Jahr mehr. Allein in Deutschland hat die UN-Kulturorganisation, die im November ihren 75. Geburtstag feiert, 46 künstlerische Meisterwerke, einzigartige Naturlandschaften und bedeutende Zeugnisse vergangener Kulturen unter Schutz gestellt.

Da ist es nicht einfach Schritt zu halten. Das Siegel sei zwar ein „Qualitätsmerkmal“, sagt Claudia Schwarz, Vorsitzende des Vereins Unesco-Welterbestätten Deutschland. Doch es gelinge eben nicht jeder Stätte, nach dem Rummel um die Titelverleihung das Interesse auch aufrechtzuerhalten und in Besucherzahlen umzusetzen. So ist der Kölner Dom natürlich weltbekannt. Um den besonderen Status vieler Sehenswürdigkeiten vor ihrer Haustür allerdings wissen viele Deutsche gar nicht. Hier sind fünf Tipps.

**Lebendes Architekturdenkmal – das Fagus-Werk Alfeld:** Jede Menge Glas und Stahl lassen das Fagus-Werk im niedersächsischen Alfeld jünger aussehen als es ist. Dabei werden in der Fabrik schon seit mehr als 100 Jahren Schuhleisten produziert. Die Anlage von 1911 gilt als Ursprungsbau der modernen Industriearchitektur und ist Erstlingswerk von Bauhausgründer Walter Gropius. 2011 würdigte das Unesco-Welterbekomitee die außergewöhnliche, schwerelose Eleganz des Gebäudes. Hier kommen nicht nur Architekturfans auf ihre Kosten: Führungen auf dem Außengelände und die Fagus-Gropius-Ausstellung im ehemaligen Lagerhaus geben interessante Einblicke in die Industriegeschichte. Und im Modellkeller stehen 30000 Original-Schuhmodelle.



Das rekonstruierte Neue Schloss gehört zum Muskauer Park, einem Meisterwerk der Gartenkunst. Foto: Patrick Pleul

**Landschaftskunst im Reinform – der Muskauer Park:** Gartenkunst, Naturmalerei, Welterbe – das Meisterwerk von Hermann Fürst von Pückler-Muskau im sächsischen Bad Muskau trägt viele Attribute. Der Muskauer Park, 2004 als Beispiel eines europäischen Landschaftsparks sowie einer künstlerischen Ideallandschaft auf deutsch-polnischen Antrag in die Unesco-Liste aufgenommen, gleicht einem lebendigen Gemälde. Mit den Stilmitteln der Landschaftsmalerei stimmte der Fürst Vorder- und Hintergrund aufeinander ab, die weitläufigen Parkräume gehen harmonisch in die Landschaft beiderseits der Neiße über, Parkwege eröffnen immer wieder neue Perspektiven. Der 1815 angelegte Landschaftsgarten mit einem 50 Kilometer langen Wegenetz lässt sich per Fahrrad oder Kutsche erkunden. Wer den Fürsten und seine „Parkomanie“ kennenlernen möchte, kann die unterhaltsame Dauerausstellung im Neuen Schloss besuchen.

**Schöne Fassade – die Siedlungen der Berliner Moderne:** Die Museumsinsel gehört bei einem Berlin-

Besuch zum Pflichtprogramm. Auch die Schlösser und Gärten von Potsdam und Berlin stehen bei vielen Touristen hoch im Kurs. Angesichts dieser Konkurrenz tut sich die dritte Welterbestätte der Hauptstadt etwas schwerer.

Dabei wurden die sechs Siedlungen der Berliner Moderne, die zwischen 1913 und 1934 als Gegenentwurf zum Mietskasernenland der Arbeiterfamilien entstanden, zum Vorbild für das ganze 20. Jahrhundert und sind auch heute noch beliebte Wohnquartiere.

Besonders schön ist ein Spaziergang durch die Gartenstadt Falkenberg im Bezirk Treptow-Köpenick. Die „Tuschkastensiedlung“ des Architekten Bruno Taut zieht mit bunten Fassaden und geometrischen Formen Blicke auf sich. Info-Stationen gibt es in der Großsiedlung Siemensstadt und in der Hufeisensiedlung, außerdem werden überall Führungen angeboten.

**Zurück zu den Wurzeln – Deutschlands alte Buchenwälder:** Ohne den Einfluss des Menschen wäre Deutschland zu zwei Dritteln mit Buchenwäldern bedeckt, doch die einzigartigen Waldökosysteme schwinden. Wo man

heute noch unberührte Laubwälder findet, verrät die Welterbeliste der Unesco: Seit 2011 stehen fünf Buchenwaldgebiete in den Nationalparks Jasmund, Müritz, Hainich und Kellerwald-Edersee sowie im Unesco-Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin zusammen mit anderen europäischen Regionen unter Schutz.

Erkunden kann man die Wälder zum Beispiel mit der kostenlosen Weltnaturerbe-App, die auf ausgewählten Routen durch die so unterschiedlichen Schutzgebiete lotst. Während die Buchen auf Rügen vom Kreidefelsen ins Meer zu stürzen scheinen, neigen sie sich an der Müritz über das Moor. In der Schorfheide in Brandenburg spiegeln sich die Stämme in klaren Seen, im hessischen Kellerwald drücken sich knorrige Baumgestalten an karge Hänge. Und im thüringischen Hainich ragen die mächtigen Bäume im Frühling aus einem Blütenmeer heraus.

**10000 Jahre Geschichte – die Prähistorischen Pfahlbauten um die Alpen:** Die archäologischen Stätten liegen unsichtbar unter Wasser, doch am Bodensee kommen bis heute sensationelle Funde ans Tageslicht: Textilien, Einbäume, Räder – im Pfahlbaumuseum Unteruhldingen ballen sich 10000 Jahre Geschichte auf nur 800 Metern Strecke. Der Rundgang durch Deutschlands ältestes Freiluftmuseum führt durch Steinzeitdörfer und befestigte Siedlungen der Bronzezeit. Rekonstruierte Pfahlhäuser und Inszenierungen geben einen Einblick in den Alltag unserer Urahren. An schönen Herbst- und Wintertagen lässt sich auch das Seepanorama von den Stegen über dem Wasser wunderbar genießen. Insgesamt sind 111 Orte mit Pfahlbauten in sechs europäischen Ländern im Jahr 2001 Unesco-Weltkulturerbe geworden.

Mona Contzen

## NACHRICHTEN

### MECKLENBURG-VORPOMMERN

## Erster Center-Parc an der Ostsee

An der Ostseeküste entsteht eine große Center-Parcs-Ferienanlage. Auf einem 120 Hektar großen Gelände auf der Halbinsel Pütznitz bei Ribnitz-Damgarten am Saaler Bodden sollen 600 Ferienhäuser und -apartments gebaut werden. Der Ferienpark soll 2024 fertig sein. Nach Angaben des Wirtschaftsministeriums von Mecklenburg-Vorpommern wird es die erste Anlage des international agierenden Unternehmens an der Ostsee überhaupt sein. Viele Center-Parcs stehen in Frankreich, Belgien und den Niederlanden. Es gibt aber auch schon mehrere Anlagen in Deutschland. (dpa)

### POLEN

## Museum am Ort des KZ Plaszow bei Krakau

Das einstige nationalsozialistische Konzentrationslager Plaszow im Süden von Krakau (Krakow) bekommt ein Museum. Es soll über die Geschichte aufklären und der Opfer gedenken. Das ehemalige KZ-Gelände soll in seinem jetzigen Zustand konserviert werden, eine Außenausstellung ist ebenfalls geplant. Auch ein einstiger jüdischer Friedhof soll in das Konzept einbezogen werden. (dpa)

### POLEN

## Geld zurück bei Corona-Stornierung



Ein aktuelles Gesetz garantiert die Rückerstattung. Foto: dpa

Wer ein Hotelzimmer in Polen gebucht hat, wegen der Corona-Pandemie aber nicht reisen kann, kommt nach Angaben von Verbraucherschützern ohne finanziellen Verlust davon. Ein polnisches Corona-Gesetz regelt Erstattungen bei coronabedingten Hotelstornierungen. Verbraucher müssen keine Gutscheine akzeptieren, sondern haben Anspruch auf eine Rückzahlung. Allerdings müssen sie teils bis zu einem halben Jahr auf ihr Geld warten. Diese Frist ist im Gesetz verankert. Ganz Polen gilt derzeit als Corona-Risikogebiet. (dpa)

## SO ERREICHEN SIE UNS

Telefonischer Anzeigenservice:  
**Tel.: 0221 / 925 864 10**  
**reiseanzeigen.koeln@dumont.de**

Reiseanzeigen:  
**Tel.: 0221 / 224 2899**  
**reiseanzeigen.koeln@dumont.de**

Online-Portal:  
**www.Reisen-Rheinland.de**





Hinter den prächtigen barocken Fassaden herrschen Einfachheit, Gehorsam und Entsagung. Nicht nur wegen der Nähe zu Polen ist Papst Johannes Paul II hier präsent.

Fotos: Ekkehart Eichler

# Göttliche Ruhe mit einer Auszeit im Kloster

Bei den Zisterzienserinnen in St. Marienthal an der Neiße finden Menschen Abstand vom Alltag und neue Wege zu sich

**G**rüß Gott! Herzlich willkommen in St. Marienthal. Es ist schön, dass Sie eine Weile bei uns bleiben wollen.“ Freundlich bittet Dr. Beata Bykowska die ältere Dame um den Koffer, hakt sie fürsorglich unter und führt sie zum Zimmer in einen Seitenflügel des Klosters. Ein schlichter Raum ohne Schnickschnack, aber zeitgemäß mit eingebauter Dusch-/WC-Kabine, TV und WLAN. Die charmante Polin nimmt sich Zeit für die Einweisung in Abläufe und Besonderheiten. Kleine Tricks für den ungestörten Schlaf inklusive: „Manchmal springt nachts die Lüftung in der Dusche an und brummt dann munter vor sich hin. Wenn’s nervt, dann – zack – einfach die Sicherung ausschalten!“ Lacht und geht ab – der nächste Gast wartet schon auf seinen Schlüssel zum Himmelreich.

### Gebet und Arbeit

Josefine bleibt allein zurück. Der Zisterzienserorden habe es ihr schon immer angetan, erwidert sie auf die Frage nach dem Warum. Der Mann sei verstorben, die Kinder aus dem Haus, nun könne sie an Ort und Stelle mit den Schwestern deren Leben teilen. Und Gott sehr viel näher kommen. „Grundsätzlich sind wir offen für jeden, der unsere Regeln und den besonderen Raum des Klosters respektiert“, erklärt Empfangschefin und Religionspädagogin Beata. „In erster Linie aber kommen schon Menschen, die gern allein sein wollen. Die Erfahrungen mit Klosterleben und Klosterfrauen machen möchten. Oder die Abstand vom Alltag gewinnen wollen, manchmal auch von ihren Familien.“

Wer zum ersten Mal hierher ins romantische Tal der Neiße im Dreiländereck Deutschland-Polen-Tschechien kommt, reißt sich verblüfft die Augen. Mit seinen Kuppeln, Türmen und Dekoren im Böhmisches Barockstil schaut St. Marienthal aus wie ein Märchenschloss. Hinter den prächtigen Fassaden herrschen



Zwiesprache mit Gott – Schwester Mechthilds Blick verrät, was ihrem Leben Sinn und Kraft gibt



Vor fast 800 Jahren wurde das Kloster St. Marienthal von Königin Kunigunde von Böhmen gestiftet. Heute ist es das östlichste Kloster Deutschlands mit dem östlichsten Weinberg des Landes

jedoch Einfachheit, Gehorsam und Entsagung. Frauen, die ihr Leben Gott geweiht haben und ihrer Gemeinschaft. Angeführt von Äbtissin Elisabeth Vaterodt folgen aktuell zehn Zisterzienserinnen den Regeln des heiligen Benedikt, der das Kloster als Ort der Begegnung mit Gott verstand. Für die Nonnen in der schwarz-weißen Tracht vollzieht sich dieser Akt der Gemeinschaft in der Arbeit und im Gebet, dem Leitspruch „Ora et labora“.

Arbeit und Gebet. Gebet und Arbeit. Rund um die Uhr. Tag für Tag. Jahr für Jahr. Mit Ausnahme dreier hochbetagter Schwestern arbeiten die Zisterzienserinnen mit in Näherei, Wäscherei, Küche, Garten. Feiern sieben Mal

am Tag den Gottesdienst in der Klosterkirche. Meistens unsichtbar auf der Empore, bei Messen aber auch öffentlich für die Gäste und mit ihnen im Altarraum. Kontakte gibt es darüber hinaus auf weltlicher wie geistlicher Ebene. Sei es auf dem Klostermarkt, in Führungen oder als Gesprächspartner. Zuhören auf Wunsch, ein offenes Ohr haben für Sorgen und Nöte, das gehört hier zum Service – selbst nachts.

„Schweigen ist ebenfalls ein ganz wesentliches Element in unserem klösterlichen Leben“, ergänzt Schwester Mechthild. Vieles Gesprochene sei schlicht überflüssig und Schweigen selbst guten Unterhaltungen vorzuziehen. Was sie während der Füh-

rung durch die räumlichen und spirituellen Innenansichten des Klosters – Gott sei Dank! – nicht wortwörtlich nimmt. Und kompetent wie eloquent über Gott und seine hiesige Welt referiert.

### Eine andere Welt

Ihr Parforce-Ritt durch die Geschichte beginnt 1234, als Königin Kunigunde von Böhmen die Abtei als Sühnestiftung gründet und den Nonnen des Zisterzienserordens den Grundbesitz schenkt. Das Kloster durchlebt schwere Zeiten, etwa als es die Hussiten 1427 schleifen. Als es im Zuge der Reformation zum weltlichen Damenstift werden soll. Als es 1683 nach einem Großbrand als nunmehr barocke Anlage neu entsteht. Als 1945 die mutige Äbtissin die Sprengung durch die SS verhindert. Und nicht zuletzt 2010, als es komplett geflutet wird vom schlimmsten Hochwasser seiner Geschichte. Aufgeben aber kam nie in Frage: Seit 786 Jahren halten die Zisterzienserinnen das klösterliche Leben am Laufen. Ohne jede Unterbrechung – auch darauf sind sie hier enorm stolz.

Auf Nachfrage plaudert Schwester Mechthild sogar ein bisschen aus dem Nähkästchen. Als BMW-Managerin geriet sie vor 20 Jahren in eine tiefe Sinnkrise: „Ich hatte schlicht die Nase voll von Beruf und Karriere und schnödem Mammon – das hatte keinen Sinn und nahm mir jegliche Lebensfreude.“ Was sie dann im Orden fand, war „die Empfindung von Zufriedenheit ohne äußeren Anlass, eine Freude, die Gott schenkt und die mit der äußeren Freude überhaupt nicht zu vergleichen ist.“

Wer ähnliche Erfahrungen machen will; wer in der Stille nach Wegen zu sich selbst sucht; wer für eine Weile jeglicher Hektik entgehen will; wer Menschen begegnen möchte, die im Reinen mit sich sind; wer nach Einkehr, Andacht und Meditation strebt wie Josefine, der sollte schon für etwas länger im Kloster einchecken. Etwa zu den „Besinnungstagen“. Wer sich

Anzeige

## Leserreisen

Reisen ist die Sehnsucht nach dem Leben  
(Kurt Tucholsky)

jetzt Winterreisen buchen

[www.ksta.de/leserreisen](http://www.ksta.de/leserreisen)  
[www.rundschau-online.de/leserreisen](http://www.rundschau-online.de/leserreisen)

**Rölnr Stadt-Anzeiger** **Rölnische Rundschau**

**LESERREISEN**

darüber hinaus berufen fühlt für ein Leben im Kloster, kann sich selbst testen per „Kloster auf Zeit“. Aber nicht nur für Gläubige und Suchende ist das östlichste Kloster Deutschlands ein besonderer Ort.

### Traumhafte Lage

Die Lage im Dreiländereck, an der Via Sacra und dem Oder-Neiße-Radwanderweg samt Naturschutzgebiet macht es interessant für Tagesausflüge in die Oberlausitz und als Rastplatz für Wander- und Fahrrad-

touren. Im Kloster selbst kann man den Störchen ins Nest gucken, im Garten der Bibelpflanzen wandeln, entlang der Neiße bummeln, deren Wasser heute den eigenen Strombedarf deckt. Oder auf den Kalvarienberg steigen mit Kreuzweg, Deutschlands östlichstem Weinberg und himmlischem Blick.

**Ekkehard Eichler**

Die Reise wurde unterstützt von der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen TMGS

### INFORMATION KLOSTER MARIENTHAL

**Anreise:** Mit der Bahn bis Görlitz oder Zittau, weiter per Linienbus bis Ostritz/St. Marienthal.

**Übernachtung:** Aktuell wegen Lockdown nicht möglich! Zimmer im Kloster 21 oder 35 Euro pP im DZ;

EZ-Zuschlag 3/6 Euro. Weitere 67 Zimmer gibt es in vier Gästehäusern auf dem Klostergelände ab 36 Euro.

**Angebote:** Frühstück: 10 Euro, Essen – à la carte in der Klosterküche. Fasten-

wochen, Seminare, Besinnungstage, Kloster auf Zeit; Führungen und Besichtigungen, Wandervorschläge, Fahrradverleih.

**Info:** Tel. 035823/77300; [www.kloster-marienthal.de](http://www.kloster-marienthal.de)





Die Überbleibsel alter Pracht – das ehemalige Grandhotel Waldlust wurde irgendwann einfach aufgegeben und verfällt seitdem auf besonders pittoreske Art. Foto: Uli Deck/dpa

Ein ehemaliges Grandhotel in Freudenstadt ist kein Geheimtipp mehr – viele Spürnasen halten aber ihre Funde geheim

Das güldene Himmelbett verlassen, im rosa gekachelten Badezimmer bröckelt die Decke, im Festsaal stehen silberglänzende Kerzenhalter auf den Tischen – der Charme der Zeit um 1900 ist noch zu sehen. Aber auch die Jahrzehnte, in denen die Zeit im Grandhotel Waldlust in Freudenstadt gewissermaßen stillstand. Und genau das ist der Grund, warum die alten Gemäuer sich neuer Beliebtheit erfreuen – als Lost Place, als verlorener Ort.

„Hier kann man nicht nur das Vergessene sehen, sondern auch das architektonisch Erhaltene“, sagt Herbert Türk vom Verein Denkmalfreunde Waldlust. Seit einigen Jahren versucht er, wieder Leben in das alte Hotel zu bringen. Mit Kunst- und Kulturveranstaltungen. Aber auch mit Menschen, die die einst noble Kulisse wertschätzen.

Gegen einen Obolus zum Erhalt des denkmalgeschützten Gebäudes dürfen Hobbyfotografen hier auf Tour gehen. Aber auch für Auftragsarbeiten stehe der Villenbau parat. „Häufig für Vintage-Magazine“, sagt Türk.

Die alten Gemäuer sehen fast so aus wie damals, als hier europäischer Adel und internationale Schauspielstars ein und aus gingen. Damit der Eindruck

so bleibt, saniert der Verein hier und da das Nötigste. „Wir achten aber darauf, dass wir zum Beispiel mineralische Farben nehmen“, erklärt Türk. „1900 gab es noch keine Dispersionsfarbe.“

Das Besondere, das so entsteht, lockte vor einigen Jahren Filmemacher für den Horrorfilm „Bela Kiss: Prologue“. „Das war der Durchbruch als Drehort“, erinnert sich Türk. „Von da an war die Waldlust kein Geheimtipp mehr.“ Das ZDF folgte mit dem Schwarzwaldkrimi „Und tot bist Du!“, Bands drehten Musikvideos, Geisterjäger suchten nach paranormalen Schwingungen.

Und unzählige Freunde der Lost Places kamen. Vor Corona seien zweimal pro Woche je 50 Leute durch das Gebäude geführt worden, sagt Türk. Verlassen ist anders. Da die Waldlust prominent als Lost Place beworben wird, stehe sie seit Jahresbeginn auf einer inoffiziellen Hitliste auf Platz drei in Deutschland, erzählt Türk. Daher werde aussortiert: „Wir achten darauf, dass es nicht zu inflationär wird.“

Begehrter Platz für Fotoshootings oder Filmaufnahmen



Noch ein Lost Place: Ziemlich zerfallen ist die ehemalige Jagdvilla der Familie Opel im Taunus. Foto: Boris Roessler/dpa

Vor allem Fotografen und Youtube-Filmer sind weltweit auf der Suche nach einst belebten Orten, die heute verfallen, verstaubt, verlassen sind. Einer von ihnen ist Benjamin Seyfang aus Metzingen, der Lost Places fotografiert und schon einen Bildband mit Motiven aus dem Südwesten veröffentlicht hat.

In der ehemaligen DDR gebe es mehr Leerstand als in seiner Heimat, sagt er. „Aber nach Baden-Württemberg kommen nicht so viele.“ Daher würden Orte auch nicht so überrannt wie etwa im Ruhrgebiet. Dabei gehört zur Suche nach Lost Places auch Rechercharbeit, wo diese sich befinden. In Foren wie

einer von Seyfang betriebenen Facebook-Gruppe mit mehr als 4000 Mitgliedern werden zwar fleißig Fotos von Touren gezeigt. Auf Fragen nach den Adressen herrscht aber meist Schweigen.

Er habe sogar Bildmaterial auf seinem Rechner, das noch niemand gesehen habe. Zum Teil, weil Seyfang gerne erst Hintergründe zu den Plätzen recherchiert. „Ich habe auch Bilder nicht veröffentlicht, um die Orte zu schützen.“ Dass andere wie die Waldlust quasi als Lost Place vermarktet werden, sieht der Fotograf pragmatisch: „Das ist wie bei Schauhöhlen, die gezielt geopfert und der breiten Masse zugänglich gemacht wer-

den. Andere bleiben dafür im Verborgenen.“

Doch im Internet findet man viele Fotos. Und mit etwas Geduld bekommt man auch heraus, wo man hin muss. Verlassene Krankenhäuser und Schwimmbäder, in denen alles stehen und liegen blieb. Oder weitere historische Hotels auf der Schwarzwaldhochstraße etwa. „Dass mir die Orte ausgehen, glaube ich nicht“, sagt Seyfang. Ihn reizt ein Autofriedhof, den es irgendwo im Schwarzwald geben soll.

Immer wieder Thema im Zusammenhang mit Lost Places sind Unfälle in morschen Gemäuern oder Hausfriedensbruch. Sich mal durch einen Zaun zu quetschen oder über eine Mauer zu klettern, gehöre zum Flair, sagt Seyfang. Wichtig sei, nichts kaputt zu machen. So lautet auch

Irgendwo hier soll es einen Autofriedhof geben

die prominenteste Regel in seinem Buch: „Nimm nichts mit als Deine Fotografien und hinterlasse nichts als Deine Fußspuren.“

So ganz klappt das nicht immer. Die Polizei kann in ihren Statistiken nur vage nach Haus-

friedensbruch in leerstehenden Gebäuden suchen. Die Rede ist von um die 100 Fällen im Jahr. Ob es sich dabei immer um Lost Places im eigentlichen Sinn oder einfach um ungenutzte Einfamilienhäuser handelt, verrät die Statistik nicht.

Daten zu Unfällen hat das Ministerium gar nicht. Bis zur Novellierung der Landesbauordnung im vergangenen Jahr hätten die Behörden auch nur eingreifen können, wenn eine konkrete Gefahrensituation bestand. „Gegen den Verfall von baulichen Anlagen konnte nichts unternommen werden, soweit diese noch standsicher waren und sie daher (noch) keine Gefahr für Leben und Gesundheit darstellten.“ Seit der Reform könnten die Behörden Eigentümer verpflichten, bauliche Anlagen abzubauen oder zu beseitigen. „Damit kann auch das Entstehen von Lost Places verhindert werden.“

Große Probleme habe es in der Waldlust keine gegeben, sagt Türk. Dann und wann gehe eine Scheibe zu Bruch. „Das tut weh. Zumal die teilweise nicht mehr original ersetzbar sind.“ Lost Places-Jäger seien allgemein aber sehr darauf bedacht, nichts zu zerstören.

Marco Krefting

# Unsere Räder stehen nie still

Ambulante Kranken- und Altenpflege  
Kranken- und Notfalltransport,  
Behindertenfahrdienst,  
Hausnotruf-Dienst  
Menüservice

Wenn's drauf ankommt, sind wir für Sie da.

**DIE JOHANNITER**  
Landesverband Nordrhein-Westfalen

JOHANNITER  
ERST- HILFE

## TOURISTIK

OSTERN IM ALTEN LAND

Erstes zartgrünes Blattwerk, das Blau der Seen, liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser, Deiche, Mühlen und historische Häfen machen Ihre Ausflüge durch diesen ruhigen und beschaulichen Landstrich zum reinen Vergnügen. Mit Ausflügen nach Stade, Hamburg und Cuxhaven, in die sanfte Landschaft der Wingst und leckerem Obstkuchen auf einem Apfelhof. Reise im Komfort-Bus und Reiseleitung inklusive.

Mit perfekt eingespieltem TAXI-Service!

6 Tage 01.04. – 06.04.21  
€ 825 p.P. im DZ/HP, € 900 im EZ/HP,  
3-Sterne Superior Oste-Hotel in Bremervörde

**Felix Reisen**  
Industriestraße 131 b • 50996 Köln  
service@felixreisen.de • www.felixreisen.de

Jetzt Katalog anfordern!  
Telefon: 0221 – 34 02 88 0

www.felixreisen.de



Wie plant man den Urlaub 2021 – einerseits ist da die Pandemie, die dann noch für Beschränkungen sorgen kann, andererseits könnte, sollte alles freigegeben werden, der Run auf die beliebten Urlaubsregionen groß sein. Ein Leitfaden für die Ausnahmesituation:

#### Unter welchen Umständen werden Reisen im kommenden Jahr möglich sein?

Das lässt sich seriös nicht sagen. „Sicher ist, dass nichts sicher ist“, sagt Beate Wagner von der Verbraucherzentrale NRW. Auch wenn es einen Impfstoff geben sollte, bleibt offen, wann die Beschränkungen enden.

#### Kann ich jetzt schon buchen oder sollte ich abwarten?

Das ist letztlich auch eine Frage der persönlichen Lebensumstände. „Familien, die auf die Schulferien angewiesen sind, werden eher dazu neigen, langfristig zu planen und somit frühzeitiger zu buchen“, sagt Wagner. „Wer dagegen flexibler ist, wird eher noch länger abwarten und dann entscheiden.“ Die Reiseveranstalter jedenfalls werben bereits und machen entsprechende Angebote. „Reisen, die in diesem Jahr abgesagt oder verschoben werden mussten, werden dann 2021 durchgeführt“, sagt Prof. Torsten Kirstges. „Daher ist es sinnvoll, günstige Frühbucherangebote zu nutzen“, rät der Tourismusexperte von der Jade-Hochschule in Wilhelmshaven.

Sollten die Beschränkungen 2021 aufrechterhalten werden, so dürften nach Einschätzung von Kirstges auch die Kapazitäten



Das Fernweh ist groß, die Bedenken wegen der unklaren Corona-Lage aber auch.

Foto: Zacharie Scheurer/dpa-tmn

# Soll ich oder soll ich nicht?

Die Urlaubsplanung 2021 ist ungewiss – Welche Aspekte jetzt wichtig sind

ten sinken – weil manche Anbieter aus dem Markt ausscheiden. Daher werde es dann kaum mehr Restplätze geben.

#### Welches Risiko gehe ich ein, wenn ich jetzt schon buche?

Das hängt stark davon, für welche Reiseform man sich entscheidet. Grundsätzlich gilt: „Wenn ich jetzt buche – sei es pauschal oder einzelne Leistun-

gen wie Flug oder Unterkunft – gehe ich eine rechtliche Verpflichtung ein“, stellt Wagner klar. „Ob und unter welchen Umständen ich diese lösen kann, ist nicht immer ganz klar.“

Die Juristin betont aber auch: „Rechtlich sind Pauschalurlauber in mehrerlei Hinsicht besser gestellt als Individualtouristen.“ So können Pauschalurlauber kostenlos vom Vertrag zurück-

treten, wenn kurz vor der Reise eine Reisewarnung für das Ziel ausgesprochen wird. Anders sieht es aber aus, wenn bereits bei Buchung eine solche Warnung bestand. „Dazu gibt es noch keine Rechtsprechung“, so Wagner. Ein weiterer Pluspunkt der Pauschalreise: Im Krisenfall – etwa bei einem strengen Lockdown am Urlaubsort – bringt der Veranstalter den Gast auf

seine Kosten nach Deutschland, „wenn im Reisevertrag die Beförderung vorgesehen ist“, sagt Wagner.

Wer nur einen Flug bucht, ist in den meisten Fällen schlechter dran. Denn solange die Airline den Flug durchführt, kommt der Passagier nicht ohne Stornokosten aus dem Vertrag. Viele Fluggesellschaften bieten immerhin kostenlose Umbuchungen an.

#### Und das Pleiterisiko?

Angeht die anhaltende Pandemie besteht die Gefahr, dass Veranstalter, Fluggesellschaften oder Hotels Insolvenz anmelden müssen. „Irgendwann helfen auch die staatlichen Unterstützungsgelder nicht mehr“, glaubt Kirstges. „Für den Kunden ist das Risiko aber gering, denn die gesetzlich verankerte Kundengeldabsicherung hält den Kunden schadlos.“ Das gilt aber nur, solange nicht zu viele große Veranstalter die Segel streichen, denn dann könnte der „Gesamtversicherungstopf“ nicht reichen. So war es bei Thomas Cook. Die Bundesregierung plant jedoch, diese Deckelung bald abzuschaffen. Individualreisende sind weniger gut abgesichert. Geht zum Beispiel die Airline pleite, müssen Urlauber damit rechnen, das bezahlte Geld nicht wiederzusehen. Wer also schon jetzt buchen will, sollte das eher bei einem deutschen Pauschalveranstalter tun.

#### Wie kann ich mich absichern?

Reisende sollten bei jeder neuen Buchung unbedingt auf kulante Stornobedingungen achten.

#### Wann hilft eine Reiserücktrittsversicherung?

Sie zahlt die Stornogebühren, wenn der Versicherte unerwartet krank wird oder durch Ereignisse wie den Tod von Verwandten, Arbeitslosigkeit oder Kurzarbeit verhindert ist. Sie greift aber zum Beispiel nicht bei hohen Corona-Infektionszahlen, einem Einreiseverbot für Ausländer oder Quarantänevorschriften.

Philipp Laage

# Duda – Weihnachtsabo:

Schenken Sie Ihren Kids Wissen und Freude in einem:

- Ein Jahr lang pures Lesevergnügen mit der Duda
- Abenteuer-Spaß mit dem Experimente-Set für drinnen und draußen

### Duda-Kombi-Geschenk

- \* PhänoMINT-Experimente-Set<sup>1</sup> (2 Bücher + Box mit 75 Karten)
- \* 12 Monate Duda immer samstags frei Haus

mtl. 7,90 Euro

**Gratis**  
Nur für kurze Zeit!

### Duda-Mini-Geschenk

- \* 8 Duda Ausgaben
- \* Jeden Samstag frei Haus
- \* Endet automatisch

nur 15,90 Euro

**Duda-Kombi-Geschenk:** Ja, ich verschenke Duda 12 Monate zum monatlichen Preis von 7,90 Euro. Dazu bekomme ich die PhänoMINT-Experimente-Set<sup>1</sup> (2 Bücher + Box mit 75 Karten) gratis dazu.

Sie erhalten Duda – Deine Zeitung nach Eingang Ihrer Bestellung regelmäßig im Abonnement zum aktuell gültigen Bezugspreis von 7,90 € im Monat (inkl. MwSt. und Zustellkosten). Eine Abonnementkündigung ist frühestens nach 12 Monaten, jeweils 6 Wochen zum Quartalsende möglich. Postbelieferungspreis 9,90 €

**Duda-Mini-Geschenk:** Ja, ich verschenke 8 Ausgaben Duda für einmalig 15,90 Euro. Das Abo endet automatisch.

**Duda ist für:**

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Geburtsdatum Anzahl Geschwister

**Daten des Bestellers:**

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Hiermit ermächtige ich die M. DuMont Schauberg Expedition der Kölnischen Zeitung GmbH & Co KG, den Bezugspreis für mein Abonnement ab sofort im Voraus wie angekreuzt von meinem Konto einzuziehen.

☐ monatlich ☐ vierteljährlich 1 % Skonto ☐ halbjährlich 2 % Skonto ☐ jährlich 3 % Skonto

☐ Ich zahle vierteljährlich per Rechnung ohne Skonto

IBAN DE

**Verlagsgarantie:** Ich bin berechtigt, innerhalb von 14 Tagen nach Auftragserteilung die Bestellung des Abonnements ohne Angabe von Gründen gegenüber der M. DuMont Schauberg Expedition der Kölnischen Zeitung GmbH & Co KG, Leserservice, Postfach 10 06 09, 50446 Köln, in Textform zu widerrufen. Das Abonnement ist mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende (gemäß AGB) kündbar.

**Ihre Zufriedenheit liegt uns am Herzen:** Ich bin einverstanden, dass mich der Verlag M. DuMont Schauberg GmbH & Co. KG per Telefon, E-Mail, SMS, Facebook und WhatsApp über passende Leserserviceangebote zu seinen Verlagsprodukten informiert und kann dies jederzeit, auch teilweise, widerrufen (per Mail: abo-kundenservice.koeln@dumont.de oder per Post an die Anbieterin: M. DuMont Schauberg Expedition der Kölnischen Zeitung GmbH & Co KG, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln). Die Zustimmung wird ausdrücklich als vertragliche Gegenleistung für das zur Verfügung gestellte Angebot vereinbart.

Datum, Unterschrift Amtsgericht Köln HRA 26373

**Duda, Leserservice,** Postfach 10 06 09, 50463 Köln **Telefon:** 0221/92 58 64 20

**E-Mail:** duda-infoservice@dumont.de **Fax:** 0221/2 24 26 67

Einsendeschluss: 03.01.2021 <sup>1</sup>Solange der Vorrat reicht.

Ein Produkt Ihrer Tageszeitung

**Rölnischer Stadt-Anzeiger** **Rölnische Rundschau**





# auf Tour in Rheinland-Pfalz



Bilder: Dominik Ketz (3), Philipp Köhler/Nahecopter (1), Bad Hönningen (1)

Herbstliche Kulisse an der Mosel entlang des Traumpfades  
Bleidenberger Ausblicke: Blick auf die Burg Thurant bei Alken

## Herbstliche Wanderungen am Fluss

Traumhafte Aussichten auf den Rundwegen an Mosel, Rhein und Nahe genießen

Für viele Naturfreunde ist der späte Herbst die schönste Zeit, um in den Weinregionen Mosel, Rhein und Nahe zu wandern. Die Touren werden von einem Feuerwerk der Farben auf den Weinbergen und in den Wäldern begleitet. Die Trauben sind gelesen, die Bauern haben die Ernte eingefahren und alles wird ruhiger und beschaulicher. Auf den Rundwanderwegen entlang von Nahe, Rhein und Mosel können Wanderer in diese besondere Herbstatmosphäre eintauchen. Die Ansprüche an die Wanderungen können dabei ganz unterschiedlich sein: Gemütliche, kurze Touren mit wenig Höhenmetern für Halbtagesausflüge sind ein ebenso schönes Outdoorerlebnis wie längere Rundwege oder sportliche Touren, die einige Höhenmeter abverlangen.

Traumpfade an der Mosel. Einer dieser Rundwege ist der Traumpfad „Bleidenberger Ausblicke“. Mit rund 13 Kilometern Länge ist er für einen Tagesausflug nicht zu lang, verlangt aber ein bisschen Kondition. Gleich zu Beginn geht es in Oberfell im Weinberg steil bergan. Der Blick zurück auf den Winzerort und die Mosel gerät mit jedem Schritt schöner und auf der Höhe des Dickenberges wird das Wandern auf ebenen Wegen richtig gemütlich. Der Weg schlängelt sich über Wiesen und durch Mischwald in Richtung Alken bis zu einer tief eingeschnittenen Klamm, die einem kleinen Canyon nahekommt. Weit unten plätschert das Wasser. Alte Eichen und die

Gesteinsformationen früherer Steinbrüche beeindruckend am Wegesrand. Auf schmalen, felsigen Wegen geht es von der Welfenburg Thurant hinab zum alten Stadttor von Alken und in das Städtchen hinein. Über den Kreuzweg „Sieben-Fußfälle-Steig“ strebt der Traumpfad im Weinberg wieder bergan auf das Plateau des Bleidenberges mit der Dreifaltigkeitskirche und von dort hinab nach Oberfell. Zwischendurch zeigt sich die Burg Thurant auf dem gegenüberliegenden Bergsporn aus immer neuen Perspektiven und bietet, wenn die Nebel aus dem Tal aufziehen, einen mystischen Anblick.

Entlang der Burgen am Rhein. Die Rheinburgenweg-Rundtour „Breisiger Ländchen“ startet in Bad Breisig. Die Wanderung führt ein Stück durch den Ort, um dann durch den Wald bis zum Plateau der Lieshöhe zu gelangen. Wälder, Wiesen und Lichtungen wechseln sich ab – mit schönen Aussichten auf den Rhein und seine mittelalterlichen Burgen. Diese sind hier dicht gesät: Auf der 16,8 Kilometer langen Premiumrunde gibt es traumhafte Ausblicke auf die Burg Arenfels, die Burgruine Olbrück, die Burg Rheineck und bei klarem Wetter bis ins Siebengebirge mit dem Drachenfels oder gen Süden auf die Burg Hammerstein.

Etwas weiter südlich am Rhein geht es zwischen Oberwesel und Bingen auf zur Rundwanderung

„Stahlberg-Schleife“. Im romantischen „Malerwinkel“ der Weinstadt Bacharach beginnt diese Rheinburgenwegrunde, die auf 12,7 Kilometern zwischen Wehrtürmen und der historischen Stadtmauer auf einem aussichtsreichen Weg hinauf zur Burgruine Stahlberg führt.

Vital unterwegs an der Nahe. Zwischen Nahe und Guldenbach beginnt und endet in Bretzenheim die 9,3 Kilometer lange besinnliche und auch etwas mystische Vitaltour „Eremitenpfad“. Die Eremitage in Bretzenheim ist eine in den Felsen gehauene Kultstätte, die in frühchristlicher Zeit auch als Kirche genutzt wurde. Die rund 90 Quadratmeter große Felsenwohnung war das Zuhause mehrerer Eremiten und auch Konvent eines Klosters. Die letzten Bewohner waren zwischen 1716 und 1827 Eremiten, die Bretzenheim wieder zu einem Wallfahrtsort machten. Die Anlage ist frei zugänglich und kann ganzjährig von außen besichtigt werden. Wallhausen ist eine der größten Weinbaugemeinden an der Nahe. Auf der 10,6 Kilometer langen Vitaltour „Stein, Wein und Farbe“ geht es durch die Paradies-Schlucht zum „Millionenschritt“. Durch die Gemarkung Wallhausen verläuft die geologische Hunsrück-Südrand-Störung, die das im Devon entstandene Gestein von dem jüngeren Rotliegenden trennt. Mit einem Schritt ist es so möglich, Millionen Jahre Erdgeschichte zu überqueren.



### Tiefe Täler & enge Schleifen



Die Rheinschleife bei Boppard

Die malerischen Landschaften rund um die Flusstäler in Rheinland-Pfalz verzaubern die Gäste mit eindrucksvollen Panoramen. Die Flüsse schlängeln sich in vielen Kurven und Schleifen vorbei an steilen Weinbergen, an charmanten Orten und weiten Feldern. Besonders eindrucksvoll sind die Aussichten zum Beispiel oberhalb der Moselschleifen bei Bremm, bei Kröv und Leiwien sowie an der Rheinschleife bei Boppard. Zahlreiche Wanderwege ermöglichen dort ein besonderes Outdoorerlebnis.



Herbstliches Moseltal



Schloss Arenfels am Romantischen Rhein



Buntes Farbenspiel beim Wandern an der Nahe



### Kontakt

Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH  
Löhrstraße 103–105  
56068 Koblenz

☎ 0261 · 915 200  
🌐 [www.rlp-tourismus.de](http://www.rlp-tourismus.de)  
✉ [info@rlp-tourismus.de](mailto:info@rlp-tourismus.de)



# Leserreisen

FORUM  
BLAU  
3% Bonus

## Leipzig – einmaliger Jahreswechsel

Höhepunkte rund um Silvester



Erleben Sie einen einmaligen Jahreswechsel mit wunderbaren Programminhalten und einem herrlichem Hotel, dem Steigenberger Grandhotel Handelshof Leipzig mit Frühstücksbuffet. Als Programm erwartet Sie eine Show im Krystallpalast, große Silvesterfeier im Panorama Tower und der Besuch des Leipziger Zoos mit Führung im Gondwanaland.

### Eingeschlossene Leistungen:

- Krautscheid Haustürservice
- Fahrt in unserer „Brillant Class“
- Hotelübernachtung im Steigenberger Grandhotel Handelshof Leipzig mit Frühstücksbuffet
- 2 x Abendessen
- 1 x frühes Abendessen im Auerbachs Keller
- 1 x Silvesterfeier im Panorama Tower
- 1 x zusätzlicher Mittagsimbiss
- Varietésbesuch
- Stadtführung Leipzig
- Stadtrundfahrt Leipzig
- Eintritt Zoo Leipzig
- Führung Gondwanaland

Reisetermin:  
29.12. – 02.01.2021

Reisepreis pro Person:  
DZ 1.565 €  
EZ 1.855 €

## Mozartwoche in Salzburg

Mit zwei Konzerten



Freuen Sie sich auf Salzburg und ein Programm, rund um Mozart im Rahmen der Mozartwoche. Im Jahr 2021 zeigt Intendant Rolando Villazón den jubelnden Komponisten als Musikdramatiker. Gemeinsam besuchen wir das Mozartkonzert auf der Festung Hohensalzburg und das Abschlusskonzert der Mozartwoche im großen Saal des Mozarteums. Um diese Ereignisse herum haben wir zudem ein schönes Programm für Sie ausgearbeitet.

### Eingeschlossene Leistungen:

- Krautscheid Haustürservice
- Fahrt in unserer „Brillant Class“
- Hotelübernachtung im Imlauer Hotel Pitter in Salzburg mit Frühstücksbuffet
- 3 x Abendessen in den Restaurants des Hotels
- 1 x VIP-Dinner auf der Festung „Hohen Salzburg“
- 1 x kl. Mittagsimbiss
- 1 x Mozartkonzert auf der Festung Hohensalzburg PK Vip-Gold
- 1 x Abschlusskonzert der Mozartwoche PK 2
- Fahrt mit der Festungsbahn
- Fahrt mit dem Pferdeschlitten/-kutsche
- Führungen und Rundfahrten

Reisetermin:  
29.01. – 02.02.2021

Reisepreis pro Person:  
DZ 1.329 €  
EZ 1.499 €

## Adventliche Highlights in Salzburg

Mit Adventskonzert auf der Festung „Hohen Salzburg“

Kommen Sie mit uns auf eine Adventsreise voller Highlights in die wunderschöne Mozartstadt Salzburg. Ein wahres Highlight: Das Adventskonzert und VIP-Dinner auf der Festung „Hohen Salzburg“. Zudem können Sie sich auf das Tennengebirge, Bad Ischl, dem Schloßeradvent am Traunsee und einer Schifffahrt auf dem Wolfgangsee freuen.



### Eingeschlossene Leistungen:

- Krautscheid Haustürservice
- Fahrt in unserer „Brillant Class“
- Hotelübernachtung im Imlauer Hotel Pitter in Salzburg
- 1 x Abendessen am Anreisetag
- Rundfahrten laut unserem Programm
- Schifffahrt Wolfgangsee
- Eintritt Schloßeradvent
- Fahrt mit der Festungsbahn
- Adventskonzert auf der Festung „Hohen Salzburg“
- VIP-Dinner auf der Festung „Hohen Salzburg“
- Anfallende Eintritte

Reisetermin:  
03.12. – 07.12.2020

Reisepreis pro Person:  
DZ 1.195 €  
EZ 1.489 €

## Winterzauber in Skandinavien

Finnisch Lappland zur Zeit der Polarlichter

Begleiten Sie uns auf eine außergewöhnliche Reise in den winterlichen Norden Europas. Die Fahrt beginnt mit einer kleinen Kreuzfahrt über die Ostsee. Bei den Fahrten durch die eindrucksvollen Landschaften von Finnland und Schweden bekommen Sie einen guten Eindruck vom Leben im skandinavischen Winter. Freuen Sie sich auf die Stadtbesichtigungen von Helsinki und Stockholm, der Besuch des Schneedorfes, die Fahrt mit einem Motorschlitten, die Fahrt mit dem Hundeschlitten und vor allem die Fahrt mit einem Eisbrecher. Jetzt brauchen Sie nur ein klein wenig Glück, um das unglaubliche Naturschauspiel des Polarlichtes live zu erleben.

### Eingeschlossene Leistungen:

- Krautscheid Haustürservice
- Fahrt in unserer „Brillant Class“
- 3 x Übernachtung an Bord (Innenkabine Betten nebeneinander)
- 3 x Frühstücksbuffet an Bord mit 2 x Abendessen an Bord
- 7 x Übernachtung in Hotels der guten Mittelklasse
- 8 x Abendessen in Hotels
- Stadtführungen: Lübeck, Helsinki, Stockholm
- Eintritte Skisprunganlage Lahti, Arktikum, Stadshuset
- Schneemobilsafari inkl. Schneeanzug (Für die Fahrt mit dem Schneemobil wird ein gültiger PKW-Führerschein benötigt.)

## Das besondere Silvester in Basel

Mit Silvesterkonzert des Sinfonieorchesters Basel



Basel, die Stadt im Dreiländereck, ist mit seiner lebendigen Innenstadt, romantischen Altstadtgassen und den historischen Bauwerken für viele eine der interessantesten Städte der Schweiz. Für Silvester haben wir für Sie Karten für das Silvesterkonzert des Sinfonieorchesters Basel gebucht. Im Anschluss lassen Sie das Jahr bei einem exklusiven Abendessen ausklingen. Daneben erwartet Sie ein Ausflugsprogramm mit Freiburg, Luzern, an den Titisee und einem Essen auf dem Pilatus.

### Eingeschlossene Leistungen:

- Krautscheid Haustürservice
- Fahrt in unserer „Brillant Class“
- Hotelübernachtung im Hyperion Hotel Basel mit Frühstücksbuffet
- 2 x Abendessen im Hotel
- Eintrittskarte Silvesterkonzert PK1
- Exklusives Abendessen an Silvester
- 1x Panoramaessen auf dem Pilatus
- Imbiss am Titisee
- Fahrt mit der Panorama Luftseilbahn
- Stadtführung Freiburg
- Stadtführung Basel

Reisetermin:  
30.12. – 03.01.2021

Reisepreis pro Person:  
DZ 1.425 €  
EZ 1.669 €



- Besuch einer Huskyfarm mit Huskysafari
- Besuch des Schneedorfs
- Fahrt mit dem Rentierschlitten
- Fahrt mit dem Eisbrecher

Reisetermin:  
05.03. – 15.03.2021

Reisepreis pro Person:  
DZ 2.555 €  
EZ 3.055 €

Veranstalter:  
Krautscheid Reisen  
Heilig-Kreuz-Str. 25-31  
53773 Hennef

**Krautscheid Reisen**  
einfach brillant

Information & Anmeldung  
✉ leserreisen@dumont.de

☎ 02248 9171-0

**Kölner Stadt-Anzeiger**  
**LESERREISEN**

**Kölnische Rundschau**

www.ksta.de/leserreisen  
www.rundschau-online.de/leserreisen



# & TRAUERN GEDENKEN



## TRAUER IM NETZ

Mehr Informationen zum Thema Tod und Trauer finden Sie auf der Website [wirtrauern.de](http://wirtrauern.de)

Ann-Kathrin Vollmann prüft Gräber auf 105 Friedhöfen. Einen derart guten Eindruck über die Anlagen hat sonst kaum jemand

Sie ist gerne draußen an der frischen Luft. Und sie mag Friedhöfe. Wäre das anders, könnte Ann-Kathrin Vollmann ihren Job wohl nicht ausüben. Denn die 30-Jährige ist für die Genossenschaft der Kölner Friedhofsgärtner als Grabkontrolleurin tätig. Deshalb ist sie an den meisten ihrer Arbeitstage bis zu acht Stunden lang auf 105 Anlagen in Köln und Umgebung unterwegs. Egal, ob bei sommerlicher Hitze oder herbstlichem Schmuddelwetter. Ihr Ziel: Alle Gräber der rund 8000 betreuten Dauergrabpflegeverträge sollen möglichst das gesamte Jahr über in einem optimalen Zustand sein.

### Permanent unterwegs

Um dafür zu sorgen, ist Vollmann quasi permanent auf den Beinen. Bis zu 150 Gräber schaut sie sich pro Tag im Detail an. „20 bis 30 Gräber schaffe ich in einer Stunde, wenn ich mich auf dem jeweiligen Friedhof gut auskenne und sie nicht sehr weit auseinanderliegen“, erklärt Vollmann. „Dabei muss ich natürlich auf jede Wetterlage vorbereitet sein, weshalb ich meinen halben Kleiderschrank im Auto habe.“ Da die allermeisten Anlagen in einem sehr guten Zustand sind, fällt pro Grab meist nicht viel Arbeit für Vollmann an. Um den aktuellen Stand zu dokumentieren wird jede Stätte dennoch fotografiert. Gibt es Mängel, werden diese zudem schriftlich festgehalten und Empfehlungen notiert. Am Ende einer jeden Arbeitswoche werden die sogenannten Ergebnisprotokolle schließlich an die jeweils zuständigen



Die Fachfrau schaut sich bis zu 150 Gräber am Tag an. Mängel fallen ihr sofort ins Auge  
Foto: Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner

## Die Grabkontrolleurin von Köln

Fachbetriebe gesendet. „Ich vermittele im Prinzip zwischen den Kunden und den Gärtnern, wobei ich meine Hinweise nie als ‚Befehle‘, sondern vielmehr als Empfehlungen verstehe“, sagt Vollmann. „Sollte doch einmal ein Mangel bestehen, der unbedingt zeitnah behoben werden muss, informiere ich den zuständigen Gärtner direkt telefonisch. Allerdings kommt das nur sehr selten vor.“

### Genauer Ablauf

Um während ihres Arbeitsalltags möglichst effizient zu sein, hat Vollmann längst eine spezielle Routine entwickelt. Sie sieht sich also jedes Areal in der gleichen Reihenfolge an. „Zunächst schaue ich mir den Allgemeinzustand des jeweiligen Grabs an und beantworte mir selbst Fragen: Wie ist es gepflegt? Wie sind die Pflanzen geschnitten? Ist Unkraut sichtbar?“, erklärt Vollmann. „Zudem habe ich im

Blick, dass der Boden nicht abgesackt ist oder sogar Hohlräume entstanden sind.“ Gleichzeitig von großer Bedeutung: Vollmann achtet genau auf die Beschaffenheit der Wege, die sich unmittelbar neben dem Grab befinden. Denn wenn diese von Angehörigen genutzt werden, um beispielsweise eine Gießkanne hinter dem Grabstein zu verstauen, kann es zu Stürzen kommen, sollte der Grund abschüssig und somit rutschig sein. Die Standfestigkeit der Grabsteine hingegen wird nicht von Vollmann, sondern in regelmäßigen Abständen von verschiedenen Mitarbeitern der städtischen Friedhofsverwaltung überprüft.

### Technische Hilfsmittel

So oder so stellt sich allerdings die Frage, wie sich Vollmann auf 105 Friedhöfen überhaupt zurechtfinden kann. „Ich kenne mich inzwischen natürlich wirklich gut auf den Anlagen aus. Al-

lerdings brauche ich gerade auf den großen Friedhöfen schon einen Plan, auf dem ich im Detail sehen kann, wo genau sich die Gräber befinden. Denn insgesamt gibt es auf den 105 von uns betreuten Anlagen enorm viele kleine Seitenwege und Hunderttausende Gräber“, sagt Vollmann. Neben dem üblichen Kartenmaterial steht der Expertin dafür auch ein Tablet-PC samt einer speziellen Anwendung zur Verfügung, auf der die einzelnen Friedhöfe einsehbar und die vereinbarten Dauergrabpflegeleistungen hinterlegt sind. Auf diese Weise behält Vollmann nicht nur den Überblick der Gräber, sie kann die nötigen Empfehlungen dadurch auch unkompliziert an die Verantwortlichen übermitteln. Übrigens: Eine Lieblingsanlage hat Vollmann nicht. Vielmehr sieht sie sich jedes Grab gerne an, wenn es schön bepflanzt und entsprechend gepflegt ist.

Alexander Büge

### Spektakulärer Fund

## Sarkophage entdeckt

In der Totenstadt Sakkara bei Kairo haben Archäologen jüngst Dutzende gut erhaltene Sarkophage aus alt-ägyptischer Zeit entdeckt. Insgesamt handelt es sich um mehr als 100 geschlossene Särge, sagte der ägyptische Antikenminister Chalid al-Anani. Dem Minister zufolge stammen die Särge aus der Spätzeit des Alten Ägypten vor rund 2500 Jahren und der nachfolgenden ptolemäischen Zeit. Ägypten hatte in diesem Jahr bereits zweimal Funde in Sakkara bekannt gegeben. So berichtete Al-Anani Anfang Oktober über den Fund von insgesamt 59 Särgen in sehr gutem Zustand, die ebenfalls seit etwa 2500 Jahren verschlossen gewesen waren. (mit Material von dpa)



In Ägypten werden immer wieder Sarkophage gefunden

Foto: David Biagi/adobestock.de

### SO ERREICHEN SIE UNS

Anzeigenservice:  
**0221/92586410**  
[traueranzeigen.koeln@dumont.de](mailto:traueranzeigen.koeln@dumont.de)

Über diesen QR-Code gelangen Sie zu den aktuellen Gedenkseiten von [www.wirtrauern.de](http://www.wirtrauern.de)



Jetzt steht die Türe offen,  
ich muss verlassen Haus und Land  
und bin doch voller Hoffen,  
dass ein sanfter Wind sich hebt  
und mich leicht hinüberträgt  
in Gottes Hand.

Jürgen Frank

Voller Trauer nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter,  
unserer Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante. Es tröstet uns, sie - gemeinsam mit Jürgen - in Gottes Hand geborgen zu wissen.

## Dr. Barbara Frank

geb. Caesar

\* 20. November 1935 † 15. November 2020

In liebevollem Gedenken

Kerstin Frank und Andrzej Sledzinski mit Sophia

Marie-Louise Caesar und Wolfram Wiesel  
mit Julika und Giulio

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Melaten zu Köln statt.

Traueranschrift: Kerstin Frank  
c/o Bestattungshaus Pilartz, Kleine Witschgasse 3, 50676 Köln



E Stöck vun Kölle

Du bist nicht mehr da  
wo du warst -  
aber du bist überall  
wo wir sind.

## Ludwig Hemmersbach

Straßenbauermeister

\* 25. Februar 1933 † 17. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann,  
unserem fürsorglichen Vater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Else  
Manfred und Marion  
Petra und Lara  
Markus und Hanna  
mit Lukas und Lena  
Julia und Basti  
Margret  
mit Marlene und Valentina  
Josef und Gisela  
mit Stefan, Annika und Katrin

Familie Hemmersbach c/o Engelmann Bestattungshaus, Ringstraße 33, 50996 Köln  
Die Beerdigung findet am Freitag, dem 27. November 2020, um 11.00 Uhr von der Trauerhalle des Friedhofes Köln-Melaten, Eingang Piusstraße, aus statt.

Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir den Mindestabstand einzuhalten, sowie Mund- und Nasenabdeckung zu tragen.

In Sinne des Verstorbenen bitten wir anstelle von Kränzen und Blumen um eine Spende an KÄNGURUH e.V, Verein zur Förderung der Frühgeborenen-Station und des Perinatalzentrums der Universitätskliniken zu Köln, Sparda-Bank West eG, IBAN: DE54 3706 0590 0003 2849 72, Stichwort Ludwig Hemmersbach.



</



Unser Verstand muss dich gehen lassen,  
unsere Herzen werden dich halten.

Unser geliebter Vater, Schwiegervater, Großvater  
und Urgroßvater ist nach einem erfüllten Leben  
in Gottes Frieden heimgegangen.

# Bruno Lehmann

Rechtsanwalt

\* 27. August 1934 † 13. November 2020

In stiller Trauer:

Petra und Michael Queins  
Thomas und Patricia Lehmann  
Nicola Brill

Sebastian und Hannah mit Theo und Vito  
Sarah, Andreas und Benedikt

Traueranschrift: Thomas Lehmann c/o Bestattungshaus Schieffer oHG,  
Rosenhügel 23, 50259 Pulheim-Brauweiler

Aufgrund der aktuellen Situation hat die Beerdigung im engsten Familienkreis  
auf dem alten Friedhof in Köln-Widdersdorf stattgefunden.

*Der Tod kann auch freundlich kommen zu Menschen,  
die alt sind, deren Hand nicht mehr festhalten will,  
deren Augen müde wurden, deren Stimme nur noch sagt:  
Es ist genug. Das Leben war schön.*

Nach kurzer, schwerer Krankheit schlief unser Vater, Opa, Bruder und Freund friedlich ein.

# Dr. Ernst Grosch

\* 29. Oktober 1928 † 17. November 2020



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

**Jürgen und Franka  
mit Daniel, Dominic und Wendy  
Heike mit Valerio und Antonia  
Manfred und Günter nebst Familien**

Traueranschrift: Familie Grosch  
c/o Bestattungshaus Busse-Kümpel, Königstraße 2a, 53773 Hennef

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende  
eines mühsam gewordenen Weges.

Unsere Liebenswerte Freundin

# Helgard Kundu

\* 28. August 1943 † 12. November 2020

ist nach langer, schwerer, mit bewundernswerter Geduld ertragener Krankheit  
friedlich eingeschlafen.

In freundschaftlicher Verbundenheit

## Familie Romberg

Kondolenzanschrift: Trauerhaus Kundu  
c/o Bestattungshaus Huth, 50259 Pulheim, Stommelnr Straße 94  
Die Urnenbeisetzung ist am Dienstag, dem 1. Dezember 2020, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof  
zu 50765 Köln-Esch, Am Kirchberg.  
Anstelle freundlich zugedachter Blumen würde sich Helgard über eine Spende zu Gunsten der  
H. B. Kundu Girl's Primary School Samanpur in Indien freuen.  
Bankverbindung: Helgard Kundu, IBAN: DE81 3708 0040 0913 7543 00  
Unser besonderer Dank gilt dem Pflgeteam des CBT-Wohnhauses An St. Georg für die  
liebevolle Betreuung von Frau Kundu.

Meinen Gott will ich loben,  
solange ich lebe.  
Antiphon zum Totengedächtnis

\* 1. Juni 1931  
† 16. November 2020

Am Nachmittag des 16. November hat Gott, unser Herr über Leben und Tod, den Ruhestandspfarrer  
**Josef Eßer** von seinem langen Leidensweg erlöst.

Er war im 90. Jahr seines Lebens und im 63. Jahr seines Priestertums. Nach seiner Priesterweihe am  
24. Februar 1958 war er zunächst Kaplan in Bergisch Gladbach Heidkamp und dann in Köln Zollstock.

Darauf folgten viele Jahre als Pfarrer der Pfarrei Christi Auferstehung/Lindenthal, bis diese mit  
St. Joseph fusioniert wurde. Danach war er bis zur Pensionierung Pfarrer in Immendorf. Im Ruhestand  
kam er in den Kölner Westen zurück und übernahm mit viel Freude und Eifer, solange es Alter und  
Gesundheit zuließen, priesterliche Dienste.

Wenn sein Wunsch zuhause zu sterben, auch nicht erfüllt wurde, ist er doch in unserer Nähe im  
Clarenbachwerk, also mitten in unserer Pfarrei still eingeschlafen.

Wir beten die Totenvesper am Mittwoch, dem 25. November um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche  
St. Pankratius. Die Exequien werden gehalten am Donnerstag, dem 26. November um 10:00 Uhr –  
auch in der Pfarrkirche. Die Beisetzung mit dem Stadtdechanten ist um 12.00 Uhr ab Halle auf dem  
Melaten Friedhof. Wir bitten um vorherige Anmeldung über das Pfarrbüro, Tel. 0221-474468-0.  
Wir danken dem Verstorbenen für seinen Dienst und bitten um Ihr Gebet.

Für die Seelsorger, Gläubigen und Mitarbeiter/innen der Pfarrei St. Pankratius, Köln-Junkersdorf

Dr. Wolfgang Fey, Leitender Pfarrer

Wenn der Geist dessen in euch wohnt,  
der Jesus von den Toten auferweckt hat,  
dann wird Er, der Christus Jesus von den Toten auferweckt hat,  
auch euren sterblichen Leib lebendig machen  
durch seinen Geist, der in euch wohnt.

Röm. 8,11

Gott, der Herr über Leben und Tod rief seinen liebevollen, eifrigen und  
treuen Diener nach einem langen und erfüllten Leben in sein himmlisches  
Reich.

# Josef Eßer

Pfarrer i.R.

\* 1. Juni 1931  
zum Priester geweiht am 24. Februar 1958  
in die Ewigkeit heimgerufen am 16. November 2020

Voll Dankbarkeit für sein langes Leben mit uns und für sein unermüdliches,  
priesterliches Wirken über seine Pensionierung hinaus, nehmen wir  
Abschied im Vertrauen auf ein Wiedersehen.

Geschwister und Anverwandte

Geschwister Eßer c/o Engelmann Bestattungshaus, Ringstraße 33, 50996 Köln

Die Exequien sind am Donnerstag, dem 26. November 2020, um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche  
St. Pankratius, 50858 Köln-Junkersdorf, Am Weidenpesch.  
Aufgrund der aktuellen Situation und der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um Anmeldung zu den  
Exequien beim Pfarramt unter Tel.-Nr. 0221 4744680.

Die Beerdigung findet anschließend um 12.00 Uhr auf dem Friedhof Köln-Melaten, Eingang  
Piusstraße, statt.  
Bitte den Mund- und Nasenschutz nicht vergessen.

Der Mensch, den wir liebten,  
ist nicht mehr da, wo er war.  
Aber er ist überall, wo wir sind  
und seiner gedenken.

Augustinus

# Dr. Horst Behre

\* 6. Februar 1939 † 20. Oktober 2020

In Liebe und Dankbarkeit

Dr. Jörn Behre  
und alle Angehörigen

Dr. Jörn Behre, Zur alten Linde 12, 51519 Odenthal-Eikamp

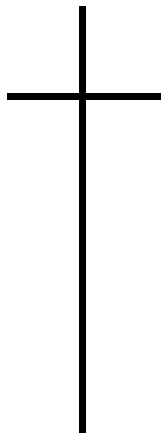
Auf Wunsch des Verstorbenen findet eine Seebestattung um das Ellenbogen-  
gebiet im Norden von Sylt im allerengsten Familienkreis statt.

Da auch aufgrund von Corona keine Trauerfeier möglich ist, würden wir uns  
über eine Spende an den „Verein der Freunde des Tierparks Hagenbeck e.V.“  
sehr freuen. IBAN: DE33 2005 0550 1280 2176 60, Kennwort: Dr. Horst Behre.



"denn stehen die Toten nicht auf, so ist auch Christus nicht auferstanden"  
(1 Kor 15, 13)

Mit großer Dankbarkeit für ein langes, erfülltes Leben nehmen wir Abschied  
von unserem lieben Vater und Opa



## Wilhelm Mohren

Dipl. Bauingenieur

\* 10. 9. 1922 in Köln

† 18. 11. 2020 in Köln

In stiller Trauer

Dr. Stephan Mohren und Martina Mohren geb. Stüttgen  
Norbert und Mechthild Mohren mit Anne-Kathrin und Johannes  
Dr. Martin und Dr. Ulrike Mohren

Aufgrund der derzeitigen Pandemie findet die Beerdigung im engsten Familienkreis statt.  
Die Trauerfeier werden wir daher im nächsten Jahr zu gegebener Zeit nachholen.

Kondolenzanschrift: Familie Mohren / Bestattungen Sieben, Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich

Oh Tod, wie wohl tust Du dem Dürftigen,  
der da schwach und alt ist,  
der in allen Sorgen steckt  
und nichts Besseres zu hoffen  
noch zu erwarten hat.  
Oh Tod, wie wohl tust Du!  
Jesus Sirach Kap. 41 / Johannes Brahms: Vier ernste Gesänge op. 121

## Edda Linsel

geb. Plöttner

\* 8. Juli 1939

† 17. November 2020

Wir trauern in tiefer Liebe und Dankbarkeit um meine geliebte Frau,  
unsere Mutter, Schwiegermutter und Großmutter.  
Sie durfte nach langer, schwerer Krankheit in Frieden sterben.

Hartmut Linsel  
Oliver und Esther Linsel mit Simon, David und Aaron  
Dr. Knut Linsel  
Tanja Linsel und Dr. Kai Köpp mit Anna, Medea, Amalia und Josias

Traueranschrift: Hartmut Linsel c/o Pütz ∞ Roth, Kürtener Straße 10, 51465 Bergisch Gladbach  
Die Trauerfeier wird gehalten am Donnerstag, dem 26. November 2020, um 11.30 Uhr in der  
Martinuskirche, Kirchgasse in 50765 Köln-Esch. Im Anschluss erfolgt die Beerdigung.  
Anstelle von freundlich zugedachten Blumen und Kränzen würden wir uns über eine Spende an die  
„Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.“ freuen. IBAN: DE37 1002 0500 0003 3778 07,  
Kennwort: Edda Linsel.

Am Abend des 6. November begab sich unsere Anny auf  
den Weg, die Rätsel all ihrer noch offenen Fragen an das  
Leben zu beantworten. So phänomenal ihre große Reise  
war, so phänomenal war auch ihr Tod: leise, friedlich und  
still löste sich die willensstarke Kämpferin aus unserer  
Mitte.

Anny starb einhunderfünfzig, gesund und  
lebenserfahren. Mit 99 Jahren war sie in unsere  
Wohngemeinschaft umgezogen, deren Anfänge sie  
mitbegründete, mitgestaltete und durch ihr Wesen  
prägte.

Ihrem Motto „Sage nie alles, was Du weißt, doch wisse  
stets alles, was du sagst“ blieb sie bis zum Ende  
ungebrochen treu. Möge ihre einmalige große  
Widerstandskraft uns durch diese schwierigen Zeiten  
hindurch tragen, begleiten und führen.

Unser besonderer Dank gilt allen treuen Helfern sowie  
den liebevollen Ärzten, die uns bis zum Moment der  
Endgültigkeit dieses Erdenlebens verstehend beistanden  
und halfen, diesen so einzigartigen und betagten  
Menschen seinem Willen gemäß zu tragen.

In stillem Gedenken  
AltenWohnFamilie „Haus Inge“  
Familie Peter Engels  
Freunde und Begleiter



Anna Katharina Knopp, geborene Klußmann  
geboren am 27.03.1915  
verstorben am 06.11.2020

Die Beisetzung hat in aller Stille stattgefunden

Traueranschrift: Claudia Szombathy-Kraus,  
c/o Bestattungshaus Möller, Schillstraße 5, 50735 Köln

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade.  
Alles hat seine Zeit, die Zeit der Liebe,  
der Freude und des Glücks, die Zeit der Sorgen und des Leids.  
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen.

## Gisela Sieben

geb. Schwaab

\* 3. September 1934

† 4. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Concha Sieben und Ulrich Gröbel mit Aurel  
Arno Schwaab und Annette Schwaab, geb. Scheidle  
Chris und Dr. Jan Schwaab  
sowie alle Anverwandten

Familie Sieben/Gröbel c/o Bestattungen Erken, Aachener Straße 1285, 50859 Köln

Die Beerdigung hat im Sinne der Verstorbenen im engsten Familienkreis stattgefunden.



Alles hat seine Zeit, die Zeit der Liebe,  
der Freude und des Glücks, die Zeit der Sorgen  
und des Leids. Es ist vorbei. Die Liebe bleibt.

## Ursula Oelgemöller-Hoff

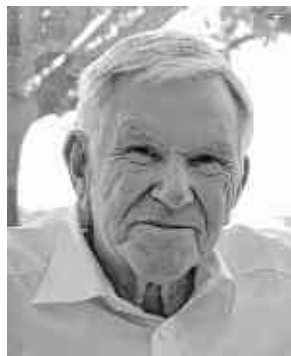
\* 29. März 1955

† 6. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Ernst Hoff  
Inga und Andi mit Dela  
Britta  
Gisela Oelgemöller und Jean Claude  
Nele und Tom

Traueranschrift: Ernst Hoff,  
Mühlenstraße 31, 53879 Euskirchen  
Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis  
auf dem Friedhof Köln-Deutz, Rolshover Kirchweg, statt.



Den Garten bestellt, mit Lego gebaut,  
mit den Enkeln gespielt und dann den  
letzten Zug genommen...

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
von

## Wilhelm Stölben

\* 9. April 1936

† 14. November 2020

Rosemarie  
Dirk und Monika mit Anna  
Sabine und Jan mit Lina und Lars

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Traueranschrift:  
Sabine Weiler, Am Hermeshof 14b, 50374 Erftstadt

Manchmal kann es ein Trost sein, für andere etwas Gutes zu tun.  
Evangelischer Krankenpflegeverein Lechenich e. V.,  
IBAN: DE74 3705 0299 0191 0030 42, Stichwort: Willi Stölben

Was du im Leben hast gegeben,  
dafür ist jeder Dank zu klein.  
Du hast gesorgt für deine Lieben  
von früh bis spät, tagaus, tagein.  
Du warst im Leben so bescheiden,  
nur Pflicht und Arbeit kanntest du.  
Mit allem warst du stets zufrieden,  
nun schlafe sanft in stiller Ruh'.



Maach dir Freud, su lang et jeit,  
et Levve dort kein Iwichkeit.

## Hans-Udo Cöbler

\* 29. August 1927

† 9. November 2020

Nach einem langen, erfüllten Leben ist er friedlich eingeschlafen.

Wir vermissen dich!

Simone, Maike, Lena  
Peter, Paolo  
Ursula, Karin  
Freunde und Verwandte

Kondolenzanschrift: Simone Cöbler, Klettenberggürtel 76, 50939 Köln

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Freitag, dem 4. Dezember 2020, um 11 Uhr in  
der Trauerhalle des Südfriedhofes, Köln-Zollstock, Höninger Platz. Wir bitten um Verständnis dafür, dass aufgrund  
der Coronasituation der Einlass in die Trauerhalle begrenzt ist. Wir laden jedoch herzlich ein zur Teilnahme an der  
Trauerfeier vor der Halle und zur anschließenden Beisetzung. Wer möchte, kann statt Blumen und Kränze auch  
zugunsten des "Förderverein für krebserkrankte Kinder e.V. Köln" spenden:  
Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE30 3705 0198 0008 4826 22, Kennwort: Hans-Udo Cöbler



[www.wirtrauern.de](http://www.wirtrauern.de)

„Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot,  
der ist nur fern; tot ist nur, wer vergessen wird.“ Immanuel Kant

Gedenken Sie Ihrer Lieben im großen Onlineportal [www.wirtrauern.de](http://www.wirtrauern.de).





Eines Morgens wachst Du nicht mehr auf. Die Vögel singen.  
Nichts ändert diesen neuen Tagesablauf. Nur Du bist fortgegangen.  
Du bist nun frei und unsere Tränen wünschen Dir Glück.  
(Rabindranath Tagore)

Unendlich dankbar für Deine Liebe, Unterstützung, Sachverstand  
und Großzügigkeit wirst Du immer in unseren Herzen bleiben.

**Judith Kossmann**  
geb. Nussenbaum

\* 7. Januar 1935 † 15. November 2020  
in Caracas in Köln

In Liebe

Dr. Alfred und Dr. Anette Kossmann geb. Haum  
mit Viktoria und David  
Daniel und Iwona Kossmann geb. Zajackzowska  
mit Nadja und Sonja  
Prof. Dr. Donald und Dr. Beatrix Kossmann geb. Daniel  
mit Ferdinand, Ellen, Emily und Fina

Die Beerdigung hat im engsten Kreis stattgefunden.

Traueranschrift: Dr. Alfred Kossmann, Goethe Straße 6, 50968 Köln-Marienburg



Ich habe heute ein paar Blumen nicht gepfückt,  
um dir ihr Leben zu schenken.  
- Christian Morgenstern -

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Ur-Oma

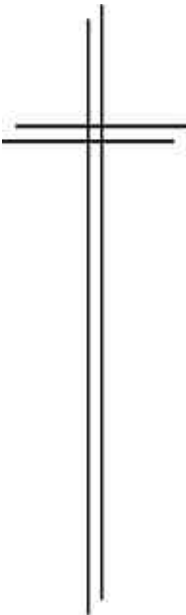
**Ruth Ingeborg Iwanitza**  
geb. Beutler

\* 11. März 1925 † 8. November 2020

Ihre Herzensgüte war unser emotionaler Kompass.  
Er wird uns bleiben und uns für immer sicher leiten.

Iris Iwanitza  
Horst Peter Koll-Iwanitza  
Nicolas Iwanitza  
Uschi zur Mühlen geb. Iwanitza  
Manfred zur Mühlen  
Miriam zur Mühlen  
Christoph und Marise zur Mühlen  
Theo und Ronja  
und alle Anverwandten

Traueranschrift: Ursula zur Mühlen c/o Herweg ∞ Roth, Dellbrücker Hauptstraße 152, 51069 Köln  
Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet aus gegebenem Anlass im engsten Familienkreis statt.  
Anstelle von freundlich zugehenden Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende zugunsten „Aktion  
Murmeltier - Zeit für Kinder e.V.“, IBAN: DE 91 3705 0198 1900 2908 57, Kennwort: Ruth Iwanitza.



„Deinen Gläubigen, o Herr, wird das Leben gewandelt, nicht genommen.  
Und wenn die Herberge der irdischen Pilgerschaft zerfällt,  
ist uns im Himmel eine ewige Wohnung bereitet.“

**Robert Killian**  
Diakon

\* 25.06.1930 † 13.11.2020

Ein langes und erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.  
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Deine Maria  
Gabriele und Eberhard  
Gereon und Ute  
Barbara und Martin  
Thomas und Simone  
Enkel und Urenkel  
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung erfolgt im engeren Kreis.

Traueranschrift: Familie Killian c/o Bestattungen Condé, Berliner Straße 988, 51069 Köln

Wir danken !

**Joseph Brombach**  
Dipl.-Psych., Dipl.-Theol.  
4.3.1936 - 1.11.2020

Pionier der deutschen Hospizbewegung,  
Mitgründer und ehemaliger Leiter des  
Elisabeth-Hospizes in Lohmar-Deesem,  
Inspirationsquelle für das geplante  
Sibilla-Hospiz in Hennef-Bödingen und mehr...

Wir bedanken uns herzlichst bei  
Herrn Pfarrer Franz Meurer für seine liebevoll tragenden Worte,  
Bonita Niessen und Oliver Bollmann für die ausdrucksstarke Musik,  
den Spendern für das Sibilla-Hospiz sowie  
bei allen Mitwirkenden, die der Feier Flügel verliehen haben!

Sibilla mit Familie und Sibilla-Hospiz e.V.



Wer möchte, kann nachträglich  
an der Feier teilnehmen  
[https://www.facebook.com/  
Jo-Brombach-10511118080072](https://www.facebook.com/Jo-Brombach-10511118080072)

Sibilla-Hospiz Bödingen: Konto-Nr.: KSK Köln, IBAN DE22 3705 0299 0081 2920 31



Om namo Christos

Was dem Leben Sinn verleiht,  
gibt auch dem Sterben Sinn.  
Antoine Saint-Exupéry





Der Tod kann auch freundlich kommen zu  
Menschen, die alt sind, deren Hand nicht  
mehr festhalten will, deren Augen müde  
wurden, deren Stimme nur noch sagt:  
Es ist genug. Das Leben war schön.

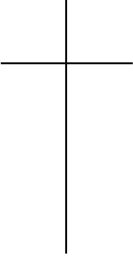
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma,  
Schwester und Schwägerin

**Hildegard Züge**  
geb. Haack

\* 27. Dezember 1919 † 14. November 2020

In stiller Trauer  
Werner und Gertrude Züge  
Walter und Heidemarie Züge  
Andreas Züge und Regine Gralla-Züge  
Michael Züge mit Benedikt und Joachim  
Carolin Züge-Roeber und Philipp Roeber mit Mascha  
Corinna Dax, geb. Züge und Christian Dax  
mit Maren und Salka  
Eleonore Züge, geb. Haack und Willi Züge

Die Trauerfeier findet aufgrund der aktuellen Situation im engsten Familienkreis statt.  
Traueranschrift: Familie Züge c/o Bestattungshaus Herweg-Roth, Dellbrücker Hauptstraße 152, 51069 Köln



**Herzlichen Dank**

allen für die große Anteilnahme, die wir in  
Gesprächen, durch Briefe, die schönen Kränze  
und Blumengestecke, durch Spenden und die  
Begleitung auf ihrem letzten Weg erfahren haben.

Es tröstet uns, dass sie bei so vielen Menschen in  
liebvoller Erinnerung bleiben wird.

**Hildegard Zwiener**  
geb. Kahler

\* 13. Dezember 1925 † 5. November 2020

Josef Zwiener und Familie

Köln, im November 2020

In der Dunkelheit der Trauer leuchten die Sterne der Erinnerung.

**Beate Meffert** geb. Gregor

\* 24. September 1943 † 4. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit  
Hermann  
Frank mit Familie  
Angehörige und Freunde

Kondolenzanschrift: Familie Meffert  
c/o Bestattungshaus Schwarz, Schmiedhofsweg 2, 50769 Köln  
Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 24. November 2020, um 10.00 Uhr von  
der Trauerhalle des Friedhofes Köln-Fühligen aus statt.



Du siehst den Garten nicht mehr grünen, siehst deine Blumen nicht mehr blühen.  
Was du aus Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.  
Was wir an dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.

**Wolfgang Oumard**

\* 2. April 1943 † 17. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit. Du wirst uns sehr fehlen.

Ingrid Gittel  
im Namen der Angehörigen und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet im RuheForst Hümmel statt.  
Traueranschrift: Ingrid Gittel c/o Bestattungen Schwarz  
Schmiedhofsweg 2, 50769 Köln







Anne Mutz

\* 2. September 1954 † 13. November 2020

\* Unfassbar \*

Andrea  
Benderchen + Wulle  
Caren + Barbara  
Carola + Walter  
Dagmar  
Daggi (Neumünster)  
Edda + Luigi  
Edelgard  
Elfi, Willi, Diana  
Elke, Vera  
Edith

Linda  
Marei + Axel  
Marianne + Hans-Peter  
Marlene  
Peter  
Reinhold  
Ruth

Der schlimmste Abschied ist,  
wenn man einen Menschen  
zum letzten Mal sieht und  
das nicht weiß.

Gabi + Axel  
Gaby + Dieter  
Gudrun  
Hanne + Achim  
Inge + Ralf

Iris + Sascha + Zoe + Herbert  
Joachim  
Julia + Sabine  
Jenny + Frank  
Jürgen  
Kerstin + Dennis + Kinder  
Kurt + Karsten

Schatti  
Silke  
Uli + Gisela  
Uwe  
Uwe + Ute + Eva  
Ute (Dänemark)

Du wirst immer in unseren Herzen bleiben!

Doch ihr Schlafenden wacht am Herzen mir, in verwandter  
Seele ruhet von euch mir das entfliehende Bild.  
Hölderlin: Die Entschlafenen

Wir trauern um

Thomas Nebel

\* 21. April 1960 † 8. November 2020



Unser Freund, Kollege und Weggefährte

Andrea Heigl & Christoph Nerl mit Lukas & Julius, Andrea Horn & Mac Conin, Anja Linstädter & Christoph Zielhofer mit Paula, Lyra & Jaron, Anja-Christina Trebst, Anke Doll & Peter Zahn mit Lili, Anke Landsberg & René Spitz mit Merlin & Medea, Barbara Eck & Thomas Bösl mit Jasper & Nora, Bernd Sammeck, Bernd Streitberger, Bettina Raves, Beyza Yekebas & Norbert Wirges mit Deniz, Birgitta Fildhaut & Wolfgang Schmitt, Burkard Dewey, Burkhard Schirdewahn & Mechthild Bölting, Cécile Ziemons & Raja Selvam, Christian Böhmer, Christian Schaller, Christiane Pott, Elke Müssigmann, Christl Drey & Ernst Schmidt mit Paul & Sophia, Dirk Orthey, Elke Patzke, Gerd de Bruyn & Annette Busche mit Charlotte, Gerhild Burkard, Hedi & Hans-Georg Esch, Heinrich & Sigrid Oppelt mit Roman, Helmut Theodor, Hilde Thönessen & Erich Pössl mit Elena & Felix, Ingrid Isenhardt, Jacqueline Oosterhagen, Jens Mayerle, Jörg Beste & Heike Engel mit Emma, Josi Nix, Judith Kusch, Karin & Ulf Begher, Karin Voelker, Katharina Franck & Nikolai Wolff mit Anna & Ben, Klaus-Peter Laux & Carla de Rijke, Lena Zlonicky & Peter Lex mit Nica, Lisa & Heinz Brandenburg, Lucas Wördehoff, Lutz Zillich, Magnus & Christiane Janicki mit Max & Leo, Mathilde Eck, Mehdi Yassery, Michael & Bärbel Drue, Monika Deckers & Axel Stadtländer, Petra Müller-Demery, Ralf Brand, Regina Becher & Ralf Dinda mit Luisa, Sabine Holthaus & Matthias Becker, Stefan Heimsoeth, Stefan Zischke, Thomas Scheidler, Tim Rempel, Tina Hörmann & Michael Fritsch-Hörmann, Thirza & Utz Ingo Küpper, Uwe Metz

Und alles  
Getrennte findet  
sich wieder.

Friedrich Hölderlin

Wir trauern um unseren  
lieben Schwager und Onkel



Thomas Nebel

\* 21.04.1960 † 08.11.2020

Du bist so unfassbar plötzlich aus  
unserer Mitte gerissen worden – wir  
sind erschüttert und tief traurig.

Wir vermissen Dich schmerzlich  
und sind in unseren Herzen  
bei Regina und Rosalie.

Jörg, Viola, Max und Paul  
Maria, Said, Julia, Alex und Armin  
Theresia, Johannes und Elke



So plötzlich.  
So unerwartet.  
Wie aus dem Nichts.

Anne Mutz

\* 2.9.1954 † 13.11.2020

Unsere lebensfrohe Anne hatte noch so viel vor und  
wurde tragisch mitten aus dem Leben gerissen.  
Wir sind fassungslos und sehr traurig.

Liselotte Mutz  
Renate und Burkhard Kliege  
Larissa und Mike Kouba  
mit Dan, Joy, Bennett und Keno

Die Trauerfeier beginnt am Donnerstag, dem 26.11.2020,  
um 13.30 Uhr auf dem alten Friedhof in Köln-Dellbrück,  
Thurner Straße. Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

Traueranschrift: Liselotte Mutz c/o Bestattungshaus Hoffmann,  
Olpener Straße 376-378, 51109 Köln



Wir haben unsere liebste ‚Fründin‘ verloren  
– in unserem Leben wird sie immer fehlen.

Anne

Wir vermissen schon jetzt Dein Lachen,  
Deine sympathische, unbeschwerte Art,  
Deine Hilfsbereitschaft und noch so vieles mehr ...

Hanne & Achim  
mit Christian

„Er hatte noch so viele Träume...“

Dr. Henning Uhlenhaut

\* 8. April 1944 † 30. Oktober 2020  
in Luckenwalde in Köln

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Barbara  
Heide und Rolf mit Familie  
und die Menschen, die sich ihm verbunden fühlten

Traueranschrift: Barbara Uhlenhaut c/o Bestattungshaus  
Herweg ∞ Roth, Dellbrücker Hauptstraße 152, 51069 Köln

Wann ich ens nit mih existiere, wann ich de Auge zagedon,  
wann ich mich bove präsentiere, ganz luus am Himmelspöözche stonn,  
dann soll der Petrus dat schon maache, hä sök der schönste Platz mir us.  
Hä weiß, et gitt dann jetz ze laache: dä es vun Köln am Rhing ze Hus.  
(vum Willi Ostermann)

Doris Geier

geb. Sonntag  
\* 12. November 1939 † 7. November 2020

Wir haben in Trauer und Stille von ihr Abschied genommen.

Siegmar Geier  
Ingo und Steffi Geier mit Astrid und Anke  
Horst Harbusch-Geier und Anja Harbusch

Traueranschrift: Siegmar Geier c/o Bestattungshaus Schieffer oHG,  
Rosenhügel 23, 50259 Pulheim-Brauweiler

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in  
Brauweiler stattgefunden.

Anne Mutz

\* 2. September 1954 † 13. November 2020



Durch einen tragischen Unfall  
bist Du viel zu früh von uns gegangen.

Wir denken voller Dankbarkeit an die schöne Zeit  
mit Dir, in der wir gemeinsam gelacht, getanzt,  
gesungen und gefeiert; mit Dir angestoßen,  
Nüsse gegessen und diskutiert haben.

Ob beim Wandern oder beim Walken, mit Lippenstift  
und Lebensfreude hast Du unsere Herzen bereichert.

Wir heben das Glas auf Dich, liebe Anne!

Möge es Dir gutgehen, wo Du jetzt bist.

Deine Freunde & Nachbarn aus unserer Straße in Nippes

Die Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie  
nimmt Abschied von ihrem ehemaligen Mitarbeiter

Dr. Henning Uhlenhaut

08.04.1944 – 30.10.2020

Mehr als 26 Jahre war Herr Dr. Uhlenhaut bei der früheren  
Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie tätig, davon  
viele Jahre in herausgehobener Führungsverantwortung.

Wir danken ihm für sein außergewöhnliches Engagement und  
werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Seiner Frau gilt unser ganzes Mitgefühl.

Hauptgeschäftsführer, Personalrat und Beschäftigte  
der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie

Heidelberg, im November 2020

Geliebt und unvergessen  
lebst du in uns und mit uns weiter.

20. Jahrgedächtnis  
Werner Huschens

† 23.11.2000

In Liebe deine Doris  
Kerstin, Jörg, Roman und Sophia

Das Jahrgedächtnis wird gehalten am 29.11.2020 um 11:15 Uhr  
in der Pfarrkirche St. Maria Geburt in Hürth-Efferen.

Die Dahingegangenen bleiben mit  
dem Wesentlichen, womit sie auf uns  
gewirkt haben, mit uns lebendig,  
solange wir selber leben.

Hermann Hesse



Ein Jahr ohne Dich

Adelheid Schmeißer

\* 24. Mai 1958 † 21. November 2019

Unfassbar. Du fehlst.

Michael

Vanessa Nicola



www.wirtrauern.de

Gedenken Sie Ihrer Lieben  
im großen Onlineportal.





Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,  
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.  
Joseph von Eichendorff

## Walter Otto Peter Maus

27.02.1940 - 13.11.2020

Anne Maus  
Florian, Sabine und Benjamin Maus  
Pamela Plett und Sven Paulsen  
Jonas Plett und Larissa  
Gertrud Lammertink  
mit Kindern und Enkelkindern

50226 Frechen-Königsdorf, Aachener Straße 655

Die Beerdigung hat im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Großkönigsdorf stattgefunden.





## Josef „Juppi“ Roggendorf

† 6. Oktober 2020

**Danke**

für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,  
für einen Händedruck,  
für eine stumme Umarmung, wenn die Worte fehlten,  
für alle Zeichen der Freundschaft, für Blumen,  
sowie für die Begleitung auf dem letzten Weg.

**Brigitte Roggendorf**  
**Jenny und Sarah mit Familien**

Köln, im November 2020

Alles hat seine Zeit,  
es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille,  
eine Zeit des Schmerzes, eine Zeit der Trauer  
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Meine Kräfte sind zu Ende,  
nimm mich Herr in Deine Hände.

## Jakob Weber

\* 3. Dezember 1925 † 8. November 2020

In liebevoller Erinnerung  
**Annemie**  
**Andreas und Monika mit Lena und Max**  
**Hildegard und Wolfgang mit Tobias**

*Traueranschrift: Annemie Weber, c/o Bestattungen Scheidt, Vogelsanger Str. 464, 50829 Köln*

*Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet aufgrund der aktuellen Situation im engsten Familienkreis in der Grabeskirche St. Bartholomäus, Helmholtzplatz 13, 50825 Köln, statt.*



Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,  
und eine Last fallen lassen dürfen,  
die man sehr lange getragen hat,  
das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.

- Hermann Hesse -

Am 9. November 2020 verstarb  
meine geliebte Ehefrau, unsere liebe Mutter,  
Schwiegermutter und Oma

## MARLENE SCHOLTEN

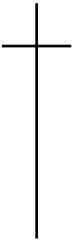
geb. Tolksdorf

Wir danken Dir.

**Gerd**  
**Andreas und Verena mit Erik**  
**Stefan und Christina mit Lina und Jaron**

*Traueranschrift: Dr. Andreas Scholten c/o Bestattungshaus Herweg ∞ Roth, Dellbrücker Hauptstraße 152, 51069 Köln*  
Aufgrund der aktuellen Einschränkungen findet die Trauerfeier und die Beisetzung im engsten Kreis statt.





*O‘ Trost der Welt, du stille Nacht!  
Der Tag hat mich so müd‘ gemacht,  
das weite Meer schon dunkelt,  
lass ausruh‘n mich von Lust und Not,  
bis dass das ewige Morgenrot  
den stillen Wald durchfunkelt.*

Joseph von Eichendorff

In Liebe und Dankbarkeit  
nehmen wir Abschied von

## Günter Meyer

\* 25. Mai 1938 † 17. November 2020

Du fehlst.

**Annelie Meyer**  
**Jutta und Martin Voorwold**  
**Johanna und Benedikt**  
**Christian und Anja Meyer**  
**Timo und Lena**

51503 Rösrath, Bismarckstraße 26

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis auf dem Alten Katholischen Friedhof an der Sonderburger Straße in Köln-Mülheim statt.



Ich bin vergnügt  
erlöst  
befreit  
Gott nahm in seine Hände  
Meine Zeit  
Mein Fühlen Denken  
Hören Sagen  
Mein Triumphieren  
Und Verzagen  
Das Elend  
Und die Zärtlichkeit  
*Hans Dieter Hüsch nach Psalm 126*

## Franz Schmitz

\* 24. Dezember 1943 † 14. November 2020

Du fehlst uns!  
Loni  
Birgit und Bruno  
Anna, Simon und Lisa

*Traueranschrift: Loni Schmitz  
c/o Bestattungen Hampel, Siegburger Straße 396, 51105 Köln*

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Beerdigung im engsten Familienkreis statt.



*Der Tod ist das Tor zum Licht  
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.*

*Franz von Assisi*

## Anna Wöhler

geb. Richartz

\* 09. Oktober 1931 † 09. November 2020

Danke für den Weg, den du mit uns gegangen bist.  
Danke für die Hand, die uns so hilfreich war.  
Danke für deine Nähe, die uns Geborgenheit gab.

**Magdalena und Karl-Heinz Henn**  
**Fred und Sabine Wöhler mit Familie**  
**Michael und Melanie Henn**  
**Alina**  
**Saskia und Markus**  
**Alexander**

Kondolenzanschrift: Familie Henn  
Bestattungen Schnitzler, 50374 Erftstadt, Zehntwall 47  
Aufgrund der aktuellen Lage ist die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung im engsten Familienkreis.

**Statt Karten**

Nimm mich Herr in Deine Hände,  
es war so schwer, als ich mich selber trug.  
Nun trägst Du mich in Liebe ohne Ende.



## Ruth Schwarz

geb. Ermert

\* 17. September 1944 † 2. November 2020

Du bleibst in unseren Herzen.  
Deine Familie

Kondolenzanschrift: Familie Ermert  
c/o Ahlbach Bestattungen, Venloer Straße 685, 50827 Köln  
Trauerfeier und Beisetzung haben im engsten Kreis stattgefunden.



*Nichts stirbt,  
was in der Erinnerung weiterlebt.*

## Robert Knoll

† 14. Oktober 2020

Wir danken allen für die liebevolle Anteilnahme,  
für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,  
für alle Zeichen der Freundschaft und Wertschätzung  
sowie für die großzügigen Spenden.

**Hede**  
**Gaby und Matthias**  
**Kathrin und Alexander**

Oberaußem, im November 2020

**Nachruf**

Wir trauern um

## Anna Wöhler

Am 9. November 2020 ist unsere langjährige Mitarbeiterin Anna Wöhler im Alter von 89 Jahren verstorben.

Frau Wöhler war von 1970 an, bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand, über 22 Jahre als Mitarbeiterin im Versand unserer Kölnischen Verlagsdruckerei tätig.

Wegen ihres freundlichen Wesens und ihrer Kollegialität war Frau Wöhler bei Vorgesetzten und Mitarbeitern überaus beliebt und geachtet.

Frau Wöhler ist unserem Hause auch nach ihrem Eintritt in den Ruhestand verbunden geblieben. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

**HEINEN-VERLAG GMBH**  
**KÖLNISCHE VERLAGSDRUCKEREI GMBH**  
Geschäftsleitung, Mitarbeiter und Betriebsrat

*Wie ein Regenbogen in den schönsten Farben der Sonne aufleuchtet,  
um sich dann wieder in den Wolkenfeldern zu verlieren,  
so leuchten Erinnerungen am Firmament unserer Gedankenwelt auf,  
in den zartesten Farben der Vergangenheit,  
um dann wieder in unsere Seelen zu versinken.*

Dem Tod gehört nur ein Augenblick,  
der Liebe gehört Zeit und Ewigkeit.

## Günter Posnanski

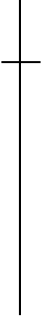
\* 25. 10. 1957 † 3. 11. 2020

Herzlichen Dank

In den Stunden des Abschieds waren wir nicht alleine.  
Die vielfältigen Gesten der Anteilnahme haben uns  
Trost und Kraft gespendet. Wir möchten uns von  
ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre  
Verbundenheit in so liebevoller Weise  
zum Ausdruck gebracht haben.

**Claudia Posnanski geb. Walter**  
**Josefine Walter**

Statt Karten.



Behaltet mich so in Erinnerung,  
wie ich in den schönsten Stunden  
meines Lebens bei euch war.

## Lothar Lindenberg

\* 2. August 1937 † 7. November 2020

In Liebe nehme ich Abschied:

Ingrid Hagen  
sowie alle Anverwandten

53757 Sankt Augustin, Ernst-Moritz-Arndt-Straße 17

Aus gegebenem Anlass fand die Urnenbeisetzung im engsten Kreis statt.



Ich werde Blumen in die Vase stellen  
Den Stuhl ans Fenster rücken  
Dem Sommer das Fenster öffnen  
Und du wirst atmen können

Traule Dirksen-Schwanenland

geb. Wortmann

\* 23. Oktober 1936 † 12. November 2020

Deine Liebe und Wärme werden uns immer begleiten.

Mareen, Julian und Georg Weigele  
und Dietmar Fabeck  
Arnim Dirksen-Schwanenland und Martin Schubert  
Barbara und Caren Dirksen-Schwanenland  
Ute Rampe  
Familie und Freunde

Traueranschrift: Familie Weigele, Auf dem Brand 4,  
53177 Bonn-Bad Godesberg

Covid-19-bedingt finden Trauerfeier und Beisetzung im engsten Kreis statt.  
Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende an den  
„Kältebus“: Freunde der Kölner Straßen und ihrer Bewohner e.V.,  
IBAN: DE76 6609 0800 0006 9167 16, BIC: GENODE61BBB, Kennwort: Traule.



Dir wurde ein langes Leben geschenkt.  
Nun bist du bei deiner lieben Frau,  
die dir vorausgegangen ist.

Karl-Heinz Schallenberg

\* 17. April 1935 † 7. November 2020

In Trauer nehmen Abschied

Liesel Wassmann geb. Schallenberg  
Helmut Wassmann  
Juliane Poloczek geb. Schallenberg  
Dirk und Mónica  
Wilfried und Birgit  
Sascha  
Josef und Josi Langenberg  
alle Anverwandten und Freunde

Traueranschrift: c/o K.-H. Schallenberg,  
Bestattungen Kemp, 50825 Köln, Subbelrather Straße 271

Auf Wunsch des lieben Verstorbenen findet die Beisetzung im  
engsten Familienkreis statt.

Still und traurig nehmen wir Abschied von

Wolfgang (Pico) Röhrig

\* 16.11.1940  
Rotterdam

† 26.10.2020  
Bergisch Gladbach

Tina Röhrig geb. Mengen  
Frank und Vera Röhrig  
Dr. Sascha und Dr. Tanja Röhrig  
Dr. Gabriele Stumpf

Die Enkel: Lars mit Eva,  
Sven, Julian, Laurin,  
Henry, Lillian, Ben und Mark  
Die Urenkel: Fynn und Tom

Traueranschrift: Familie Röhrig % Pütz-Roth  
Die Beisetzung fand im engsten Kreis der Familie statt.

Statt Karten

För üch muss et Levve wiggergonn;  
maht et esu wie ich,  
vill laache un et Bess drus maache.

Walter Kempen

\* 23.10.1950 † 6.11.2020

In liebevoller Erinnerung

Hilde Kempen  
Benni Kempen  
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Hilde Kempen  
c/o Bestattungshaus Hoffmann, Gotenring 7, 50679 Köln

Die Trauerfeier beginnt am Dienstag, dem 24.11.2020, um  
13.30 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofes Köln-Worringen,  
Hackhauser Weg. Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

Wir nehmen Abschied von  
unserem früheren Mitarbeiter

Walter Kempen

\* 23. Oktober 1950 † 6. November 2020

Herr Kempen war 15 Jahre als Mitarbeiter unserer  
Kölnische Verlagsdruckerei tätig.

Wir trauern um einen engagierten und pflichtbewussten  
Mitarbeiter, der während seiner Tätigkeit in unserem  
Haus unsere Sympathie und Wertschätzung besaß.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken  
bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

HEINEN-VERLAG GMBH  
KÖLNISCHE VERLAGSDRUCKEREI GMBH  
Geschäftsleitung, Mitarbeiter und Betriebsrat

Unser Mitarbeiter und Kollege

Herr Wolfgang Haus

verstarb am 11. November 2020 im Alter von 57 Jahren.

Während seiner 30-jährigen Betriebszugehörigkeit war Herr  
Haus bei CropScience im VZ-Betrieb tätig. Viele Jahre hat sich der  
Verstorbene mit großem Eifer und Verantwortungsbewusstsein  
den ihm übertragenen Aufgaben gewidmet und unserem Unter-  
nehmen wertvolle Dienste geleistet.

Durch seine natürliche, freundliche und hilfsbereite Art war er  
bei allen beliebt und geachtet.

Mit der Familie trauern wir um einen von uns sehr geschätzten  
Menschen.

Bayer AG

Das Blatt ist unvergänglich  
Unvergänglich sind auch  
unsere Gedanken  
In unseren Gedanken  
lebst Du weiter



\*15. MAI 1928 † 08. NOVEMBER 2020

Heinrich Schäfer

WIR TRAUERN UM UNSEREN VATER,  
SCHWIEGERVATER, OPA UND UROPA

Norbert, Udo, Patri, Dorothea, Yannick, Nathalie, Stefan,  
Dominique, Laura, Ivo, Yvonne, Svenja, Evgeni und die Urenkel  
Matteo, Greta, Joshua, Merle und Pia

DIE TRAUERFEIER FINDET  
IM ENGSTEN FAMILIENKREIS STATT.

Damit Sie niemanden vergessen

Nicht nur die engsten Familienangehörigen nehmen  
an den Familienereignissen teil.  
Auch Freunde, Nachbarn und Kollegen  
möchten im gleichen Maße ihre Anteilnahme bekunden  
und freuen sich,  
wenn sie rechtzeitig benachrichtigt werden.

Eine Anzeige ist dafür der beste Weg



Das einzig Wichtige im Leben  
sind die Spuren von Liebe,  
die wir hinterlassen,  
wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer

Katharina Urban

geb. Heinrichs

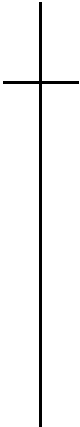
\* 08. August 1949 † 07. November 2020

Du bleibst immer in unseren Herzen.

Manfred Urban  
Marius Urban  
Marcus und Petra Urban  
Sarah und Björn  
und Anverwandte

50667 Köln, Am Hof 30

Aufgrund der aktuellen Lage hat die Urnenbeisetzung  
im engsten Kreis stattgefunden.



Gekommen bin ich am 20. April 1935 in meinem  
geliebten Heimatland Wagenhausen (Eifel) Wones.  
Gehen musste ich am 6. November 2020 us Kölle.

Peter Wölwer

\* 20. April 1935 † 6. November 2020

Marlene Wölwer  
Detlef Wölwer und Andrea Schrick  
Andreas Wölwer  
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift:  
Marlene Wölwer c/o Bestattungshaus Hoffmann,  
Olperer Straße 376-378, 51109 Köln

Die Beisetzung erfolgte auf Wunsch des Verstorbenen  
im engsten Familienkreis.





# Alfred Josef Becker

\* 8. April 1930 Berndorf

† 16. November 2020

Du bist und bleibst.

**Ursula und Thomas**  
**Anna und Margret**  
**Angehörige und Freunde**

Die Trauerfeier findet im engsten Kreis statt.

Traueranschrift: Ursula Wißborn c/o Bestattungen Welling  
Am Markt 3, 54576 Hillesheim

Statt Karten

Das Leben geht weiter, die Erinnerung bleibt.  
Und wenn wir an dich denken, lächeln wir  
und sagen: „Weißt du noch?“

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

# Irmgard Friebe

geb. Wenn

\* 23. März 1932

† 13. November 2020

**Markus und Claudia**  
**mit Tim und Lisa**  
**Monika und Alfred**

Traueranschrift: Markus Friebe  
c/o Bestattungen Ludger Krütt, Bövingen 66, 53804 Much

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Dein Herz hat aufgehört zu schlagen,  
in unseren Herzen bleibst Du für immer.

Wir trauern in Liebe und Dankbarkeit um meinen  
lieben Ehemann, unseren Vater, Schwiegervater,  
Opa und Uropa

# Günter Müller

\* 10. Februar 1945

† 6. November 2020

Danke für die gemeinsame Zeit.

Christa  
Sandra mit Silvia und Johanna  
Carsten und Regina  
sowie alle Angehörigen

Kondolenzanschrift: Familie Müller c/o Bestattungen Schwarz,  
Schmiedhofsweg 2, 50769 Köln

Die Trauerfeier wird gehalten am Dienstag, dem 1. Dezember  
2020, um 11.00 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofes Köln-  
Chorweiler, Thujaweg. Anschließend ist die Urnenbeisetzung im  
Bestattungsgarten. Von Blumenspenden und Beileidsbekundung-  
en am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Auf Grund der aktuellen Situation denken Sie bitte an den Mund-  
Nasenschutz und die Abstandsregeln.



Jahrzehntelang unser gewissenhafter Kassenwart,  
43 Jahre unsere Stütze im Bass – unser Freund

# Günter Müller

\* 10. Februar 1945

† 6. November 2020

ist tot.

Wir haben im Laufe der Jahre viel Schönes miteinander erlebt.  
Daran wollen wir uns erinnern. Ein letztes Lied  
dürfen wir Dir nicht singen, lieber Günter.

**Erika Schulz**

Im Namen des Gem. Chores Cäcilia Chorweiler e.V v. 1974

# Sonnet 116

William Shakespeare

Let me not to the marriage of true minds  
Admit impediments. Love is not love  
Which alters when it alteration finds,  
Or bends with the remover to remove.  
O, no! It is an ever-fixed mark,  
That looks on tempests and is never shaken;  
It is the star to every wand'ring bark,  
Whose worth's unknown, although his height be taken.  
Love's not Time's fool, though rosy lips and cheeks  
Within his bending sickle's compass come;  
Love alters not with his brief hours and weeks,  
But bears it out even to the edge of doom.

If this be error, and upon me prov'd,  
I never writ, nor no man ever lov'd.

# Richard Richter

Studienprofessor i. R.

\* 8. Oktober 1930 † 17. November 2020

Träger des Verdienstkreuzes am Bande des  
Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

Honorary Citizen of the State of Arizona  
and the City of Mesa

Gründer und Ehrenvorsitzender  
des Partnerschaftsvereins Köln-Porz

He will always be the love of my life

**Sybina Richter**

Traueranschrift: Sybina Richter c/o Bestattungen Glahn, Frankfurter Straße 226, 51147 Köln

Wir verabschieden uns von Richard in einer ökumenischen Trauerfeier am Dienstag, dem 24. November 2020, um 10.00 Uhr in der St.-Aegidius-Kirche in Köln-Porz-Wahn. Anschließend geleiten wir ihn zu seiner letzten Ruhestätte auf dem Wahner Friedhof, Eingang Siebengebirgsallee.

Das friedliche Zusammenwachsen Europas war Richard ein Anliegen. Eine Unterstützung des Partnerschaftsvereins e.V. Köln-Porz, anstelle von Kränzen und Blumen, wäre in seinem Sinne (IBAN DE 30 3705 0198 1002 5028 29, Sparkasse KölnBonn, Kennwort: Richard Richter).

Der Tod ist das Tor zum Licht  
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.

Franz von Assisi

# Wolfgang Masset

\* 27.12.1936

† 5.11.2020

Traurig, aber voller schöner Erinnerungen  
denken wir an ihn.

**Elfriede Masset**  
**sowie alle Angehörigen**

Traueranschrift:  
Familie Masset c/o Bestattungshaus Hoffmann,  
Olpener Straße 376-378, 51109 Köln

Die Urnentrauerfeier beginnt am Mittwoch, dem 2.12.2020,  
um 13.30 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofes Köln-  
Höhenberg, Frankfurter Straße.

Anschließend erfolgt die Beisetzung im Bestattungsgarten.



*Niemals geht man so ganz...*

# Dich vergessen wir nie!

# Erhard Badtke

\* 8. Januar 1955

† 22. November 2003

Gaby Badtke  
Thomas Badtke  
und Angehörige

Jonny  
Martina  
Pia, Lisa, Erika  
und B&R-Team

Ich möchte so gern träumen  
unter grünen Bäumen  
vorbei der Erdenfreud, wie Qual  
ich grüße Euch ein letztes Mal.

Statt Karten

# Jutta Schob

geb. Bettenhausen

\* 8. April 1927 † 15. November 2020

Klaus Schob und Ruth Wagner  
Felix Schob, Franziska Schob  
sowie alle Verwandten

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, den  
27. November 2020, um 11.00 Uhr von der  
Trauerhalle des Nordfriedhofs, Köln-  
Weidenpesch, Pallenbergstraße, aus statt.

Mund-Nasen-Bedeckung während der  
Trauerfeier und Beisetzung ist verpflichtend, die  
Abstandsregelungen sind einzuhalten. Die Zahl  
der Trauergäste in der Trauerhalle ist begrenzt.

Fam. Schob c/o Arnold Bestattungen  
Longericher Straße 395, 50739 Köln





Schlicht und einfach war dein Leben,  
treu und fleißig deine Hand.  
Der Tod kann die Menschen trennen,  
aber die tiefe Liebe und Verbundenheit  
ist stärker und vereint dich  
nun wieder im ewigen Leben  
mit deinem geliebten Ännchen.

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Papa, Opa und Uropa

# Heinz Nelles

\* 17. März 1925

† 1. November 2020

Ein erfülltes Leben, geprägt von Liebe, Fürsorge, Musik sowie  
außergewöhnlicher Hilfsbereitschaft für alle und jeden, ist zu Ende  
gegangen. Es bleibt die glückliche Erinnerung an einen sehr  
lebensfrohen und überaus liebenswerten Menschen.

In Liebe und Dankbarkeit:  
**Rolf und Krystyna**  
**Brigitte und Günter**  
**Stephan und Heike**  
**Katharina und Paul**  
**mit Tim und Valentina**  
**Niklas und Marie**  
**Lena**  
sowie alle Verwandten und Freunde

Traueranschrift: Familie Nelles c/o Bestattungshaus Schieffer oHG,  
Rosenhügel 23, 50259 Pulheim-Brauweiler

Die Exequien können aufgrund der aktuellen Situation nur im engsten  
Familienkreis gehalten werden.  
Die Beerdigung findet am Dienstag, 24. November 2020, 10.00 Uhr, auf  
dem Friedhof in Köln-Lövenich, Am Heidstamm, statt.  
Gerne kann unter Einhaltung der Abstandsregeln an der Beerdigung  
teilgenommen werden. Es besteht Mund-Nasen-Schutzpflicht während  
der gesamten Beerdigung und es muss auf Beileidsbekundungen  
verzichtet werden.



„Seht, ich bin bei Euch  
alle Tage bis zum Ende der Welt“  
(Matthäus 28,2)

# Ditta Wuitschik

geb. Nöhrig

\* 24. April 1943

† 30. Oktober 2020

In unendlicher Dankbarkeit und tiefer Trauer

**Andrea und Stefan Wuitschik-Hochstuhl**  
**Thomas und Tini Wuitschik**  
**mit Lena und Max**  
**Markus und Sabine Wuitschik**  
**mit Marie und Sofie**

Traueranschrift: Familie Wuitschik  
Neu Engeldorfer Weg 1, 50997 Köln

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am  
Freitag, dem 4. Dezember 2020, um 13:30 Uhr auf dem Kölner  
Südfriedhof, Höninger Platz 25, 50969 Köln, statt.

# Viele können Anteil nehmen

wenn sie über einen Trauerfall  
informiert werden – durch  
eine Familienanzeige in  
Kölner Stadt-Anzeiger/  
Kölnische Rundschau.



Es ist besser ein Licht anzuzünden,  
als über die Dunkelheit zu klagen.

# Viktoria Katharina Hettlich

\* 22. Juni 1936  
† 18. November 2020



Viktor Paul  
Kinder  
Rani und Martin  
Peter und Katharina  
Markus  
Johannes und Elisabeth  
Sabine und Rüdiger

Enkel

Maria & Tom, Matthias, Simon & Anne,  
Dominik, Annabelle, Deborah, Felix, Henriette,  
Pauline, Beatrix, Friedrich, Richard, Merit,  
Lennart

Urenkel  
Noah

Familie Hettlich, Römerstr. 90, 50996 Köln-Rodenkirchen  
Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Wir erhielten die traurige Mitteilung,  
dass unser Mitarbeiter

## Franz Rolf Kramer

am 6. November 2020 im Alter von 49 Jahren verstorben ist.

In der Zeit, die Herr Kramer für die AWB tätig war, durften wir  
ihn stets als freundlichen, aufgeschlossenen und hilfsbereiten  
Mitarbeiter und Kollegen erleben.

Wir werden Herrn Kramer stets ein ehrendes Andenken  
bewahren.

Köln, im November 2020  
**AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH**

"Bruder sein ist mehr".  
Christoph Bernhard von Galen

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
meinem lieben Ehemann und unserem guten Vater

## Herbert J. Höller

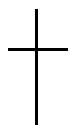
\* 20. 7. 1933 † 7. 11. 2020

Deine Elfie

Ruth, Patrick, Oliver und Bianka

Kondolenzanschrift: Familie Höller c/o Bestattungshaus  
Christoph Kuckelkorn, Berliner Straße 850, 51069 Köln

Die Beisetzung hat bereits stattgefunden.  
Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende für die Schützenju-  
gend der St. Sebastians Schützenbruderschaft Köln-Dünnwald, IBAN:  
DE 74 3706 9427 8000 0030 19, Kondolenzspende: Herbert J. Höller.



## Maria Di Maio

geb. Heß

\* 30. April 1928 † 9. November 2020

Du warst mit deiner Liebe, Güte und Toleranz die beste Mutter,  
Schwiegermutter und Oma, die man sich wünschen kann.  
Wir sind unendlich traurig, dass wir dich verloren haben.

*In unseren Herzen lebst du weiter!*

Rosemarie,  
Renate und Nikolaus,  
Gina und Sally

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,  
dem 26. November 2020, um 14.30 Uhr in der Trauerhalle des Ortsfriedhofes  
Köln-Bocklemünd, Grevenbroicher Straße, statt.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für die Dr. Mildred  
Scheel Stiftung, IBAN: DE65 3705 0299 0000 9191 91, Stichwort: Maria Di Maio.

### Damit Sie bestimmt niemanden vergessen

Informieren Sie Freunde, Bekannte und alle, die Anteil nehmen möchten,  
durch eine Familienanzeige in  
Kölnener Stadt-Anzeiger/Kölnische Rundschau.

Du bist nicht mehr da, wo du warst,  
aber du bist überall, wo wir sind.

## Paula Inkret

\* 15. September 1919 † 2. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit:

Jean und Mia  
Thomas und Lara



Die Beisetzung hat bereits im  
engsten Familienkreis stattgefunden.



Gruß und Dank für die schöne  
und gemeinsame Zeit mit Euch!

*Hans Schnalke*

## Johannes Schnalke

12. Mai 1944 – 15. November 2020

*Jacques Orthen*

Die Bestattung findet in aller Stille statt.

Abschied nehmen heißt,  
sich an die schönen Dinge  
des Lebens zu erinnern,  
sie nicht zu vergessen und  
dankbar zu bewahren.

## Helga Reith

geb. Weber

\* 5. Oktober 1942 † 2. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Karl-Heinz Reith  
Hans-Peter und Inge-Kristin Reith  
Hildegard Lürmann

Wegen der Corona-Pandemie hat die Urnenbeisetzung im engsten  
Familienkreis stattgefunden.



Die schwersten Wege  
werden allein gegangen ...  
Und doch, wenn du lange gegangen  
bist, bleibt das Wunder nicht aus.  
(Hilde Domin)

## Tobias Rüggeberg

22.09.1980 – 19.11.2010

Du fehlst uns nun schon  
zehn Jahre lang.

Laura  
Bernadette und Klaus  
Rebecca mit Frédéric, Esther mit  
Conni, Lea mit Alexander  
Frida, Alma, Noah, Paula, Carlo,  
Marie, Carla, Greta,  
Angehörige und Freunde

**BESTATTUNGSHAUS** **HOFFMANN** Telefon: 0221/61 72 62  
www.bestattungshaushoffmann.de

**www.ChristophKuckelkorn.de**  
Tel. 0221-35 500 50

**Witz** **BESTATTUNGEN** Köln-Zollstock  
-Stammhaus-  
Höninger Weg 210  
Tag und Nacht -Filiale am Südfriedhof-  
(0221) 9 36 46 40 Höninger Platz 27-29

### Viele können Anteil nehmen

wenn sie über einen Trauerfall informiert  
werden – durch eine Familienanzeige in  
Kölnener Stadt-Anzeiger/  
Kölnische Rundschau.

### 1. Jahrgedächtnis

Ein Jahr voller Schmerz, Traurigkeit,  
schmerzhafter Sehnsucht, unzähliger Tränen.  
Noch immer ist das Geschehene unbegreiflich.  
Dich zu verlieren, war das Schwerste  
in unserem Leben. Du fehlst uns so sehr.  
Unsere Liebe ist ohne Worte –  
unsere Trauer ohne Grenzen.

## Verena Höppner

† 18.11.2019

In Liebe:

Regina und Peter Höppner  
Carola und Unal  
Sylvia und Udo mit Paula, Emma und Jakob  
Sören und Samira, Alina und Johannes  
sowie alle Angehörigen und Freunde



## IN TIEFER DANKBARKEIT

gedenken wir allen in diesem Jahr  
verstorbenen Unterstützern, die die  
SOS-Kinderdörfer weltweit mit ihrem  
Nachlass bedacht haben. Sie schenken  
hilfebedürftigen Kindern eine Familie  
und wirken weit in die Zukunft hinein.

sos-kinderdoerfer.de



**SOS  
KINDERDÖRFER  
WELTWEIT**

Telefon: 0800 3060500

## TROST SPENDEN

Im Abschied, Ihr Trost.  
In der Welt, ein Neuanfang:

Mit einer Gedenkspende an  
ÄRZTE OHNE GRENZEN setzen  
Sie ein Zeichen für das Leben.

Wir beraten Sie:  
Telefon: 030 700 130 – 130  
www.gedenkspende.de



MÉDECINS SANS FRONTIÈRES  
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.

**KULTCROSSING**  
**JUGEND  
KULTUR**

motiviert LERNEN,  
kreativ ARBEITEN,  
kulturelle Vielfalt  
erLEBEN!

www.kultcrossing.de

Design: www.legatur.net

## GLÜCKWÜNSCHE & PERSÖNLICHES

„Ausgeschieden!“  
Offenbarung 20,11. „Und ich sah einen großen weißen Thron und den, der darauf saß,  
vor dessen Angesicht die Erde entflohen und der Himmel, und keine Stätte wurde für sie  
gefunden.“  
Deutschland in der Gruppenphase der Fußballweltmeisterschaft 2018 ausgeschieden.  
Das gab es noch nie! Alle Vorrundenspiele vermasselt!  
Ein Aufschrei ging durch das Land. Schuldige wurden gesucht, und gefunden.  
Viele forderten den Rücktritt von Funktionären und Spielern.  
Vielleicht haben wir auch in das Gegröle mit eingestimmt. Doch welche Bedeutung hat der  
Fußball? Er ist doch nur ein Sport. Da muss man doch einkalkulieren, zu verlieren oder in der  
Gruppenphase auszuschneiden. Nun gut. Spätestens in vier Jahren besteht erneut die Chance  
zu zeigen, was die Mannschaft draufhat. Da heißt es: neues Spiel, neue Chance.  
Viel wichtiger ist jedoch die Frage, ob wir die größte Chance unseres Lebens nicht  
verstreichen lassen. Konkret: Wir sind verloren. Hierbei geht es nicht um ein verlorenes  
Fußballspiel. Verlorensein bedeutet, auf dem Weg ins Verderben zu sein. Diese Welt geht  
auf ein großes Finale zu. An diesem Final-Tag spricht Gott das Urteil über alle Menschen,  
die ihm zu Lebzeiten ihre Sünden nicht bekannt haben. Für jeden, der vor Gottes Thron zum  
Gericht erscheinen wird, könnte es tragischer nicht sein. An diesem Tag wird es kein  
Entrinnen geben vor dem Zorn Gottes.  
Da geht es nicht um gelbe oder rote Karten. Da geht es darum, ob wir den Sohn Gottes  
abgelehnt und die Vergebung unserer Schuld nicht angenommen haben. Deshalb sollten und  
müssen wir uns fragen: Bin ich mit meinem Schöpfer versöhnt? Habe ich Frieden mit Gott?  
Diese Fragen sind wichtiger, als zu erleben, wer Fußballweltmeister wird. Es geht um unsere  
Seele. Gott ruft uns auf, umzukehren und seinen Sohn Jesus Christus als Retter und  
Herrn unseres Lebens anzuerkennen. Nur so werden wir dem Gericht Gottes entfliehen.  
Was halten Sie für die wichtigste Entscheidung Ihres Lebens?  
Die Größe eines Ereignisses ermisst man am besten daran, wie stark es sich auf unser  
gesamtes Dasein auswirkt.  
Mutig komme ich vor den Thron – Freigesprochen durch den Sohn!  
Monika Strebel, 95445 Bayreuth, Geschwister-Scholl-Platz 1,  
Tel.: 0921/15110210

Nur für Dich alleine!



Ich wünsche Dir in dieser  
schweren Zeit für jeden Tag  
einen Lichtstrahl.

Einen lieben Schutzengel und  
einen Engel der Gelassenheit  
(Zuversicht) sollen  
an Deiner Seite sein.  
In großer Liebe ... Z.

So.-22.11.2020



Für Dich!

## Nur nette Menschen

schalten eine  
Anzeige unter  
„Glückwünsche  
und Persönliches“

13 Jahre

*Pfeil hat auch mein Herz so getroffen!*

Wieder.

*So viel ist zu (er)klären.  
Treffen bei mir - wo sonst in dieser Zeit.  
G*